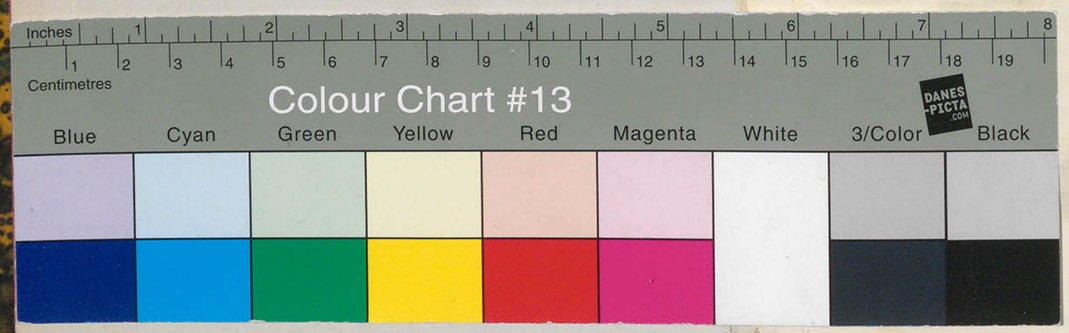
SAMMLUNG
1879

1879



EB_KGM-B_SLG_LZ_1879-1879

1879/1 – 1879/2928 (Jahrgang / Laufnummer)

1879

Ankäufe und Geschenke

№ 1–2928.

1–54 = I. Quartal 1879.

55–2928 = II–IV Quartal 1879.
= I.–III. Quartal 1879/80.

Es fehlen nur: 4, 9, 26, 506, 1099, *1829, *2280, 2758, 2927, *2237–2239, *2241–2279.

inclusive

Leihgaben

der Königlichen Staatsregierung:

[L. S.] 386, 517–523, 1101–2240, 2301–2469, 2736–2757, 2759–2770,

Den Schluß dieser Liste bezeichnet die Zusammenstellung der pro 1879 überwiesenen Leihgaben der Königlichen Staats-Regierung.

Ankauf von Herrn Stotz in Stuttgart 7/1.79

1 Tischleuchter – Messing gegossen, z. Th. ciselirt und blank polirt. – Breiter Leuchterteller mit vierfach ausgeschnittenem Ringfuß – Reich gekröpfter Schaft mit 2 henkelartigen Ansätzen mit Masken – Lichtteller und Tülle – Mit reichen Reliefverzierungen im Stil italienischer Renaissance.
Arbeit von Stotz in Stuttgart 1879.

Ankauf von Frau Julie Spengel in München 7/1.79

2. Gürtelkette – Silber gegossen und ciselirt – 23 Glieder: abwechselnd eine durchbrochene und eine undurchbrochene Platte mit Maske und anderem Ornament; ein Glied als Schlüsselring – Schloß aus 2 langen Streifen bestehend mit Masken, Figuren, Vögeln, Rollwerk etc. ornamentirt.
Deutschland XVI.

Ankauf von Fräulein Drews in Berlin. 14/1.79

3. Teller – Majolika – gelber Grund, Rand mit Zacken und Rosetten, in der Mitte Fruchtzweig
Arbeit von Marie Drews, Berlin 1879

Tausch mit Herrn Dr. Bode in Berlin. 14/1.79

4. Schreibzeug(?) Majolika – Viereckiger, kastenartiger Untersatz, darauf das Tintefaß (oder Leuchter?) mit Schriftband. Auf Fuß, rechts sitzende Figur eines Knaben mit Apfel in der Hand, links ein ruhender Löwe – Fuß des Tintefasses und Decke des Untersatzes durchbrochen. – Eingeschnittene Verzierungen in der Tiefe schwarzbraun auf der Fläche in der Glasur gelb grün, braun gefleckt. Inschrift auf dem Bande:
(beschädigt Venedig XV.

übertragen auf 79/585

20	15				16						Bel 10. D. 3921.
	93	2			500						B. 31.
	28				13.						Bel. 1.
16	15	19		Latus	529	–	–	–			

Flakturm Frb.

Dubletten

					Transp.	529	-				
	Ankauf von F. S. Oest Wwe & Co in Berlin. 14/1.79										
5	Vase – Majolika – Schlanke glatte Form mit aufgebogenem Mund – weiß mit blauen Arabesken mit Renaissanceornament, Hals und Fuß braun. – Zeichen von Schenker. Arbeit von Oest Wwe & Co Berlin 1878.	24	7°			15					Bel. 32 D. 3880.
	Ankauf vom Königl. Museum in Berlin 15/1.79.										B 27 " 134
6.	Pilaster – Marmor – Steigendes Ornament: Blätter und doldenartige Blüthen, aus einer niedrigen Vase in symmetrischer Anordnung herauswachsend. Spuren rother Bemalung. Italien XVI	148		26		68	83				
7.	Sockelfüllung, Marmor rechteckig – Delphinkopf aus welchem geschwungenes Rankenwerk mit Blüthen herauswächst. Moderne Arb. nach einem italienischen Orig: des XVI.	43		26		20	50				
8a-b	3 Theile eines Frieses – istrischer Kalkstein, mit 2 Ecken an einander passend – Waffen, Fahnen, Trommeln etc., in loser Anordnung von 2 Leisten, oben und unten eingefaßt (b gekittet a. b.	29 29		41 103.		18					
9.	unbenützte Nummer!										
	Geschenk des Herrn Oberst z. D. von Brandt in Berlin.										
10ab	Futteral zu dem Hutschmuck aus Pferdehaar, dem Abzeichen des Mikado in Japan. Futteral schwarz lackirt mit goldenen Wappen Japan	53	16	13				9.			Dublette Kriegsverl. 1945
					Latus	651	33	9. -			

11

Geschenk des Herrn von Brandt (Fortsetzung).

					Transp.	651	33	109	–		
~~11~~	Untersatz sechsseitig, geschweift – Lackarbeit auf Holz – in Arabesken durchbrochen, mit rothem Lack überzogen und gravirt. Japan	8	20					12.			Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366
12	Opiumpfeifenkopf vierseitig mit gebrochenen, vertikal gerieften Ecken. Rother Thon glasirt – Grund braun – durchbrochene Rosetten der Seitenflächen und Oberseite grün glasirt. China	4,5		5,5				3.			
13.	Opiumpfeifenkopf achtseitig – Rother Thon; am Hals mit etwas olivfarbiger Glasur. China	5		6				2.			
14.ab	Metallrelief – Darstellung des Fushi no yama – Kupferplatte, flach gewölbt; tauschirt mit blauen Emailflüssen und den aufgelegten Figuren von 2 Japanern, Hirsch und Reiher in Landschaft – Auf Platte von einem Stein des Fushi no yama. Untersatz aus dunklem Holze auf der Vorderseite mit beingelegten Vögeln aus Schildpatt und Perlmutter. Japan	9	2	20				300			Dublette
15.	Täschchen aus Leder mit Deckel an Schnur – mit versilberten Kupferbeschlägen – Das Leder mit gepreßten Reliefs welche mit Lackfarben in Roth und Grün bemalt sind: Ranken mit Blättern und Blüthen. Japan	8	5	13				10			Dublette
					Latus:	651.	33	336	–		

Geschenk des Herrn Oberst von Brandt (Fortsetzung).

					Transp:	651	33	336	–		
16.	Schälchen oval – (Augenwanne?) aus Bronze – Auf 3 Füßen, mit Ring zum Anhängen verziert mit erhabenen Schnörkeln China.	8	4,5	6.				5			Dublette
~~17.~~	Knauf rund aus Bronze – durchbrochen – mit farbigem Email. China?	3		3,5				5			Abgegeben an die Kgl. Handw. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
~~18.~~	Zweig mit Blättern und Blüthenknospen aus Bronze. Japan	4	14	7				10			desgl. wie vor nach Bromberg
~~19~~	Brustschild eines Mandarinengewandes – quadratisch – Stickerei in farbiger Seide auf schwarzer Gaze: Schnörkel, Blumen, rothe Sonne und in der Mitte ein Hund. Borte: Goldmäander China	30		30				9			1945 in Sonnewalde vernichtet
~~20~~	Brustschild eines Mandarinengewandes – rund – Gobelinartige Weberei in farbiger Seide mit etwas Gold – mit aufgedruckten oder gemalten Schattirungen: Blumenwerk mit 2 Schmetterlingen, in Mitte rothe Blume auf schwarzem Grund. China		31°					9			desgl.
~~21.~~	Brustschild eines Mandarinengewandes – rund – Gobelinartige Weberei in Seide blau und weiß auf dunkelblauem Grunde mit aufgedruckten oder gemalten Schattirungen: in Mitte Vase mit großer Pärnie. China.		32°					9			desgl.
					Latus	651	33	383	–		

					Transp.	651	33	383	–		
	Geschenk des Herrn Oberst von Brandt (Fortsetzung)										
~~22~~	Baumwollenstoff bedruckt – Grund grün mit ausgespartem geordnetem Streuornament in farbiger Ausführung: Blumen, Landornament und Fruchtzweige. China	41		39.				3			1945 in Sophienhof verbrannt
	Ankauf von der Lepke'schen Kunstauction durch Herrn Blatzer.										
23	Wiege aus schwarzgebeiztem Holz – Der Bettkasten aus Gallerien mit zierlich gedrehten Säulchen gebildet. Die Bekrönungen der Schmalseiten mit figürlichem Schmuck – Der Boden Rohrgeflecht. Die Stützen geschnitzt in flachem Relief: Ranken und Thierwerk; daran in Hochrelief menschliche Figur auf phantastischem Thier. Indisch-portugiesisch XVII.					191	50				Dublette Bel 58
	Ankauf von Herrn F. Wilcke.										
24	Flasche aus Thon – Hals durch einen hohlen Bügel, welcher zugleich zum Anfassen dient mit dem Bauch verbunden. – Am Bauch geschnittene Reifen mit Fischen, welche Vögeln in den Kopf beißen. beschädigt. Alt-Peruanisch [Naco, Trinkgefäß der alten Inder Perus; wurde verwendet zu Grab-Insignien der Häuptlinge]	22	18°			8					Mus. f. Völkerkund. Bel. 61.
	Geschenk des Herrn Director Prof. Dr. Lessing.										
~~25~~	Bruchstück eines Gold-Brokatstoffes – Grund schwarze Seide, Muster Gold: Höckendes Thier, Schnörkel und Blüthenrosette Orient XII–XIII.	7		3,5.				10			1945 in Sophienhof ~~verbrannt~~ 1992: T. G.
					Latus	850	83	396	–		

Ankauf von Herrn Lichsmann-Hellborn (3/2 79)

übertragen auf 79,584

~~26 ab~~ Schmuckschale oval, aus rothem Marmor – Fuß und Deckel Silber vergoldet, getrieben mit reichem Renaissance-Ornament in bunten Farben emaillirt – mit eingesetzten Steinen. – Als Deckelgriff eine grün emaillirte Schlange.
Nachbildung einer italienischen Schmuckschale des XVI. im Kleinodien-Zimmer der Officien zu Florenz.
Arbeit von Ravené & Lichsmann, Berlin 1879. 11 7 11.

Ankauf von Herrn Ludwig in Erfurt (3/2 79)

27a-c Büchse mit Stülpdeckel – Runde flache Form, dazu ein schalenartiger Untersatz – aus Kupfer getrieben und vergoldet.
Nachbildung einer in massivem Gold getriebenen schweren Büchse, welche mit goldenen Schmucksachen angefüllt, vergleiche No 78,577/82, beim Bau des Rathhauses zu Erfurt wahrscheinlich aus einer jüdischen Synagoge des XIII. herstammend, gefunden worden ist.
Die Büchse befand sich in einem irdenen Deckelnapf No 1879, – – –

Schale: 12 ℳ
Büchse: 7 11 ℳ 28 50 Bel. 74

Ankauf von Herrn F. A. Stargard. (3/2 79)

28. Buch: „Bonifacii Stölzlins Tisch-Zucht" pp. Ulm 1719.
Einband: Schweinsleder mit Lackfarben gemalt: Grundroth, Muster Arabesken und Ranken mit Blüthen Blattwerk und Vögeln in Silber mit Grün und Gold.

Deutschland XVII. 15 4 8. 7 50 Bel 91.

Transp. 850 83 396 –

Latus 886 83 396 –

Schloß Zützen
(Kasel-Golzig)

Transp. 886 83 396 –

Neue Münze

Ankauf von Herrn R. Rosenstiel.

29. Teller Porzellan gemalt – Mitte braun in Braun: Orpheus die Eurydice aus dem Tartarus führend. Rand blaßgrün mit Reifen blau und weiß mit Goldornament in Relief.
Wien um 1800
Marke ⊟ 24 – 100 Bel. 72

Ankauf von Georg Danziger, Berlin Leipzigerstr 8. Bel 83

30 Glasvase urnenförmig auf hohem Fuß – auf Bauch 4 Löwenmasken aus gelblichem Glase – mit goldenen Arabesken gemalt.
F. Heckert, Petersdorf in Schlesien 1879. 23 10 – 8

31. Glasvase aus gelblichem durchscheinenden irisirenden Glase mit erhabener Goldmalerei mit Kupferbronze u. Emailarabesken mit Blättern und Blüthen.
F. Heckert, Petersdorf in Schlesien 1879 23 11 – 24 Dublette

32 Glasvase aus bläulich durchscheinenden Glase mit erhabener Bemalung in Gold mit Kupferbronze und weiß und blauem Email: Verschlungene Ranken mit weiß und blauen Blüthen.
F. Heckert, Petersdorf in Schlesien 1879. 23 11 – 30 Dublette

Latus 1048 83 396 –

Transp. 1048 83 396 –

Ankauf von Herrn Raderschatt in Cöln (12/279)

33 ab Gobelin aus farbiger Wolle gearbeitet – Grund grün, gemustert mit gelbem, hellgrün schattirtem gothischen Laubwerk und Vögeln – darauf in 2 Abtheilungen: je 5 Figuren berühmter Personen: in reicher farbiger Gewandung. Umrahmt von weißen Schriftbändern mit nichtlesbarer Inschrift mit roth und schwarzen Minuskeln – über dem Kopf Schrifttafel. Vielfach beschädigt. Das Schwarz überall herausgefallen

a, 1, Gregorius b 6, Sanct Augustinus.
2, 7, Hiob.
3, David 8, Catho
4, Petrus 9, Seneca
5, St Tomas 10, Salomon.

Deutschland XV 290 333. 3000 Bel 111.

B. T. G.

Geschenk des Fräulein Sophie Schulz, Berlin, Jägerstr 61a (13/279)

~~34.~~ Gestickter Beutel – Grund Silberfäden, Muster: Rosen in Seidenstickerei. Oben Knopf in Form einer Eichel, aus Silberfäden.

Berlin, Anfang XVIII. 13 1 1945 in Sonnewalde vernichtet

~~35~~ Mustertuch – Grobes Leinengewebe mit farbiger Seidenstickerei im Kreuzstich geometrisch und mit Blumen gemustert. Am unteren Rand die Buchstaben: S.E.C.D, oben rechts C

Berlin, Anfang XVIII. 15 40 2 desgl.

Geschenk des Assecuranz-Directors Herrn R. Feldhaus, Schlegelstr. 27.

36. Stammbuch des S. C. Kulecke, Magdeburg 1789. Ledereinband braun – gepreßt mit silbernen Ornamenten. Auf der Vorderseite in Goldpreßung S C K . . . 1789. (Quercetas)

Deutschland XVIII. 10 17 1.

Latus 4048 83 400

Schloß Zützen
(Kasel-Golzig)

Ankauf von Fräulein Pauline Keller Carlsruhe, durch Baumeister Felix Wolff.

~~37~~ Zinnteller geätzt. Im Randornament 6 Städtewappen, darunter Berlin, München Nürnberg. In der Mitte heraldischer Adler

Ankauf von Herrn H. Jungfer, Großbeerenstr 90 II

38 a–c ~~Willkommen aus~~ Zinn (gotal) der Maurerinnung zu Dobrilugk – Am Bauch 10 Löwenmasken, am Hals 3 mal wiederholter Abdruck des Siegels der Innung (Gewerkszeichen mit der Umschrift: „Handwerkssiegel der Maurer in Dobrilugk.") – Oben am Rand „Die Herrn Ober-Elsten der Mäurer (sic!) die Namen stehen zwischen den Siegeln, „Dato den 31. May 1720. Jahreszahl am Bauch wiederholt. Auf dem Deckel ein Ritter mit der linken Hand einen am Boden stehenden Schild haltend, die erhobene (verbogene) Rechte auf eine (verlorene) Lanze stützend. Auf dem Schild das Siegel (wie oben) dann „durch Ihre Hoch Fürstlich Gnad.

Dobrilugk (?) 1720 mit Deckel: ohne do

Ankauf von A. S Drey in München Maximilianstr 39.

~~39.~~ Sammetborte – Grund gelbe Seide, Muster grüner Sammet mit ausgeschnittenen Contouren: Vasen mit kräftigen Ranken. (Italien) XVI.

40. Sammettapete – Grund weiße Seide mit Silber durchwirkt – Großes Muster: Gelber Sammet mit ausgeschnittenen Contouren: Vase mit großem stilisirtem Blumenstück in Umrahmung mit geometrischer Eintheilung. XVI.

				Transp:	4048	83	400	–		
19					15					Bel. 129 D. 3881.
46										
32					45					Bel. 130
										Bel 166 1945 in Sophienhof verbrannt
	1	45	45		110					
135			66		110					1973 vorhanden
				Latus:	4328	83	400	–		

Ankauf von Herrn A. L. Frey Forbach.

~~11~~ Armspange – Reliefarbeit auf maisse Bride. Klister mit Lotosblume und gelber und grüner Emaillirung und Füllung aus verschieden gemusterten Emaillstoffen: Ranken mit Blüthen und Blüthen die sich aus einer grossen weissen Email-Lotosblume entwickeln.

(Italien) XVII. 70 260 130

Ankauf von Herrn P. Beyer-Nettelbeck, Berlin.

42 Armband – Lotos kannelirtes Armband mit bunter Emaille und Goldgehänge – Mittan verschiedenes Feld mit weissen Ranken- und Blüthenwerk. Vorsitzendes Klister: Rankenwerk und stilisirte Blumen in Umrahmung – Letztere: Laufende Ranken und Blumen. Goldene Ketten an beiden Armbändern

Ägypt

(Angeblich aus Besitz von Prinzessin der Prinzessin Carl gekauft, aus Ägypten dahin verschenkt (?))

279 30 90

Ankauf von Herrn Vorsteher Friedrich Schneider in Mainz.

15/2 79

~~43~~ Armspange mit Gold broschirt – Grund roth, Blüthen in 2 Reihen wechselnd in Grün und Blau mit Gold. – Erste Reihe: Gottes auf welchem 2 Adler sitzen; unter dem Felsen ein liegender Hund in Gold unter einem Baum, auf welchem ein kleiner Vogel in Gold sitzt. Zweite Reihe: Felsen auf welchem 2 Reh sitzen, an dem Felsen ein liegender Hund in Gold, daneben ein Baum mit einem kleinen Vogel in Gold

Arabisch – italisch XIV.

~~44~~

~~Ankauf von Herrn Kaufmann Wilhelm Jordan in Mainz.~~

~~15/2 79~~

~~44~~ Armspange mit Gold broschirt – Grund roth, Blüthen in 2 Reihen wechselnd in Grün und Blau mit Gold. – Erste Reihe: Gottes auf welchem 2 Adler sitzen; unter dem Felsen ein liegender Hund in Gold unter einem Baum, auf welchem ein kleiner Vogel in Gold sitzt. Zweite Reihe: Felsen auf welchem 2 Reh sitzen, an dem Felsen ein liegender Hund in Gold, daneben ein Baum mit einem kleinen Vogel in Gold

Arabisch – italisch XIV.

~~Ankauf von Herrn Kaufmann Wilhelm Jordan in Mainz.~~

~~15/2 79~~

~~45~~ Armspange mit Gold broschirt – Grund roth, Blüthen in 2 Reihen wechselnd in Grün und Blau mit Gold. – Erste Reihe: Gottes auf welchem 2 Adler sitzen; unter dem Felsen ein liegender Hund in Gold unter einem Baum, auf welchem ein kleiner Vogel in Gold sitzt. Zweite Reihe: Felsen auf welchem 2 Reh sitzen, an dem Felsen ein liegender Hund in Gold, daneben ein Baum mit einem kleinen Vogel in Gold

Arabisch – italisch XIV.

Transp 4328 83 400 –

Summa 4548 83 400

in Besitz vorhanden

1973 vorhanden

Bd. 164.

Ankauf von Herrn Domprabendat Schneider Fortsetz

Auf's nächste Quartal übertragen
cfr. No. 79, 75 u. 76.

63 Borte einer Ledertapete – gepreßt, mit Farbe und Vergoldung: Strenges Rankenwerk mit Blüthen und kleinen Löwen

Italien XVII.

64. Halsband bestehend aus 7 Gliedern von Silberfiligran theilweis vergoldet; dazwischen je 6 Schnürchen aus rothen Glasperlen mit je einer Kugel: Silberfiligran vergoldet.

Bayern XVIII.

Ankauf von Herrn Ginderduren in Brüssel.

43 Brustschmuck aus Gold mit Steinen. Länglich ovales Hauptstück: zierlich durchbrochenes Rankenwerk mit Blättern und Blüthen in Silber mit eingesetzten rohen Diamanten; in der Mitte Rauchtopas in goldenem Kasten, daran hängend kleineres ovales Stück von gleicher Arbeit und in diesem hängend länglich ovaler Kranz von gleicher Arbeit in dessen Mitte ein freihängender Rauchtopas.

Friesland XVII–XVIII.

44 ab 1 Paar Ohrgehänge, längliche Tropfenform, flach aus Goldblech mit Filigran – In der Mitte der Rosette Stern aus blauem Email mit Perlen und Diamantsplitter

Holland Ende XVIII.

67

			Transp:	4548	83	400			
									Bel 189.
9		4,5		82					Mus. f. Volkskunde
7,5		2,5.		20	50				" "
			Latus:	4651	33	400.			

					Transp	4651	33	400		
	Ankauf von Lasenby Liberty & Co in London.									
~~45~~	Seidenstickerei – weißer Atlas, darauf Blumenranken in weißer Seide im Plattstich gestickt und mit Goldfäden contourirt. China 1878.	88		67.		46	88			1945 in Sophienhof verbrannt Bel 188.
46	Seidenstoff – Grund blauer Damast, Muster in reichen Farben und Gold in Streifen geordnet: Kreise von phantastischen Wolken und gegeneinander gewendete Drachen. China 1878.	141		69.		30				1988 vorh. Priebe
	Geschenk des Herrn Oberpfarrer Wernicke in Loburg Prov. Sachsen									
47	Seidenbrokat, Grund weiß – Muster aus vergoldeten Riemchen gebildet: Fein vertheiltes Blattwerk von unklarer Zeichnung. Ost-Asien? (Mittelalterlich.)							5		1992: T.G.
	Geschenk der Frau Louise Lehfeld in Berlin.									
48	Teller, Porzellan bunt gemalt. Geschweifter Rand mit Flechtwerk-Muster; 4 Felder glatt mit Blumen. – In der Mitte Blumenstrauß und Streublumen. Marke: Meißen Mitte XVIII. (Malerei mehrfach abgerieben, gesprungen u. gekittet.)							7		Neue Münze
					Latus	4728	21	412		

					Trnsp.	4728	21	412	00				
	Ankauf von Major v. Prittwitz Berlin.												1973 vorhanden
49.	Schleier von feiner Gaze mit Goldlahn – an demselben schmale Längsstreifen und 2 breite Borten aus dichterem Goldlahn und aufgesetzten Flügeldecken von Käfern – Muster in der Borte: stilisirte Blumen. Indien 1879.		159	77		50						Bel. 246	
	Ankauf von Herrn E. Fehmel in Boppard.												1968 vorhanden
50.ab	Caselkreuz und Borte. – Kölner Bortenwirkerei auf leinener Kette mit Seide und etwas Gold – Einzelne Theile durch Stickerei ergänzt.												1973 vorhanden 1991 Vol. Mü.
	a, Kreuz mit dem Kruzifixus, darüber Gottvater und die Taube in Wolken – an den Enden rothe Schilde mit den Leidenswerkzeugen und auf schwarzem Grunde in weißer Schrift: jhesus und maria.	113	59	10									
	b, Borte gleiche Arbeit mit Leidenswerkzeugen, Lamm und Schrift. Köln XV.		64	10		100						Bel 245	
	Ankauf durch Herrn Prof. E. Ewald.												
51.	Fliese viereckig, weiß Fayence mit rother, metallischer Glasurfarbe gemalt: Eisvogel. Arbeit von ..... London 1879.		10	10		2							Dublette
52	Desgleichen — gemalt: Vogel. London 1879		10	10		2							Dublette
53	Desgleichen — gemalt: Rosette. do		10	10		2							Dublette
54.	Desgleichen — gemalt. runder Zweig. do		10	10		2							Dublette
	Zu übertragen in Summe M.					4886	21	412	00				

Nachtrag.

Auf's erste Quartal 1879 kommen außer den unter laufender Nummer gebuchten Ankäufen ferner noch folgende Werthe zur Verrechnung:

1	Alb. Weiß	für Stoffergänzung	Bel. №	14
2	derselbe	" do	" "	33
3	Frl Westwinck	" Ergänz. d. Malerei pers. Fliesen	" "	50
4	Fr Rodeike	" Instandsetzen von Stoffen	" "	70
5	dieselbe	" do " do	" "	143
6	Alb. Weiß	" Stoffergänzung	" "	104
7	derselbe	" do	" "	172
8	Fr. Rodeike	" Instandsetzung von Stoffen	" "	247
9	H Prof. Ewald	" 4 blatt Aufnahmen: A.K.G.	" "	105

Uebertragen v. vorig. Seite	4886	21	412	00	
	12	—			
	18	—			
	6	—			
	39	—			
	34	50			
	25	—			
	30	—			
	31	50			
	100	—			
Summa	5182	21	412	00	übertragen auf das nächste Quartal

Ankäufe M.	5182	21
Geschenke "	412	00
Summa M.	5594	21.

Etatsjahr

1879/80

vom 1. April 1879 bis 1. April 1880.

		Uebertragen				5182	21	412	–	

II Quartal 1879.

Ankauf von Herrn Dompräbendat Friedrich Schneider i. Mainz 15/3.79.

Bel. 6.

55 Seidenstoff mit Gold broschirt, Grund roth, Muster in 2 Reihen wechselnd in Grün und Weiß mit Gold. Erste Reihe: Gatter auf welchem 2 Adler sitzen, unter demselben ein liegender Hund in Gold neben einem Baum, auf welchem ein kleines Thier in Gold sitzt. – Zweite Reihe: Felsen auf welchem 2 Rehe sitzen, an dem Felsen ein liegender Hund in Gold, daneben ein Baum mit einem kleinen Thier in Gold.

Arabisch – italisch XIV.

59		32		100						
		Latus:		5282	21	412				

Ankauf von Herrn Domgräbendat. F. Schneider (Forts.)

					Transp.	5282	21	412	
~~56~~	Sammetstoff roth – Muster in Sammet auf Damastgrund symmetrisch, reihenweis wechselnd: Große fünfzackige Blätter mit Kernstück welches dem Granatapfel ähnlich sieht. Burgund XV					30			1945 in Sophienhof verbrannt
~~57~~	Sammetstoff roth – symmetrisches Granatmuster in Sammet auf Damastgrund: Große fünfzackige Blätter mit aufgesetzten kleinen Granatäpfeln. Burgund XV.	36-7		36-4		30			dsgl.
~~58~~	Sammetstoff ~~[illegible]~~ Granatmuster in Sammet auf Damastgrund: Reihenweis abwechselnd große Granatapfel und große nach rechts gewendete Blätter an schräglaufenden Resten. Burgund XV.					30			dsgl.
~~59~~	Seidenstoff – Grund blau – Muster weiß, symmetrisch, reihenweis abwechselnd: Stilisirte Blätter und Blüthen palmettenartig zusammengestellt. XVII.	27		10		10			1945 in Sonnewalde vernichtet
~~60~~	Sammetstoff – gelbgrün – symmetrisches Muster geschnitten auf ungeschnittenem Grund: Schuppenartig übereinander gelegte Blätter bilden rautenförmige Felder in welchen Palmetten aus streng stilisirtem Blattwerk. XVII.	25		18		20			1945 in Sophienhof verbrannt
					Latus:	5402	21	412.	

Ankauf von Herrn Domgräbendat J. Schneider (Dom

61 Sammetstoff – Grund weißer Damast – Symmetrisches Muster geschnitte ner Sammet mit ungeschnitte nen Contouren: Kleine Blüthen zweige mit Nelken und arabisch stilisirtem Laubwerk.
Nach Angabe des Pater Marti von einem Kleid des Marqu de Sevigni
XVII.

~~62~~ Sammetstoff – Grund gelbe Seide mit Go durchwirkt – Muster geschnitten u ungeschnittener Sammet in Gelb Braun und Grün: Kleine Felde mit stilisirten Blüthen.
Anfang XVIII.

~~63~~ Seidendamast weiß – Kleine Zweige u großen schräg gestellten Blätter deren Herzstück die französische Wappenlilie bildet.
Frankreich, Anfang XV

~~64~~ Seidenstoff schwarz, Muster theils ripsart theils in ungeschnittenem Samme Schräggestellte Zweige mit stilis tem Blattwerk.
Frankreich XVIII.

~~65~~ Grober Leinenstoff, bedruckt – Grund schw Muster: Kleine Sterne in Wei und Blau.
Mittelalterlich.

				Transp	5402	21	412		
61	18	30			25				
~~62~~									1945 in Sophienhof verbrannt
					25				
~~63~~									1945. Dtzl.
	79	43-24			15				
~~64~~									1945 in Sophienhof verbrannt
					15				
~~65~~									
					3				Da 1852.
				Latus:	5485	21	412		

Ankauf von Herrn Domgräbendat F. Schneider (Forts.)

~~66~~ Bruchstücke eines Stoffes – Weißer Damast mit geometrischen Mustern (von welchem ein Gewand in Neustadt erhalten ist.

X.

Dazu ein kleines Bruchstück einer in Gold gewirkten Borte.

X.

~~67~~ Bruchstück eines Wandteppichs – Grober Wollenstoff – Grundmuster und Borte – Grundmuster roth und weiß. Breite Streifen mit Inschriften bilden rautenförmige Felder. Inschrift:
E S. A I. 40 und
V D M I .... – in den Feldern Sterne und Blattwerk. Die ohne besonderen Abschluß daran gewirkte Borte enthält auf grünem Grund ein granatapfelartiges Muster mit spätgothischen Blattwerk in Gelb Blau und Roth.
Stammt aus der Kirche St Walburg in Eichstätt

Deutschland XV.

~~68~~ Teppichborte – Grobes Wollengewebe – Auf grünem Grund eine fortlaufende Ranke mit spätgothischen Blättern und Blüthen.
Stammt aus der Kirche St Walburg in Eichstätt. (Vergl. No 79. 55)

~~69~~ Bruchstück von einem Gobelin welcher als Wandteppich im Dom zu Mainz diente. Auf den in Mainz erhaltenen vollständigen Stücken von 1 Mtr Höhe sind Jagden dargestellt. Auf dunkelgrünem Grund stilisirtes Laubwerk und Blüthen, dazwischen rennende Thiere

Deutschland um 1400.

Trusp.	5485	21	412	–
	2			
	25			
	20			
	10			
Latus:	5542	21	412.	

3.II.45 im Schloßmuseum verbrannt

1945 in Sophienhof verbrannt

1945 in Sophienhof verbrannt

desgl.

Ankauf von Dompräbendat F. Schneider (Fortsetz.)

~~70.~~ Bruchstücke wie '79 57.

~~71.~~ Desgleichen mit Bruchstück von der wolkenförmig gestalteten Borte.

~~72.~~ Leinentuch mit Kreuzstichstickerei in rother Seide. Sehr zierliche Borte und Eckstücke mit Eicheln und verschlungenen Bändern. In der Mitte ein Herz, an welches die Buchstaben S u. B an Ketten gefesselt sind, darüber eine Krone. In dem Mittelstück etwas Gold
Von der Bergstraße
Deutschland XVI.

~~73.~~ Unterer Theil eines Handtuches. Leinen mit rother Seide gestickt: breite Borte durch phantastische Säulen in quadratische Felder getheilt – in jedem derselben Laubwerk und ein schräges Schild mit der Inschrift FEDE. Geknüpfte Franse.
Oberitalien XVII.

74. Leinenborte, Besatz einer Alba. Ein Rankenmuster mit breiten Blättern ist in Leinewand stehen geblieben; der fortgeschnittene Grund ist durch Nadelarbeit netzartig gefüllt.
Deutschland XVII.

Trisp.	5542	21	412	
	10			1945 in Sophienhof verbrannt
				desgl.
	10			
				in Sonnewalde verbrannt
	150			
				~~desgl.~~
				Von der SU 1958 zurückerhalten
				1973 vorhanden 1962 verhandelt
	50			
				1973 vorhanden
	10			
Latus:	5772	21	412	

Ankauf von Domp. räbendat F. Schneider (Fortsetzung.)

75. Borte einer Ledertapete gepreßt mit Farbe und Vergoldung: Strenges Rankenwerk mit Blüthen und kleinen Löwen
Italien XVII.

76. Halsband bestehend aus 7 Gliedern von Silberfiligran, theilweis vergoldet; dazwischen je 6 Schnürchen aus rothen Glasperlen mit je einer Kugel: Silberfiligran vergoldet.
Bayern XVIII.

Trusp:	5772	21
	10	
	80.	
Latus:	5862	21

Schloßkeller 4

				Trnsp:	5862	21	412		
	Ueberwiesen von der Königl. Staats-Regierung								
~~77.~~	Webeprobe – Bildweberei Auf schwarzer Seide farbig eingewebt ein Zweig des Maulbeerbaumes mit Cocons und Faltern, durchgeschlungenem Schriftband und Firma. Arbeit von Tassinari & Chatel in Lyon 1879.	52	61.				10		1945 in Sophienhof verbrannt
	Ankauf von Fleischmann in Nürnberg.								Bel 27.
~~78.~~	~~Zinnteller – Nachguß.~~ Galvanische Nachbildung. Original: Zinnteller flach in Mitte Rundbild mit Bachus auf der Tonne – Rand: Ornament mit Jagdzug. Nürnberg, Ende XVI. Nachguß von Fleischmann, Nürnberg 1879.		22°			18			D. 3930.
~~79.~~	~~Zinnteller – Nachguß.~~ Galvanische Nachbildung. Original: Zinnteller mit vertiefter Mitte. Ornamentränder mit zierlichem arabischem Blattwerk. ~~Deutschland~~ Nürnberg XVI. Nachguß von Fleischmann, Nürnberg 1879.		18°			10			D. 3929.
~~80.~~	~~Zinnteller – Nachguß~~ Galvanische Nachbildung. Original: Zinnteller flach mit Rosette und Rand von Ornament mit Blattwerk und Masken. ~~Deutschland~~ Nürnberg XVI. Nachguß von Fleischmann, Nürnberg 1879		18°			8			D. 3931.
~~81.~~	~~Zinnteller – Nachguß~~ Galvanische Nachbildung. Original: Zinnteller mit tiefer Mitte. Im Mittelfeld das Lamm Gottes mit Unterschrift: Got mit uns – der Rand Ranken mit Blüthen. Deutschland Anfang XVII. Nachguß von Fleischmann, Nürnberg 1879.		11°			6			D. 3925.
				Latus:	5904	21	422		

Trnsp. 5904 21 422

Ankauf von Fleischmann in Nürnberg. (Fortsetz.)

~~82.~~ ~~Zinnteller~~ – ~~Nachguß~~. Galvanische Nachbildung.
Original: Zinnteller mit Rosette und Ornamentrand. Deutschland XVII.
Nachguß von Fleischmann, Nürnberg 1879. 8,50 4 D. 3926

~~83~~ ~~Bronzeteller~~ – ~~Nachguß~~. Galvanische Nachbildung.
Original: Zinnteller mit Rosette und Ornamentrand mit Masken.
Deutschland XVI.
Nachguß von Fleischmann, Nürnberg 1879. 10,50 3 D. 3928.

84. Teller oval – Galvanischer Niederschlag versilbert.
Original: Silber getrieben – im Mittelfeld sitzender nackter Knabe mit Blumen – der Rand mit reichem Rankenwerk, Blüthen und Früchten – in der Sammlung von Forster in Nürnberg.
Deutschland, Anfang XVIII.
Nachbildung von Fleischmann, Nürnberg 1879. 34 28. 10

85 Bronzeleuchter.
Original: Bronze – kleiner Drachen, welcher die Leuchterdülle über dem Rücken trägt. Deutschland XIII.
Nachbildung von Fleischmann, Nürnberg 1879. 13 8 6. 27.

Ankauf von S. Helbing, München Theatiner-Str. 34. Bel 67.

~~86.~~ Krug – Fayence – schlanke Form, weiß, in Lapiatönen gemalt: Buschwerk und Vögel. – Mit Zinndeckel.
Bezeichnet: Göggingen
Göggingen bei Augsburg ~~XVIII~~. 28 13 0 35. in Sophienhof verbrannt
1748 – 1752.

Latus: 5983 21 422

Ankauf von S. Helbing, München (Fortsetz.)

					Trnsp.	5983	21	422	
87	Krug weiß Fayence – Henkel gedreht, Hals geriffelt: Bunte Streublumen in lichten Farben. (Am oberen Rande leicht beschädigt.) Mit Zinndeckel. Bezeichnet: Künensberg. XVIII	34	17			35			
88	Thürgriff, Schmiedeeisen – Ovaler Griff, gedreht, die Enden aufgebogen und in Kugeln endend, hängend an einem Thierkopf. Die Anschlagsrosette rund, fünfblättrig. Deutschland XIV – XV.					30			
~~89~~	Sammetstoff – Grund gelbe Seide mit etwas Gold. Muster: geschnittener und ungeschnittener Sammet roth: S förmige Schnecken reihenweise gegeneinander gekehrt. Genua Ende XVI.	44		39		30			1945 in Sophienhof verbrannt
~~90~~	Borte auf rothem Seidendamast in Gold gestickt: Reiches Ornament aus aufrecht neben einander gestellten palmettenartigen Theilen Italien oder Deutschland, Anf: XVIII					50			1945 in ~~Sonnenwalde~~ desgl. verbrannt
91	Seidenstoff – Grund dunkelblau – Geometrisches Muster lichtblau, rautenartig geordnet mit Kreuzen und Rosetten von arabischem Blattwerk. Spanisch-maurisch XIII – XIV.	42		58		12			1992: T.G.
					Latus:	6140	21	422	

Neue Münze

Ankauf von S. Helbing in München (Fortsetzung.)

		Trnsp.	6140	21	422		
~~92.~~	Seidendamast roth – aufsteigendes symmetrisches Muster mit großen herzförmigen Feldern und Palmetten. Italien XVI.		10				1945 in Sophienhof verbrannt
~~93~~	Seidendamast gelb und roth, mit Silber broschirt: Sechseckige geschweifte Felder mit Rosetten. China XVIII–XIX.		5				1945 in Sonnewalde vernichtet
~~94~~	Sammetstoff – Grund weiß, Muster roth (jetzt gelbbraun – Stilisirte Blüthen an kurzen Zweigen – in 3 Reihen abwechselnd. Ende XVII		3				1945 in Sophienhof verbrannt
~~95~~	Sammetstoff – Grund gelbe Seide mit etwas Gold – Muster: violetter Sammet geschnitten und ungeschnitten: Phantastische Blüthen an kurzen Stielen reihenweis gegen einander gekehrt. Italien Anfang XVIII	51	30-22	30			desgl.
~~96.~~	Bischofsmütze – die einzelnen Theile durch Bortenwirkerei hergestellt. Vorder und Rückseite gleich – der Grund blaue Seide, das symmetrische Muster in Gold aus Rankenwerk und stilisirten Blüthen gebildet. Die hängenden Enden mit Ornamentranke und 2 eingewirkten Wappen – Mit Goldtorten eingefaßt – Futter blaue Seide. Deutschland 2te Hälfte XVI			45			1945 in Sophienhof verbrannt
		Latus:	6233	21	422		

					Transp	6233	21	422			
	Ankauf von L. Helbing in München (Forts.)										
~~97.~~	Seidenstoff – Grund weiß – Symmetrisches Muster in Gelb und Roth: Geschweifte rautenartige Felder mit reichen Palmetten. Ende XVI.	43		37.		15					1945 in Sophienhof verbrannt
	Ankauf von F. Drey jun., München										Bel. 63
98.	Spiegelrahmen achteckig – Holz geschnitzt, vergoldet. Innen hoher Wulst mit Akanthusblättern – außen flachliegende Voluten mit Akanthuslaub. Italien oder Deutschland XVI	88		78.		80					
~~99.~~	Sammetstoff, Grund weiße Seide – Symmetrisches Muster (farb.) geschnittener und ungeschnittener Sammet: Herzförmige Felder mit reichenweis abwechselnden reichen Granatäpfeln. Italien XVI.					10					1945 in Sophienhof verbrannt
100.	Sauciere, Porzellan weiß, blau gemalt: Strauchwerk und Vögel. Japan XIX.	13	22	8		15					
101	Becher schlank, nach oben sich erweiternd, Bisquitporzellan – Nachahmung von Wedgwood-ware – Schwarz gefärbter Grund mit weiß aufgesetztem Ornament: Ränder mit antikem Ornament, darüber ein Kranz von 5 Kinderfiguren Blumengewinde tragend. (ergänzt.) Eingepreßtes Zeichen A6F Deutschland, Ende XVIII.	13	11°			5					
					Latus:	6358	21	422			

Ankauf von Drey jun in München (Fortsetz.)

				Trusp:	6358	21	422		
~~102~~	Maske als Thürbeschlag, Schmiedeeisen – Bart und Haar enden in Blattwerk, die Zunge steht frei heraus – Fleischfarben und goldgemalt. Italien XVI.	27	16		10				
	Ankauf von H. Bauer in München, Mittererstr: 9								Bel. 60.
~~103~~	Seidenstoff – Grund roth – symmetrisches Muster weiß: In rautenartigen Feldern aus reichem Rankenwerk gebildet: Phantastische Vasen mit Aehren, Tulpen und anderen Blüthen. Italien XVII				20				1945 in ~~Sophienhof~~ Schiffhof verbrannt
104	Zinnschüssel, innen glatt – Rand flach geätzt: Reiches Rankenwerk mit Kinderfiguren Pannen und Delphinen und 2 Wappen. Zwei Zinnstempel Süddeutschland Tirol. Bezeichnet 1549.	42°			200				Oegeln
105	Zinnschüssel, innen glatt – Rand flach geätzt: Reiches Rankenwerk mit Delphinen und 2 Wappen (dieselben wie '79, 104 Zwei Zinnstempel Süddeutschland Tirol. Bezeichnet 1549	42°			200				Oegeln
106	Zinnschüssel, innen glatt – Rand flach geätzt: Reiches Rankenwerk mit Kinderfiguren und Delphinen – darin 2 Mal wiederholtes Allianzwappen mit Beischriften: warwara khünglin zu ernburg und jörg khuen zu welasy Zwei Zinnstempel Tirol Süddeutschland um 1550	38°			100				Oegeln
				Latus:	6888	21	422.		

Ankauf von H. Baur in München (Fortsetz)

Oegeln

		Trusp.	6888	21	422
107	Zinnschüssel innen glatt – Rand flach geätzt: Reiches Rankenwerk, darin zwei Mal wiederholt: Allianzwappen mit Beischriften warwara khänglin (und khinglin) zu ernburg und jorg knen zu velasy Tirol Süddeutschland um 1550 Zwei Zinnstempel	37°	100		
108	Rosette zu einem) (Thürgriff – Schmiedeeisen – ~~geschlungenes Band, dazu Rosette~~, zehntheilig reich durchbrochen mit Rankenwerk. Deutschland XVI.	17°	15		
109	Zinnteller mit vertiefter Mitte, innen ein schmaler, auf dem Rand ein breiter Reifen mit reichem Ornament aus Voluten und Blattwerk Zinnstempel von Nürnberg mit A und ein späterer Zinnstempel mit R. H. Nürnberg, 2. Hälfte XVI. Jahrh.	21°	30		
110	Knüpfteppich, Wolle – In reichen Farben: 3 quadratische Felder mit achteckigem eingerahmtem Stern – um dieselben eine Borte auf grünem Grund – außen rings eine Borte in Roth und Weiß. Vorderasien Anfang XVI. (In der Mitte fehlt ein Stück.		27		
111	Bruchstück eines wollenen Knüpfteppichs – Grund grün – Muster: große geometrische Rosetten in reichen Farben – 2 Borten Vorderasien Anfang XVI Vergleiche Lessing: Orient. Teppichmuster Taf		5		
		Latus	7065	21	422

Dubletten

1981 vorhanden Sü.
1984 vah. ea

Ankauf von H. Baur in München (Fortsetz.)

					Trusp.	7065	21	422		
112	Vorderbrett eines Truhenuntersatzes – Fichtenholz – Muster gebildet durch flach ausgehobenen und geschwärzten Grund: Spätgothisches Blattwerk. Schweiz XV.	39	162			80				
	Ankauf von A. S. Drey in München, Maximiliansts.									Rel 66.
113	Lehnstuhl – Holz mit Lederüberzug. Die Rücklehne und der Rand des Sitzes von rothbraunem Leder mit Schwarz und Gold gepreßt: Strenggegliedertes Muster mit Rand-, Mittel- und Eckstücken aus Voluten und Blüthen. Die oberen Endigungen der Hinterlehne: vergoldete Akanthusblätter. Der Stuhl ist mit 5 ähnlichen zusammen in Italien erworben – der in Gold eingepreßte Pinienzapfen in der Mitte der Rücklehne scheint auf Augsburger Herkunft zu deuten. XVI	144	61	73		185				
~~114.~~	Mustertuch für Kreuzstichstickerei – in Wolle und Seide auf Leinewand. Deutschland, Anfang XVIII.					50				in Sophienhof verbrannt
115	Kanne, weiß Fayence – blau gemalt: Leicht vertheiltes Ornament – in der Mitte eine weibliche Büste. Frankreich? Anfang XVIII. Moustiers (Geborsten)	24	13			20				
					Latus:	7400	21	422		

1970 vorhanden
Foto

KGM vorhanden
Schloß Zützen
(Kasel-Golzig)

Flakturm Frh.

Ankauf von A. S. Drey (Fortsetz.)

Trnsp. 7400 21 422

Flakturm Frh.

116. Schüssel länglich achteckig – weiß Fayence blau gemalt: Sehr zierliches Ornament mit weiblichen Hermen, Drachen und Amoretten im Stil Berain.
Frankreich (?) XVIII. Moustiers.
(Sprung und leicht beschädigt) 32 25 20

117 Rosenkranz aus Perlen von roth gefärbtem Elfenbein, kantig ausgeschnitten, daran hängend ein ovales Medaillon italienischer Arbeit – Silber vergoldet – und Brustbild Christi und Darstellung Christi. Ferner ein zweiseitiges unter Glas mit Heiligenfiguren gemaltes Amulett mit Rand von Silberfiligran
Süddeutschland XVI. 75 25

Schloßkeller 4

Ankauf von A. Pickert in Nürnberg

Bel 334.

KGM-W-Bln

118 ab Goldschmieds-Modell – Buchsbaum geschnitzt; kleine Volute mit Akanthuslaub, darauf sitzend 2 singende Engelsknäbchen mit Zithern.
Nürnberg um 1540
dazu:
Postament: Holz geschnitzt und bemalt – mit Engelsköpfchen verziert. a: 2,5 4 1,5
Nürnberg, Ende XVI. b: 50 450

119 Löffel, Elfenbein geschnitzt – Griff eine weibliche Herme in Akanthus endigend.
(Gekittet)
Deutschland Ende XVI. 15. 150

(120)

Latus: 8045 21 422

Ankauf von A. Pickert in Nürnberg (Fortsetz.)

							Trusp.	8045	21	422			
120	Halskette – bestehend aus Mittelstück, acht größeren Gliedern und acht Perlen aus Gold, dazwischen Glasperlen – die goldenen Glieder sind in der Art antiken Goldschmucks mit feinen aufgelöteten Drähten, Körnern und genarbten Rändern geschmückt. Neben dem runden mit einem Rubin verzierten Mittelstück hängen 2 lange Zapfen. Die andern Theile sind runde Platten, walzenförmige und herzförmige Glieder. 2 (Vielleicht) Kertsch – (Jenikale) 1. Aeltere orientalische Arbeit.			26				200					Schloßkeller 4
121/22	2 Schmuckstücke von Gold zum Durchschrauben durch einen Stoff (durch das Ohr?) eingerichtet – An der Vorderseite ein blanker spitzer Buckel mit 2 phantastischen Thieren in Relief flügelartig angesetzt – darunter ein spitzer reich verzierter Zapfen. Aeltere orientalische Arbeit – Vielleicht aus Kertsch.	à	3,5	3	3.			150					Schloßkeller 4
123 ab	Ein Paar Ohrringe – Gold kantig geschnittener Zapfen mit eingesetztem Rubin. Aeltere orientalische Arbeit – Vielleicht aus Kertsch.	à	2,5	2,5	1.			50					Schloßkeller 4
124.	Armband – Gold – bestehend aus 20 einfachen flachen Gliedern und einem reicheren eingesetzten Mittelstück mit eingesetztem Rubin. Zwischen den Gliedern schwarze Glasperlen. Aeltere orientalische Arbeit Vielleicht aus Kertsch.			20	1.			100					Schloßkeller 4
							Latus:	8545	21	422			

Ankauf von A. Pickert in Nürnberg (Fortsetz.)

						Trusp:	8545	21	422		
125	Lampe – Bronze – für jüdischen Cultus bestimmt – 8 Schnauzen für Dochte liegen neben einander – die Anhängeplatte ist durchbrochen mit reichem Ornament von phantastischen Halbfiguren, Masken und Engeln. Deutschland oder Italien XVI.						150				
126	Kanne – Kupfer getrieben mit eingeschlagenem Verzierungen in der Tiefe leicht vergoldet – der turbanartige Deckel am Charnier. Orient oder Venedig XVI–XVII	17	13	10.			100				
127	Griff eines Schlüssels – Eisen geschnitten im Stil Louis XVI. Deutschland, Ende XVIII.		8,5				35				
128	Zapfen – Holz geschnitzt Rosette mit schlankem Zapfen. Akanthuslaub und Lorbeerkränze. Wahrscheinlich von einem Getäfel. Italien XVI.	33	19				60				Dublette
129.	Krug Fayence – Grund bläulich, blau gemalt mit Streublumen. Fuß und Deckel Kupfer gravirt und vergoldet (Deutschland) Anfang XVIII. Nürnberg.	20	12				100				
130.	Humpen – weiß Fayence mit Blau und etwas Farbe bemalt: 2 schräg gestellte ovale wappenartige Felder in ornamentaler Umrahmung – Auf einem Mittelfeld die Inschrift: (3 PK MEK 1727) Auf der Unterseite bezeichnet mit blauer Schrift: Nordenbusch. (Gesprungen) Nürnberg 1727.	20	12				15				
						Latus:	9005	21	422		

Ankauf von A. Pickert in Nürnberg (Fortsetz.)

				Trnsp.	9005	21	422	
131	Teller weiß Fayence blau gemalt: Wappen des Imhoff und reicher Blumenkranz bezeichnet Nr. Arbeit von A. Kordenbusch Nürnberg Anf. XVIII	30			25			
132.	Sammetstoff Grund weiße Seide – Symmetrisches Muster Sammet in Roth und Grün: Rosetten mit 6 spätgothisch geschweiften Blättern mit angefügten kleinen Granatäpfeln reihenweis versetzt. Dazwischen ein Muster von kleinen Blüthen Flandern XV.				50			
~~133~~	Wappen aus Seidenstücken zusammengesetzt mit leichter Bemalung und aufgenähten Goldrändern – Im Wappen und Helmzier ein Rad mit 2 Fischen. Die Krone mit kleinen Perlen besetzt. Deutschland XVI.				30			in Sonnewalde verbrannt
~~134~~	2 Bruchstücke eines Seidenstoffes – Grund weiß, Muster in lichten Farben mit schwarzen Umrissen, darstellend die Fortführung chinesischer Gefangener durch persische (?) Krieger. Aeltere persische Arbeit.				20			im Schloßmus. 3.II.45 verbrannt
~~135~~	Kachel viereckig, Thon farbig glasirt – Grund goldgelb – Muster: sechsblättrige Rosetten blau und weiß glasirt und kleine Blüthen blau weiß und grün. Deutschland (?) Ende XV.	26	25		10			Abgegeben an die Kgl. Grundw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
				Latus:	9140	21	422	

Trusp: 9140 21 422

Ankauf von A. Pickert in Nürnberg. (Fortsetz.)

136. Kachel viereckig – Thon farbig glasirt – Grund goldgelb, Muster: sechsblättrige Rosetten blau und weiß glasirt und kleine Blüthen blau weiß und grün.
Deutschland (?) Ende XV — 26 25 — 10 — Dauernde Leihgabe in Volton. K. 11,1156. Min. Erl. v. 5.8.11. U IV. 1694.

137. Kachel viereckig – Thon farbig glasirt – Grund gerippt goldgefleckt, darauf abwechselnd freistehend und in spitzovalen Feldern: Vierblättrige gothische Rosetten in Weiß blau und Grün.
Deutschland (?) Ende XV. — 26 25. — 10 — Desgl. in Volton wie 136.

138. Kachel wie 137. — 26 25 — 10 — Dublette

Ankauf vom Bildhauer Rotermundt in Nürnberg. — Bel 55

139 Kästchen – Eichenholz geschnitzt mit stilisirten flachgelegten Rosen – an der Vorderseite zwei, an jeder Schmalseite eine, im Innern des Deckels eine große Eiserner Griff und Bänder
Deutschland, Anfang XVI. — 15 36 21. — 30 — Dublette

140 Gipsrelief: Frau in antiker Tracht mit einer Schale und einem Amor, aufgesetzt auf eine blauunterlegte ovale Glasplatte in Nachahmung der Wedgwood-Waare. In gelbem Holzrahmen.
Deutschland, Ende XVIII. — 16,5 13 — 3

141

Latus: 9203 21 422

					Transp.	9203	21	422			
	Ankauf vom Bildhauer Rotermundt in Nürnberg (Forts.)										
141 ab	Bohrer, (Gewerkszeichen) – Reiche Holzschnitzerei – Runder Ständer mit Akanthuslaub und Engelsköpfen – die Drehstange gleichfalls geschnitzt. Die Eisentheile in Facetten geschnitten – Auf den Spitze ein in Holz geschnitztes Hütchen Nürnberg XVI.	43				18					
	Ankauf von Friedrich Neumann in Nürnberg, Trödelmarkt.										Bel 61. Schloßkeller 2
142	Zinnbecken rund – innen glatt – außen reich gravirt mit Reichsadler und reichem Blumenkranz. Ring zum Anhängen an einem kleinen Delphin Zinnstempel von Nürnberg. Nürnberg, Ende XVII.	9	28			24					
143.	Schüssel – Fayence – flach oval – achttheilig geschweift – Auf lichtem bläulichgrünem Grund in Blau gemalt: Ornament und Blumenstück; in der Mitte ein Pfau Nürnberg, Anfang XVIII.		38	32		12					beim Deckeneinsturz 1918 stark zerbrochen u. gekittet Faller
144	Eisengitter für das Oberlicht einer Thür – flacher Kreisabschnitt – durchsteckte Stäbe, Blattwerk und Blüthen Deutschland, Ende XVI.					56	50				1970 vorhanden Schloßkeller 4 vorhanden 1995
145	Wandleuchter Schmiedeeisen – geknickter Stab mit krausem Blattwerk. Deutschland, Anfang XVIII.	18	27.			20					
					Latus:	9333	71	422			

					Trusp:	9333	71	422		
	Ankauf von Herrn Professor Bergau in Nürnberg.									Bel 50
146	Blumengefäß, weiß Fayence – Ringförmiger hohler Wulst mit 3 aufgesetzten Bechern mit zierlichem blauen Blattwerk und Engelsköpfen bemalt. – (der eine Becher geflickt.) Deutschland oder Italien XVI. Venedig 16. Jahrh. (?)	11	24°			50				Neue Münze
	Ankauf von Georg Hössel, Nürnberg – Albrecht Dürer Platz 4.									Bel 35 (für 147–151)
147	Blumenvase weiß Fayence – Körper flach, herzförmig auf viereckigem Fuß – Oben 3 Tüllen zum Einstecken einzelner Blumen, und 2 Henkel. Bemalt mit leichten Blumenranken in Blau, Violett, Gelb und Grün. An den Tüllen Stücke angesetzt. ~~Deutschland (?) Ende XVII.~~ Delft, Art des Jacob Wemmerzs-Hoppenstein, um 1661.	24	22	8.		27				Neue Münze
~~148.~~ ab	Napf mit Deckel, Fayence rund mit glatter Wandung mit trüber weißer Glasur und blau gemalten Blüthen. Innen eingravirt N. Nürnberg 7/X XVII.	14	0	21		8	50			Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
~~149~~	Wickelband, weiße Seide, darauf in bunter Seide durch Aufnähen von Bändchen hergestellt: Zierliche Blumenranken um einen Stab gewunden. Außen mit einer Kante besetzt. Deutschland um 1780.					11				~~in Sonnenwalde verbrannt~~ lag in Kiste 46 Schloßkeller 5
~~150~~	Borte – auf weiß Musselin in farbiger Seide gestickt: Fein vertheilte Blüthenranken. Deutschland? XVII.					2				desgl.
					Latus:	9432	21	422		

					Trusp.	9432	21	422			
	Freihändiger Ankauf von Herrn Director Prof. Dr. Lessing										
151	Holzmodell für Marzipan-Runde Walze mit tief eingeschnittenem Ornament von heraldischen Lilien Nürnberg XVI.		27	7.		5	50				
	Ankauf durch Herrn Director, Prof. Dr. Lessing in Nürnberg.										
152	Rosette, Holz geschnitzt und vergoldet zu einer Zimmertäfelung gehörend in Form eines flach gelegten Pinienzapfens in 3 Flächen gearbeitet. Nürnberg XVI		30			3					Bel 54. Dublette
~~153~~	Topf-weiße Fayence-blau gemalt: Feine Blumenranken und Vögel welche den Grund fast völlig bedecken - in der Mitte Blumenkorb mit 2 Vögeln in einem großblumigen Kranze. Innen mit Streublumen bemalt - (Geborsten. Nürnberg um 1700		14	11		6					D. 4032.
154	154-174 = 21 Marzipanformen. Marzipanform-Thon grün glasirt: Pfanne mit 8 Oeffnungen in Form von Artischocken. Nürnberg XVI Jhr. - XVII Jhr.			11	20.	2					
155	do Thon grün glasirt: Lilie. XVI Jhr.			11	9.		50				
156	do Desgl. — — XVII - XVIII Jhr.			10	9.		50				
157.	do Desgl. Wappenlilie. dsgl.			10	8.		50				
					Latus:	9450	21	422			

Freihändiger Ankauf von Herrn Director Prof. Dr. Lessing (Fort).

			Transp.	9450	21	422			
158.	Marzipanform – Thon grün glasirt: Akanthusblatt XVI Jhr.	13	7.		50				An Universität Marburg. K. 192/27 U. IV. 1964
159	do – Thon grün glasirt: Akanthusblatt. XVII – XVIII Jhr.	12	9		50				An Universität Marburg. K. 192/27 U. IV. 1964
160.	do Desgl: Dreitheiliges Blatt dsgl.	10	10		50				
161.	do Desgl: Eichenzweig mit 3 Blättern (Leicht beschädigt.) XVI Jhr.	10	9		50				
162	do Desgl: Eichel mit 2 Blättern (Leicht beschädigt.) XVII – XVIII Jhr.	12	8		50				
163	do – Thon gelb glasirt: Herzförmig mit Ornament. dsgl.	8	7		50				
164.	do do grün " : Granatapfel dsgl.	9	6		50				
165	do do " " " : Artischocke. XVI Jhr.	12	7.		50				
166	do do " " " : Blume mit Blättern XVII – XVIII Jhr.	11	8.		50				
167	do do " " " : Ornament. dsgl.	10	8		50				
			Latus:	9455	21	422			

Freihändiger Ankauf von Herrn Dir. Prof. Dr. Lessing (Fortsetzung)

				Transp:	9455	21	422		
168	Marzipanform – Thon grün glasirt: Schnecke. XVIII Jhr.	8	6			50			
169	do " gelb " : Flügel XVI Jhr.	14	8.			50			
170	do " grün " : Lamm Gottes. XVI Jhr.	11	9			50			
171	do " " " : Eule auf Ornament (Beschädigt.) XVII – XVIII Jhr.	14	13.			50			
172.	do Thon gelb glasirt: Seejungfer. XVII – XVIII Jhr.	8	7			50			Neue Münze
173.	do " grün " Portrait von Albr. Dürer XVI Jhr.	11	10.			50			
174	do rund " " : Wappenschild. ösgl.	15				50			

Ankauf von Gebdr Heilbronner in München, Maximilianstr.

Bel 64

175	Apothekerkanne weiß, Fayence, auf Fuß mit langer Tülle, darauf gemalt in Blau und etwas Gelb: Brustbild eines römischen Kaisers in Barockrahmen und ein Blüthenzweig (Glasur beschädigt.) ? Italien XVI.	44	22	16		8			Neue Münze
					Latus:	9466	71	422	

Ankauf von Gebdr Heilbronner in München (Fortsetzung)

				Trnsp:	9466	71	422	
176	Teller weiß Fayence gerippt und gebuckelt, blau gemalt mit kleinen Ornamentzacken, welche der Buckelung folgen Deutschland XVIII.	28°			8			Dauernde Leihgabe in Velten. K. 11, 1456 Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1690.
177	Urne weiß Fayence blau gemalt mit chinesischen Ranken und Blüthen. Ohne Deckel. (Glasur beschädigt) Holland(?) XVII	23	18.		15			Neue Münze
178	Kanne weiß Fayence in Hellviolett gemalt mit leichten Streublumen – Bezeichnet: Greilsheim XVIII. Mit Zinndeckel.	25	14°		15			Neue Münze
179.	Schüssel weiß Fayence oval, achtseitig geschweift. Rand und Mittelstück blau gemalt: Zierliche Blattranken und Blumenkante. Bezeichnet K: B Deutschland, Anfang XVIII. (Geflickt und leicht beschädigt) Vielleicht Künersberg (vgl. Brinkmann.) Wohl Strassburg um 1730 Künersberg nach Tolaczek	44	33.		30			
~~180~~	Borte, Stickerei auf Leinwand in rother Seide und Gold: Reiches Rankenwerk mit phantastischen Blüthen – in der Mitte Zeichen J. H. S. Deutschland, Ende XVI.				10			1945 in Sophienhof verbrannt
~~181~~	Borte, Stickerei in Art wie 180 – in der Mitte Zeichen Maria. Deutschland, Ende XVI.				10			Desgl.
				Latus:	9554	71	422.	

Ankauf von Gebrdr Heilbronner in München (Forts.)

~~182~~ Borte Stickerei auf Leinewand in rother Seide: Reiches Rankenwerk mit phantastischen Blüthen.
Deutschland, Ende XVI.

~~183~~ Seidenstickerei – Auf weißseidenem Grund: Aufnäherei und Stickerei in Seide und Gold: Regelmäßig gebildetes Rankenmuster mit strengstilisirten Blüthen.
Italien XVI.

~~184~~ Mustertuch für Plattstichstickerei in Seide auf Leinewand: Borten und einzelne Blumenstücke.
Deutschland 1696.

~~185~~ Mustertuch für Weißstickerei – Plattstich, Steppstich und Knötchenstich in 5 Bahnen. Die Bahn, welche beim Zusammenlegen die äußere Decke bildet in bunter Seide mit Blumenstück und Wappen gestickt.
Deutschland 1616.

Ankauf von G. Reichl in München

186–207 = 22 Mustertücher

~~186~~ Mustertuch für Stickerei mit farbiger Wolle auf Leinen: Geflammte und geometrische Muster
Deutschland XVII.

~~187~~ Mustertuch für Stickerei mit farbiger Wolle auf Leinen: Geflammte und geometrische Muster.
Deutschland XVII.

188

Trnsp:	9554	71	422	
				1945 in Sophienhof verbrannt
	10			
				1945 in Sonnewalde verbrannt
	12			
				1945 in Sophienhof verbrannt
	35			
				~~1945 in Sonnewalde vernichtet~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden 1973 vorhanden
	35			
				Bel. 57. 1945 in Sophienhof verbrannt
	3			
	3	50		Da 1853
Latus:	9653	21	422	

Ankauf von G. Reichl in München. (Forts.)

~~188~~	Mustertuch für Stickerei in farbiger Wolle auf Leinen: Geflammte und geometrische Muster Deutschland XVII.	3			in Sophienhof verbrannt
~~189~~	Mustertuch für Stickerei in farbiger Wolle auf Leinen Geflammte Muster. Deutschland XVII.	3	50		in Sonnenwalde verbrannt Da 1854.
~~190~~	Desgleichen Deutschland XVII.	3			in Sophienhof verbrannt
~~191~~	Desgleichen: Geflammtes und Bandmuster. Deutschland XVII.	3	50		desgl. Da 1855.
~~192~~	Desgleichen: Geflammte Streifen Deutschland XVII.	3			1945 in Sonnenwalde vernichtet
~~193~~	Desgleichen: Geflammte und geometrische Muster Deutschland XVII.	3	50		in Sophienhof verbrannt Da 1856
~~194~~	Desgleichen. Deutschland XVII.	3			desgl.
~~195~~	Desgleichen: Kleine Grundmuster Deutschland XVII.	3	50		Da 1857.
	Latus:	9679	21	422	

196

Ankauf von Reichl in München (Fortsetz.)

	Trusp:	9679	21	422	
~~196~~	Mustertuch für Stickerei mit farbiger Wolle auf Leinen: Einzelne Blumen. Deutschland XVII.	3			1976 vorhanden 1945 in Sonnewalde vernichtet
~~197~~	Desgleichen: Rosettenmuster. Deutschland XVI	3	50		desgl.
~~198~~	Borte – Wollstickerei in kleinen Stichen auf Leinewand: Zweigwerk mit Früchten. Deutschland XVII.	3			1945 in Sophienhof verbrannt
~~199~~	Mustertuch – Filet aus blauem Leinengarn mit bunter Wolle durchzogen: Rosetten. XVI.	3	50		1945 in Sophienhof verbrannt
~~200~~	Mustertuch für Wollenstickerei auf Leinwand – In Grün und Roth ausgeführte Umrißzeichnungen: Borten, Grundmuster, Alphabete u. s. w. Deutschland XVII.	3			in Sophienhof verbrannt
~~201~~	Desgleichen	3	50		da 1858
~~202~~	Desgleichen	3			in Sophienhof verbrannt
~~203~~	Desgleichen.	3			da 1859
	Latus:	9704	71	422	

Ankauf von Reichl in München (Forts.)

					Trusp:	9704	71	422		
~~204.~~	Mustertuch für Wollenstickerei auf Leinwand in Grün und Roth ausgeführte Umrißzeichnungen: Borten, Grundmuster u. s. w. Deutschland XVII.					3				in Sophienhof verbrannt
~~205~~	Desgleichen					3				desgl.
~~206~~	Mustertuch für Wollenstickerei auf Leinwand in Gelb und Violett: Borten u. Grundmuster Deutschland XVII.					3				Da 1860.
~~207~~	Desgleichen in Blau und Gelb: Borten und Grundmuster Deutschland XVII.					3				Da 1861.
208 a/b	Breikachel mit Deckel, aus Zinn (Metall). Napf mit zwei flach ornamentirten Griffen – auf dem Deckel in Relief 3 ovale Felder mit liegenden weiblichen Figuren und Aufschrift: VH hat s gemacht; verbessert Johann Petermann. Beweglicher ovaler Griff. Süddeutschland. Anf. XVIII.	8	30	18		50				Schloßkeller 2
209.	Zinnteller – Rand mit leichtem Arabeskenkranz in Relief. – Mit 2 Zinnstempeln. Deutschland XVII.		21			15				Schloßkeller 2
210 ab	Thürklopfer, Schmiedeeisen, der Klopfer gewunden – Anschlagsrosette viertheilig mit gebückeltem Blattwerk. Deutschland XIV–XV.	15		15		12				
					Latus:	9793	71	422		

Ankauf von Reichl in München (Fortsetzung.)

					Trusp:	9793	71	422			
~~211.~~	Thürklopfer – Schmiedeeisen: Runder eiserner Kranz und sechsblättrige Anschlagsrosette. Deutschland XIV. – XV.	12		11		6					D. 3441.
212.	Kastengriff – Schmiedeeisen – Rosette fünftheilig, Bügel geschlungen mit Knöpfen an den Enden. Deutschland XIV – XV. Rosette			8		2					
	Bügel:	9		9							
213.	Thürschloß – Schmiedeeisen – bestehend aus einem Drücker mit Thierkopf mit durchbrochenem Ornament und 3 Beschlägen Deutschland XIV – XV.	27.				20					
214.	Kastengriff – Schmiedeeisen, Bügel herzförmig, Anschlagrosette viertheilig. Rosette			9							
	Italien XIV. Bügel	7		7		6					
215.	Pilasterkapitäl – Holz geschnitzt mit Frauenkopf, Masken und Drachen. (Beschädigt.) Deutschland um 1530.	10		17		5					
216.	Schreibzeug – Thon schwarz glasirt. – Auf rechteckiger Grundlage ein Aufbau von freistehendem Kringelwerk. (zerbrochen und gekittet) Gröningen XVIII.					6					Dublette
217.	Einsatzstück für Essig- und Oelkännchen – weiß Fayence in Blau Gelb und Grün mit etwas Roth mit zierlichem Ornament bemalt. Als Griffe zwei Löwenmasken. Bezeichnet K. (dazugehörig 218) (Leicht beschäd.) – Anfang XVIII. Brüssel	8	22	13		7	50				
					Latus	9846	21	422			

218

Mus. f. D. Volkskunde

Flakturm Frh.

Ankauf von Reichl in München (Fortsetzung)

					Trnsp:	9846	21	422	
218	Oelkännchen weiß Fayence in Blau Gelb und Grün mit etwas Roth mit zierlichem Ornament bemalt – Fayencedeckel mit Zinngelenk. (Leicht beschädigt.) Brüssel, Anfang XVIII.	13	11	7		7	50		
~~219~~	Krug, weiß Fayence in Grau und Braun bemalt: Blumenornament und Felder mit chinesischer Architektur. Zinndeckel (gekittet) Deutschland Ende XVII. Nürnberg (?)	33	0	18		25			Beim Deckeneinsturz 1918 stark zerbrochen. Im Reparatur zum Falke nochmals zerbrochen u. vernichtet. 8.8.19 Falke
220.	Humpen – weiß Fayence farbig bemalt: Blumenzweige und Fasane: Zinndeckel Bezeichnet. B P F. Deutschland Anf. XVIII. Vielleicht Bayreuth, Pfeiffer & Fränkel, um 1747.	20	10			10			Flakturm Frh.
221.	Holzmodel für Marzipan – runde Walze mit tief eingeschnittenem Blumenkranz. Deutschland XVII.		32	7		6			
	Ankauf v. Herrn G. Reichl in München, Schillerplatz 8.								Bel 56.
~~222~~ 236 = 15 Stoffe	Sammetstoff grün – Grund ungeschnitten, Muster geschnitten: Große spitzovale Felder mit reichem Arabeskenwerk. Italien, Ende XVI.					66			1945 in Sophienhof verbrannt
~~223~~	Brokatstoff – Grund rother Seidendamast – Sym: Muster: Damast mit Gold: Granatäpfel reichenweise abwechselnd in spitzovalen Feldern. Italien XV.					50			1945 in Sophienhof verbrannt
					Latus:	10010	71	422	

Ankauf von Reichl in München (Fortsetzung.)

		Trusp:	10010	71	422		
224.	Seidendamast roth mit Gold broschirt – Muster phantastisches Blattwerk mit goldnen Blüthen. Ende XVII.		8				
~~225.~~	Sammetstoff blaugrün – Grund Seide, symmetrisches Muster geschnittener Sammet mit eingeschnittenen Contouren: Rautenförmig sich kreuzende Stäbe von Arabesken durchschlungen Italien, Ende XVI.	47.	26	30			1945 in Sophienhof verbrannt
226.	Seidenbrokat, Grund grüner Seidendamast – Muster in weiß und gelber Seide, Silber und Gold: in Reihen abwechselnd große Blätterbildungen mit Gefäßen Schleifen und zackigen Wolken in chinesischem Geschmack Frankreich XVIII.			20			1973 vorhanden
~~227.~~	Seidenbrokat – Grund blauer Seidendamast – Muster Damast in Roth und Gold: Große geschwungene Blätter und phantastische Blüthen Anfang XVIII.			25			1945 in Sophienhof verbrannt
~~228.~~	Sammetstoff roth – Grund Seide, symmetrisches Muster in Sammet: Große, dem Granatapfel ähnliche Felder in 2 Reihen abwechselnd und versetzt. Flandern XV.			9			1945 in Sophienhof verbrannt
		Latus:	10102	71	422		

Ankauf von Reichl in München (Fortsetzung.)

224. Seidendamast roth mit Gold broschirt – Muster phantastisches Blattwerk mit goldnen Blüthen.
Ende XVII.

~~225.~~ Sammetstoff blaugrün – Grund Seide, symmetrisches Muster geschnittener Sammet mit eingeschnittenen Contouren: Rautenförmig sich kreuzende Stäbe von Arabesken durchschlungen
Italien, Ende XVI.

226. Seidenbrokat, Grund grüner Seidendamast – Muster in weiß und gelber Seide, Silber und Gold: in Reihen abwechselnd Große Blätterbildungen mit Gefäßen Schleifen und zackigen Wolken in chinesischem Geschmack
Frankreich XVIII.

~~227.~~ Seidenbrokat – Grund blauer Seidendamast – Muster damast in Roth und Gold: Große geschwungene Blätter und phantastische Blüthen
Anfang XVIII.

~~228.~~ Sammetstoff roth – Grund Seide, symmetrisches Muster in Sammet: Große, dem Granatapfel ähnliche Felder in 2 Reihen abwechselnd und versetzt.
Flandern XV.

		Trnsp:	10010	71	422
			8		
					1945 in Sophienhof verbrannt
47.	26				
			25		
					1945 in Sophienhof verbrannt
			9		
		Latus:	10102	71	422

1879, 227

226–2905

1973 vorhanden

Ankauf von Reichl in München (Fortsetzung.)

224. Seidendamast roth mit Gold broschirt – Muster phantastisches Blattwerk mit goldnen Blüthen.
Ende XVII.

~~225.~~ Sammetstoff blaugrün – Grund Seide, symmetrisches Muster geschnittener Sammet mit eingeschnittenen Contouren: Rautenförmig sich kreuzende Stäbe von Ara-
b[illegible] XVI.

Gebr. Pirinini
Rue de Chardonne

226. Seidenbrok[illegible] mast –
[illegible] Seide,
[illegible] wechselnd
[illegible] Gefäßen
[illegible] in chi-
[illegible] XVIII.

~~227.~~ Seidenbrokat – Grundblauer Seidendamast – Muster Damast in Roth und Gold: Große geschwungene Blätter und phantastische Blüthen
Anfang XVIII.

~~228.~~ Sammetstoff roth – Grund Seide, symmetrisches Muster in Sammet: Große, dem Granatapfel ähnliche Felder in 2 Reihen abwechselnd und versetzt.
Flandern XV.

			Trusp:	10010	71	422		
				8				
								1945 in Sophienhof verbrannt
47.	26			30				
				20				
								1945 in Sophienhof verbrannt
				25				
								1945 in Sophienhof verbrannt
				9				
			Latus:	10102	71	422		

1973 vorhanden

Ankauf von Reichl in München (Fortsetzung.)

				Trusp:	10102	71	422		
~~229.~~	Seidenbrokat – Grund Silber mit feinen Ranken, Muster Gold mit etwas farbiger Seide in chinesischem Geschmack Frankreich XVIII.				15				1945 in Sophienhof verbrannt
~~230~~ ~~a b~~	Seidendamast roth – Symmetrisches Muster: Spitzovale Felder aus 4 kräftigen Voluten gebildet – in jedem eine große phantastische Blüthe, (späte Ausbildung des Granatapfelmusters. XVII	a: 104 b: 53	43 34		9				1973 vorhanden 1991 vorh. 5-Bc. a = D. 1862. ~~b = D. 29~~
~~231~~	Seidenbrokat, leichter Stoff – Grund rothe Seide mit Silberlahn leicht durchwirkt – Symmetrisches Muster: Gelbe Seide mit Goldlahn leicht durchwirkt: Spitzovale Felder mit leicht geknickten Umfassungen – in denselben in 2 Reihen abwechselnd: Füllung von Ranken, Füllhörnern Blättern und Blüthen. Italien XVI.	64	56.		10				1945 in Sophienhof verbrannt
~~232~~	Seidenstoff gestreift – je ein Streifen roth und einer aus schmalen grün gelben und weißen Streifen zusammengesetzt, darüber hingehend: Symmetrisches Muster in Weiß: Ranken mit Blüthen. Frankreich XVIII.				9				1945 in Sonnewalde vernichtet
233.	Seidenstoff – Grund weiß – Muster in Gelb und Grün schattirt: Rankenwerk mit phantastischen Blüthen. Frankreich um 1730.	58.	46		10.				
				Latus:	10155	71	422		

Ankauf von Reichl in München Fortsetzung.

~~234.~~	Seidendamast blau – Muster wie 230. XVII.	83.	52.		10		
~~235.~~	Seidendamast grün – Symmetrisches Muster: Granatäpfel in reicher Umrahmung reihenweise geordnet, dazwischen Blattwerk. Italien Anfang XVI. Spanien?	66	44.		9		
~~236.~~	Seidentapete weiß, schwarz bedruckt: Ranken mit phantastischen Blüthen Frankreich XVIII.	55.	42		5		

Ank. v. Herrn G. Reichl in München, Schillerplatz No 8.

~~237.~~ (256 = 20 Quasten)	Quaste aus gelber Seide mit Silber umflochten. XVIII.				4		
~~238.~~	Quaste aus gelb, grün, roth und weißer Seide; der umflochtene obere Theil mit Goldpapier unterlegt XVIII.				3		
~~239.~~	Quaste aus hellblauer und gelber Seide; der umflochtene obere Theil ist mit Goldpapier unterlegt. XVIII.				2		
~~240~~	Quaste aus hellblauer Seide; der umflochtene obere Theil ist mit Goldpapier unterlegt XVIII				1		
	Latus:				10189	71	422

Trasp: 10155 71 422

Schloßkeller 4
1973 vorhanden
~~D. 30~~
1991 vorh. S-Be

~~D. 14~~
1945 in Sophienhof verbrannt

desgl.

Bel 58.
Kriegsverlust 1945

desgl.
Schloßkeller 4

Schloßkeller 4 desgl.

Schloßkeller 4 desgl.

Ankauf von Reichl in München (Fortsetzung)

~~241.~~	Quaste aus hellblauer gelber und weißer Seide, der obere Theil mit breiten Streifchen umflochten. XVIII.	3			Kriegsverlust 1945 Schloßkeller 4
~~242.~~	Quaste aus brauner Seide mit etwas Gold. Der umflochtene obere Theil ist mit Goldpapier unterlegt. XVIII.	2	50		desgl.
~~243.~~	Quaste aus hellblauer und weißer Seide, der obere Theil dicht umflochten. XVIII.	1			desgl. Schloßkeller 4
~~244.~~	Quaste aus gelb roth und weißer Seide, der mit gelber Seide umflochtene Theil ist mit Goldpapier unterlegt. XVIII	1			desgl. Schloßkeller 4
~~245~~ ab	1 Paar Quasten aus Gold, der obere Theil ist mit schmalen Streifchen umflochten. XVIII.	6			desgl. Schloßkeller 4
~~246.~~	Quaste aus rother Seide mit etwas Gold. XVIII.	2			desgl. Schloßkeller 4
~~247.~~	Quaste aus gelber Seide, bestehend aus zwei übereinander liegenden Reihen kleiner Troddeln an Schnüren. XVIII.	4			desgl. Schloßkeller 4
	Latus:	10209	21	422	

Ankauf von Reichl in München (Fortsetzung)

~~248~~ ab	1 Paar Quasten aus Gold und hellblauer Seide; verbunden durch eine mit Zackenlinien verzierte Schnur. XVIII.	3	50		Schloßkeller 4 Kriegsverlust 1945
~~249~~ ab	1 Paar Quasten aus Gold und gelber Seide; der obere Theil ist auf gelbem Grund mit Silber umflochten – durch eine geflochtene Schnur verbunden. XVIII.	10			desgl. Schloßkeller 4
~~250~~	Quaste aus weißer Seide (ehemals roth;) der obere umflochtene Theil ist mit Goldpapier unterlegt. XVIII.	–	60		desgl. Schloßkeller 4
~~251~~	Quaste aus gelber Seide und etwas Silber – bestehend aus einer Reihe kleiner Troddeln, welche aus schmalen Streifchen und Schnürchen gebildet sind – Am oberen Theil kraus zusammengefügte gelbe Seide. XVIII.	3			desgl. Schloßkeller 4 Schloßkeller 4
~~252~~	Quaste aus roth und weißer Wolle; bestehend aus kleinen Troddeln an Schnürchen XVIII.	–	50		desgl.
~~253~~ ab	1 Paar Quasten aus grüner Seide – der umflochtene obere Theil ist mit Goldpapier unterlegt XVIII.	2			desgl. Schloßkeller 4
	Latus:	10228	81	422	

Ankauf von Reichl in München (Fortsetzung)

~~254ab~~	1 Paar Quasten aus weiß und rother Seide; der obere Theil halb weiß, halb roth umflochten. XVIII.				2			Kriegsverlust 1945 Schloßkeller 4
~~255~~	Quaste aus weiß und rother Seide; der obere Theil halb weiß, halb roth umflochten (= 254.) XVIII.				1			Schloßkeller 4 desgl.
~~256ab~~	1 Paar Quasten aus roth und gelber Seide; der obere Theil mit Zackenlinien. XVIII.				3			Schloßkeller 4 desgl.

Ankauf von A. S. Drey in München, Maximilianstr. — Bel. 66

~~257~~	Sammetstoff roth, Grund Atlas – symmetrisches Muster geschnittener und ungeschnittener Sammet: Länglich ovale geschweifte Felder durch kräftige Blattranken gebildet, in welchen zierlich verschlungenes Eichenlaub Italien, Ende XVI.	50	37-54		25			1945 in Sophienhof verbrannt
~~258~~	Borte, weiße Seide, farbig im Plattstich gestickt: Aufsteigende Ranke mit großen Blumen. XVIII.				30			desgl. 1945 in ~~Sonnenwalde~~ verbrannt

(259)

Latus: 10289 81 422

					Trusp.	10289	81	422		
	Ankauf auf der Auktion Bibra in Nürnberg, durch Antiquar Moessel in Nürnberg.									Bel. 36
259.	Humpen weiß Fayence blau bemalt: Klein gemusterter Grund und Felder mit Blumen und chinesischen Landschaften – Bezeichnet: G Grebner 1720 d. 20 July. Mit Zinndeckel.	27	20			17				
260.	Leuchter viereckig mit geradem Schaft – weiß Fayence blau bemalt: Kleine Streublumen und Vögel. Nürnberg XVIII. (Glasur leicht beschädigt.)	23	15	15		6	70			Neue Münze
261.	Vase in Form einer Kurbisflasche – weiß Fayence. blau grün und gelb gemalt. – Bezeichnet B. Deutschland XVIII.	17	10			11	50			Schloßkeller 2
262 ~~ab~~	a Fußbodenfliese, Thon – Muster in Relief: Vierter Theil eines achtzackigen Sternes mit zackigem Laubwerk und Wappenlilien. Deutschland XIV.		11	11			90			
	~~b Gipsabguß derselben Fliese~~		–	–			~~10~~			262 b als werthlos vernichtet 30. 8. 88. Lessing
263.	Fußbodenfliese, Thon – darauf in flachem Relief: Schreitender Panther. Deutschland XII – XIII	20		23			90			
264.	Fußbodenfliese, Thon – mit vertieft eingeschnittenem Vierpaß und Rosette. Deutschland XIII.	21		21			90			
					Latus:	10327	81	422		

Ankauf auf der Auction Bibra in Nürnberg durch Herrn Antiquar Georg Moessel daselbst. Fortsetzung.

					Trnsp:	10327	81	422		
265	Fußbodenfliese – Thon grün glasirt – darauf im Relief: Figur eines Thieres mit Strauchwerk. (Glasur beschädigt) Deutschland XV.	16		15			90			
~~266~~	Fußbodenfliese – Thon grün glasirt: vertieft gepreßtes Blattwerk aus einem Nachen erwachsend Deutschland XIV.		15	15			90			Abgegeben an die Kgl. Handw. pp. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366
267.	Desgleichen		15	15			90			
268	Lichtziehergefäß von gebranntem Thon braun glasirt. – Aufrechtstehendes glattwandiges flaches Gefäß mit eingekerbten Bändern und dem Nürnberger Wappen in Relief verziert. Bezeichnet S. G. 1644 Nürnberg 1644	35	48	18		11	50			
269	Kleiner Eisenarm, dreieck mit durchbrochener Füllung: Phantastische Halbfigur und Rankenwerk. Deutschland XVI.					11	50			Dublette
~~270~~	Stuhl mit hoher Lehne – die Füße geschweift, die Lehne durchbrochen, in Eichenholz geschnitzt mit geknickten Voluten, Akanthus und Muscheln. Deutschland um 1700. Darauf ein Sitzkissen F in Wolle auf Leinewand gestickt: Hellrothes Rankenmuster auf grünem Grund. Deutschland XVI.	139	49	53.		80.				Mai 1945 in Sonnewalde zerstört F der alte Bezug des Sitzkissens befindet sich in der Stoffsammlung. das Sitzkissen in Sophienhof verbrannt
					Latus:	10433	51	422		

Schloß Sonnewalde

Trusp: 10433 51 422

Ankauf auf der Auction Bibra in Nürnberg durch Georg Moessel daselbst (Fortsetzung.)

Schloß Sonnewalde

Mai 1945 in Sonnewalde zerstört

~~271.~~ Stuhl Eichenholz – das Rückenbrett in der Lehne durch einen Doppeladler gebildet – Sitz mit grünem Sammet überzogen.
Deutschland XVI. — 111 43 46 — 57

~~272.~~ Runde Platte weiß Fayence blau bemalt: Rosette und Ornamentrand
Nürnberg XVIII. — 23 — 2 80 — D. 4021.

273 Desgleichen: Blumenstück und Ornamentrand.
Nürnberg XVIII. — 22 — 2 80 — Dubletten

Ankauf von Herrn Professor Rubin in München

Bel 62

Oegeln

Der Hahn von Messing ist entfernt und vernichtet. 1.6.88.

274 ab ~~Gewerkskanne Zinn~~ Zinnkanne mit Klappdeckel – Große Humpenform auf 3 bügelförmigen mit Löwen verzierten Füßen. Der Knopf des Deckels in Gestalt eines springenden Greifen, ~~und der Hahn von Messing~~. Reich gravirt. – In Mitte Wappenschild der Werkzeugmacher, von allegorischen Figuren begleitet – am oberen und unteren Rand Inschrifttafeln und reiche Ornamentränder mit Menschen- und Thierfiguren
3 Zinnstempel.
Deutschland, bez: 1638. — 53 27 22 — 226 50

275 Bruchstück eines Plüschteppichs – Grund roth, Muster grün mit gelben Contouren. Das Grundmuster besteht aus runden Feldern mit orientalisirendem Ornament; die Borte: Blattwerk im Renaissancestil
Europäische Arbeit in Nachahmung orientalischer XVI. — 45

Latus: 10767 61 422

276.

Ankauf von H. Professor Kuhn in München (Fortsetzung)

				Transp:	10767	61	422		
~~276.~~	Borte – rothe Seide mit Silber, Gold und farbiger Seide gestickt: Reiches Rankenwerk mit äußerer Borte von spitzen Zacken. Orient XVII.				15				1945 in Sonnenwalde vernichtet
	Geschenk des Herrn Boilève, Paris.								
~~277~~	Baumwollenstoff, Grund gelb, Muster grün: Gezackte Bänder mit rundlichen Blättern an gezackten aufrechtstehenden Stielen. Frankreich XIV.	37	109				6		1945 in Sophienhof verbrannt
~~278.~~	Borte aus Seide und Baumwolle – Grund hellgelb, Muster roth, grün und weiß: Sterne in abgetheilten Feldern mit kleinen Rändern. XVIII.	4	25				2		1945 in Sophienhof verbrannt
	Ankauf von Frau Julie Spengel in München 17/4 79								Bel. 128.
~~279.~~	Seidenstoff roth, leicht mit Gold durchwirkt – Auf dicht gemustertem Grunde reihenweise wechselndes contourirtes Muster: Große Zweige mit granatapfelähnlichen Blüthen. XVII.	75	53		30				dergl.
~~280.~~	Sammetstoff – Grund weißliche Seide, (ehemals gelb.) Symmetrisches Muster aus geschnittenem und ungeschnittenem violettem Sammet: Geschwungene Linien durch blattähnliche Figuren verbunden bilden spitzovale Felder, welche mit in der Stellung abwechselnden Palmetten gefüllt sind. XVII.	36	53		20				dergl.
				Latus:	10832	61	430		

Ankauf von Frau Julie Stengel (Fortsetzung)

				Transp.	10832	61	430		
~~281.~~	Sammetstoff roth – Grund und die Contouren des Musters ungeschnitten, Muster geschnitten: Reihenweis wechselnde Zweige mit granatapfelähnlichen Blüthen und Früchten XVII.	45	22		25				1945 in Sophienhof verbrannt
~~282.~~	Sammetstoff – Grund gelbe Seide, symmetrisches Muster grün: Geschwungene Akanthuszweige bilden spitze Felder in welchen verzierte heraldische Lilien. XVII.	35	20		20				desgl.
~~283.~~	Sammetbrokat – Grund gold, symmetrisches Muster ungeschnittener und geschnittener rother Sammet: Akanthusblätter aus Kelchen wachsend bilden geschwungene Felder, welche mit reichentwickelten Blüthenzweigen gefüllt sind Italien, Ende XVI.	20	41		20				desgl.
~~284~~	Behangstück von rothem gemusterten Seidendamast, Muster gelbe Seide in Schnur- und etwas Plattstichstickerei: Symmetrisches aufrechtstehendes Ornament aus Voluten und palmettenartigem Blattwerk gebildet. Anfang XVIII.	13	60		10				~~1945 in Sonnenwalde verbrannt~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1973 vorhanden 1962 vorhanden
~~285~~ 285–327 = 43 Borten Bänder, Spitzen und Fransen.	Borte – Grund gelbe Seide – Muster ungeschnittener und geschnittener Sammet in Roth, Schwarz und Blau: Verschlungene Blattranke und schmale Ränder Italien XVII.	6	38.		5				1945 in Sophienhof verbrannt
				Latus:	10912	61	430		

286.

Ankauf von Frau Julie Spengel (Fortsetzung)

				Transp:	10912	61	430		
~~286.~~	Band aus Silber und farbiger Seide gewebt mit kleinen Birnenzweigen XVIII.	25	3,5		1				1945 in Sophienhof verbrannt
~~287~~	Band aus Silber und rosa Seide gewebt mit etwas Grün und Gelb: Längliche achteckige Felder mit stilisirtem Blumenwerk. Schmale Ränder. XVIII.	30	7.		2				1945 in Sophienhof verbrannt
~~288.~~	Band aus Silber und farbiger Seide gewebt: Welliges Band mit Blumen – Aufgenähte Flitter. XVIII.	28	4,5		1				desgl.
~~289.~~	Band aus Silber und farbiger Seide gewebt: Längliche Felder mit Blumen XVIII.	29	4,5		1				desgl.
~~290.~~	Band aus Silber und farbiger Seide gewebt. Auf schwarz weiß gemustertem Grunde: Blumenstücke XVIII.	27	4,5		1				desgl.
~~291.~~	Band aus Silber und farbiger Seide gewebt: Blumenkörbe XVIII.	22	4		1				desgl.
~~292~~	Band aus gelber Seide und Silberlahn gewebt: Auf flechtwerkartigem Grunde: Blumenzweige XVIII.	27	4.		1				desgl.
				Latus:	10920	61	430		

Ankauf von Frau Julie Spengel (Fortsetzung)

				Transp:	10920	61	430		
~~293~~	Band aus weißer Seide und Silberlahn gewebt: Auf gemustertem Grunde Silberblumen XVIII.	27	4,5		1				1945 in Sophienhof verbrannt
~~294~~	Band aus rosa Seide und Silberlahn gewebt: Wellige Bänder und Blumen - besetzt mit kleiner Borte. XVIII.	27	4,5		1				desgl.
~~295~~	Band aus rother Seide und Gold gewebt: Auf gemustertem Grunde in Zackenlinien angeordnete Blumen XVIII.	27	3,5		1				1945 in Sophienhof verbrannt
~~296~~	Band aus farbiger Seide und Gold gewebt: Auf streifig gemustertem Grunde: Zweige mit Aepfelchen. XVIII.	27	4		1				desgl.
~~297~~	Band aus farbiger Seide und Gold gewebt: Auf gemustertem Grunde Blumenzweige XVIII.	27	4		1				desgl.
~~298~~.	Band aus Silber und farbiger Seide gewebt: Auf gemustertem Grunde: Rosetten in Gold durch feine Zweige verbunden XVIII.	29	4.		1				desgl.
~~299~~	Borte aus rother Seide und Gold gewebt: Zackiges Muster Orientalisch	3	25		1				~~desgl.~~ ✓
				Latus:	10927	61	430		

Ankauf von Frau Julie Spengel. (Fortsetzung)

				Trnsp:	10927	61	430	
~~300.~~	Band aus rother Seide mit Gold und Silber gewebt: Geschwungene und geknickte Bänder mit hangenden Blüthen. XVII.	26	7		1			in Sophienhof verbrannt
~~301.~~	Borte aus rother und Gold gewebt mit verschlungenen, geschwungenen Doppellinien zwischen welchen kleines Ornament. XVII	12	7		1			desgl.
~~302~~	Borte aus rother Seide und Gold gewebt: Zwei Reihen mit Zackenlinien.	23	3,5		1			3.II.45 Schloßmus. verbrannt Schloßkeller 2
303	Borte aus rother Seide und Gold gewebt: Quadrirtes Muster.	27	2		1			
~~304~~	Borte aus rothem Seidentüll mit Goldfäden durchzogen: Zackiges Band mit Rosetten. Ende XVIII.	25	3		4			3.II.45 Schloßmus. verbrannt Schloßkeller 2
~~305~~	Goldspitze, geklöppelt. Sechsblättrige Rosetten in halbrunden Bogen.	25	2		2			1945 in Sophienhof verbrannt
~~306.~~	Silberspitze, geklöppelt. Wellige Linien in verschieden gemustertem Grunde. Bogenförmig gezackt. Deutschland XVIII.	27	6.		3			desgl.
				Latus:	10940	61	430	

Ankauf von Frau Julie Spengel (Fortsetzung).

				Transp.	10940	61	430	
307.	Borte aus Gold und Silber gewebt – Ränder von freiliegenden Maschen mit Strichen und Punkten gemustert. XVII–XVIII	20	3,5		2			1985 vorh. Priebe
~~308.~~	Borte aus Gold und Silber gewebt: Schräge Linien. XVII–XVIII	20	2		2			3.II.45 im Schloßm. verbr. Schloßkeller 2
309.	Borte – geschweiftes Band in Gold gewebt –: Auf verschieden gemustertem Grunde palmettenähnliche Figuren. XVIII.	23	5		2			1985 vorh. Priebe
310	Borte aus Gold gewebt: Wellige Ranke mit großen Blumen und Früchten. XVIII.	28	2,5		2			
311.	Borte – geschweiftes Band in gelber Seide und Gold gewebt: Rankenmuster aus Blümchen. XVIII.	27	2		2			
312	Borte aus Gold gewebt: Welliges Rankenmuster mit kleinen Blättern und großen Früchten. XVIII.	27	2		2			
~~313.~~	Franse aus Goldfaden	30	9		3			1945 in Sophienhof verbrannt
				Latus:	10955	61	430	

Ankauf von Frau Julie Spengel. (Fortsetzung.)

					Trnsp.	10955	61	430	
314.	Borte aus Gold gewebt: In Mitte Streifen mit Zackenlinien, von beiden Seiten bogig gelegte Fäden XVIII		29	3,5		2			
~~315~~	Guipürespitze aus Goldfäden in reicher Verschlingung. XVIII.		26	5		3			3.II.45 im Schloßmus. verbrannt Schloßkeller 2
~~316.~~	Guipürespitze aus Goldfäden in reicher Verschlingung mit palmettenähnlichem Ornament in bogigen Zacken. XVII		24	5		2			desgl. Schloßkeller 2
~~317~~	Sammetstoff grün-Grund geschnitten, Muster geschnitten und ungeschnitten: Reichenweis wechselnde Zweige mit granatapfelähnlichen Blüthen und Früchten. XVII		43	18		15			1945 in Sophienhof verbrannt
~~318.~~	Franse aus farbiger Seide, mit dreimal geknüpften Fäden. Borte mit Zackenlinien. XVIII		25	9		3			desgl.
~~319~~	Franse aus farbiger Seide – Borte mit Zackenlinien		24	4		1			desgl.
~~320~~	Franse aus gelber und weißer Seide, aus 3 Reihen kleiner Troddeln bestehend.		27	11.		3			desgl.
					Latus:	10984	61	430	

Ankauf von Frau Julie Spengel (Fortsetzung)

				Trnsp.	10984	61	430		
~~321~~	Franse aus grüner Seide, aus 2 Reihen kleiner Schnürchen bestehend.	9	11		2				1945 in Sophienhof verbrannt
~~322~~	Franse aus violetter verblichener Seide – Die Borte besteht aus 3 Streifen mit reihenweis herausstehenden Büscheln.	16	12		2				desgl.
~~323~~	Franse aus grüner Seide, bestehend aus Gruppen kleiner mit Troddeln versehener Schnürchen, welche Zacken bilden. Die Troddeln an den Zacken grün und roth.	26	8		2				desgl.
~~324~~	Franse aus gelber weißer und rother Seide in kleinen Zacken geknüpft.	18	7		2				desgl.
~~325~~	Franse aus rother Seide, bestehend aus kleinen Schnürchen mit Troddeln.	22,5	3,5		2				desgl.
~~326~~	Franse aus rother Seide mit Borte	23	2		1				desgl.
~~327~~	Franse aus rother und weißer Seide vierfach geknüpft. Die Borte in schrägen Linien geflochten.	23	10,5		2				desgl.
				Latus:	10997	61	430		

Ankauf von Adolf Rupprecht in München Maximilianstr 33.

(328)

Ankauf von Adolf Rupprecht in München Maximilianst 33.

Trnsp: 10997 61 430

B. 38. KGM vorh.

1995 KGM vorhanden

328. Arm – Schmiedeeisen mit dem Gewerkszeichen der Hufschmiede – Dreieckiges Feld mit Voluten, Gitterwerk, Blättern und Blüthen. An der Spitze große Blüthe, daranhängend 3 Hufeisen.
Deutschland XVII. 133 216 90

329 Grabkreuz, Schmiedeeisen – In der Mitte Kasten mit Inschrifttafeln, um denselben Palmetten und ein aus einem Streifen gebogenes Schutzdach. An der Vorderseite Arm zum Anhängen des Weihwasserkessels.
Deutschland XVI. 185 61 80

KGM vorh.

1995 KGM vorhanden

330 a Arm, Schmiedeeisen, zum Halten eines Gewerkszeichens: Reiches Rankenwerk
Deutschland, Anfang XVIII. 110 ~~87~~ 228 ~~197~~ 190

b.

331. Rahmen zum Aufstellen – von Reliquienholz geschnitzt vergoldet und bemalt. Der ovale Rahmen von Akanthuslaubwerk umgeben wird getragen von der stehenden Figur eines nackten Engelknaben, auf verziertem Sockel.
Deutschland, Anfang XVIII. 58 26. 25

Dublette

332 Desgleichen 58 26. 25

Dublette

333

Latus: 11407 61 430.

Trusp. 11407 61 430.

Ankauf von Adolf Rupprecht (Fortsetzung.)

~~333~~	Altarleuchter, Holz geschnitzt, z. Th. vergoldet auf 3 Füßen mit Halbfiguren von Engeln Deutschland, Anfang XVIII.	69				5			Abgegeben an das Museum Flensburg Minist. Verf. v. 20.4.97 U. IV. No. 1502.
334.	Desgleichen — in Mitte flache durchbrochene Platte Deutschland, Anf. XVI	64				5			Dubletta
~~335~~	Tabernakel für ein rechteckiges Altarbild, oben im Halbkreis abgeschlossen; Fichtenholz mit 2 Säulen, reichem Gebälk und seitlichen Ausladungen. Ursprünglich bemalt, jetzt braun gebeizt Deutschland XVII	99		89		90			Abgegeben an das Mus. Straßburg Minist. Verf. v. 8.10.89 U. IV. No. 4084.
~~336~~ ~~a–b~~	Schrank auf Konsoltisch — der Schrank flach geschweift mit einer Thüre versehen — vollständig bemalt in Oelfarben mit reichem Rahmenwerk, Blumengewinden und Architekturbildern. Die Bekrönung mit Schnörkelwerk bestehend aus Ornament und Blumenvasen; sowie der geschweifte Konsoltisch sind in reicher durchbrochener Arbeit geschnitzt und vergoldet. Deutschland, Mitte XVIII	205	73	131.		350			An H. Heilbronner, Berlin K. 479.20. U. IV. 1922.20
337	~~Sahnen~~ Guß kanne auf schlankem Fuß — Zinn getrieben Deutschland, Mitte XVIII	25	18	8		12			

338

Latus: 11869 61 430.

Trnsp: 11869 61 430

Ankauf von Adolph Rupprecht (Fortsetzung)

338	Sakristeibrunnen-Fayence in Blau gemalt. Aufbau aus 2 Pilastern, Gesims und dreieckigem Giebel. In der halbrund vertieften Nische: gemalte Darstellung von Christus und der Samariterin am Brunnen und das Zeichen I.H.S. In diesem Zeichen war der Wasserhahn befestigt. Schweiz; bez: 1562.					130					
339.	Consol Holz; geschnitzt mit Akanthusblättern Deutschland XVI.	11	18	14		4					Dublette
340	Desgleichen	11	18	14		4					Dublette
341	Desgleichen	11	18	14		4					Dublette
342	Desgleichen	11	18	14.		4					Dublette

Ankauf von Gebdr Heilbronner in München.

Bel 64

Neue Münze

343	Krug weiß Fayence, blau gemalt mit Darstellung des Auszuges: Lot u. seine Töchter. Am Hals geflickt – Mit Zinndeckel. Blaue Marke: Göggingen ~~XVIII~~ 1748–1752.	32	18°			30					
344	Kanne weiß Fayence mit zierlichem Ornament in Blau gemalt. Blaue Marke: Göggingen ~~XVIII~~ 1748–1752. (Glasur leicht beschädigt.)	19	11°			30					

Latus: 12075 61 430.

345

Ankauf von Gebdr Heilbronner in München Fortsetz.

Trnsp: 12075 61 430

345. Kanne weiß Fayence, mit zierlichen Ornament in Blau gemalt
Blaue Marke: (Henkel fehlt, Glasur verbrannt.)
Göggingen XVIII.

13 . 10 5

Dublette

Ankauf von Herrn Dr. med. Sprengell in Lüneburg. 18/4. 73.

Bel 42

1945 in Sophienhof verbrannt

~~346~~ Kissenbezug weiß Leinen, mit breitem Filetteinsatz in welchem reiches Rankenwerk mit Blumen und Vögeln – Mit schwarzer Seide im Kreuzstich gestickt – bezeichnet: AK * AM.
Lüneburg XVII.

– 78 64 6 30

~~347~~ Kissenbezug weiß Leinen – mit breitem Filetteinsatz in welchem ein Doppeladler mit Krone, an dessen Seiten je eine geflügelte Figur mit Vogel auf Ranken. Oben und unten schmale Ränder mit Sternchen: Unter dem Einsatz in schwarzer Seide im Kreuzstich gestickt: 3 Blumenwasen und Inschrift: ANCKE * KROGERS *.
Lüneburg XVII.

80 60 6 30

dsgl.

Ankauf von Daniel Thierer in München (Rechn: v. 10/4 79) durch Professor Martin Gropius.

Bel. 69.

348 b–c Eisengestell mit Waschgeschirr.
a, Gestell an die Wand zu hängen aus Schmiedeeisen mit großen vergoldeten Blättern und Blüthen – davon Arme für Kessel, Blase und 2 Lichte.
b, Kessel, Kupfer – leicht gebuckelt;
c, Blase, Kupfer – leicht gebuckelt; ohne Deckel. (war ursprünglich ein Kessel.)
Deutschland XVIII.

Dublette
a = D. 3735.

90.

Latus: 12183 21 430.

Trasp: 12183 21 430

Ankauf von Daniel Thierer in München (Fortsetz.)

349. Kasten, Holz mit Eisen beschlagen – Breite, dicht nebeneinanderliegende Streifen flach durchbrochen.
XVII.
Daran Vorlegeschloß – Eisen gravirt. — 19 30 ff 39 — 60 — Dublette

350 Kanne, Kupfer flach getrieben mit Akanthus und Ornamentranken. Unter dem Henkel bezeichnet: Califano 1616.
Italien. — 85 — Dublette

Ankauf von P. Frey, Caplan an St Jacob in Cöln, Georgsplatz 3. 25/4.79. — Bel: 85

~~351.~~ Decke viereckig, Leinen mit farbiger Seide und Gold im Plattstich gestickt. Rand mit rautenförmigen mit kleinen Thierfiguren gefüllten Feldern mit nach außen und innen gekehrten phantastischen Blüthen.
Orient XVII – XVIII.
Als Velum für kathol: Cultus benützt. — 51 62 — 50 — 1945 in Sonnewalde verbrannt

~~352.~~ Kissenbezug, länglich, Leinen mit Seide im Gobelinstich gestickt: Kreuzförmig geordnetes Muster aus großen sternartigen blauen und grünen Figuren, zwischen welchen rothe Blätter sich hinziehen. Alle Figuren und die schmale Borte sind mit kleinen eckigen Mustern ausgefüllt.
Kleinasien XVII – XVIII. — 60. — 1945 in Sophienhof verbrannt

Latus: 12438 21 430.

Ankauf von P. Frey, Caplan in Cöln. (Fortsetz.)

				Trusp:	12438	21	430.		
~~353~~	Leinentuch mit weißer Seide gestickt: Borte aus schrägstehenden Bäumchen mit phantastischen Blüthen mit durchbrochener Arbeit. Deutschland XVII.	78	34.		30				Von der SU 1958 zurückerhalten ~~1945 in Sonnewalde verbrannt~~ ~~Stoff-D. 68~~ 1973 vorhanden 1962 vorhanden 1976 vorhanden
~~354~~	Leinenspitze, Nadelarbeit: Streifen mit Rosetten und Zackenborte. Deutschland XVI.				10				desgl.
355–62.	8 Theile von (einer und mehreren) leinenen Altardecken (Vespertuch) mit weißen und gelben Leinenfäden auf Leinewand gestickt. Deutschland XII.				—				
~~355~~	Vier schmale Streifen durch Borten verbunden, auf zweien derselben Bruchstücke von nach links hingewendeten Greifen mit Blüthen und Eichenzweigen im Schnabel.				19				1945 in Sonnewalde verbrannt
~~356~~.	Streifen mit 2 Borten, besetzt mit nach links hingewendeten Greifen, mit Blüthen und Eichenzweigen im Schnabel.				19				1945 in Sophienhof verbrannt ~~desgl.~~
~~357~~	Desgleichen, besetzt mit nach rechts hingewendeten Greifen mit desgleichen.				19				desgl.
~~358~~	Desgleichen,				19				desgl.
				Latus:	12554	21	430		

Ankauf von P. Frei Caplan in Cöln. Fortsetz.

				Transp:	12554	21	430		
~~359~~	Bruchstück eines gestickten Vespertuches (cfr. 255–62) Schreitender Greif in einem Kranz von romanischem Ornament.				19				in Sonnewalde verbrannt
~~360~~.	Viereckiges Feld eines gestickten Vespertuches (cfr (255–62): Darstellung der Verspottung Christi. (Stark beschädigt.)				19				desgl.
~~361~~.	Viereckiges Feld eines gestickten Vespertuches, cfr. (255–62): Darstellung der Anbetung der Könige. (Stark beschädigt.)				18				desgl.
~~362~~.	Bruchstück vom viereckigen Feld eines Vespertuches: Linkes Drittel mit Darstellung einer fliehenden Königsfigur.				18				desgl.
	Ankauf von Ludwig Herhold in Hannover 25/4.79.								Bel 101.
363	Knüpfteppich, Wolle – der Grund aus schmalen Streifen gebildet, welche mit geometrischen Mustern: Rauten und achteckigen Sternen gefüllt sind. Der Rand blauer Grund mit verzierter kufischer Schrift welche eine breite Borte bildet. Aeltere orientalische Arbeit XV.	270	156		200.				
~~364~~.	Decke – schmaler Streifen – Leinengrund – das Muster Knüpfarbeit in farbiger Wolle: Schmale Querstreifen mit Rosetten. Orient oder Spanien XV–XVI.				75				in Sophienhof verbrannt
	(365			Latus:	12903	21	430.		

Ankauf von Ludwig Herhold in Hannover (Fortsetz.)

					Trusp:	12903	21	430	
~~365.~~	Seidenstoff – Grund gelb, symmetrisches Muster grün: Spitzovale Felder aus geschwungenen Blättern gebildet, in denselben reihenweis wechselnd: Bundel phantastischer Blüthen palmettenartig geordnet Spanien XVI					50			1945 in Sophienhof verbrannt
~~366.~~	Sammetstoff grün, Grund Seide, Muster ungeschnittener Sammet: Kleine schräg gestellte Ornamente, je in der Mitte mit einem Büschel hochstehenden geschnittenen Sammets. Spanien XVII.	39		41		50			dergl.
~~367.~~	Borte – Applicationsstickerei – Grund weiße Seide – aufsteigendes Muster in roth und blauem Sammet und gelber Seide: Palmettenartig geordnete Blätter mit Blüthen. Spanien XVI.	79		14		50			1945 in ~~Sonnenwalde~~ Sophienhof verbrannt
	Ankauf von Herrn Gregory durch H. Grafen v. Seckendorff 29/4 79								Bel. 135
~~368.~~	Grober Leinenstreifen; ganz bedeckt mit Stickerei in rother Seide – Muster: Sternartig verbundene längliche Sechsecke bilden achteckige Felder, welche mit sternartigen Rosetten gefüllt sind. Die schmale Borte, der Grund und die einzelnen Theile des Musters sind mit geometrischen Figuren und eckigen Ornamenten gefüllt. Orientalisch XVII – XVIII.	62		44		70			1945 in Sonnenwalde vernichtet
					Latus:	13123	21	430	

13123,21

Ankauf von Herrn Huysmann in Brüssel 3/1. 79.

Trusp: 13123 21 430

Bel 116.

Schloß Zützen
(Kasel-Gelzig)

369 ac. Schrank aus Eichenholz mit Einlagen von Ebenholz, zweithürig und mit einer Schublade versehen. Unten und am Hauptgesims geschnitzte Masken. Auf einem Untergestell mit 4 gedrehten Beinen und geschnitzten Ecken.

Niederlande XVII

a	76	tief 45	75		
b	87	36	65	203	

370 Kronleuchter Schmiedeeisen – Ring mit 4 Leuchtertüllen besetzt und Haken zum Anhängen geweihter Gegenstände versehen – der Ring hängt an 4 Stäben, welche oben in einem ornamentirten Knauf zusammengefaßt sind. In der Mitte niederhängend ein Stab mit Haken. (Beschädigt.)

Niederlande XIV.

162 40

Eingetauscht vom Germanischen Museum in Nürnberg
(gegen eine beim Aufnahen gewonnene Doublette von 78,458

~~371.~~ Sammetbrokat – Grund roth – Muster: Schräglaufende Streifen welliges Zackenband von grünem Sammet und geschweiftes Schriftband in Goldbrokat mit der immer wiederkehrenden Devise: à bon droit.

Burgund XV.

1945 in Sophienhof verbrannt

30.

372

Latus: 13488 61 460.

Aus dem Fond der W. Borchert-Stiftung – Ankauf v. Hr. Vollgold f. Sch. Bor.

						Trnsp.	13488	61	460.		
372	Kurzbecher, galvanische Nachbildung. Spitzer Kelch am Rande mit reicher gravirter Arabeskenverzierung, darüber die Inschrift: Einn frumb Weib ist dem Hausz ein Eer / die iren man erfreuet sehr / die den wein im wilkumb bedeut / der auch dem Man sein hertz erfreut 1566. Griff des Bechers weiblicher Kopf – das Haar mit Bändern durchflochten, welche sich auf dem Scheitel zu einer Spitze vereinigen. – Silberstempel von Nürnberg (N) und Jagdhorn (?) Nürnberg 1566. Original im Rathhaus zu Erfurt. Galv. Nachbild. von D. Vollgold & Sohn Berlin 1879.	22,5	⊘	12,5					100		
	Ankauf von Emil Tehmel in Boppard. 13/5.79										Bel 140
373.	Brustkreuz, Silber – mit dem Kruzifixus in Relief und Inschriftplatte – An einem schleifenförmigen Anhängsel. Die Endigungen des Kreuzes mit Kranz und Schleife versehen. Rheinlande XVII–XVIII	7		3,5 – ?			7				Schloßkeller 4
374.	Brustkreuz, Bronze vergoldet – Kreuzbalken in Lilienform endigend. Inschriftplatte. – Kruzifixus fehlt. Rheinlande XVI–XVII						7				Dublette
						Latus:	13502	61	560		

375

Geschenk der Frau Kramsta 15/5.79

375 a-f 6 Theile eines Pferdegeschirres aus schwarzem Leder, z. Th. verziert mit Stickerei und Aufnäharbeit auf rothem Tuch in bunter Baumwolle, besetzt mit Messingknöpfen – eingefaßt mit farbigen Seiden- und Wollenfransen und Borten aus farbigen gezackten Tuchstreifen.

a. Kopfstück: Rosettenmuster – mit 2 kleinen eingesetzten Spiegeln, am Stirnriemen: Anhängsel. 3 Quästen. 50 61

b. Bruststück: Obergurt gewebte Borte: Muster in rother Wolle auf weißem Baumwollengrunde: Pferde. – an den Enden des Vordergurtes: Vogel in Schnurapplikation – Wollfranse – mit roth gestrichenen Eisengliedern und Ketten 45 99

c. Bruststück: Ober- und Vordergurt rothes geometrisches Wollenmuster auf weißem Baumwollengrunde 48 103

d. Schellengeläut mit 22 kleinen Bronzeklingeln 50

e. Bedergurt. 136 5

f. Kummet aus Holz mit hoher Spitze. Vorderseite bedeckt mit Blattkupfer; in Mitte Marienbild auf Papier in Messingrahmen – an den Seiten ein Vogel in Schnurapplikation – oben Eisenbügel. 71 23 49. 50

Andalusien 1879.

Ankauf auf der Auction Lepke am 1879.

376 ab Terrine mit Deckel, Fayence, rechteckig – die geschweiften Schmalseiten mit Henkeln – Auf weißem Grunde blau gemalt: Ranken und Gitterwerk mit Blumenguirlanden – Deckelgriff fehlt – mehrfach bestoßen – Terrine gekittet ohne Marke. 12 35 27. 5

Deckel: 8

Im Stil der Fayencen von Rouen. XVIII.

Latus: 13507 61 610.

Bel. 117

Neue Münze

377

Transp: 13502 61 560

Ankauf auf der Auction Lepke am Forts.

Trusp: 13507 61 610

377ab Terrine mit Deckel, oval – Fayence – mit gepreßten Verzierungen, aufgemalten und aufgelegten Blumen – Muster purpurfarben auf weißem Grunde. Deckelgriff welcher durch Zweige gebildet war, fehlt – Henkel gedreht. Deckel mehrfach bestoßen, Terrine gekittet. Marke am Boden: ✗

im Deckel: KH / B / E

Deutschland, Kellinghusen XVIII. 15 35 25 205

Fabrik von Behrens 1765–1825. Deckel: 35 2.

Beim Deckeneinsturz 1918 stark beschädigt u. repariert. Falke

Neue Münze

Ank. von Herrn Blatzer in Zehlendorf.

~~378ab~~ Büchse mit Zinnschraube, Fayence – roth und blau gemalt: Blumen und Vögel im chinesischen Geschmack. Fußbeschlag von Zinn.

Delft XVII. 18 15 20

Aus der Fabrik Roos Deckel

abgegeben durch Tausch gegen 33,16 J. Nr. K. 137/33

379 Männlicher linker Arm mit Schild, Marmor – Schild oval; Grund geschuppt, in der Mitte ein Gorgoneion mit Schlangen und Flügeln im Haar. Rechte untere Seite abgebrochen. Italien Arbeit XVIII Jh. 15 53 30 12

stammt von der falschen Ergänzung einer antiken Figur als Achilles unter den Töchtern des Lycomedes

~~380~~ Marmorrelief, flach, darstellend: Trophäen, römische Waffen und Feldzeichen. Im Holzrahmen – Theil eines Frieses (?) 41 100 21 50

cf 381 u 82

Italien XVIII.

~~381.~~ Marmorrelief (Theil eines Frieses: flach – Trophäen, römische Waffen und Feldzeichen Im Holzrahmen. 41 83 18

cf 380 u 82. Italien XVIII.

An Heilbronner, Berlin, abgegeben. K. 786. 20 U. IV. 2613. v. 13. 9. 20

382

Latus: 13584 11 610

					Trusp:	13584	11	610			
	Ankauf auf der Auction Lepke (Fortsetzung)										
~~382~~	Marmorrelief (Theil eines Frieses) – flach: Trophäen, römische Waffen und Feldzeichen. In Holzrahmen. cfr. 380 u. 81.	41		61.		16				An Heilbronner, Berlin, abgegeben. K. 786. 20 U. IV. 2613 v. 13. 9. 20	
	Ankauf von Fräulein Clara Hanke in Berlin										Bel 136
383.	Porzellanschale flach – innen gemalt: Mädchen mit Fruchtkorb nach welchem ein Rabe fliegt, daneben eine springende Ziege. Gemalt v. Clara Hanke Berlin Marke ~~H~~ (Clara Hanke) 1879.	5,5	25°			30					Dublette
	Geschenk des Herrn Schulz in Berlin										
384	Pfeifenkopf, rother Thon mit eingeschnittenen und eingepreßten Verzierungen. Aegypten 1879.	4	6	3,5				1			Dublette
	Geschenk des Herrn Hirschwald in Berlin. 23/5.79.										
~~385~~	Fliese zur Wandbekleidung – Thon auf weißem Grunde violett gemalt mit symmetrischem Ornament: Viertel des Musters mit Rosetten-Ansätzen Blattwerk, Tulpe und Nelke. Deutschland XVIII. Gefunden beim Jagdschloß Stern bei Potsdam.	13		13.				1			D. 3567
					Latus:	13630	11	612			

386

Trsp: 13630 11 612

Leihgabe der Königlichen Staats-Regierung früher im Besitz der Gewerbe-Akademie

~~L.S. 386.~~ Gobelin, Wandteppich – In phantastischem Rahmen mit 2 ausladenden Konsolen, auf denen je ein kleiner Hund steht, auf rothem Grund ein bekränztes Medaillon mit Amor, darum fliegende Vögel. Unten große Vase mit Blumen.

~~Frankreich XVIII.~~

Paris um 1770 von dem Direktor der Gobelinmanufactur Neilson.
Bezeichnet: Neilson.

											getauscht gegen Stücke des Welfenspatzes laut Erlaß Nr 29/36 vom 10.2.36
		373		233						1500	

Ankauf von Herrn Danziger in Berlin.

Bel 209.

387 Glasflasche, bauchig, mit langem Hals, in Emailfarben und Gold bemalt: Rankenwerk und Masken.

Arbeit von F. Heckert in Petersdorf bei Warmbrunn, 1879.

											Dubletta
		18	7,5°				15				

388. Becherglas auf Fuß – aus grünlichem Glase – Am conischen Becher breiter Reifen mit erhaben contourirtem maurisirenden Ornament in Gold und metallisch glänzendem Grün – darunter im Ring aufgesetzt: 4 hohe Glasrosetten und 4 gemalte Rosetten – Fuß und 2 knaufartige Ausladungen am unteren Theil des Bechers mit goldenen Arabeskenrändern.

Arbeit von Fritz Heckert in Petersdorf bei Warmbrunn 1879.

											Dubletta
		24	11°				10				

387

Latus: 13655 11 612

1879

79.

Transp: 13655 11 612

Geschenk des Herrn Ulrich Baur in München (Inhaber der Firma
des Münchener Kunstheil: s. S. 76 genannten Anstalt) 23/5 79

Der Kunstheil Anstalt: s. S. 76 genannten Anstalt — Der auf dem nachstehend beschriebenen Tonfarbenofen befindliche Brennkasten war bereits so vielfach gebraucht worden, daß derselbe nicht mehr zu weiteren Brennen benutzt werden konnte. Der Ersatz hatte bis dahin noch ausgesetzt werden müssen, weil nicht zu übersehen war, wann es möglich sein würde, den Ofen außer Betrieb setzen zu können, ohne die Fortsetzung der Arbeiten zu stören.

389 a–c — 3 Teller einer Serie — Steingutfayence — roth mit schwarzem Perlrand bemalt.

a. u. b.: Fayencen mit ausgesetzten naturalistisch gehaltenen Figuren mit Blattwerk und Ranken. 2 Exemplare — 76 67

c: Desgleichen mit 8 Schlußstücken — 67 565

Staffage XVI Schlußstücken — 37 27 — 15

390 a–c — 2 Kastenöfen mit Steingutfayence-Verzierung gehörig — mit Aufsatzkapseln.

Staffage XV. — 15 — 11 — 5

N. 390 c–e umtauschen Münchner Min. Verf. v. 9.2.99. U. IV. 336.

391. — Brennofen — Steingutfayence — in Form eines ~~Tellerbrennofens~~ mit 8 ~~Rundöffnungen~~ versehenen Ofens durch den ~~Tellerboden~~ Brennkapseln mit Tellern eingeführt werden — Deutschland XVI–XVII. — 2

Der Ofen war vor Alter zu verfallen mit gezogenem Rauch-Aufsatzkapseln und 2 Platten.

Ankauf von Prof. Professor Scheringer in Wyrsitz. 26/5 79.

Bel 174.

392 a–c — Vase mit Deckel — Porzellan — Der Grund bedeckt mit flach aufgelegten und bemalten Perlglasmineralschlüssen. Auf dem Bauch 2 gross, mit dem Deckel 2 kleine Felder von freilegenden Blumenranken eingerahmt. — in den Feldern mit Goldgrund Cavaliere und Damen in zeitgemäßer Umgebung — Der Deckelknauf eine Blume. Die Blumen mit Goldschmuck.

Werkst. d. Kgl. Porzellan-Manufaktur Hof Löffler München 1937 Inventar-Nr. 467

Pleißen, Kreis XVIII. — 21 — 11 — 100

Desgleichen. — (Blumen und Rand des Deckels bemalt.) — 21 — 11 — 100.

Siehe Inventar-Nr. 468

Latus: 13855 11 634

394

Ankauf von Herrn Dr. med Sprengell zu Lüneburg 28/5.79.

Trusp: 13855 11 634

Bel. 184

~~394~~ Bettkissenbezug – weiß Leinen mit breitem Einsatzstreifen von durchzogenem Filet – Muster: Rosetten und kleine Vögel. – Gezeichnet mit schwarzer Seide: B.K. dazwischen ein Bäumchen.
Aus dem alten Lande XVIII
bei Stade

6 60

1945 in Sophienhof verbrannt

~~395~~ Bettkissenbezug – weiß Leinen mit Einsatz von Leinenspitze – Gezeichnet mit schwarzer Seide: Mette Wobben.
Aus dem alten Lande XVII XVIII.
bei Stade

6

1945 in Sophienhof verbrannt

~~396~~. Bettkissenbezug – weiß Leinen mit breitem Einsatz von durchzogenem Filet, Muster: Rankenwerk mit Blumenvase
Aus dem alten Lande XVII – XVIII
bei Stade.

6

desgl.

Ankauf durch Herrn Director Grunow 31/5.79.

Bel. 200

397. Schale oval mit zwölfbuchtigem Rand – Eisen getrieben, schwarz gebeizt mit eingebrannter Silbermalerei – Mitte: Symmetrisches Ornament aus Figuren, Chimären etc., Rand: Arabesken.
Arbeit von 1879.

26 07

Ankauf von Hr. Dr Sprengell in Lüneburg. 7/6.79.

Bel 214

~~398~~ Kissen mit Gobelin-Ueberzug: Auf schwarzem Grund farbiges Muster: Große Tulpen, Schwertlilien und bunte Vögel.
Aus dem alten Lande, Ende XVII.
bei Stade.

24

1945 in Sophienhof verbrannt

Latus: 13923 78 634.

Ankauf von Herrn Ph. Haas & Söhne in Wien. 7/6. 79.

Trnsp: 13923 78 634

Bel 221

~~399~~ Großer Teppich, Knüpfarbeit in farbiger Wolle – 2 braun- und 3 weißgrundirte Ränder mit farbigem geometrischem Ornament. Mittelstreifen dunkelblau mit einer Reihe von 9 verschobenen farbigen Rauten.

Persien 178 109 79

Abgegeben an das Mus. Strassburg. Minist. Verf. v. 8. 10. 89. U. IV. No. 4084.

~~400~~ Teppich, Knüpfarbeit in farbiger Wolle. Rand: dunkelblauer, mit farbigem flechtbandartigem Ornament verzierter Streifen, von 2 gelben mit farbigen Rosetten gemusterten Streifen eingefaßt. Mittelfeld in verschossenem Blau, mit reihenweis versetztem geometrischen Muster aus Kreuzen und Sternen.

Persien 170 115 95

desgl.

401. Bet-Teppich, Knüpfarbeit in farbiger Wolle – vorherrschend roth weiß und blau. Rand: weißer mit farbigen Sechsecken gefüllter Streifen eingefaßt von 2 dunkelblauen Streifen, mit farbigen Rosetten gefüllt. Mittelfeld roth mit zwei weißen und einem blauen sternförmigen Ornament.

Persien 147 100 110 35

Dibl.

Ankauf durch Herrn Prof. Gropius von Rietti in Florenz

Bel. 222

~~402~~ Wandleuchter aus Messing – bestehend aus 3 gegossenen Armen und hohem gestanztem achteckigen Reflector. Mittelfeld und Rand mit Rankenwerk im Renaissancestil. Als Ansatz der Leuchter: Teufelsmaske mit Fledermausflügeln in Bronzeguß.

Moderne Zusammenstellung theilw. alter Modelle.

69 55

Abgegeben an die Fachschule in Iserlohn Min. Erl. v. 5. 8. 11. U. IV. 1690. K. 11, 1141

Latus 14277 68 634

Ankauf durch Herrn Prof. Gropius von Rietti in Florenz.
(Fortsetzung)

~~403~~ Wandleuchter = 402. — 69 — Abgegeben an die Fachschule in Iserlohn Min. Erl. v. 5.8.11, U.V. 1697. K. 11, 1141.

Ankauf durch Herrn Prof. Gropius von Rietti in Florenz. — B 222.

404. Tabernakel, Majolika-Flachrelief – Muschelnische mit reicher architektonischer Einrahmung – in derselben: Maria mit dem Kinde sitzend und 2 musizirende Engel. Neben den Säulen je ein Heiliger. – In der Lünette: Auferstehung Christi – In lichten Farben mit Weiß, Blau und Gelb bemalt. Auf der Rückseite eingegraben: S. Zaccaria, Venetia. Moderne Arbeit nach einem Original des XVI. — 28 52 — Dublette

Geschenk der Frau Grunert durch Herrn Architekt Leichnas.
Lützowstr. 77 I.

~~405~~ Teller, Porzellan – mit flachem geschweiftem Rand, farbig bemalt mit Streublumen, deren mittelste eine Tulpe.
Marke blau: X
B
3.
Meißen, Mitte XVIII. — 25.0 — 6 — D. 3337.

~~406~~ Mustertuch, weiße Seide mit Plattstichstickerei in farbiger Seide: Blumenwerk, Landschaftliches, die Namenszüge: F. S. Prüfer, C. T. Grunert und 1811 Deutschland. — 26 — 30 — 10 — 1945 in Sonnenwalde vernichtet

Latus: 14375 20 650.

Geschenk der Frau Grunert (Fortsetzung)

~~407~~ Kragentuch, dreieckig – Weiße Baumwolle mit Weißstickerei im Platt, Knötchen und Tambourirstich – Rand der beiden herunterhängenden Seiten: Welliges Band mit Blattzweigen, im Fond Streublumen. Einzelne Blätter durchbrochen und mit feinem Maschenwerk gefüllt

Deutschland XVIII.

408 Sprengring, Messing, mit Spuren von Vergoldung – Auf beiden Seiten gepreßt mit Rosetten und Blatt- und traubenartigem Ornament.

Deutschland Ende XVIII.

Ankauf von Herrn Antiquar Carl Mai in Berlin. 16/6.79.

409. Gestickter Streifen – Wickelband zu einer (Thora) Schriftrolle. – Baumwolle mit Plattstichstickerei in farbiger Seide: Die Himmelszeichen und hebräische Sprüche.

Deutschland, Mitte XVIII.

Geschenk der Frau Time, Kleinbeerenstr 27 I 17/6.79.

~~410~~ Mustertuch mit Kreuzstichstickerei in farbiger Seide: Figuren, Landschaftliches, Borten, Alphabethe und Zahlen.

Deutschland 1789.

411

Trusp:	14375	20	650.	
				1945 in Sonnewalde vernichtet
			9.	
				Dublette 1976 vorhanden Schloßkeller 4
			1.	
				Bel 241.
				1973 vorhanden 1492 vorh.
	30.			
				1945 in Sonnewalde vernichtet
			10.	
Latus:	14405	20	670	

Geschenk von Frau Time, Kleinbeerenstr. 27, I (Fortsetz.)

~~411.~~ Stopfmustertuch mit 12 farbigen Stopfmustern in Seide – An einer Seite Borten aus Plattstichstickerei in weißer Baumwolle und eingesetzte Spitzenproben.
Deutschland, Ende XVIII.

Geschenk von Frau Grunert.

~~412ab~~ Theebüchse, Porzellan – rechteckige Form mit Purpur bemalt: Vögel und Insekten
Berlin XVIII.

Ankauf von Procter & Co London; Oxfordstreet, 185.

413. Vase, runde flach gedrückte Form – Indische Irdenware braun glasirt mit Weiß und Schwarz unter der Glasur gemustert: Auf jeder Seite sechsfach geschweifter Stern mit strengstilisirtem Blumenmuster.
Mit Stempel „school of art potery – Bombay." Bombay. 1879.

~~414ab~~ Flasche mit Deckel – Indische Irdenware, braun glasirt mit Weiß und Schwarz unter der Glasur gemustert: Breite und schmale Streifen mit streng stilisirten Blumen
Auf dem Boden indische Schrift
Bombay 1879.

415. Schüssel – Indische Irdenware, braun glasirt, weiß und schwarz unter Glasur gemalt: Mittelfeld, Rand und Unterseite mit Borten von strengstilisirtem Blumenwerk. Bombay 1879.

(416)

Trusp:	14405	20	670	
				~~1945 in Sonnenwalde vernichtet~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten
				1962 vorhanden
			12	1991 Vbd. Mü.
			3	D. 3339
				Bel. 249
				Mus. f. Völkerkunde
	20			
	29			D. 4202.
				Mus. f. Völkerkunde
	43	30		
Latus:	14497	50	685.	

Trusp: 14497 50 685

Bel. 265

Ankauf von E. Blatzer in Zehlendorf

416 Kupferplatte, rechteckig, geätzt. Der tiefliegende Grund vergoldet – Großes Mittelfeld und schmaler Rand: Reichverschlungenes arabeskenartiges Bandmuster. Der Grund mit kleinem Arabeskenwerk gefüllt – Wahrscheinlich der Boden einer eisernen Kassette.
Deutschland XVI. 40 57. 67

Ankauf von der Royal school of Art-needlework. South Kensington – London.

417–447. = 31 Stück neuere englische Stickereien.

~~417~~ Nr. der Arbeit i. d. School of Art-needlework 740. Kissenbezug für einen Stuhl – Braunrother Plüsch mit farbiger Seide gestickt: Große, ineinandergreifende Kreise mit viertheiligen Rosetten.
Arb. d. School of Art-Needlework South Kens. 1879 62 59. 44

1945 in Sophienhof verbrannt

Bel. 308.

~~418~~ 796. Besatzstreifen – grau Leinen mit farbiger Wolle gestickt: Schlanke grüne Blätterranken mit weißen Blüthen.
Arb. d. school of Art-Needlework South Kens. 1879. 228 20 17

~~1945 in Sonnenwalde vernichtet~~

Von der SU 1958 zurückerhalten

1962 vorhanden

~~419~~ 940. Wandschränkchen von braunem gebeiztem Holzflach mit 2 Thüren und niedriger Einfassung der Deckplatte. Die Thürfüllung mit olivgrüner Seide, auf welcher in Plattstichstickerei: Vasen mit Blumen in farbiger Seide und Gold.
Arb. d. school of Art-Needlework, South Kens. 1879 55 41 61

3.II.45 im Schloss verbrannt

~~420~~ 787. Kissenbezug für einen viereckigen Stuhl, dessen eine Ecke nach vorn gewendet ist: Olivgrüne Seide mit Plattstichstickerei in Seide. Schlanke Blattranken mit weißen Sternblüthen.
Arb. d. school of Art-Needlework, South Kens. 1879. 43 43. 57

1945 in Sonnenwalde vernichtet

Latus: 14743 50 685.

Ankauf von der school of Art-Needlework – South Kensington – London. (Fortsetz.)

					Transp:	14743	50	685	
~~421~~	89.	Schutzdecke für eine Stuhllehne – weiß Leinen – Auf der unteren Hälfte mit farbiger Wolle gestickt: Orangenzweig mit Blüthen und Früchten. – Kleine Fransen. Arb. d. school of Art Needlework 1879.	75	49		32			~~1945 in Sonnenwalde vernichtet~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden ~~1976~~ vorhanden
~~422~~	164.	Schutzdecke für eine Stuhllehne – Leinewand quadrirt – die Felder in bunter Wolle gestickt: Erdbeer-Blätter, Blüthen und Früchte in Reihen geordnet. – Geknüpfte Fransen. Arb. d. school of Art-Needlework 1879.	100	55		35			desgl.
~~423~~	1435.	Tischdecke – weißer Wollendamast mit farbiger Seide gestickt – Mittelfeld mit Zweigen der wilden Rose. Der schmale Rand ist aus halben Rosenblüthen gebildet. – Dick gefüttert. Arb. d. school of Art-Needlework 1879.	90	72		92			1945 in Sophienhof verbrannt
~~424~~	1476.	Stoff zu einer Handschuhtasche – Rother Sammet mit Seide gestickt: Kleine grüne Zweige mit weißen Blüthen. Arb. d. school of Art-Needlework 1879.	32	11,5		18			1945 in Sonnenwalde vernichtet
425.	913.	Bilderrahmen, oval – Weiße Leinewand mit farbiger Seide gestickt: Blumen und stilisirtes Rankenwerk. – Nachbildung eines Rahmens englischer Arbeit aus dem Anfang des XVIII. Bildeinfassung: Schmaler silberner Reifen. Arb. d. school of Art-Needlework 1879.	24	21.		65			1991 vorhanden M.
					Latus:	14985	50	685	

Ankauf von der Royal school of Art-Needlework. South. Kensington. (Fortsetz.)

						Transp.	14985	50	685	
~~426.~~	1310.	Schürze – grau Leinen – Borten am oberen und unteren Rand und auf der Tasche mit hellblauer und dunkelblauer Wolle gestickt: Rankenwerk. – Mit blauseidenen Bändern. Arb. d. school of Art-Needlework 1879.		68	64		14			1945 in Sophienhof verbrannt
~~427.~~	1490.	Beutel – dunkelgrüner Sammet mit grüner Seide und Gold gestickt: Japanisches Muster aus kleinen Blüthen und Zackenlinien. Arbeit d. school of Art-Needlework 1879.	29		24		18			1945 in Sonnenwalde vernichtet
~~428.~~		Ecke einer Tischdecke aus olivgrünem Wollenrips – Borte: dunkelblauer Wollenrips mit olivgrünschattirter Wolle und Seide gestickt: Schmale Ranke mit sternförmigen Blüthen. Arb. d. school of Art-Needlework 1879.		51.	32		11			desgl.
~~429~~		Kleine Schutzdecke – Leinen – mit Fransen und durchbrochener Borte. Mit bunter Seide gestickt: Staude mit rothen Blüthen. Arb d. school of Art-Needlework 1879.	18		18		6			desgl.
~~430~~		Desgleichen: Geraniumstaude. Arb d. school of Art-Needlework 1879.	18		18		6			desgl.
						Latus:	15040	50	685.	

1879
88.

Einkauf von der Royal school of Art-Needlework South Kensington, London (Vorjahr)

(431–433) 3 gestickte Borten auf weißem Leinenstoff in hellblauer und dunkelblauer Seide ausgeführt:

~~431~~ Vögel und Blumen.
~~432~~ Rankenornament
~~433~~ Dasselbige
Erhalt von der school of Art-Needlework 1879.

~~434~~ Einkauf von grauem Wollenstoff in Hellblau und Weiß: Borten Zinnien und Kniffsfarbenen Blumen.
Erh. v. school of Art-Needlework 1879.

~~435~~ Bezug für ein Fußkissen – Grauer Wollenstoff gestickt mit vierfarbigen Seiden. Achtzackiger Stern mit einer großen und 8 kleinen Rosetten.
Erh. v. school of Art-Needlework 1879.

~~436~~ Bezug für ein Fußkissen – Grauer Plüsch gestickt mit gelber, grüner und brauner Seide: Große Distelblätter mit Blüten und Rankenwerk
Erh. v. school of Art Needlework, 1879.

~~437~~ Eine runde Tischdecke aus rotgrauem Wollenstoff – Borte: aschfarbener Wollenstoff bestickt mit rotgrauer Wolle: Kleine moosartige Zinnien
Erhalt v. school of Art-Needlework 1879.

~~438~~ Borte – blauer Utrechter Sammet mit farbiger Seide gestickt – Hyazinthenartiges Muster.
Erhalt v. school of Art Needlework 1879.

(439.)

88.

Transp: 14140 50 685

43	40		11	
–	–		10	
–	–		10	
38	37.		7	
36	36		7	
65	52		30	
58	42		6	
56	15		24	
		Trans:	15145 50	625.

Von der SU 1958 zurückerhalten
~~1946 in Sammelschrank verlegt~~
~~Vorhanden~~
Von der SU 1958 zurückerhalten
~~Vorhanden~~
Von der SU 1958 zurückerhalten
1962 vorhanden
dto. Vgl.
~~dto. Vgl.~~
Von der SU 1958 zurückerhalten
1962 vorhanden
1977 vorh.
Von der SU 1958 zurückerhalten
~~dto. Vgl.~~
1962 vorhanden
1973 vorhanden
dto. Vgl.
Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden ~~dto. Vgl.~~ 1977 vorh.
1962 vorhanden
√

Ankauf von der Royal school of Art-Needlework, South Kensington London (Fortsz.)

				Transp:	15145	50	685	
~~439.~~	Borte – Olivgrüner Seidenatlas, gestickt mit brauner und gelber Seide: Strengstilisirte Ranke mit phantastischen Blüthen. Arb. d. school of Art-Needlework 1879.	52	15		18			1945 in Sonnewalde vernichtet Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden
~~440.~~	Borte – Olivgrüner Sammet, gestickt mit gelber und grüner Seide: Ranke aus strengstilisirter „Ackerwinde". Arb. d. school of Art Needlework 1879.	56	18		8			Von der SU 1958 zurückerhalten 1973 vorhanden ~~desgl.~~ 1977 vorh. 1962 vorhanden
~~441.~~	Borte – Olivgrüner Wollendamast, gestickt mit gelbbrauner Seide: Geschwungenes Band mit blattartigen Rippen. Arb. d. school of Art Needlework 1879.	55	9		7			Von der SU 1958 zurückerhalten ~~desgl.~~ 1977 vorh. 1962 vorhanden
~~442.~~	Borte – Brauner Sammet, gestickt mit farbiger Seide und Wolle: Gitterartig in länglichviereckige Felder getheilt, in welchen gothisch stilisirte Rosenblüthen und Rosenblätter abwechseln. Arb. d. school of Art-Needlework 1879.	75	20		32			desgl.
~~443.~~	Borte – Blauer Wollenrips, gestickt mit farbiger Seide: Palmettenartig angeordnete Primelstauden. Arb. d. school of Art-Needlework 1879.	51	22		18	35		~~desgl.~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden
~~444.~~	Borte – Leinen, gestickt mit farbiger Wolle: Grüne Blattranke mit großen farbigen Blüthen. Arb. d. school of Art-Needlework 1879.	60	25		16			~~desgl.~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden 1977 vorh.
				Latus:	15244	85	685	

445

Trusp: 15244 85 685.

Ankauf von der Royal school of Art-Needlework
South-Kensington-London (Fortsetzung)

~~445.~~ Borte – Olivgrüner Wollenrips, gestickt mit hellblauer Seide: Bandverschlingung mit Sternen in den länglichen Feldern.
Arbeit v. d. school of Art-Needlework 1879. — 72 12 — 6 — ~~1945 in Sommerfeld verrichtet~~ 1977 vorh. Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden

~~446~~ Borte – Grauer Leinenstoff gestickt mit blauer Wolle: Aufrechtstehende asternartige Blüthen.
Arb. d. school of Art-Needlework 1879. — 56 25 — 9 — Von der SU 1958 ~~zurück~~erhalten 1962 vorhanden

~~447~~ Stuhl (old Chippendale chair) aus italienischem Nußbaum – Beine geschweift, die hohe Lehne durchbrochen: Mittelstück und 2 Seitenbügel. Flach geschnitzt, Sitz gepolstert.
England Anfang XVIII. — 105 43 52 — 80 — 1945 in Sophienhof verbrannt Schloß Sophienhof

Geschenk der Royal school of Art-Needlework
South-Kensington-London

~~448~~ Karton mit 38 rothen und violetten Wollenproben (crewel wool der Roy: school) — 5 — ~~1977~~ desgl.

~~449~~ Karton mit 58 blauen und gelben Wollenproben. (crewel wool der Roy: school) — 5 — ~~desgl.~~ 1977 vorh.

~~450~~ Karton mit 83 grünen und blauen Wollenproben. (Crewel wool der Royal school) — 5 — desgl.

(451)

Latus: 15339 85 700.

Ankauf von James Powell & Sons, London Templestreet

451 – 469 = 19 Arbeiten in farbigem Glase.

				Transp:	15339	85	700	Bel. 362.
451.	Vase – Opalisirendes Glas – Kugelförmiger Bauch, kurzer Hals, hohes Mundstück und 2 vertikale Henkel. – Am Hals 2 blaue Ringe. James Powell & Sons, London 1879.	15	11		10			Schloßkeller 3 vorhanden '61 ✓
452.	Vase – Opalisirendes Glas – Mit weitem trichterförmigem Hals und 2 vertikalen geknickten Henkeln. James Powell & Sons, London 1879.	11	10		10			
453.	Becher – Opalisirendes Glas. Wandung vierfach eingedrückt. James Powell & Sons, London 1879.	9,5	7		2			Dublette
~~454~~	Urnenförmiger Napf – Hellgrünes Glas mit zerkleinertem Blattsilber gesprenkelt. James Powell & Sons, London 1879.	7	14		6			Kriegsverlust 1945
455.	Kelchglas auf hohem Fuß – Blaßgrün James Powell & Sons, London 1879.	14	6		2			vorhanden '61 ✓ Schloßkeller 3
456	Kelchglas, blaßgrün – auf hohem gedrehten Fuß Kelch im unteren Theil mit schraubenartig aufgesetzten feinen Reifen. James Powell & Sons, London 1879.	12,5	9		5			vorhanden '61 ✓
457.	Becherglas, blaßgrün mit 2 aufgelegten blauen Ringen. Mattgeschliffenes Ornament: Schuppen, Ranken & Kreuze James Powell & Sons, London 1879.	12			10			Dublette
				Latus:	15384	85	700.	

Ankauf von James Powell & Sons London (Fortsetz.)

					Trusp:	15384	85	700			
458.	Napf-urnenförmig-blaßgrün. James Powell & Sons, London 1879.	7	9°			3					Dublette
459.	Fenster in Bleifassung. In einfachen geometrischen Mustern. Die einzelnen Stücke bestehen aus geblasenem kräftig gerippten lichtem Glase und Rundscheiben mit theilweis farbigen Knäufen. James Powell & Sons, London 1879. (Der engl. Quadratfuß kostet 15 Sh.)	111		61		118	50				Dublette
460.	Fenster in Bleifassung. Grundmuster in Kathedralglas: Blattranken – die Blüthen in denselben, sowie die Rosetten des Randes aus einem in kräftigem Relief gepreßten lichten Glase. Jewel glass. James Powell & Sons, London 1879.	111		61.		64					Dublette
461	Fenster in Bleifassung – bestehend aus 24 kleinen Scheiben von grünlichem Muffelglas – darauf gemalt in lichten Farben zierliche stilisirte Blüthenstauden James Powell & Sons, London 1879.	62		44,5		40					Dublette
~~462.~~	Fußbodenplatte aus grobem Glasmosaik: Getheilter Kreis mit Blüthenzweig James Powell & Sons, London 1879.		65	67.		28					An U. A. abgegeben (JN 00,258.)
463	Fliesenborte – Weißes Glas mit schwarz und rother Bemalung: Streng gezeichnete Ranke zwischen zwei schmalen Borten. James Powell & Sons, London 1879.		45,5	25		20					Dublette
					Latus:	15658	35	700.			

464

Ankauf von James Powell & Sons (Fortsetz.)

					Trnsp:	15658	35	700		
464.	Fliese – Blauer Glasfluß, mit eingepreßtem weißem Muster: L mit Krone James Powell & Sons, London 1879.	21,5	21,5			3	80			Dublette
465	Fliese – Rosa Glasfluß, mit eingepreßtem und rothbraun ausgefülltem Muster: Blattzweig. James Powell & Sons, London 1879.	20	20			2				Dublette
466.	Fliese – Rothbrauner Glasfluß, mit eingepreßtem und braun ausgefülltem Muster: Blattzweig. James Powell & Sons, London 1879.	20	20			2				Dublette
467	Fliese – Hellblauer Glasfluß, mit eingepreßtem und hellgrün ausgefülltem Muster: Blattzweig. James Powell & Sons, London 1879.	20	20			2				Dublette
468 a–r	17 Rundplatten farbig mit aufgesetzten Glasbuckeln und Glasfäden James Powell & Sons, London 1879.	25				10				
469	87 Stück quadratische Proben farbigen Kathedral- und Muffelglases. James Powell & Sons, London 1879. à	8	8.			29				
					Latus:	15737	15	700		

				Trusp	15707	15	700.		
	Ankauf von Herrn Carl Norden in Emden. 26/6.79.								Bel 276.
470	Schrank – Nußbaumholz – Architektonischer Aufbau – Ueber dem, 4 Schubkasten enthaltenden Unterbau auf 3 Knopffüßen erhebt sich der durch 3 Säulen getheilte eigentliche Schrank mit 2 Thüren. Das auf den Säulen ruhende Epistyl ist mit Schnitzerei verziert – die weitausladende Sima gleichfalls an den Ecken und der Mitte mit geschnitzten schwarzen und braunen Verzierungen – die Schnitzereien an den Schubkasten und Thüren schwarz, die Säulenkapitäle braun – Unterbau und Aufsatz schwarz – Im Uebrigen wechselt braun und schwarz ab. Niederdeutschland XVII.	135	238.		665				
	Ankauf von Maple & Co in London, durch Herrn Dir: Prof. Dr. Lessing.								Bel. 248
~~471.~~	Stoff aus Wolle und Seide – Grund braune Wolle – symmetrisches Muster Seide gelb und roth: Dreitheilige Blätter an sechszehntheiligen Blüthen, reihenweis versetzt. Maple & Co, London 1879.	46	66		7	50			~~Stoff-D. 58 96~~ 1945 in Sophienhof verbrannt
~~472.~~	Stoff aus Wolle und Seide – Grund grüne Wolle, symmetrisches Muster Seide hellgrün und roth: Palmettenartig angeordnete Blätter und Blüthen reihenweis versetzt. Maple & Co, London 1879.	90	42		7				~~Stoff-D. 60~~ 1945 dergl.
~~473.~~	Stoff aus Wolle und Seide – Grund gelbe Seide, Muster grüne und braune Wolle: In Wellenlinien aufwachsende Apfelzweige mit Blättern und Blüthen. Maple & Co, London 1879.	103	90		17				dergl. Schloßkeller 5
	474.			Latus:	16403	65	700.		

Trusp. 16403 65 700

Ankauf von Maple & Co in London (Fortsetz.)

~~474~~ Sammetstoff, hellolive – Gepreßtes Muster: Schmale Bänder deren Ueberschneidungspunkte abwechselnd durch Rosetten bedeckt werden, bilden quadratische Felder in welchen Rosetten mit stilisirtem Blattwerk.
Maple & Co London 1879. — 49 — 63 — 8 — 1945 in Sophienhof verbrannt

Ankauf von Tacchi, Frankfurt a. M. Zeil 44

Bel 335

475. Flasche, grünliches irisirendes Glas – bauch kugelförmig – schlanker Hals, schlanker geknickter Henkel mit Ansatz von geknissenem Glas.
Nachbildung einer antik römischen Flasche im Museum zu Wiesbaden.
Arbeit von Tacchi, Frankfurt a/M 1879. — 29 16° — 10 50 — Dublette

Die von H. Tacchi dem Museum berechneten billigeren Preise sind durch Fracht und Spesen wieder gerade um soviel gewachsen, als Herr Tacchi dem Museum die Glasgefäße billiger verkauft hat, wie dieselben von gen. Herrn sonst verkauft werden. Die hier angegebenen Einzelwerthe entsprechen daher ganz genau den gewöhnlichen Verkaufspreisen des H. Tacchi, und es war deshalb nicht nöthig diese Preise, wie H. Tacchi beim Verkauf gewünscht, besonders aufzuführen, um evtl. Nachfragen ohne H. T. zu schaden antworten zu können.

~~476.~~ Flasche, grünliches irisirendes Glas – flacher weiter Körper – schlanker Hals – geriffelte Henkel.
Nachbildung einer antik römischen Flasche im Museum zu Wiesbaden.
Arbeit von Tacchi, Frankfurt a/M 1879. — 14,5 12,5° — 4 50 — Kriegsverlust 1945 17.4.46 Fkg

477. Flasche, grünliches irisirendes Glas – kugelförmiger Körper – schlanker Hals – schlanker geknickter geriffelter Henkel.
Nachbildung einer antik römischen Flasche im Museum zu Wiesbaden
Arbeit von Tacchi, Frankfurt a/M 1879. — 23,5 14° — 7 50 — Dublette

(478.)

Latus: 16434 15 700.

Ankauf von Tacchi in Frankfurt a/M. Fortsetzung.

				Transp:	16434	15	700.		
478.	Flasche, grünliches irisirendes Glas – Körper vierfach vertikal eingezogen – kurzer Hals – eckiger, gerifselter Henkel Nachbildung einer antikrömischen Flasche im Museum zu Wiesbaden. Arbeit von Tacchi, Frankfurt a/M. 1879.	14,5	11 ⁰		5				Dublette
~~479.~~	Flasche, grünliches irisirendes Glas – Körper eiförmig vertikal gerieft – Hals mit Mundstück – Henkel geschwungen Nachbildung einer antikrömischen Flasche im Museum zu Wiesbaden. Arbeit von Tacchi, Frankfurt a/M. 1879.	13,5	6,5 ⁰		4				8.2.11. beim Aufhandern der Dubletten zerbrochen, daher gestrichen Fuller
~~480.~~	Flasche grünes Glas – Flacher weiter Körper – schlanker Hals mit umgelegten Glasfäden – Henkel geschwungen und gerifselt Nachbildung einer altfränkischen Flasche	14,5	9 ⁰		4				Abgegeben an die Kgl. Handw.-pf. Schule in Bromberg. U. IV. 2366. Min. Erl. v. 6. 11. 11
	Ankauf von Dr William de Morgan in London (Chelsea S.W.) 36 Great cheyne row. 7/7.79.								Bel. 333.
481.	Vase in Form einer Amphora – Fayence, mit rother metallischer Farbe bemalt: Am Bauch 2 Pfauen und Schlange; darunter Fische. Arbeit v. William de Morgan, Chelsea 1879.				154	25			
482	Vase in Form einer Amphora – Fayence, mit metallisch glänzendem Oliv bemalt: Große arabische Palmetten Arbeit v. William de Morgan, Chelsea 1879.				154				
				Latus:	16755	40	700.		

Trusp: 16755 40 706

Ankauf durch Herrn Dr Paul Ewald in Berlin — Bel. 407

483 Einschlagmesser – Griff geschweift; obere Hälfte der Schale: Schildpatt schwarz gemalt – untere Hälfte: Elfenbein mit bemalten Ranken – Messingbeschlag. Klinge geschweift aus polirtem Stahl auf einer Seite mit geätzten Ranken.
Spanien 1879.
Mit eingeschlagener Klinge: 21. 4

484 Einschlagmesser – Griff geschweift, spitz auslaufend. Schale: Horn mit Messingeinfassung – Stahlklinge mit Sperrvorrichtung.
Spanien 1879
Mit eingeschlagener Klinge 25. 3 — Dublette

Geschenk des Herrn Alfred B Wyon (Chief Engraver of Her Majesty Seals) (Obersiegelschneider) London Regent Street 287.

485 Medaille, Bronze geprägt zu Ehren des Malers Maclise. Avers: Kopf des Maclise in Relief mit Umschrift: Daniel Maclise R. A. B. 1811. D. 1870. Art union of London 1878. Revers: Relief Darstellung einer Scene aus Hamlet nach einem Gemälde des Maclise.
Alfred B. Wyon, London 1878 5,5 6 — Dublette

Ankauf von E. Weber, Berlin, Leipziger Str 121. — Bel 26.

~~486~~ Wollenstoff, Grund schwarz, Muster in matten bunten Farben und etwas Gold; Zweige mit Blättern und Blüthen.
Arbeit v. Phil. Haas, Wien 1879. 45 70 1 50 — Da 1945.

Schloßkeller 5

487

Latus: 16763 90 706

Ankauf von E. Weber in Berlin (Fortsetzung)

				Trnsp:	16 763	90	706	
~~487.~~	Seidenstoff farbig – auf theils blauem, theils gelbem Grunde: Blutsenranken und Felder mit Drachen und Vögeln in japanischer Art Arbeit v. Ph. Haas, Wien 1879	55	27.		6	60		1945 in Sophienhof verbrannt
~~488.~~	Stoff aus Wolle und Seide, Grund weiß, Muster farbig: Palmettenartig angeordnete Blumenbüschel, welche durch Ranken eingeschlossen werden – In persischem Stil. Arb. v. Ph. Haas, Wien 1879	70	35		8	75		desgl.
~~489.~~	Seidenstoff – Grund gelb – symmetrisches Muster in hellen bunten Farben: Früchte Blattwerk und anderes Ornament. Im Stil des Anfangs d. XVIII. Arbeit v. Ph. Haas, Wien 1879.	145	45		40	50		~~Stoff D. 61~~ desgl.
~~490.~~	Sammetstoff – Grund gelbe Seide, Muster olivgrün aus geschnittenem und ungeschnittenem Sammet: Verbundene Blätter bilden rankenförmige Felder in welchen palmettenartig angeordnete Blüthen im Stil des XVII. Arbeit v. Ph. Haas Wien 1879.	70	66		21			desgl.
~~491.~~	Stoff aus Wolle und Seide – Grund gelbbraun, Muster hellblaugrün: Schräglaufende Zweige mit Blättern und Blüthen, auf welchen Adler sitzen – Im Stil des XV. Jhrhdts. Arb. v. Ph. Haas, Wien 1879	140	119		35			~~1945 in Sophienhof verbrannt~~ 1973 vorhanden 1976 vorhanden
				Latus:	16875	75	706.	

492

Trusp: 16875 75 706

Ankauf von G. Benda, Nürnberg 17/7. 79 — Bel. 347

492 Schlüsselblech – Messing – reich durchbrochen mit gekreuztem Bandornament mit eingeschlagenen Punkten und Kreisen
Deutschland XVII. — 10 — 4 — 6

Ankauf von Felix Lay in Agram 30/7.79 — Bel. 382.

493 Krug mit Henkel und Deckel – Kupfer gravirt und verzinnt mit schwarz gefärbter Gravirung: In Reifen geordnet: Palmetten, Blattwerk und anderes Ornament.
Bosnien, Mitte XIX. — 47 — 22.0 — 50 — Dublette

494. Kanne mit Henkel und Dülle – Gelber Thon, rohe Arbeit – braun gemalt mit Ringen und Schnörkeln.
Bosnien. — 27 — 16.0 — 5 — Mus. f. Völkerkunde Abgabe dorthin 15.11.1961 M. Krüger 2009

495. Flasche, gelber – Thon – rohe Arbeit – mit weitem aufgesetztem Mundstück – an der Stelle der Vereinigung desselben mit dem Halse: siebartig durchlöcherte Scheidewand.
Bosnien. — 30 — 16.0 — 5 — Mus. f. Völkerkunde Abgabe dorthin 15.11.1961 M. Krüger 2009

496. Leuchter, gelber Thon – rohe Arbeit in Form eines umgestülpten schlanken Trichters – Mit Dülle und Lichtteller – unter diesem geknauft.
Bosnien. — 30 — 15.0 — 5 — Mus. f. Völkerkunde Abgabe dorthin 15.11.1961 M. Krüger 2009

497.

Latus: 16946 75 706.

Transp: 16946 75 706

Ankauf von Felix Lay in Agram.

497. Topf urnenförmig – mit Henkel – gemeine Erdenwaare mit eingedrückten Linien und Punkten – Um den Bauch: Ring von kleinen gepreßten Zacken. Aeltere Arbeit aus den Donaufürstenthümern. — 19 19° — 4 — Dublette

498. Topf (ohne Henkel (Urne) – gemeine Erdenwaare mit eingedrückten Linien und Punkten – Um den Bauch: Ring von kleinen gepreßten Zacken. Aeltere Arbeit aus den Donaufürstenthümern. — 19 17° — 4

499. Vexirkrug mit 3 Oeffnungen deren erste oben, zweite im Henkel, dritte in der Tülle. Grauer Thon grün glasirt mit gepreßten blattförmigen Verzierungen und Ringen, oben aufgesetzter Knopf – Ueber und unter der Tülle 5 aufgesetzte Rosetten. Türkei XIX. — 36 19° — 20 — Mus. f. Völkerkunde Abgabe darthin 15.11.1961 [illegible]

Geschenk des Herrn Director Prof. Dr. Lessing

500 Glasflasche – grünirisirend mit langem gradem Hals und niedrigem kegelförmigen Körper – (Mehrfach gesprungen) – Ausguß verletzt.) Antik – griechisch. Athen. — 15 7,5° — 10

Schloßkeller 3

Geschenk des Herrn Architekt Leinhaas.

501. Deckeldose, Emailmalerei auf Kupfer. Flach mit gerader Rückseite, die anderen mehrfach geschweift. Weißer Emailgrund, am Boden und auf den Deckel Landschaft an den Seiten Blumen mit Vergoldung – Mit Silber gefüttert und mit silbernem Beschlag. (Im Innern schadhaft.) Deutschland XVIII. — 1 7° —

Latus: 16974 75 726.

Trusp: 16974 75 726.

Bel. 370.

Ankauf von Frau von Bülow geb. v. L'Estocq.

502 Glas mit Bronzebeschlag – Glas ohne Fuß – walzenförmig, theilweise in Relief geschliffen: Weintrauben und Blätter. Der Beschlag besteht aus zwei Reifen und einem Henkel; letzterer endigt unten in Schlangenform. Oben wächst eine weibliche Figur heraus. Vergoldet.
Deutschland um 1800 — 10 — 10

503. Tasche mit Henkel aus aufgereihten Fruchtkernen gebildet, zwischen welche an einzelnen Stellen kleine Goldperlen eingefügt sind. — 17 17 — 2

504. Körbchen aus dünnem Rohr geflochten. Körper viereckig mit runden Deckel, Fuß und 2 Henkeln. Mehrfach verletzt
um 1800. — 14 — 50

~~505~~ Borte gebildet aus einer Gazeunterlage auf welcher stilisirte Stiefmütterchen aus gelbem Atlas und rothgelbem Sammet aufgenäht sind. Oben ein Abschluß aus kleinen runden Schilden von gelber Seide eingefaßt.
Deutschland XVIII. — 6 65 — 50

Kriegsverlust 1945

Ankauf von List & Franchi in Leipzig

~~506~~ Uebergegangen in die Papiersammlung '79, 740-1070. d. 6/12.79. — 104 Blatt Gold- u. Farbendruck in Buut- und Luxuspapier
Deutschland XVII–XVIII.

507.

Latus: 16987 75 726

Trusp: 16 987 75 726.

Ueberwiesen von der Königlichen Staats-Regierung aus den zur Verfügung der Kgl. Sts.-Reg. reservirten Ankäufen des Herrn Prof. Dr. Rein in Japan. u. Minist. Rescr. v. 18/7.79, J.-Nr. 1796, U.V. (J.-Nr. 1614)

507	L.S. 75,371	Niedriger vierseitiger Kasten mit abgerundeten Ecken, aus dem Holz der Magnolia hypoleuca. (Reisschüssel.) Japan, Niigata, Prov. Echigo. 1875.	4	19	18			5		Dublette
~~508~~ ab	L.S. 75,172 ab	Längliche Schale aus Wurzelstück des Rhododendron Metternichii, außen hell, innen roth lackirt. Deckel mit Tsugura-lack überzogen. Deckelknopf ein kleines Aststück. Aus dem Hakone-Gebirge Japan 1875	7	25	13,5			10		D. 2335.
~~509~~ ab	L.S. 75,348 ab	Theekessel mit Deckel, Bügel und Dülle — Gußeisen mit farbigem Email gemalt. Deckel: Kupfer, Bügel: Schmiedeeisen, Silber tauschirt. Kanazawa in Kaga. 1875	14		16			40		D. 2336.
~~510~~ ab	L.S. 75,113 ab	Pfeifenfutteral aus Pappe, lackirt — Braune Holzimitation. Japan 1875	a. 17 b. 11.					2		D. 2337.
~~511~~ ab	L.S. 75,341 ab	Runde Deckeldose — Gebrannter Thon lackirt: Brauner Grund mit Goldornament Nagoja, Prov. Owari Japan 1875	7	14				10		D. 3338.
~~512~~	L.S. 76,43.	Vase mit schlankem Hals und umgebogenem Rand — Elephantenhenkel — (Owari) porzellan z. Th. mit Email doch bedeckt. Kioto, Japan 1876						60		D. 2234.
						Latus:	16 987	75	853.	

						Trnsp:	16 987	75	853			
		Ueberwiesen von der Königlichen Staats-Regierung (Steinsche Ankäufe i. Japan) Fortsetzung										
513.	L.S. 76, 12.	Tasse weiß mit rother Bemalung – weiß. Steingut (oder Porzellan.) fünffach gebuckelt Töpferei am Nakasendo Prov. Mino Japan 1876.							4			D. 3340.
514 ab	L.S. 75, 329 ab	Theekanne, niedrig, achtseitig, stark ausgebaucht auf 3 Füßen, mit Deckel, Drahtbügel und Tülle – Steingut – mit rothem geschnitztem Lacküberzug. Kioto Prov. Yamashiro Japan 1879.	10	18	15				15			D. 3269.
515 ab	L.S. 75, 365 ab	Becken auf glockenförmigem Fuß – aus dem Becken wächst eine Büchse, darauf Deckel. Holz gedrechselt – schwarz lackirt. Japan 1875.	13	14					4			D. 2338
516	L.S. 75, 178 ab	Große viereckige Dose, innen und außen mit Zinnoberlack lackirt – darauf: Erhabene Bemalung in Gold: Pflaumbaum und Vogel gesprungen Japan 1875.	12		25				25			D. 2339.
		Leihgabe der Königlichen Staats-Regierung. ad Jr. 1538 Beim Umbau des Cultusministeriums ausgeschiedene Innendecorationen										
L.S. 517		Sopraporte – viereckiges Stück – Grundpolirter braunmarmorirter Stuck – Rococo-Relief weiß, theilweis vergoldet: Behelmter Kinderkopf, Schild mit Kindermaske, Hellebarde – Bücher und Eule, dazwischen Blätterzweige – Einfassung des viereckigen Rahmenwerks mit Rococoornament und Blätterguirlande. Berlin XVIII.	140		170						40	
						Latus:	16987	75	901.			

L.S. 518

Trans.: 16987 75 901

Lieferung der Königlichen Staats-Eisenbahn-Verwaltung.

518 — Mundabschnitt einreihig – Haut – Grund gelb und gelb marmorirt und gelirt – Rococo-Relief mit, Emblemen ausgeführt: Zwei Kahnmuster und Blattwerk in gothischem Feld – in Mitte Wild von ausgoldetem Kahnmuster umgeben. – Ganz zurückgezogen.
Berlin XVIII.

150	150			100	Völlig zurückgezogen u. vernichtet 9.87. Lessing

519 — Dasselbe – Duplicat zu 518.
Berlin XVIII

140	140			100	

~~520~~ — Mundmittelstück – Haut – stark gelirt – Grund weiß, Emblem ausgeführt. Zwischen 2 starken Leisten: Kahnmuster durchbrochen von Blüthenzweigen – Obere Leiste zurückgezogen.
Berlin XVIII

110	245			100	Seine Majestät zurückgezogen und vernichtet. 9.87. Lessing

521 a/b — 1 Paar Flügelstücke – Haut. Grund weiß durch ausgeführtes Kahnmuster, das fein füllung und wellig gelirtem Relief gebildet.
Berlin XVIII

263	70			30	

522 — Theil eines Pelzstückes – Haut weiß – Regiment und Stückzahl und Truppenabtheilung gebildet – Füllung: Wellig gelirtes Relief.
Berlin XVIII

125	35			15	

~~523~~ — Theil eines Leistes mit Theil der Unterlage – Leiste gelirt und ausgeführt – dem, dem Blattwerk
Berlin XVIII.

75	29			15	523 zurückgegeben Juli 87 Zu Cat. II No. 5

Lieferung von Fräulein Gockel aus Bromberg

524 — Oberstück eines Epaulettes – Weiß Leinen – mit Gold, Silber und Seidenfäden Ornament in Reliefstickerei ausgeführtes Feld mit Rosetten und Blumenmuster, Borten Lederstücke und Rand mit gehaltenen Litzen –
Arbeit und einem Lederstück zu Bromberg, Lieferung XVIII.

57	54			10.	1973 vorhanden

Extra: 16987 75 911.

Trusp: 16987 75 911.

Bel 256.

Ankauf aus der K. K. Fachschule für Holzschnitzerei in Wien am Stubenring – von Herrn Herrmann Klotz das. – durch Herrn Dir. Ohmann. (18/8.79)

~~525~~ Lesepult mit Holzcharnier – zum Zusammenklappen. – Nußbaumholz auf beiden Seiten geschnitzt mit flach ausgehobenem gothischem Ornament: Verschlungenes Rankenwerk mit gezackten Blättern.
Nach einem Original im Museum für Kunst und Industrie in Wien.
Arbeit der K. K. Fachschule für Holzschnitzerei
Wien 1879.

49 36 28 34

Abgegeben an d. Melanchthon-Zimmer in Wittenberg. Min. Verf. v. 17.2.99 G. I. 10240. U. IV

Bel. 426.

Ankauf von F. J. Gumbold in Starburg.

526ab Kaffeekanne mit Deckel – Porzellan – Bauch geriffelt – Am Rand von Kanne und Deckel gemaltes Ornament: Ranken und Füllhörner in Schwarz und Gold. Vorn am Bauch der Kanne Jupiter mit dem Blitz auf dem Adler in Wolken. Chinesische Nachahmung eines europäischen Musters.
China.

10 7a 6.

527ab Theekanne mit Deckel – Rand mit Flechtwerkmuster. Tülle und Henkel in in Grün und Purpur leicht gemalt. Am Bauch in breiter Malerei: Blumenstück. Knopf: Blume
Marke blau: Scepter
Berlin 1760–80.

11 11a 9

~~528~~ Fayence-Figur – Stehender beleibter Mann (Chinese) in langem Gewand, die Arme auf dem Bauch zusammenliegend. Auf dem leicht nach links gewandten Kopf eigenthümlich geformte, enganliegende Mütze – an den Füßen Schuhe – Gewand mit reichem Blumenmuster in Blau. Mütze und Schuhe blau. Rückseite unbemalt.
Delft XVII.

35,5 20

Abgegeben an das Museum Köln. Min. Verf. v. 18.7.01. U. IV. 2950.

Latus: 17051 09 911.

Ankauf von D. J. Gumbold in Harburg (Fortsetz.)

Trnsp. 17051 09 911.

Dublette

529 ab Terrine mit Deckel, Fayence – oval geschweift, Henkel von Muschelwerk gebildet: farbige Blumenstücke u. Streublumen auf weißem Grund – Den Griff bildet eine Citrone.
(Terrine mehrfach gesprungen.)
Marke H
1700 Strassburg Hannong.
3 XVIII

24 | 35° (23) | 15

~~530~~ Schüssel, Fayence, oval – mehrfach geschweift – Auf weißem Grund farbige Blumen – Am Rand rothbrauner Streifen.
Ohne Marke. Strassburg XVIII.
(Mehrfach bestoßen u. gekittet)
(Muster = '79, 519.)

32° (24) | 1 50 | D. 3882.

~~531.~~ Teller, Fayence – rund, mehrfach geschweift: Auf weißem Grunde farbige Streublumen.
Marke blau: H
39 Strassburg Hannong
XVIII.

24,5° | 3 | D. 3883

~~532.~~ Teller, Fayence – '79, 531. (gesprungen.)

24,5° | 3 | D. 3884.

533 Schüssel, Fayence, oval regelmäßig geschweift – Grund weiß, darauf große bunte Streublumen. Rand roth nach innen ausstrahlend – An einer Schmalseite ein später eingebohrtes Loch.
Marke gelb: h
Strassburg Hannong (?) XVIII

38,5° (33) | 12

~~534.~~ Schüssel, Fayence, rund mit geschweiftem Rand violett auf weißem Grunde gemalt. In der Mitte Blüthenzweig – Rand abwechselnd gitterförmiges und Rankenornament – Ohne Marke.
~~Rouen (?)~~
Norddeutschland XVIII

35° | 4.

An die Kgl. Handw. pp. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. II. 2366.

Latus: 17089 59 911.

Ankauf von F. F. Gumbold in Harburg (Fortsetz.)

Trnsp: 17089 59 911.

535. Teller Fayence rund mit geschweiftem Rand Grund weiß, bunt bemalt – Im Grund Blüthenzweig – Rand mit rollwerkartigem Ornament in Blau, Roth, Gelb und Grün. Ohne Marke. Rouen XVIII. — 25° — 2 50 — Dublette Velten

536. Tablett in Blattform, Fayence – Bläulicher Grund weiß gemustert – Rand blau nach innen ausstrahlend (Mehrfach bestoßen) Marke blau: Rorst. 66 8 β K β E Roerstrand ~~XVIII~~ 1766. — 18° (16,5) — 1 50

Untersatz zu No. 79,537.

1991 vorh. S-Be

537 Sauciere, Fayence – auf 3 Füßen – Rand und Ausguß in Muschelwerk ausgehend Grund bläulich, weiß gemustert Ränder Füße und Henkel blau. Marke blau: unkenntlich Bemalung ähnlich 79,536. 27/2 1767 Mehrfach abgestoßen Rörstrand ~~XVIII~~ 1767. — 10 — 16 — 5

538. Schüssel, Fayence – rund – Mit weißem Grunde in Blau, Roth, Gelb, Grün und Violett in chinesischem Geschmack gemalt: In der Mitte 2 Blumenvasen; im Rand 5 Felder mit je 2 Blüthenzweigen Ohne Marke – (Gesprungen) Delft XVIII. — 35° — 3 — An Universitäts Marburg K. 192/27. U. IV. 1964

539. Schüssel, Fayence – oval – Rand geschweift – Bemalt in chinesischem Geschmack: Auf weißem Grunde in Grün mit violetter Contour: In der Mitte zwei stehende und ein sitzender Chinese – darum und auf dem Rande: Blüthenzweige und Insecten. Ohne Marke (Gesprungen) Frankreich (?) XVIII — 38° (28) — 15 — Dublette Neue Münze ?

Latus: 17116 59 911.

(510)

Ankauf von F. F. Gumbold aus Harburg (Fortsetz.)

Trnsp: 17116 59 911.

540 Fischschüssel, Fayence, bunt gedruckt: Auf weißem Grunde mit Darstellungen in chinesischem Geschmack: Sitzender Chinese mit einem Fächer – Blumen und Ranken, Wolken und Vögel –
Ohne Marke
Ein Stück des Fußes fehlt.
England (?) XVIII.

47 (35) 25 D. 3022

541.ab 2 Knöpfe – Silber – mit Anhängseln. Auf glatter Unterplatte: Halbkugelförmige Wölbung in Filigranarbeit mit 6 aufgesetzten Granaten. – Die Anhängsel in Eichelform mit einem Granat an der Spitze.
Holstein XVIII – XIX.

6 Mus. f. Volkskunde

Geschenk des Herrn Prof. M. Gropius. 20/8 79.

~~542~~ Gardinenstoff – bedruckter Kattun: Farbige Blumensträuße und Gehänge – dazwischen wechselweis gestellt: Diana und Apollo.
Frankreich, I Hälfte XIX.

1945 in Sophienhof verbrannt

126 86 3

Ankauf von F. F. Gumbold aus Harburg.

Bel. 436.

543. Schüssel, Fayence, eckig – Rand vielfach geschweift. Blau gemalt auf weißem Grunde: In Mitte Blüthenzweig. Rand: Rollwerk mit Gitterwerk abwechselnd.
Ohne Marke
Frankreich (Rouen XVIII.

25 37. 7 50. D. 3778

Latus: 17155 09 914

Trasp: 17155 09 914.

Ankauf von J. F. Gumbold aus Harburg Fortsetzung

544.	Sauciere, Fayence – oval auf Fuß, Rand geschweift. An den Enden je eine Tülle – 2 seitliche Henkel – bunte Malerei auf weißem Grunde: Innen und außen Streublumen. – Krakelirt. – (Mehrfach abgestoßen.) Marke: NB/MF Marieberg in Schweden	23	17	6	50		Dublette
~~545~~	Napf, rund – Porzellan – auf Ringfuß – Innen weiß, außen blau gemalt mit leichten Ranken. Ohne Marke China	6,5	16	5			Dublette
~~546~~	Schüssel, brauner Ton – rund, – Innen gelb glasirt. Umrissenes Ornament braun und grün gemalt: Vogel und Blüthenzweig – bezeichnet Jahrp, darüber Krone 1768 Holstein XVIII.	6,5	30	5			
547ab	2 Knöpfe – Silber – kugelförmig – Innen hohl – Filigranarbeit mit einem blauen Stein. Holstein XIX.		25	3	70		Mus. f. Volkskunde
548ab	2 Schuhschnallen – Silber – Viereckige gebogene Platte mit geschweiftem Rand mit viereckigem Ausschnitt für den Stahldorn – Auf der Platte Filigran, Rankenwerk und Rosetten. Rückseite bezeichnet: Jgfr. Catharina Lindemann 1850.		10	9.	37		Dublette

549

Latus: 17212 29 914

Auktion Lepke März 1920

MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
J. Nr. K. 4/33

Ankauf von F. F. Gumbold aus Harburg (Fortsetzg.)

549. Brustgehänge – Silber vergoldet – Filigranarbeit – Länglich mit herzförmigem Ausschnitt. Mit Rosetten von türkisblauen Perlen und Granaten und einzelnen Steinchen. Am Rande als Behang 9 Filigranperlen.
Auf der Rückseite bezeichnet: Catharina Quast 1865.
Reparatur

Ankauf von F. F. Gumbold aus Harburg

550 Gefäß – Steingut (Basaltmasse) (Wedgwoodwaare) rechteckig mit geschweifter Vorderseite, auf 4 geschweiften Füßen. Vorder- und Seitenwände mit 3, resp. je einem guirlandentragenden Amor schwarz auf rothem Grund in Relief verziert; in Rahmenwerk mit Guirlanden in Roth und Weiß auf schwarzem Grunde.
Wedgwood XVIII.

• 551 ab Kaffeekanne mit Deckel – Porzellan gemalt in bunten Farben und Gold: Blumensträuße und Streublumen. Rand mit Flechtwerkmuster – Tülle und Henkel mit Muschelverzierungen gepreßt, letztere bemalt. Den Deckelknopf bildet eine bunte Blume.
Marke blau: Scepter. M. Deckel:
Berlin 1760–80

• 552 ab Kaffeekanne mit Deckel – Porzellan bemalt (wie 551) Rand mit Flechtwerkmuster Tülle mit gepreßten und bemalten Muschelverzierungen – Deckel flach – den Deckelknopf bildet eine bunte Blume. (Henkel fehlt.)
Marke blau: Scepter.
Berlin 1760–80.
M. Deckel:

553

Trusp: 17212 29 914.

549	8		5			12					Mus. f. Volkskunde
											Bel. 454.
550	12	10,5	20			10					Blumensieb fehlt Neue Münze Blumenkasten
											Neue Münze
551 ab		22	11.			17					
552 ab	145	8°				3					Verliehen an Kgl. Porz. Manuf. Berlin

Latus: 17254 29 914.

Tausch mit dem Museums-Verein für das Herzogthum Lüneburg in Lüneburg.

~~553.~~ Seidenbrokat – Grund roth, Muster Gold und Purpur: breite Streifen mit Flechtbändern gemustert bilden rautenförmige Felder in welchen reihenweise wechselnd: ein doppeladler und zwei gegeneinandergekehrte Löwen. Auf den Kreuzungen der Bänder runde Felder, in welchen auf weißem Grunde abwechselnd Paare von Vögeln und Drachen.

Orient XI – XII.

Ankauf von Herrn Professor E. Ewald. (9/9. 79)

~~554~~ Thürriegel aus Schmiedeeisen – Schieber mit Knopf auf durchbrochener Platte beweglich – Platte nach oben in 3 Zacken endigend.

Spanien XV.

Geschenk des Herrn Otto Schulz in Berlin.

~~555~~ Möbelbeschlag – Bronzeguß – durchbrochen: 2 Putten halten ein von einem Helm bekröntes leeres Wappenschild. Helm mit reicher Helmzier. (Oben beschädigt)

Italien XVII.

556 Möbelbeschlag – Bronzeguß – Kastengriff: 2 junge Tritone liegen mit den Fischschwänzen gegeneinandergekehrt. An ihren Köpfen Oesen aus Blattwerk gebildet.

Italien (?) XVII.

557

				Trusp	17254	29	914			
										~~1945 in Sophienhof verbrannt~~ Wiesbaden T.G.
							60			
										Bel. 480
										Ab an die Kgl. Handw.-gg. Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U.V. 2366.
11,5		9.			8	10				
11,5		16					1			D. 3885.
										Dublette
7	13						1.			
				Latus:	17262	39	976.			

					Transp.	17262	39	976			
	Geschenk des Herrn Otto Schulz in Berlin (Fortsetz.)										Dublette
557.	Möbelbeschlag – Bronzeguß – Kastengriff: Zwischen geschwungenen Ranken in der Mitte eine Maske (Neben der einen Oese leicht beschädigt. Italien XVI.	6,5	9,5					1			
~~558~~	Schloßblech – Bronzeguß – durchbrochen: Zwei stehende Putten halten ein ovales (leeres) Wappenschild – darüber Schlüsselloch. Rohe Arbeit. Italien XVII.	10	6,5					1			D. 3886.
559.	Schloßblech – Bronzeguß – Zwei in Rollwerk stehende Putten halten ein (leeres) bekröntes Wappenschild. In Schild und Krone Schlüsselloch. Rohe Arbeit. Italien XVIII.	6	5					1			
560.	Beschlagstück – Bronzeguß: Weibliche Maske mit hohem Diadem und herabhängenden Binden. Hinten ein Stift Italien XVII.	4	2,5					1			Dublette
	Geschenk des Herrn Oberst z. D. von Brandt. 10/9. 79.										
~~561~~	Papiertapete – Grund violettgrau – Muster in Silber und Gold: Belaubte Bambusstämme mit Spalier. Japan.	30		46					20		561/2 an die Bibliothek überwiesen Ztr. 77, 2181
~~562~~	Papiertapete – Grundgraublau – Muster in Gold: Belaubte Bambusstämme. Japan.	30		47.					20		
					Latus:	17262	39	980	40		

563

113.

Trnsp: 17262 39 980 40

Geschenk des Herrn Oberst z. D. von Brandt (Fortsetz)

~~563.~~ Papiertapete – Grund graublau – Muster in Gold und Weiß: belaubte Bambusstämme mit Spalier
Japan. 30 47. 20

~~564.~~ Papiertapete – Grund graublau – Muster in Gold: Leichte zerstreute Weidenzweige mit gefüllten Blättern
Japan. 30 47. 20

~~565.~~ Papiertapete – Grund graublau – Muster in Gold: Vielverzweigter Bambus mit durchbrochenen Blättern.
Japan. 30 47. 20

~~566.~~ Papiertapete – Grund graublau – Muster in Gold: belaubte linear gezeichnete Bambusstämme.
Japan. 30 47. 20

563–566 an die Bibliothek überwiesen Inv. 07, 2181

Ankauf von E. Matzdorff in Berlin 13/9. 79.

Bel 486.

~~567.~~ Urne aus gelbem Thon – mit Deckel mit durchbrochenem Knauf und 2 hochstehenden Henkeln. Copie nach der Form eines von Dr Schliemann in Troja aufgefundenen Gefäßes – bunt bemalt mit Wasserfarben auf linear gepreßtem Blumenornament.
Marke gepreßt: G & St. 1879. 17 15 6

D. 4045.

568. Kanne, Majolika, mit Henkel und vertikalem wenig gekrümmtem Schnabelausguß in der Verlängerung des Halses. Copie nach der Form eines von Dr Schliemann in Troja aufgefundenen Gefäßes – Grund grün mit farbigem Reliefornament: Zweige mit Blättern u. Blüthen.
Marke gepreßt: G & St. 1879. 21 15 9

Dublette

Latus: 17277 39 981 20

					Trnsp	17277	39	981	20.		
	Ankauf von E. Matzdorff in Berlin Fortsetz.										
569	Kleiner Krug aus rothem Thon mit Henkel und spitzem Bauch – Copie nach der Form eines von Dr Schliemann in Troja aufgefundenen Gefäßes – Mit eingepreßtem linearem Ornament z. Th. mit Wasserfarben gefüllt – Kranz aus Blättern und Blüthen und gezackte Reifen. Marke G. L. St. 1879	8	8			3					Dublette
	Geschenk des Herrn Töpfermeister Titel in Berlin 16/9 79										
570 a–d	4 ~~Kacheln~~ Fliesen aus farbig glasirtem Thon, je mit dem vierten Theil des Musters. Grund weiß – Muster: Große Rosette auf gelbem Grunde in polygoner Umrahmung und 2 kleine Rosetten. Nach maurischen Motiven gezeichnet von Frl. Westwinck Schülerin d. K. G. M. Arbeit des Herrn Titel, Berlin 1879.	34		34				8			Am 21/2. 01. an U. A. abgegeben. Jrg 01,258.
	Ankauf von F. F. Gumbold in Harburg 16/9. 79.										Bel. 494
571.	Brosche rund – Silberfiligran – Concave Platte mit feinem Flechtwerk gefüllt – mit aufgesetztem Knopf, und Perlrand Holstein XVIII.		4			6					Mus. f. Volkskunde
	Ankauf von F. F. Gumbold in Harburg.										Bel 491.
~~572~~	Porzellanvase – flach bauchig, mit weiter Oeffnung und zwei Henkeln mit Schmetterlingen. Auf grünlicher Glasur: Amaranthrothe Fledermäuse in blauen Wolken. (Gesprungen.) China.	25	14			6					
					Latus:	17292	39	989	20		

Tausch mit Glenk/Worch, Berlin
J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22

573.

Ankauf von J. J. Gumbold in Harburg (Fortsetzung)

					Transp:	17292	39	989	20		
573.	Porzellanflasche – bauchig mit kurzem Halsblau gemalt: Blumenzweige und Ornamentstreifen am Halsansatz in persischem Stil. (Mundstück ergänzt) Ohne Marke China.	23	12			3					
~~574.~~	Porzellanteller – achteckig, mit doppelten Wandungen – zum Füllen mit warmem Wasser – An den Seite zwei kleine Henkel, deren einer zum Einfüllen des Wassers dient. Blau gemalt – Auf dem Rand: Reiches Ornament mit Schmetterlingen, Blumen etc. In der Mitte: Chinesische Landschaft. Ohne Marke China. (Gesprungen.)	4	24			13					An an die Kgl. Handw. gr. Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
575.	Schüssel – Fayence, oval geschweift – Weißer Grund mit fein gemalten bunten Blumen (Mehrfach bestoßen und gekittet.) Marke braun: Kiel T No 5. Kiel XVIII. Fabrik von Tannich, 1758-66.		33,5	46		10					
576.	Teller – Fayence, mit geschweiftem Rand – Auf weißem Grund grün gemalt Rose und kleine Streublumen. Marke blau: Kiel 1 (Am Rand leicht bestoßen) Kiel 1822. Fabrik von Tannich, 1758-66.		25			6					
~~577~~	Teller – Fayence – Rand geschweift – blau und grün auf weißem craquelirtem Grunde gemalt: In der Mitte Blumenkorb, am Rand Felder mit Gitterwerk und Ranken von welchen Blumenguirlanden nach der Mitte herabhängen. (Gekittet). Ohne Marke. Frankreich (Rouen) XVIII.		33			10					An Herrn Geheimrath Raffauf. Min. Verf. v. 4.11.99. U. IV. 4056.
					Latus:	17334	39	989	20.		

Ankauf von F. F. Gumbold in Harburg (Fortsetz.)

					Trnsp:	17334	39	989	20.		
578.	Teller-Fayence-tief-Auf weißem Grunde in Gelb, Grün, Roth und Blau gemalt: Gelber Rand mit grünen Ranken etc. in der Mitte große Blume. (Ohne Marke) Kellinghusen (Holstein.)		28			5					
~~579.~~	Teller-Fayence-ähnlich 578 Kellinghusen (Holstein.)		28			5					Abgegeben an das Museum Münster. Min. Verf. v. 9.2.99. U. IV. 336.
580.	Teller-Fayence-mit gewelltem und geschweiftem Rand-die Mitte leicht gehoben: Blaue Blume auf weißem Grund. (Gekittet.) Ohne Marke Holland XVIII.		25			6					
581.	Wagenbrett-Holz geschnitzt: Ranken und Rollwerk in deren Mitte zwei Putten sitzen; sie halten über ein ovales Medaillon eine Krone- ~~Später hinzugefügt~~: Rothe Malerei und Vergoldung, sowie die Buchstaben: I D. T. L T 1814 Holstein 1814.		24	150		20					Dublette
582	Wagenbrett-Holz geschnitzt-von geschweifter Form: Engelfiguren und Vögel zwischen Früchten, Blättern und Fruchtkorben-Fleischtheile und Blätter naturfarben bemalt; die Vögel fleischfarben und golden-Gewänder ursprünglich roth-Früchte und Körbe vergoldet. Holstein XVIII.		42	112		50					
					Latus:	17420	39	989	20.		

Trnsp: 17420 39 989 20.

Ankauf von F. F. Gumbold in Harburg (Fortsetz.)

~~583~~ Hälfte eines Handtuches – weiß Leinen – Auf geometrisch gemusterten Damastgrunde 9 eingewebte Borten in schwarzer Wolle gemustert: Abwechselnd paarweis geordnete Einhörner Hirsche und Vögel – dazwischen schmalere Ränder mit Blattwerk und drachenartigen Figuren. — in Sophienhof verbrannt

Holstein XVII – XVIII — 228 57. — 40

Ankauf von Herrn Lussmann – Hellborn. — Bel 297

584.ab Schmuckschale oval – aus rothem Marmor – Fuß und Deckel: Silber vergoldet – getrieben mit reichem Renaissance-Ornament – in bunten Farben emaillirt mit eingesetzten Steinen. – Als Griff eine grünemaillirte Schlange. Nachbildung einer italienischen Schmuckschale des XVI im Kleinodien-Zimmer der Uffizien zu Florenz.

Arbeit von Ravene & Lussmann, Berlin 1879. — 11 7 11 — 400

Tausch mit Herrn Dr Bode in Berlin. (14/1.'79)

585 Schreibzeug(?) – Majolika – Viereckiger kastenartiger Untersatz – darauf das Tintefaß (oder Leuchter) mit Schriftband – auf Fuß. Rechts sitzende Figur eines Knaben mit Apfel in der Hand, links ein ruhender Löwe – Fuß des Tintefasses und Decke des Untersatzes durchbrochen – Eingeschnittene Verzierungen in der Tiefe schwarzbraun – gefüllt – auf der Fläche in der Glasur gelb, grün und braun gefleckt. Innen auf dem Bande: – – – – – – (Beschädigt.)

Venedig XV. — 16 15 19. — 100.

Latus: 17860 39 1089 20.

KGM-W-Bln

Trnsp. 17860 39 1089 20

Ankauf von Bühler & Feucht in Stuttgart

Bel. 521.

586. Mappe – Einband Leder violettgrau, gepreßt mit gerippten dunklem Ornament im Renaissancestil: Verschlungenes Rankenwerk mit Blättern in Mitte Rosette – Innen grauer Seidenmoiree – Vorder- und Hinterdeckel gleich.
Arbeit von Bühler & Feucht in Stuttgart. 1879. 24 17. 12 50

~~587~~ Vorderwand einer Kassette – schwarzes Leder gepreßt in Silber und Gold – In Mitte gerippter Silbergrund mit schwarzem Bandwerk – In den entstandenen Feldern zierliches Renaissanceornament in Gold. Auf dem hochstehenden Rahmen: Rosetten.
Arbeit von Bühler & Feucht in Stuttgart 1879. 28 14 10 50

Kriegsbeschluß 1945

Ankauf von der Fachschule in Teplitz durch Herrn Dir: Grunow. 27/9 79.

Bel 442

Dublette

588. Becherglas – conisch – goldimitirend – mit erhabener Bemalung in farbigem Email: Rankenwerk mit Blättern und Blüthen und Schmetterlinge.
Arbeit von Ludwig Moser, Carlsbad 1879 10 6 – 13 96

~~589.~~ Teller-Thon – mit flachem Rand und vertiefter Mitte. Letztere: auf tiefblauem Grunde ausgespart: Rundes Feld, in welchem auf hellblauem Grunde Knabe mit Apfel unter Apfelbaum in landschaftlicher Umgebung – Rand: Gepreßtes Ornament mit schwarzer Emailfarbe ausgefüllt: Wellige Ranke mit Blättern und Blüthen.
Marke schwarz: Fachschule Teplitz.
Arbeit der Fachschule Teplitz 1879. 23 – 4.

D. 3887.

Latus: 17901 35 1089 20

(590.)

					Trnsp.	17901	35	1089	20.		
	Ankauf von der Fachschule in Teplitz durch Hr. Dir: Hannow. (Fortsetzung.)										
590.	Teller – Thon, braun glasirt mit eingepreßtem Ornament im Stile deutscher Renaissance: Verschlungene Zweige mit Blättern und Blüthen. Arbeit der Fachschule Teplitz 1879.		23			2					Dublette
	Ueberwiesen durch Herrn Dir: Prof: Dr Lessing. 29/9.79.										
~~591.~~	Seidenstoff – Muster grün und weiß mit durchlaufenden Goldstreifen und einzelnen in Gold broschirten Thieren – reihenweise abwechselnd: Bäume mit dazwischenstehenden Burgen, in je einer Reihe sitzt in dem Baum ein Schwan – aus dem Stamm kommt die Halbfigur einer Jägerin hervor, welche einen Hund neben sich hat – dieselbe schießt einen Pfeil auf ein in der andern Baumreihe sitzendes Thier, welches zugleich von unten her von einem Löwen angegriffen wird. Lucca, 14. Jh. Orient XIII. Aus der Jacobi-Kirche in Stralsund.		62.	44.				120			1945 in Sophienhof verbrannt
~~592.~~	Seidenbrokat – Grund violett, Muster Gold mit etwas Weiß und Blau: In den Reihen wechselnde Kreise, von denen die der einen Reihe vier gegen den Mittelpunkt gewendete fliegende Adler, die der andern Reihe Rosetten enthalten. Zwischen den letzteren, etwas kleineren Kreisen Ornament. Sicilien XII–XIII. Aus der Jacobi-Kirche in Stralsund.		54	41				80			Desgl.
					Latus:	17903	35	1289	20		

Trnsp: 17903 35 1289 20

Ueberwiesen durch Herrn Dir. Prof. Dr. Lessing. (Fortsetz.)

~~593.~~ Sammetstoff – Grund rother verschossener Atlas – Muster geschnittener und ungeschnittener Sammet roth und schwarz: Reihenweise wechselnd: Palmettenartig verbundene Blüthenzweige, dazwischen kleines Blüthenwerk.

Italien XVII.

Aus der Jacobi Kirche in Stralsund. 61 46 30

1945 in Sophienhof verbrannt

Ankauf von Herrn Herrmann Gerson 4/10.79

Bel. 560

594. Seidendecke – Grund gelb – Muster Stickerei im Tambourirstich violett. Mitte: Großer Strauch mit Blatt- und Blüthenwerk, welches den ganzen Grund bedeckt. Rand: Ranke mit Blättern und Blüthen, mit einem Band umschlungen.

Türkei. 145

vorh. 1990 Friedemann

Gewonnen beim Zertrennen des Stoffes: '79, 593.

~~595~~ Franse aus schwarz und brauner Seide – die Borte in schrägen Linien gemustert. 9 14 1

1945 in Sophienhof verbrannt

Ankauf vom Kirchen-Vorstand in Notzendorf.

Bel. 644.

596 Meßkännchen, Silber vergoldet – Auf Sechspaß als Fußplatte erhebt sich auf gedrehtem Fuß der aus einem gedrehten Cylinder bestehende Körper mit glatter Tülle – der ebenfalls gedrehte halbkugelförmige Deckel oben mit einer Platte versehen auf welcher ein gothisches a (aqua) gravirt ist. Am untern Rand des Körpers und des Deckels: durch brochenes gothisches Ornament – Glatte dünne Henkel unten in Distelblättern endigend – auf dem Rücken mit Perlenschnur besetzt – Ornament am Deckel beschädigt

Die dritte Kreuzblume vom Henkel aus links ist neu.

9,5 7 75

Latus: 18123 35 1320 20.

					Trnsp.	18123	35	1320	20		
	Ankauf vom Kirchen Vorstand in Notzendorf. (Fortsetz)										
597	Meßkännchen – Silber vergoldet – 596 – auf dem Deckel v. (vinum) – Ornament am Deckel fehlt zum größten Theil. Tülle geflickt. (Visum)										Der ganze Blattkranz am Deckel scheint neu zu sein.
	Deutschland XV.	9,5				75					
	Vollständig reparirt d. 20/1 80.										
	Ankauf von Herrn Dir. Dr. Brinckmann in Hamburg 28/10.79										Bel. 546.
~~598.~~	Schrank – Eichenholz, mit eisernen Bändern – 2 Thüren übereinander, deren Füllungen ebenso wie die der Pilaster in Rollwerk bestehen. Das Rahmenwerk mit querlaufenden theilweis durchbrochenen Bändern, Schloßblechen und Griffen – Oben Bekrönung mit einfachem Ornament in Kerbschnitt (Mehrfach ergänzt)										Abgegeben an das Museum Straßburg. Minist. Verf. v. 8.10.89 U. IV. No. 4084.
	Bäuerliche Arbeit					50					
	Niederdeutschland XV.	196		109.							
	Lüneburg um 1500										
	Ankauf durch Herrn Geh. Reg. Rth Lüders in Lübeck 4/10.79										Bel. 555
~~599~~	Feuerkieke (Wärmkasten) rechtseitig – Messingblech durchbrochen – an den vier Seitenwänden je ein concaves ovales Feld – Mit Tragebügel – Eine Seitenwand zugleich als Thür.										
	Holland XVIII.	13	19	19		4					An das Museum für deutsche Volkskunde Min. V. v. 15.7.05. U IV 8150
~~600~~	Feuerkieke (Wärmkasten) achtseitig mit gewölbtem Deckel – Mit Thür und Tragebügel.										
	Holland XVII.	15	22			3	10				
					Latus:	18255	45	1320	20.		

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen.
(Eingetroffen am 30/8. 77.)

601 – 709 =

109 Scherben aus dem Scherbenlager einer alten Töpferwerkstätte des XVI–XVII in Raeren.

		Trasp:	18255	45	1320	20
601.	Becher, Steingut braun – cylindrisch – Wand spiralig gebildet. Dicke Glasur. (beschädigt.) Raeren XVI – XVII	9			1	
602.	Henkelkrug – Steingut braun – Am Bauch oben und unten mit Ringen. Raeren XVI – XVII.	10			1	
603.	Henkelkrug – Steingut braun – bauchig mit hohem dünnem Hals – (Henkel fehlt) Raeren XVI – XVII.	8,5			1	
~~604.~~	Henkelkrug – Steingut braun – Hals geringelt. (beschädigt.) Raeren XVI – XVII.	10			1	Zerbrochen u. vernichtet 9/8 [illegible] [illegible]
~~605.~~	Henkelkrug – Steingut braun – Bauch netzförmig gekerbt – Hals geringelt. (beschädigt.) Raeren XVI – XVII	15			1	Kriegsverlust 1945
606	Henkelkrug – Steingut braun – Bauch netzförmig gekerbt – Henkel fehlt. Raeren XVI – XVII	13			1	
607.	Henkelkrug – Steingut braun – Bauch mit eingekerbten und eingepreßten Ornamenten – Hals fehlt – Henkel theilweise. Raeren XVI – XVII.	10.			1	
		Latus:	18255	45	1327	20.

608.

Geschenk des Herrn von Grand-Ry in Eupen (Forts.)

		Transp:	18255	45	1327	20
608.	Henkelkrug – Steingut braun – Mit eingepreßten Ornamenten – Hals geringelt – Henkel fehlt – Glasur geflochten. Raeren XVI – XVII	15			1	Dublette
609.	Henkelkrug – Steingut braun – Mit eingepreßtem sternförmigem Ornament – Hals und Henkel fehlen. Raeren XVI – XVII.	8			1	
610.	Henkelkrug – Steingut braun – bauchig und flach – Unter dem kurzen Hals kleine Rosetten – Henkel fehlt z. Th. (beschädigt.) Raeren XVI – XVII.	7			1	
611.	Lampe – Steingut braun – ohne Verzierung. Nach Art der ältesten antiken Lampen. (beschädigt) Raeren XVI – XVII	6			1	
612.	Henkelkanne – Steingut grau mit Blau – Mit aufgepreßten Verzierungen in Rosetten- und Sternform – Hals und Henkel fehlen. beschädigt) Raeren XVI – XVII	17			1	
613.	Henkelkanne – Steingut grau mit Blau – Mit eingepreßten Verzierungen – Tülle und Henkel fehlen. Raeren XVI – XVII	14			1	
614	Henkelkrug – Steingut grau mit Blau – Hals und Henkel fehlen – (beschädigt.) Raeren XVI – XVII.	10.			1	
		Latus:	18255	45	1334	20.

Trnsp: 18255 45 1334 20.

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen (Fortsetz.)

615.	Henkelkanne – Steingut grau mit Blau – mit eingepreßten Verzierungen – Hals und Henkel fehlen. Raeren XVI–XVII.	11		1	
616.	Henkelkanne – Steingut grau mit Blau – mit eingepreßten Verzierungen – Hals und Henkel fehlen. Raeren XVI–XVII.	8		1	
617.	Henkelkrug – Steingut grau – Mit eingepreßtem Ornament – Hals und Henkel fehlen. Raeren XVI–XVII	7		1	
618.	Henkelkrug – Steingut grau – Hals geringelt – beschädigt. Raeren XVI–XVII.	12		1	
619.	Bruchstück eines Henkelkruges – Steingut braun glasirt – Am Bauch verkehrt aufgesetzt: große Inschrift: „Lyf den geit boven alle drinck nien sprickt die Penninck ich bin soe lyf, en soe wert dat jeder ger." – In der Mitte Abdruck einer Münze mit Umschrift: „Pace et iustitia" – Hals geringelt – Sogenannter Pfennigskrug. Raeren XVI.–XVII.	17		1	Dublette
620.	Bruchstück eines Henkelkruges – Steingut braun glasirt – Am Bauch: Bauerntanz mit Inschrift und 1583. Raeren XVI–XVII.	14		1	

Latus: 18255 45 1340 20.

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen (Forts.)

		Trnsp:	18255	45	1340	20	
621.	Bruchstück eines Henkelkruges – Steingut braun glasirt – Am Bauch Darstellungen aus der Geschichte Christi: Verkündigung, Maria und Elisabeth, Geburt Christi – Die Hirten, heil: 3 Könige, Flucht nach Aegypten. Raeren XVI – XVII.	9				50	
622 ab	2 Bruchstücke eines Henkelkruges – Steingut braun glasirt – Mit Darstellungen aus der Geschichte Christi: Geburt, die Hirten, heil: 3 Könige, Flucht nach Aegypten – Mit Inschriften. Raeren XVI – XVII	12				50	
623.	Bruchstück eines Kruges – Steingut grau und blau: Lanzknechte. Raeren XVI – XVII.	9				50	
624.	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit Muse: „Terpsichore". Bezeichnet P.M. Raeren XVI – XVII	8				50	
625	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Mit Medaillon-Bildniß: „Alexander". Raeren XVI – XVII.	6				50	
626.	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit 5 Bildniß-Medaillons in Arkaden bezeichnet 1598. Raeren XVI – XVII.	5				50	
627	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit 2 Bildnißmedaillons in Arkaden. Raeren XVI – XVII.	10.				50	
		Latus:	18255	45	1343	70.	

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen (Forts.)

		Trusp	18255	45	1343	70	
628	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Mit 2 Bildniß-Medaillons in Arkaden. Raeren XVI–XVII.	9				50	
629.a–e	5 Bruchstücke verschiedener Krüge, aus einer Form, deren Darstellung daraus möglich ist: 8 Wappen mit Inschrift: „F. Pesser en die Kann hat mich gemaht su einen armen Man wie ich mit me en haf so mus ich lassen." O 1596. Raeren					50	
630.	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Am Bauch reiches Renaissance ornament: Rollwerk mit Masken etc. Raeren XVI–XVII	12				50	
631.	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut mit aufgepreßtem Ornament: Gitterwerk mit Sternen und Wappen – Bez: anno 1600 Raeren.	10				50	
632	Bruchstück einer Pinte – grau Steingut – mit Hausmarke in Wappenschild und Umschrift: Melsior Honckebour. Hausmarke: [illegible] Raeren XVI–XVII	20				50	
633.	Bruchstück – grau Steingut mit Hausmarke: „[illegible]," daneben Topf und Kanne und Buchstaben: I.A. Umschrift: Den Romer en de Kan de(e hat mich gemaht zu ein) en armen Man Jahreszahl 1598 Raeren.	10				50	
		Latus:	18255	45	1346	70	

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen (Fortsetz)

			Transp:	18255	45	1346	70		
634.	Bruchstück braun Steingut – Mit Hausmarke: ⊥ M, sowie H.F. 1587 Raeren.	15					50		
635	do grau Steingut – Mit Hausmarke: Arm, welcher eine Kanne hält mit Unterschrift: „Putzen Vie; daneben I E 1582. Raeren.	6					50		
636.	do braun Steingut mit zwei mal wiederholtem Wappen und Hausmarke: G P / G H und 1591 Raeren.	16					50		
637.	do braun Steingut – Mit 2 Wappen, das eine gleich dem in No 636, das andere das der Catharina von Brabant ⚲, Amptfrau zu Montjoie (cfr No 79, 663) 1591. – dazwischen Hausmarke: G. B. Am Hals Renaissanceornament mit Marken. Raeren.	15					50		
638.	do braun Steingut – Wappen mit Umschrift: spes mea Deus. Balthasar Reine A.B. ab Mar. Hausmarke: Zickel und Rand mit Buchstaben PR und (15) 91. Raeren.	19					50		Dublette
639.	do eines dreieckligen Kruges – grau Steingut – Mit dreimal aufgesetztem gleichem Medaillon: Diana und Actaeon. Lateinische Umschrift. Raeren XVI – XVII	24.					50		
			Latus:	18255	45	1349	70.		

Trnsp: 18255 45 1349 70.

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen (Forts.)

640.ab	2 Bruchstücke eines Kruges mit großem aufgesetzten Medaillon (2 nicht zusammengehörige Stücke, aus denen sich aber das ganze herstellen läßt): In Roll- und Rankenwerk sitzt ein Bacchus. (Inschrift) Bakus.) Raeren XVI–XVII.	a 16 b 15			50 50
641	Bruchstück einer Pinte, grau Steingut – Mit aufgesetztem Medaillon: Justitia in Roll- und Rankenwerk – bez. 1583. Raeren XVI–XVII.	20			50
642.	Bruchstück eines Kruges, braun Steingut – Mit ausgesetztem Medaillon: Mann und Frau in Roll- und Rankenwerk sitzend. bez. I.E. Raeren XVI–XVII.	12			50
643.	Bruchstück – braun Steingut – Mit ovalem Medaillon, Rand Rollwerk; darin Krieger: „TOSVE" Raeren XVI–XVII	8			50
644.	Bruchstück – braun Steingut – Mit ovalem Medaillon: darin stehender Jüngling in antiker Tracht mit Lanze Raeren XVI–XVII	9			50
645.	Bruchstück – braun Steingut – Mit ovalem Medaillon: darin stehender Krieger Raeren XVI–XVII.	10			50
646	Bruchstück – braun Steingut – Mit aufgesetztem ovalem Medaillon, dessen Rand Rollwerk und Masken: darin stehender Krieger in antiker Tracht. Raeren XVI–XVII.	8			50
		Latus:	18255	45	1353 70

647.

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen (Forts.)

		Trnsp:	18255	45	1353	70
647.	Bruchstück – grau Steingut – Mit aufgesetztem ovalen Medaillon: darin gerüsteter Krieger mit Inschrift: Carolus Magnus. Raeren XVI–XVII.	6				50
648.	Bruchstück – grau Steingut – Mit aufgesetztem ovalen Medaillon, Rand Rankenwerk; darin 2 nackte Figuren, welche Krone und Weltkugel (?) über einen Dreifuß halten. 1604. Raeren XVI–XVII.	12				50
649.	Bruchstück eines Kruges, grau Steingut – Mit 3 aufgesetzten ovalen Medaillons: darin zwei mal „FENVS", ein mal Diana (?) Am Rand aufgesetztes Ornament mit Medaillonbildnissen. Raeren XVI–XVII.	20				50
650.	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Mit 2 gleichen aufgesetzten Medaillons: In Rollwerk sitzende und stehende Figuren. Bez. E(LE?) – Am Hals: Ornamentstreifen mit Masken und Hausmarke: [Hausmarke] Raeren XVI–XVII.	17				50
651.	Bruchstück braun Steingut – Mit aufgesetzten Medaillon: In reichem Roll- und Rankenwerk: sitzender Knabe Raeren XVI–XVII	9				50
652	Bruchstück – braun Steingut – Mit aufgesetztem Medaillon, in dessen Rand eine unvollständige Inschrift mit G.E. 1585. In der Mitte stehender Krieger in Zeitkostüm mit Inschrift: „ich bin ein Helt." Auf dem Rand eines andern Medaillons die Jahreszahl 1591 Raeren.	6				50
		Latus:	18255	45	1356	70.

Trasp: 18255 45 1356 70.

Geschenk des Herrn A. v. Grand-Ry in Eupen (Forts.)

653.	Pinte – braun Steingut – Mit aufgesetztem Wappen. (Beschädigt.) Raeren XVI–XVII.	21		1		
654.	Bruchstück einer Pinte – braun Steingut – Mit aufgesetztem ovalem Wappen: 2 Kreuze und 2 Löwen Raeren XVI–XVII	23			50	
655	Bruchstück – grau Steingut – Mit aufgesetztem Medaillon, mit der Halbfigur und dem Wappen Kaisers Rudolph(?) Inschrift undeutlich – 1604. Raeren Anf. XVII.	26			50	
656.	d° – braun Steingut – Mit aufgesetztem rautenförmigem Wappen von? – – – – – Raeren XVI–XVII.	17			50	
657	d° braun Steingut – Mit aufgesetztem ovalem Wappen – Raeren XVI–XVII	18			50	
658.	d° braun Steingut – Mit aufgesetztem Medaillon: Steigender Löwe in Rankenwerk – bez W.E. 1600. Raeren.	17			50	
659	Bruchstück einer Pinte – braun Steingut – Mit aufgesetztem ovalem Medaillon: In Ranken- und Rollwerk: Männliche Büste. Raeren XVI–XVII	17			50	Dubletten

Latus: 18255 45 1360 70.

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen (Forts.)

		Transp:	18255	45	1360	70		
660.	Bruchstück einer Pinte – grau Steingut – Mit aufgesetztem rautenförmigem Ornament: Sonne mit astronomischen Zeichen (?) Raeren XVI–XVII	16				50		
661.	Bruchstück einer Pinte – grau Steingut – Mit aufgesetztem Wappen, darum unvollständige lateinische Inschrift. und 160 (0) (?) Raeren Anf. XVII.	15				50		
662.	Bruchstück einer Pinte – braun Steingut – Mit aufgesetztem Allianz-Wappen – Umschrift: Peter Svartzenburg unde Margret van Nechtrsm, G:K: Die Husfraw Raeren XVI–XVII.	18				50		Dublette
663.	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit 3 Wappen: 1, = Wappen auf 79,637, 2 = 3: Allianz-Wappen mit Umschrift: „Pelipus Lomoent. D. ZO. W. end Jochanna Buck sin Husfraw" bez: 1588. Raeren.	13				50		
664.	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit 3 Wappen: 1=2, Wappen der Buck; bez: B – 3, Rautenförmig, von einem Engel gehalten, mit Buchstaben I. B. M. / M. B. Hals geringelt. Raeren XVI–XVII.	21				50		Dublette
665.	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit 3 Wappen: 1=3, Wappen m ? – bez EE (?) Wappen mit Löwen, bez: W. H. (K.?) – Hals geringelt. Raeren XVI–XVII.	19.				50.		
		Latus:	18255	45	1363	70.		

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen (Fortsetz.)

		Trusp.	18255	45	1360	70.	
666.	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit drei mal wiederholtem Wappen: 6 Vögel – bez: 1587. – Hals geringelt – Raeren	15				50	Duldatte
667	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – – Mit 3 Wappen: 1, IENDVR · POVR. DVRLR. DEIDERRICH. DOM. BRE. ANO. 1589 – 2, 3 Pfauenhälse ohne Umschrift – 3, RIEN. SANS. PANIE. DDV. FAVLQVE. HELENE. Raeren.	19				50	
668.	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Mit Wappen (3 mal wiederholt.): polnischer Adler mit Umschrift: „Des erwerdigen Kunnings Wappen in Poellen. D... 1586." Raeren	13				50	
669.	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Mit 2 Wappen von ... (?) Raeren XVI–XVII.	10				50	
670.	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Mit Wappen von ... (?) in Rankenwerk Inschriftreste: „Dit is[F] ... EFEN. zu den Dot 1598 Raeren.	9				50	
671.	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Mit Wappen: „Arnolt van Reifferscheit. Genat mei Raedt. 1586. Raeren.	13				50	
672.	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Mit Wappen, darin: Kunick (zo ?) Sveden 1583 Raeren.	12				50.	
		Latus:	18255	45	1367	20.	

[F] ein Kunst, die komt von gottes gunst wer die Kunst nicht so fein, so mossen sei sich g (EFEN) —

673

Trasp: 18255 45 1367 20

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen (Forts.)

673.	Bruchstück – grau Steingut – Mit rautenförmigem Wappen, darin W.D. (Wappen von Danzig?) Raeren XVI–XVII	12				50
674.	Desgl. – grau Steingut – Mit Resten mehrerer Wappen – bez: C.K. Raeren XVI–XVII	9				50
675	Desgl. – grau Steingut – Mit Wappen von . . . . ? Raeren XVI–XVII	6				50
676.	d° braun Steingut – Mit Wappen von . . . . ? bez: B.P. Raeren XVI–XVII	6				50
677.	d° braun Steingut – Mit Wappen (Weintrauben) mit Umschrift: „Robert Thienin Cart. Maker. Raeren XVI–XVII	13				50
678.	d° braun Steingut – Mit Wappen und Umschrift: „Antonio Bertone de . . . DDOBIO: EQVES. Raeren XVI–XVII	8				50
679.	d° braun Steingut – Mit Wappen und Unterschrift: H. Schulenburk. Raeren XVI–XVII.	11				50
680.	d° braun Steingut – Mit Wappen, (Doppeladler) darin K.P. Raeren XVI–XVII	12				50.

Latus: 18255 45 1371 20.

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen (Fortsetz.)

				Trnsp.	18255	45	1371	20
681.	Bruchstück – braun Steingut – Mit Wappen von (?) . . . . mit unvollständiger Inschrift: alt. verhat. KALE in Godes Gewalt stde. 1586. Raeren.	12						50
682.	Bruchstück – braun Steingut – Mit Wappen von Amsterdam und Inschrift: AMSTER. Bez: E.E. (15)85. Raeren.	10						50
683.	do – braun Steingut – Mit Wappen von? . . . Bez: H.S. Raeren XVI–XVII.	10						50
684.	do – braun Steingut – Mit aufgesetztem Medaillon: Einhorn ein Wappenschild haltend: (darin Posthorn) – Bez. Tan Allers. Raeren XVI–XVII	14						50
685.	do – braun Steingut – Mit aufgesetztem Medaillon: Greif Raeren XVI–XVII	12						50
686.	do – grau Steingut – Mit aufgesetztem Medaillon: Fledermaus. Bez: I.T. 1623. Raeren.	11						50
687.	Hals (und oberer Theil eines Kruges,) grau Steingut mit Blau – Reiches Renaissanceornament mit Masken in Medaillons. Raeren XVI–XVII.	8						50.
				Latus:	18255	45	1374	70.

688

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry in Eupen (Fortsetz.)

		Transp.	18255	45	1374	70	
688.	Hals eines Kruges – grau Steingut – Mit aufgesetztem Ornament: Doppeladler, Masken, Vase. Raeren XVI–XVII	8				50	
689.	Hals eines Kruges – grau Steingut – Mit aufgesetztem Ornament: 8 Büsten in Arkaden. Raeren XVI–XVII	9				50	
690.	Bruchstück eines Halses – Mit Büsten in Arkaden. Raeren XVI–XVII.	9				50	
691.	Bruchstück – braun und blau Steingut – Mit Renaissance-Ornament und Masken in Medaillons. Raeren XVI–XVII	8				50	
692.	do – grau Steingut – mit Renaissanceornament; Rankenwerk mit weiblichen Figürchen und Masken. Raeren XVI–XVII	9				50	
693.	do – braun Steingut – mit Renaissanceornament – Masken und Portrait (?) Medaillon. Raeren XVI–XVII	9				50	
694.	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Bauch glatt ohne Verzierung – Am Hals aufgesetztes Ornament: Rollwerk und Masken. Raeren XVI–XVII	20				50.	
		Latus:	18255	45	1378	20.	

695

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry (Fortsetz.)

		Trusp	18255	45	1378	20			
695.	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut mit Blau Am Hals aufgesetztes Ornament mit Blumen Rollwerk und Masken Raeren XVI – XVII	6				50			
696.	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut mit Blau – Mit eingepreßten kleinen Sternen. Raeren XVI – XVII	7				50			
697.	Bruchstück eines Tellers – grau Steingut mit Blau – Mit eingepreßten Leisten und Sternen. Raeren XVI – XVII	8				50			
~~698.~~	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut mit Blau – Mit eingeritzten Ornamenten – Rest einer gepreßten Inschrift: NS : ET : N Raeren XVI – XVII.	6				50			Im October 97 an Herrn Dr. A. G. Meyer. (Jrg. 99, 1532.)
~~699.~~	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit eingepreßtem Muster: Sterne und Rauten. Raeren XVI – XVII.	7				50			dgl.
700.	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit aufgesetzten Löwenmasken und eingeritzter Inschrift: Chrysteyn. Raeren XVI – XVII.	7				50			
701.	Bruchstück – (unterer Theil) eines Kruges – braun Steingut – Mit vollständiger Darstellung der Geschichte der Susanna – Inschrift – Bez: 1584. E.B. E.K. Raeren.	10				50			
		Latus:	18255	45	1381	70.			

Geschenk des Herrn A. von Grand-Ry (Fortsetz).

		Transp.	18255	45	1381	70	
702	Bruchstück eines Kruges mit Geschichte der Susanna und Inschrift Raeren XVI–XVII	16				50	
703.	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Mit Bauerntanz in 8 Arkaden – mit Inschrift – Hals geringelt. Raeren XVI–XVII.	20				50	
704	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit Halbfiguren und Wappen der Kurfürsten. Bez: 1620. Raeren XVII.	80				50	
705	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit Halbfiguren des Kaisers (und der Kurfürsten) Inschrift: „...: römisch. Kaiser. spank Konig Konig...." ... In einem Feld PAIS. Raeren XVI–XVII	10				50	
706.	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Mit Blau – 2 Wappen und Halbfiguren der Kurfürsten in Arkaden – Inschrift: (Bi)schof v. MYNS / RAMISCH. Raeren XVI–XVII.	13				50	
707.	Bruchstück eines Kruges – grau Steingut – Mit 3 Halbfiguren und Wappen von Kaiser und Kurfürsten in Arkaden – Inschrift: Kaiserlege (Römisch Kais). „Palz Graf") Raeren XVI–XVII.	9				50	
708	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit aufgesetztem Ornament: Rollwerk Raeren XVI–XVII.	6				50	
709.	Bruchstück eines Kruges – braun Steingut – Mit aufgesetztem Wappen (unterer Theil) mit Inschrift: „Johann Eren / zo Stadt Tin... / Pommern / G.E. Raeren XVI–XVII	9				50.	
		Latus:	18255	20	1385	70.	

Trasp: 18255 45 1385 70

Bel. 742.

Ankauf von F. Krauth in Mannheim.

710 – 739 = 30 eingelegte Holzarbeiten, Spanien XVI – XVII.

× ~~710~~ Kabinetschränkchen – Holz mit eingelegter Arbeit in Elfenbein – Vorderseite zum Niederlassen – Mit 4 Kästen von denen 2 größer, 2 kleiner. Die Außenseite des Kabinets, sowie das Innere der Klappe und die Vorderseite der Kästen mit reicher Einlage in verschiedenen Mustern – welche maurischen Einfluß zeigen. – Die Kastengriffe in Gestalt von Bommeln, die Seitengriffe und das Schloßblech (2. wappenhaltende Löwen) Blei bronzirt (?) Schlüssel fehlt.
Spanien XVI – XVII. 17 24 36,5 90

An das Museum in Posen. Min. Verf. v. 6.4.03. U. IV. 1053.

× 711. Kasten mit Klappdeckel – Holz – die Außenwände, sowie Außen- und Innenseite des Deckels mit reicher Elfenbeineinlage in verschiedenen Mustern, welche maurischen Einfluß zeigen – Schloßblech und Deckelgriff von bronzirtem Blei – Mehrfach beschädigt und durch eiserne Bänder zusammengehalten – Schlüssel fehlt.
Spanien XVI. – XVII. 16 31. 43,5 60

Dublette
Schloßkeller 2

~~712~~ Desgleichen, Beschreibung wie bei 711. – Mehrfach beschädigt, namentlich auf dem Deckel.
Spanien XVI. – XVII. 11,5 21,5 29,5 50

An das Museum in Flensburg. Minist. Verf. v. 20.4.97. U. IV. № 1502.

~~713.~~ Platte mit übergreifendem Rand – Holz mit reicher Elfenbeineinlage: 2 große Sterne in Kreisen – die Zwickel und Ecken rankenartiges Ornament. – In 2 Ecken durch Brand beschädigt.
Spanien XVI. – XVII. 37 73. 25

An das Museum in Thorn. Min. V. v. 14.7.05. U. IV 2338. U. IV a.

Latus: 18480 45 1385 70

714

Ankauf von F. Krauth in Mannheim (Fortsetz)

					Trnsp.	18480	45	1385	70.		
×	714.	Platte mit übergreifendem Rand, Holz: In der Mitte burgartiges Feld, an dessen Seiten in je 4 herzförmigen Eckfüllungen: zwei Quadrate mit flechtwerkartigem Ornament. Spanien XVI – XVII.	36	72		25					Dublette
×	~~715.~~	Platte mit übergreifendem Rand, Holz: In Mitte großer Kreis mit flechtwerkartigem Ornament – zu den Seiten Rankenwerk – (Unvollständig) Mit 2 Beschlägen Spanien XVI – XVII.	27	69		10					Ob das Museum in Flensburg Minist. Verf. v. 20.4.97 U. IV. No. 1502.
×	716.	Platte, Holz, mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Sterne und Schachbrettmuster abwechselnd in verschlungenen Bändern. An der Langseite aufgelegte Leiste, ebenfalls eingelegt – (sehr beschädigt) (Unvollständig.) Spanien XVI – XVII.	26	68		10					Dublette
×	717.	Platte, Holz, mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Streng stilisirtes Rankenwerk. Spanien XVI – XVII.	27,5	45		10					
×	718.	Platte, Holz mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Achtzackiger Stern im Kreis an dessen Seiten Rankenwerk. Spanien XVI – XVII.	27,5	45		10					
×	719.	Platte, Holz mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: 5 Ranken welche aus einer Graden Linie hervorwachsen – (Mehrfach beschädigt.) Spanien XVI – XVII.	24	45		5					
					Latus:	18550	45	1385	70		

Ankauf von J. Krauth in Mannheim (Fortsetz.)

					Trusp:	18550	45	1385	70.		
720	Platte, Holz, mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurische Einfluß verrathen: Symmetrisches Rankenwerk (Geflickt) Rest eines Bandes von Blei — Spanien XVI–XVII	24	45			5					Dublette
× 721.	Platte, Holz, mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Stern in einem von Rauten umschlossenen Kreis – in den Ecken Rankenwerk – An jeder Seite rechteckiges Feld mit steigendem Rankenwerk – Unvollständig – (durch Herausnahme eines Schlosses stark, sonst mehrfach leicht beschädigt. Spanien XVI–XVII.	23	42,5			4					Dublette
× 722.	Platte, Holz, mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Großer Kreis, im Innern verschlungenes Ornament, von Rankenwerk umgeben – durch Herausnehmen eines Schlosses beschädigt – Borte von 2 Metallbändern. Spanien XVI–XVII.	24	42,5			4					Dublette
× 723	Seitenwand eines Kastens, Holz, mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Große concentrische Kreise aus Streifen mit verschiedenen Mustern gebildet – In den Ecken Ranken – In der Mitte Griff aus bronzirtem Blei – Am Rand mehrfach leicht beschädigt. Spanien XVI–XVII.	40	35			8					Dublette
					Latus:	18571	45	1385	70		

724

Ankauf von Herrn Krauth in Mannheim (Fortsetzung)

					Trnsp	18571	24	1385	70.		
x 724.	Vorderwand eines Kastens, Holz, mit Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Rankenwerk mit großen Blättern – An den Rändern Leisten mit Holzeinlage – Griff in Gestalt einer Bommel aus bronzirtem Blei – Rand mehrfach beschädigt. – Spanien XVI–XVII	9		43		5					Dublette
x 725	Vorderwand eines Kastens, Holz, mit Elfenbeineinlagen, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Rankenwerk mit langen spitzen Blättern – Oben eine Leiste mit Holz- und Beineinlage. Anschlagplatte des Griffes bronzirt. Spanien XVI–XVII	7,5		39		5					Dublette
x 726	Vorderwand eines Kastens, Holz, mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Rankenwerk in Form einer Wellenlinie Spanien XVI–XVII.	6		39		5					Dublette
x 727.	Vorderwand eines Kastens, Holz, mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Kleine vierzackige Sterne in geflochtenem Bandornament – Oben eine Leiste mit Holz- u. Elfenbeineinlage. Spanien XVI–XVII	7		17,5		5					Im Jan. 97 an U. A. (Jr. 99,1532.)
x 728	Vorderwand eines Kastens, Holz mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Großer Kreis mit reicher Musterung im Innern. Aufgelegter Rand mit Elfenbeineinlage. Durch Herausnehmen des Schlosses beschädigt. Unten: 2 Oesen. Spanien XVI–XVII.	18		18		5					Im Jan. 97 an U. A. (Jr. 99,1532.)
					Latus:	18596	45	1385	70.		

Ankauf von J. Krauth in Mannheim Fortsetzung

					Trusp.	18596	45	1385	70		
729.	Wand eines Kastens, Holz mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Mit ähnlichem Muster wie 79, 728. Unvollständig. Spanien XVI–XVII.	5	20			1					Dublette
730.	Platte, Holz mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Blumen wachsen aus einem sechseckigen Gefäß. – Stark beschädigt – Oben unvollständig. Spanien XVI–XVII.	12	9			1					Dublette
731.	Bruchstück einer Platte, Holz mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Kleine Sterne und Flechtwerk. – Unvollständig. Spanien XVI–XVII.	5	11			1					Dublette
× 732.	Platte, gebogen – gewölbter Kastendeckel – Holz auf beiden Seiten mit hellem Holz und Perlmutter eingelegt: Außen Palmetten und Rosetten in 2 Streifen gegen einander gekehrt, innen Rosetten in Feldern, die durch geschwungene Linien gebildet werden. Spanien XVI–XVII.	18	29			6					Dublette
× 733.	Seitenwand eines Kastens, Holz mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß verrathen: Rankenwerk – in der Mitte Griff – an einer Seite nicht ganz vollständig. Spanien XVI–XVII.	26	25			5					
					Latus:	18610	45	1385	70		

Ankauf von S. Krausk in Mannheim Fortsetz.

					Transp:	18610	45	1385	70.		
x 734.	Seitenwand eines Kastens, Holz mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß zeigen: Vier bretzelartige Ornamente kreisförmig verbunden – In den Ecken Sterne. Spanien XVI–XVII.	22		22		5					
x 735.	Wand eines Kastens, Holz mit reicher Elfenbeineinlage, deren Muster maurischen Einfluß zeigen: In der schmalen Mitte rautenartiges Ornament in kleinen Feldern – die aufgelegten Leisten gleichfalls mit Einlage. Spanien XVI–XVII.	55	68			3					Dublette
~~736.~~	Vorderwand eines Kastens, Holz, mit eingegrabener und schwarz ausgefüllter roher Randverzierung – Griff in Form einer Bommel, von Eisen. Spanien XVI–XVII.	9	22,5			3					D. 3973
~~737.~~	Vorderwand eines Kastens, Holz, mit schmalen Streifen eingelegter Arbeit – in der Mitte: Rankenwerk; an den Seiten: gekehlte Leisten – Mit modernem Holzknopf in Mitte. Spanien XVI.–XVII.	10	33,5			3					D. 3974.
738.	Schrankthür, Holz – Innen und außen mit Intarsia. Außen: Großes Feld von Elfenbein mit eingepreßter, schwarz ausgefüllter Zeichnung: In einem Rahmen von Rankenwerk steht Christus mit Nimbus, in der Linken die Weltkugel, die Rechte segnend erhoben. – Mehrfach gesprungen, – Innen mehrer Felder mit Ebenholz ausgelegt, darin Rankenwerk. – Schloß ohne Schlüssel. Spanien XVI.–XVII.	29		20		9					Dublette Neue Münze
					Latus:	18633	45	1385	70.		

739

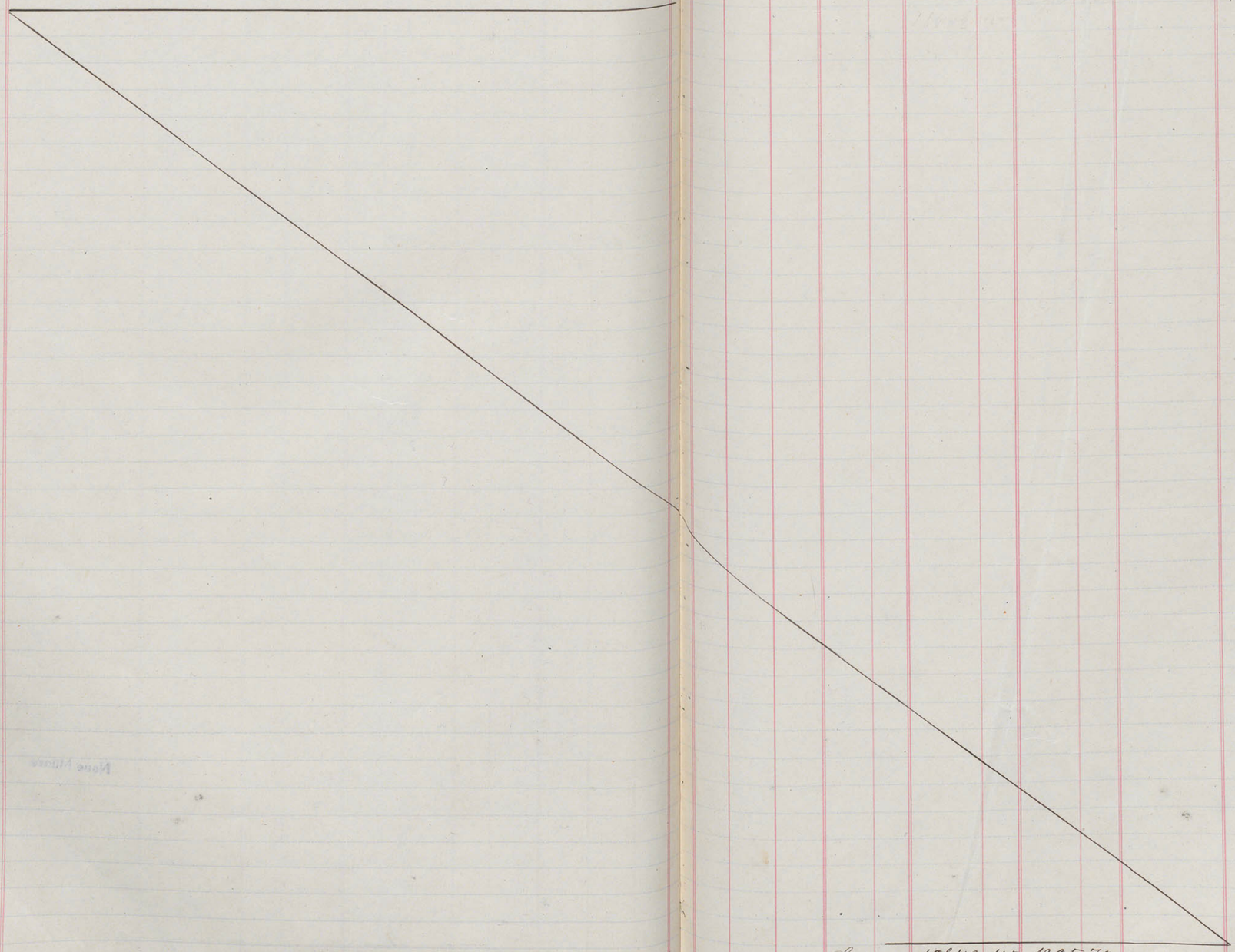
Ankauf von J. Krauth in Mannheim (Forstg.)

Trnsp: 18633 45 1385 70.

739. Platte, (Schrankwand), Holz mit eingelegter, gravirter und schwarz ausgefüllter Darstellung in Elfenbein: Stehender gekränzter Mann in antiker Tracht Leier spielend.

Schanien XVI. 22 13 9.

Dublette



Latus 18642 45 1385 70.

Sammlung von Buntgeweben, gebildet aus den Einkäufen:

Wesselhöft Nürnberg	77, 206	= 194 Nrn.	= Mark 40
Steger in Frankfurt a/M.	" 380	= 51 Bl.	= " 20
Emanuel Mann Berlin	78, 411	= 17 Bl.	= " 8
Gebr. Franckin Leipzig	79, 506	= 104 Bl.	= " 100.
		366 Nrn.	für M. 168.

Die vorliegende Sammlung umfaßt jedoch nur 331 Nummern statt der vorgemerkten 366, da Dubletten ausgeschieden sind, zu diesen sind noch Abschnitte der Sammlung gelegt und so eine Dublettensammlung von 56 Nummern gebildet.

Die Buntgewebe sind deutsche Fabrikate des XVII — XVIII. Jahrhunderts, mit einigen Ausnahmen befinden sich die Nummern folgender Manufakturen:

F. M. S. B.
Degen (Franz) in Kitze
Eckart " Nürnberg
Georg (Johann)
Gerber (Br)
Heichele (Johann Simon) Augsburg
Köchel (Johann)
Leder (C.) Gebr.) Augsburg
Leopold (Josef Frid) do
Mieser (Abr) do
Mieser (F. B.) do
Mayer (Joh. Wilh Augsburg.
Minck (Johann Michael) do
Papp (Georg)
Reymund (Michael) Nürnberg
Wolff (Jeremias) Augsburg. ⊛

740 – 1070.

~~740.~~ Buntgewebe, gelb, mit Goldgespinnst: Rankenmuster mit Draufgängen und Rinken in Medaillons — 26 | 40 | 2 — Am 16/7. 02. an die Bibliothek d. H. G. M.
Abdruck von Johann Köchel

~~741~~ do, gelb mit Goldgespinnst: Rankenmuster mit Blattmuster mit Linienverzierung und Draufgängen — mit farbigen Krüchen — 31 | 18. | 1 — Dubyl.

⊛ Anmerk. Auf einem Fetzen von 77, 206 mit aufgeklebtem Pergamentzettel steht mit Bleistift geschrieben: Andreas Lieber, Goldschlager in Nördlingen, Meisterzeichen: Ochsenkopf zwischen zwei Sternen, darüber ein Kreuz, darunter ein Stern. Ob und welche Blätter von diesem Zeichen. — Der Pergamentzettel befindet sich bei den Dokumenten.

742

Summa: 18645 45 1385 70.

Transp. 18642 45 1385 70

Bd 298.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII–XVIII

Fortsetzung.

		Trusp.		18645	45	1385	70		
~~742.~~	Buntpapier, schwarz mit Goldpressung: Rankenwerk mit Adler, Pfauen und Jagdscenen.	39	30	2					
~~743.~~	do, grün mit Goldpressung: Rankenwerk mit Straußen, Vögel, Einhorn, Hase, Hirsch, Putten und gekröntem Doppeladler unten: C. P. S. C. M. —	29	19	1					
~~744.~~	do mit demselben Model gedruckte andere Hälfte von № 743.	31	20	1					
~~745~~	do, violett mit Goldpressung: Rankenwerk mit Trophäengruppen	29	19.	1					
~~746~~	do, violett mit derselben Pressung	29	19.	1					Am 26/7. 02. an die Bibliothek des K. G. M.
~~747~~	do, roth mit Goldpressung: Rankenwerk mit Hirschen, Jagdvögeln, Hunden und Doppeladler.	30	19.	1					
~~748~~	do, roth mit Goldpressung: Rankenwerk mit Jagdthieren, Vögeln und Hunden.	30	19.	1					
~~749.~~	do, violett mit Goldpressung: Verschlungenes Rankenwerk mit Amoretten. (Name unten unleserlich)	39	30.	1					
~~750~~	do, violett mit Goldpressung: Rankenwerk mit Füllhörnern, Aehrengarben und Blumenkörben	29	19.		50				
~~751.~~	do, violett mit Goldpressung: Rankenwerk mit Adler, Löwe, Hund, Eichkätzchen, Reh, Triton, Reiter mit Lanze	29	20.	1					
		Latus:		18655	95	1385	70.		

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII–XVIII Fortsetzung.

				Trusp	18655	95	1385	70		
~~752~~	Buntpapier, roth mit Goldpressung: Gerankte Blüthenzweige mit Inschrift: Augspurg Bey Joh. Wilh. Meyer.	31	19.			50				
~~753.~~	Buntpapier, karminroth mit Goldpressung: Reiches breites Rankenwerk mit Seethieren: (Robben, Krebsen, Ottern etc)	32	19.			50				
~~754~~	d° , karminroth mit Goldpressung: Reiches breitblättriges Rankenwerk.	32	20			50				
~~755~~	d° , roth mit Goldpressung: Ranken mit Blättwerk, dazwischen Masken, Vögel und Figur mit Fruchtkorb.	32	20			50				
~~756~~	d° , hellgrün mit Goldpressung: Rankenornament mit Früchten, Jägern u. Wild. Inschrift: Michel Reymunt.	32	19.		1					
~~757.~~	d° , karminroth mit Goldpressung: Reiches breitblättriges Rankenwerk. Unten Inschrift: Michael Munck.	32	20.			50				
~~758~~	d° , ziegelroth, mit Goldpressung: Band- und rankenförmiges Ornament mit Blüthen und Blumenkörben (Ein Streifen heraus geschnitten) Inschrift: C. Leder Gebr. In Augsburg.	38	27.		2					
~~759~~	d° , Goldgrund gepreßt mit Ranken mit Blattwerk Blüthen und Trauben	31	20		1					
~~760~~	d° , violett mit Goldpressung: Verschlungenes Rankenwerk mit Vögeln und Jagdthieren; Hasen, Fuchs, Hunden. (Mit Etiquette)	41	29.		1	50				
				Latus	18663	95	1385	70.		

Am 26/7. 02. an die Bibliothek des K. G. M.

761

Sammlung von Buntpapieren, deutsche Arbeiten den XVII–XVIII.

Fortsetzung

				Trusp:	18663	95	1385	70		
~~761~~	Buntpapier, roth mit Goldpressung: Verschlungenes Rankenwerk mit Vögeln und Jagdthieren.	32	21.		1					
~~762~~	do, hellgrün mit Goldpressung: Dichtes stilisirtes Rankenwerk mit Blattwerk Blüthen und Früchten. Inschrift: C. Privil S. C. Maj.	30	19.		1					
~~763~~	do, hellorange, glänzend, mit Golddruck: Ranken mit Blattwerk und Vögeln.	32	19.		1					
~~764~~	do, blau, glänzend, mit Golddruck: Schräglaufende, sich kreuzende Ranken, an deren Schnittpunkt Blüthen. Die Zwischenräume mit Rosetten und Punkten.	30	20.		1					Am 26/7. 02. an die Bibliothek des K. G. M.
~~765~~	do, hellviolett, mit Golddruck: Ranken mit reichem Akanthus-Blattwerk.	20	16.			50				
~~766~~	Buntpapier, dunkelviolett, glänzend, mit Goldpressung: Leichtes Rankenwerk mit Blattwerk.	22	21.			50				
~~767~~	do, violett, glänzend, mit Golddruck: Rankenartige Blüthenzweige mit Akanthusblattwerk.	28	19.			50				
~~768~~	do, gelb, glänzend, mit Golddruck: Ranken mit Akanthus-Blattwerk und Blüthen.	30	20.			50				
				Latus:	18669	95	1385	70		

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeit des XVII–XVIII.

Fortsetzung

					Trusp	18669	95	1385	70		
~~769~~	Buntpapier, roth, glänzend, mit Schwarz- und Golddruck: Ranken mit reichem Blattwerk und Blüthen; darin Vögel und Hase.	31		19.		1					
~~770~~	d° , roth, glänzend, mit Golddruck: Ranken mit reichem Akanthus-Blattwerk und Blüthen – darin Raubvögel	29		19.		1					
~~771~~	d° , schwarz, glänzend, mit Goldruck: Verschlungene Ranken mit Blattwerk.	30		18.		1					
~~772~~	d° , auf Goldgrund schwarz schraffirt, mit Goldruck: Bandförmige Ranken mit Blattwerk, Vögeln, Fruchtschnüren, Blumenvasen etc.	30		19.		1					Am 26/7.02. an die Bibliothek des K. G. M.
~~773~~	d° , auf weißem Grunde schwarzschraffirt: Muster weiß ausgespart z. Th. mit Gold: Band- und Rankenornament mit stilisirten Blüthen und Blattwerk. (Mit Etiquette)	29		19.		1					
~~774~~	d° Desgleichen, mit demselben Model gedruckt	30		19.		1					
~~775~~	Buntpapier, violett mit Goldpressung: Dichtes stilisirtes Rankenwerk mit Vögeln, Amoretten Masken u. Fruchtkörben. – Arbeit v. Köchel (?)	40		31.		2					
~~776~~	d° , roth mit Goldpressung: Dichtes stilisirtes Rankenwerk mit Vögeln, Masken und Geräth – Arbeit v. Köchel	30		19.		1					
					Latus:	18678	95	1385	70.		

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII – XVIII.

Fortsetzung

					Trnsp:	18678	95	1385	70		
~~777~~	Buntpapier, roth mit Goldpressung wie No 776: Dichtes stilisirtes Rankenwerk mit Vögeln, Masken und Geräth.	27		20		1					
~~778~~	do, gelbgrün mit Goldpressung: Stilisirtes dichtes Rankenwerk mit Vögeln, Jägern, Mädchen, Musikanten, Blumen	40		24		1	50				
~~779~~	do, roth mit Goldpressung: Dichte gerankte Blüthenzweige mit Vögeln, anderen Thieren, Figuren, Körben, Musikanten.	32		20		1					
~~780~~	do, hellgrün, mit Goldpressung: Dichtes stilisirtes Rankenwerk mit Vögeln Masken u. Geräth. mit Inschrift: Bey Joan Köchel.	32		17.		1					Am 26/7. 02. an die Bibliothek des K. G. M.
~~781~~	do, grau mit Goldpressung: Ranken mit Blattwerk Blüthen und Trauben. Unten: Augspurg Bey Johann Michael Munck.	42		35.		1	50				
~~782~~	do, weiß mit Goldpressung: Rankenartige bunte Blüthenzweige.	31		19.		1					
~~783~~	do, weiß mit Goldpressung: Bunte Bäume, Blüthen und Fruchtzweige, dazwischen viele phantastische Darstellungen in chinesischem Stil. Inschrift: unten: NIN – oben 10.	39		32.		1	50				
~~784.~~	do, weiß mit Goldpressung: Rankenwerk mit bunten Blättern und Blüthen.	20		16.			50				
					Latus:	18687	95	1385	70.		

Trusp: 18687 95 1385 70

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII – XVIII

Fortsetzung

~~785~~	Buntpapier, weiß mit Goldpressung: Linienornament mit Ranken und Blattwerk und Fruchtkorb	15		15				30		
~~786~~	do, graugrün mit Goldpressung: Linienornament in Ranken mit Blattwerk übergehend, dazwischen figürliche Darstellungen: die 4 Elemente und Anderes. – Vögel und Fruchtschnüre	31		20.			1			
~~787~~	do, lila mit Goldpressung: Linienornament mit schmalen Ranken mit Blattwerk und Trauben	16		14				30		
~~788.~~	do, schwarz mit Goldpressung: Linienornament mit dünnen Ranken Blattwerk und Trauben.	18		11.				30		
~~789~~	do Goldgrund mit gepreßtem Muster: Linienornament mit dünnen Ranken und stilisirtem Blattwerk, und Früchten nebst Blüthenzweig	20		15.				30		
~~790~~	do karminroth mit Goldpressung: Leichtes Rankenwerk. (Mit Etiquette)	16		15				30		
~~791~~	do roth mit Goldpressung: Linienornament mit Ranken und Blattwerk, Vögeln, Weintrauben und 2 Baldachinen. Inschrift: Cum Priv. Sac. Caes. Maj. Jos. Frid Leopold excudit.	42		32.			1	50		
~~792~~	do, roth mit Gold gemustert: Linienornament mit Ranken Blattwerk Blüthen und Früchten.	19		15				50		

Am 26/7.02. an die Bibliothek des K.G.M.

Latus: 18692 45 1385 70.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII. – XVIII.

Fortsetzung.

		Trusp:	18692	95	1385	70.			
~~793~~	Buntpapier, roth mit Gold gemustert: Linienornament mit Ranken, Blattwerk, Blüthen und Früchten. (Mit demselben Model wie 792 gearbeitet.)	19	14.		50				
~~794~~	do hellgrün mit Goldpressung: Linienornament mit dünnen Ranken und Akanthusblattwerk. (zu 795) Inschrift: Reymund.	19	15		50				
~~795~~	do Desgleichen – (Mit demselben Model wie 794 gepreßt.)	19	14		50				
~~796~~	do rosa mit Goldpressung: Linienornament in Ranken und Blattwerk übergehend.	31	19.		1				
~~797~~	do hellgrün mit Goldpressung: Linienornament mit Ranken- und Blattwerk und Früchten nebst Blüthenzweigen	28	20.		1				Am 26/7. 02. an die Bibliothek des K. G. M.
~~798~~	do hellgrün mit Goldpressung: Muster grün ausgespart: Geknicktes Bandwerk und Ranken mit Blättern und Blüthen – dazwischen Blüthenketten.	5	32.		30				
~~799~~	do ; gekörnter Goldgrund mit gepreßtem Muster: Zweige mit geranktem Blattwerk, Blüthen, Knospen Früchten und Trauben. Carl Munck (?)	39	26.		1				
~~800~~	do , roth mit Goldpressung: Sternförmiges Linienornament aus graden und krummen Linien gebildet. darin Rosetten – Abwechselnd: Auf rothem Grund Masken und Ranken in Gold – Auf Goldgrund Linien und Ranken in Roth. Arbeit von Depar.	23	19.		1				
		Latus:	18698	25	1385	70.			

Sammlung von Schutzgittern, Schutzstoffen, Abreißen des XVII – XVIII.

Fortsetzung

Transp. 18698 25 1385 70.

~~801~~		Schutzgitter, weiß mit Goldpressung: Regelmäßiges Gitterwerk mit silbernen Rankenornament- dazwischen pompejanische Linien verschiedener Größe.	19	15.		50	
~~802~~	8/=	gelbgrün mit Goldpressung: Herzförmiges Linienornament aus geraden und krummen Linien- Feine Kapitäle Rosenstaude: Rothgrünen Grund Blatten und Ranken in Gold- Roth Gelbgrund Linien und Ranken in Grün.	32	19.		1	
~~803~~	8/=	zinnoberroth mit Goldpressung: Herzförmiges Linienornament aus geraden und krummen Linien- Feine Kapitäle- Rosenstaude: Roth rothen Grund Blatten und Ranken in Gold- Roth Gelbgrund Linien & Ranken in Roth Neuen Inschrift: Franc Depar in Riese.	31	17		1	
~~804~~	8/=	grün mit Goldpressung: Linienornament aus geraden und krummen Linien gebildet, dazwischen Blüthenrosetten und verschiedenförmiges Ornament. Neuen Inschrift: Frid. Leopold excud.	32	22		1	
~~805~~	8/=	hellgrün mit Goldpressung: Blattwerk und landartige Ranken, dazwischen Linienornament und Kreispunkte. Mit Eigenthums Adreis von A. B. Mieser	39	32.		2	
~~806~~	8/=	roth mit Goldpressung: Einfaches verschlungenes Band- und Rankenornament mit Blüthenzweig und Blattwerk, dazwischen Kreispunkte.	33	21.		1	
~~807~~	8/=	roth mit Goldpressung: Landschaftliches Ranken- und Linienornament- dazwischen Blüthenzweige.	33	20.		1	
~~808~~	8/=	weiß mit Goldpressung: Goldenes bandförmiges Ranken, dazwischen bunte rankenartige Blüthenzweige	31	19.		1	

Am 26/7.02. von der Bibliothek d. K. G. M.

Trans. 18706 75 1385 70.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII–XVIII.

Fortsetzung

				Trnsp	18706	75	1385	70	
~~809.~~	Buntpapier, weiß mit Goldpressung: dichtes Rankenwerk mit bunten Blüthen und Blättern	19	14			50			
~~810.~~	d° Desgleichen, mit demselben Model gepreßt.	19	14			50			
~~811~~	d° , lila, gepreßt mit bandförmigen Ranken und Blattwerk.	32	20			50			
~~812~~	d° , rosa mit Goldpressung: Bandornament mit Akanthusblätterkelchen und Rankenwerk.	26	19.			50			Am 26/7.02. an die Bibliothek d. K. G. M.
~~813~~	d° , roth mit Goldpressung: Figürliche Darstellung aus Handel und Gewerbe übereinander – Blüthen und Fruchtzweige.	32	8			30			
~~814~~	d° , desgleichen mit demselben Model gepreßt wie 813	32	6.			30			
~~815~~	d° , roth mit Goldpressung: Schmales unterbrochenes Rankenwerk mit stilisirten Blumen. Rechts unten eingepreßt: J. M. S. B.	37	28.		1	50			
~~816.~~	d° , hellgrün mit Goldpressung: Ranken mit Blattwerk.	15	15			30			
				Latus:	18711	15	1385	70.	

Sammlung von Landschaften, Prospecten Architecturen Nro XVII – XVIII.

Fortsetzung.

						Trans.	18711	15 13 85 70.
817		Landschaften, gezeichnet mit Goldeinfassung: Italienischer Wasserfall: Landschaft mit Figuren und Thieren. Mittelschrift: Jagd-Gesellschaft, Landschaft mit Figuren.	22	18.	30			
818	do	, roth mit Goldeinfassung: Ländliche Darstellung in architektonischem Stil: Blitz aus Wolken – Mann mit Kanne – Mann tödtet Schlange – Gebäude in Felsen, Bäumen, Blumen, Pflanzen Verzierungen. Inschrift: Cum Priv. C. Caes. Maj. – F. C. P. & W. Frid. Leopold Excud. (Mittelschrift durchstrichen)	39	32	1 50			
819	do	grün mit Goldeinfassung: Dreyfacher Parallel-Strichen in Goldner Einfassung in Einem Schlüssel Rankenverzierung.	30	17.	50			
820	do	, roth mit Goldeinfassung: Ornamente in braun gehalten mit Architekturen mit schönem Blattwerk u. Blumenzweigen, umgeben von ornamentirten Schnecken Einfassung. Mittelschrift mit Zierschriften.	30	17.	50			Am 26/7 02. an die Bibliothek d. K. G. M.
821	do	, weiß mit Goldeinfassung: Einzelne bunte Zweige und in einer breiten schönen Blumen Einfassung.	39	30.	1 50			
822	do	, weiß mit Goldeinfassung: Einzelne bunte Blumen und Zweige. Inschrift: Johann Simon Saechele Augsburg.	32	19.	1			
823	do	weiß mit Goldeinfassung: Bunte Blumen Zweige. Inschrift: Augsburg Bey Johann Simon Hal(ichele) Nro 5.	31	20	1			
824	do	, weiß mit Goldeinfassung: Architektur Blumen und Zweige mit Vögeln. Rechts Inschrift: Nro 16. Joh Michael Rauck: Aug:	36	45	2			
						Trans:	18719 45	1385 70

(825)

Sammlung von Buntpapiere, Deutsche Arbeiten des XVII – XVIII Fortsetzung.

				Transp.	18719	45	1385	70.		
~~825~~	Buntpapier, farbig gestreift mit Goldpressung: Zweige mit großen und kleinen Blüthen	32	19		1					
~~826~~	do, weiß mit Goldpressung: Einzelne bunte Blüthenzweige.	39	24		1	50				
~~828~~	do, weiß mit Goldpressung: Große bunte Blüthen und Vogel. Inschrift: M.R. (Michael Reymund)	32	19.		1					
~~827~~	do, weiß mit Goldpressung: Bunte Blüthenzweige mit großen und kleinen Blüthen.	32	19.		1					Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.
~~829~~	do, weiß mit (verwischter) Goldpressung: Stilisirte Zweige mit bunten größeren und kleineren Blüthen.	34	21.		1					
~~830~~	do, weiß mit Goldpressung: Einzelne Ranken mit buntem Blattwerk und je einer Blüthe. Inschrift A.S.	35	19.		1					
~~831~~	do, weiß mit Goldpressung: Zweige mit Blattwerk und größeren und kleineren Blüthen. Grund mit gemusterten Kreisen bestreut. Unten rechts Inschrift: M.R. IV.	20	15			50				
~~832~~	do, weiß, gekörnt, mit Goldpressung: Ranken mit Blattwerk und bunten Blüthen und Trauben in verschiedener Größe. Unten Inschrift: Frid Leopold. Excud. Aug. Vind.	16	15.			50				
				Latus:	18727	95	1385	70.		

(833)

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten XVII – XVIII

Fortsetzung.

				Trusp:	18727	95.	1385	70	
~~833~~	Buntpapier, schwarz mit Goldpressung: Einzelne bunte Blüthen, Fruchtzweige und reiches Blattwerk. Inschrift: Augsburg Bey Johann Wilhelm Maeyr № 14.	38	32		1	50			
~~834~~	d° , gelbgrün mit Goldpressung: Einzelne Zweige mit je einer großen stilisirten Blüthe.	32	20.			50			
~~835~~	d° , hellviolett mit (verwischter) Goldpressung: Ranken mit Akanthus, Blattwerk und stilisirten Blüthen:	28	20		1				
~~836~~	d° , hellgrün mit Goldpressung: Rand Rankenwerk mit Blättern und strengen Blüthen – Mittelstück: Vögel sitzen auf einzelnen Blüthen und Fruchtzweigen. Unten Inschrift: Privilegio sa)	32	21			50			Am 26/7.02. an die Bibliothek d. K. G. M.
~~837~~	d° , hellgrün mit Goldpressung: (Mit demselben Model wie 836 gepreßt.)	31	12			30			
~~838~~	d° , roth mit Goldpressung: Einzelne Zweige mit stilisirten Blüthen. Gepreßt: № 31.	15	15			50			
~~839~~	d° , roth mit Goldpressung: Große Ranken mit Blattwerk und Blüthen, darin Jäger mit Hunden.	16	15			50			
~~840~~	d° , Goldgrund auf Blau mit Pressung, z. Th. mit ausgespartem Blau: Blüthenzweige mit Blattwerk. Unten Inschrift: Michael Munck.	32	17			50			
				Latus:	18732	25	1385	70.	

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten XVII – XVIII
Fortsetzung.

		Trasp.	18732	25	1385	70.			
~~841~~	Buntpapier, lila mit Goldpressung: Gestreute stilisirte Blüthenzweige, dazwischen kleinere Zweige. Unten: N3. MR.	19	15.			50			
~~842~~	do, violett mit Goldpressung: Einzelne Blüthen und Blüthenzweige.	16	15			50			
~~843~~	do, lila mit Goldpressung: Muster z. Th. lila ausgespart: Einzelne Ranken mit Blattwerk und Blüthen. Unten links: ERGERBER.	20	15			50			
~~844~~	do, lila mit Goldpressung: Mit demselben Modell, wie 843 gearbeitet.	20	15			50			
~~845~~	do, ziegelroth mit Goldpressung: Einzelne Blüthen und Fruchtzweige. Unten rechts Inschrift: JOHAN.	31	19.		1	50			
~~846~~	do, lila mit Goldpressung: Blüthenzweige mit großen Blüthen. Inschrift: Michael Reymund.	32	18.		1				
~~847~~	do, schwarz mit Goldpressung: Muster z. Th. schwarz ausgespart: Einzelne Ranken mit reichem Blattwerk und einzelnen Blüthen- und Fruchtzweigen. Unten Inschrift: № 40. Cum Privileggio F	18	16			30			
~~848.~~	do, hellblau mit Goldpressung: Einzelne stilisirte Blüthenzweige. Inschrift: Johan Köchel.	20	14.			30.			
		Latus:	18737	35	1385	70.			

Am 26/7.02. an die Bibliothek des K. G. M.

849.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten XVII–XVIII
Fortsetzung.

				Trsp:	18739	35	1385	70.		
~~849~~	Buntpapier – Buntdruck mit goldenem Grunde Muster farbiges Blumenwerk z. Th. mit Gold. Arbeit von Johan Kochel Augsburg.	21	34		1					
~~850~~	do, weiß mit Goldpressung: dicht gestreute bunte Blüthen- und Fruchtzweige. Unten rechts Inschrift: J. Mich. Reymund.	33	18.		1					
~~851~~	do, weiß mit Goldpressung: Buntes Linienornament mit Ranken, Blüthen, Blattwerk und Fruchtkörben.	19	14			50				
~~852~~	do Desgleichen, mit demselben Model gepreßt.	19	14.			50				Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.
~~853~~	do, ziegelroth mit Goldpressung – Muster roth ausgespart: Stilisirte Blüthenranken zwischen denen kleine Zweige. Inschrift: Johan Köchel.	19	15.			50				
~~854~~	do, gelbgrün mit Goldpressung: Muster theilweis ausgespart: Gerankte Blüthen und Fruchtzweige mit Trauben. Inschrift: In Aug Bey Joh (Munck ?)	21	18			50				
~~855~~	do, hellgrün mit Goldpressung: Muster z. Th. grün ausgespart: Gerankte Blüthenzweige. (Ein Stück herausgeschnitten)	40	30.		2					
~~856.~~	do, hellgrün mit Goldpressung: Einzelne Ranken mit Blattwerk mit stilisirten Blüthen und Trauben. Mit gemustertem Rand – (bez: Rmo Clero di Stiria.)	29	20.		1					
				Latus:	18744	35	1385	70.		

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten XVII XVIII.

Fortsetzung.

					Trnsp:	18744	35	1385	70	
~~857~~	Buntpapier, roth mit Goldpressung: Gestreute stilisirte Blüthenzweige zwischen denen kleinere Zweige.	28	18				50			
~~858~~	do, roth mit Goldpressung: Gerankte Zweige mit Blüthen und Früchten. Unten gepreßt: No 15 (Christoph.)	41	32			1	50			
~~859~~	do, roth mit Goldpressung: Gerankte Zweige mit Blüthen und Früchten. Unten gepreßt: A. MIESER. (Mit aufgeklebtem Etiquette.)	40	30			1	50			
~~860~~	do, olivgrün mit Goldpressung: Gerankte Blüthenzweige – Rechts unten Inschrift: Johan Georg.	32	19			1				Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.
~~861~~	do, weiß mit Goldpressung: Bunte gerankte Blüthenzweige.	31	19			1				
~~862~~	do, grün mit Goldpressung: Muster z. Th. grün ausgespart: Rankenartige, einzelne Blüthenzweige.	42	31			1	50			
~~863~~	do, gekörnt, ziegelroth, mit Goldpressung: Einzelne Blüthenzweige	30	20			1	50			
~~864~~	do, ziegelroth, mit Goldpressung: Einzelne Blüthenzweige.	31	19.			1	50			
					Latus:	18754	35	1385	70.	

(865)

161.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII – XVIII, Fortsetzung.

		Transp:	18754	35	1385	70			
~~865~~	Buntpapier, roth mit Goldpressung: Gestreute Blüthenzweige zwischen denen kleinere Zweige.	30	20	1					
~~866~~	do, schmutzig gelb, mit Goldpressung, Muster gleich 865.	28	18.	1					
~~867~~	do (ehemals Lila jetzt bis auf einem Streifen verblichen) mit Spuren von Goldpressung: Großes Blumenwerk (vielfach durchgerieben)	21	34.		50				
~~868~~	do, hellgrün mit Goldpressung: Einzelne Blüthen und Fruchtzweige. Unten Inschrift: In Augsb. Bei Joh. Mich. Munck № 58.	42	34	2					
~~869~~	do, hellroth mit Goldpressung: Zweige mit Blüthen, Trauben und Akanthusblattwerk. Unten Inschrift: Augsburg Bey	33	20	1					
~~870~~	do, roth mit Goldpressung: Rankenartige Blüthenzweige mit Blattwerk. – Unten gepreßt: 68 M.	43	36.	1	50				
~~871~~	do, roth mit Goldpressung: Einzelne Blüthen und Fruchtzweige Carl Munck (?)	18	15		50				
~~872.~~	do, roth mit Goldpressung Mit demselben Model wie 871 gepreßt	18	15		50				
		Latus:	18762	35	1385	70.			

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII – XVIII Fortsetzung.

				Trnsp.	18762	35	1385	70.		
~~873~~	Buntpapier, gelbgrün mit Goldpressung: Einzelne Blüthenzweige Carl Mauss	44	37.		1	50				
~~874~~	do, weiß mit Goldpressung: Blüthen und Fruchtzweige	23	18.			50				
~~875~~	do, grün mit Goldpressung: Blüthen und Fruchtranken. Unten Inschrift: Reymund Aug. Vindelicorum.	20	16.			50				
~~876~~	do, weiß mit Goldpressung: Dichtgestreutes Ornament: Kleine Blüthen und Fruchtzweige, dazwischen grüne Farbentupfen	30	20.		1					Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.
~~877~~	do, Buntdruck mit nachträglich aufgedrucktem Goldgrund: Muster bunte Blüthenzweige (z. Th. abgerieben)	31	18.			50				
~~878~~	do, weiß mit Goldpressung: Dicht an einandergeschobene kleine Frucht- und Blüthenzweige. Rechts unten Inschrift: P.O.P.P. Arbeit von Papp.	30	20		1					
~~879~~	do, roth mit Goldpressung: Blüthen und Fruchtzweige. Unten Inschrift: Michel Reymund NÜB.	29	18.		1					
~~880~~	do, schwarz mit Goldmuster: Kleine Frucht- und Blüthenzweige, letztere Schwarz ausgespart. Inschrift: Eckart'sche bunte Papier-Fabrik in Nürnberg.	43	37.		1	50				
				Latus	18769	85	1385	70.		

(881)

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII – XVIII.
Fortsetzung.

					Trusp:	18769	85	1385	70	
~~881~~	Buntpapier, Silbergrund mit gepreßtem Muster: Dichtes Ornament: Kleine Blüthen und Fruchtzweige.	33	20.				50			
~~882~~	do, roth mit Goldpressung: Dichtes Ornament – Ranken mit Blattwerk und Blüthen. Unten rechts Inschrift: P. R. F. d. L. (? privil)	30	18			1				
~~883~~	do roth, mit Goldpressung: Dichtes Ornament Kleine Zweige mit den verschiedensten Blüthen und Früchten.	30	19.			1				
~~884~~	do roth, mit Goldpressung – Rothausgespartes Muster: Zierliche dicht gestreute Zweige mit Blättern und Blüthen. Arbeit von Mich. Munck.?	19	32.			1				
~~885~~	do, hellgrün mit Goldpressung: Dichtes Ornament aus stilisirten kleinen Blüthenzweigen mit Blattwerk. Inschrift: Bey Abr. Mieser in Augsburg.	40	27.			1	50			
~~886~~	Buntpapier, dunkelgrün mit Goldpressung: Dichtes Ornament aus stilisirten kleinen Blüthenzweigen mit Blattwerk. (Darauf mit Tinte geschrieben: Gerichtsrechnung von D Landsbg.)	29	19.				50			
~~887~~	do hellgrün mit Goldpressung, mit demselben Modell wie 886 gedruckt.)	25	19.				50			
~~888~~.	do, gelbgrün mit Goldpressung: mit dichtem Ornament aus stilisirten kleinen Blüthenzweigen mit Blattwerk. (Gepreßt Nr. 31.)	43	35.			1	50			
					Latus:	18777	35	1385	70.	

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII – XVIII

Fortsetzung

						19777	35			
					Transp:	~~19777~~	~~35~~	1385	70	
~~889~~	Buntpapier. Goldgrund mit gepreßtem Muster: Dichtes Ornament aus gestreuten kleinen Zweigen mit den verschiedensten Blüthen und Früchten. Inschrift: In Augsburg zu Finden Bey....	20		15			30			
~~890~~	do, violett mit Goldpressung: Dichtes Ornament: Kleine Zweige mit verschiedenen Blüthen und Früchten. Inschrift: L F H N R. No. 22. Arbeit (von Munck?)	32		19.			30			
~~891~~	do, hellkarminroth mit Goldpressung: Kleines schachbrettartiges Muster. In den kleinen Vierecken abwechselnd: Blüthen, Raute mit Punkten und anderes Ornament. (Ein Stück herausgeschnitten.)	39		17.			50			
~~892~~	do, karminroth mit Goldpressung: Kleines schachbrettartiges Muster. In den Vierecken abwechselnd 5 Punkte und eine Blüthe.	32		20			50			
~~893~~	do, ziegelroth mit Goldpressung: Kleines schachbrettartiges Muster. In den kleinen Vierecken abwechselnd: Blüthen, Raute mit Punkten und anderes Ornament. Unten Inschr: Haeichele in Augsp. No. 26. S. H.	32		21.			50			
~~894~~	do, roth mit Goldpressung: Große Inschrift: Nun wir dem sind gerecht worden durch den Glauben, so haben wir Friede mit Gott durch unsern Herrn Jesum Christ. Röm 5. Unten Inschrift wie bei 895.	41		34.		2	50			
~~895~~	do, violett mit Goldpressung: Große Inschrift: Ihr werdet Euch freuen mit unaussprechlicher und herzlicher Freude und das Ende eures Glaubens davon bringen, nemlich der Seelen Seligkeit. 1. Pet. 1 v. 9. Mit Schnörkellinien umgeben. Unten Inschrift: Cum Privil. S. Caes. Majest. – Ferenius Wolff exc. Aug. Vind.	41		34		2	50			
~~896~~	do, gelbgrün mit Goldpressung: Grund getheilt in 8 rechteckige Felder, alle mit deutschem und lateinischem Alphabet und den Zahlen von 1 – 10. Unten Inschrift: Augsp. bey Joh(an) Michael Munck. No. 66.	43		18.		1				
					Latus:	~~18785~~ 18785	~~45~~ 45	1385	70.	

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII. XVIII.

Fortsetzung.

						Trnsp:	18785	45	1385	70	
~~897~~	Buntpapier, gelbgrün mit Goldpressung. Grund getheilt in 24 umrahmte Felder, darin 16 Propheten 4 Evangelisten und 12 Jünger; viele mit Symbolen, alle mit Heiligenschein.	44		35			2				
	898 – 1046 = 149 Abschnitte in Spielkartengröße, einfache Arbeiten ohne Gold.	7,5		5							
	898 – 937 auf einem Carton – à 10 Pf.						4.				
~~898~~	Buntpapier, Grund Grundruck, Muster weiß ausgespart: Verschlungene Ranken mit Blättern und Blüthen.										
~~899.~~	do, Buntdruck-Muster: Nicht erkennbare durcheinandergeschobene Blattformen: roth, grün, weiß, blau.										
~~900~~	do, Buntdruck-Muster unvollständig: Blätter und Blüthen in Grün und Schwarz auf weißem Grunde.										
~~901~~	do, Buntdruck-Muster unvollständig: Blätter und Blüthen auf röthlichem Grunde weiß ausgespart mit Grün bedruckt.										
~~902~~	do, Buntdruck-Muster unvollständig: Blätter und Blüthen in Roth und Schwarz auf rothem Grunde.										
~~903~~	do, Buntdruck-Muster: Blaupunktirte weiße Schuppen, in den Zwischenräumen grüne Schuppen mit rother Contour.										
~~904.~~	do, Grund violett mit Schwarz-Muster weiß ausgespart: Ranken, Blüthen und Beeren.										
						Latus:	18791	45	1385	70.	

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten XVII – XVIII –
Fortsetzung.

~~905~~ Buntpapier – Grund violett; Muster reichenweis geordnet: Blaue Blüthen mit grünen Blättern.

~~906~~ do – Grund schwarz; Muster weiß ausgespart braunröthlich betupft: Eng gestreute Früchte.

~~907.~~ do – Grund schwarz; Muster blau roth gelb weiß: Beeren und durchschnittene Früchte dicht gestreut.

~~908.~~ do, Grund weiß; Muster: Zweige mit grünen Blättern und größeren und kleineren apfelartigen Früchten.

~~909~~ do, Grund hellviolett; Muster: Weiße Zweige mit grünen Blättern, großer weißlicher Blüthe und weißlichen Beeren.

~~910~~ do, Grund schwarz; Muster: Weinrebe weiß mit grün u. gelben Blättern u. weiß und blauen Trauben – An der einen Seite des Streifens: Borte.

~~911~~ do Grund fleischfarben; Muster: Rothe Ranken mit grünen Blättern und blauen großen und kleinen Blüthen.

~~912~~ do Grund weiß; Muster: Kragenartige Zacken mit siebentheiligen schwarz und blauen Spitzen.

913

Trnsp: 18791 45 1385 70.

Am 26/7.02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Latus: 18791, 45 1385 70.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII–XVIII

Fortsetzung

913 Buntpapier – Grund rosa. Muster: blau mit etwas Weiß und Gelb: Ranken mit Blättern Blüthen und Knospen.

914 do – Grund schwarz. Muster weiß, gelb, roth: Gelbe Ranke mit gelben Blättern, weiß u. rothen Blüthen und gelb u. rothen Trauben.

915 do – Grund weiß. Muster: Zweige mit Blättern dunkel u. hellgrün und Blüthen gelb mit Roth.

916 do – Grund weiß; Muster: Zweige mit Blättern Blüthen und Früchten in Blau, Roth, Grün und Gelb.

917 do – Grund dunkelviolett – Ausgespartes Muster in Grün, Roth, Gelb und Schwarz bedruckt: Zweige mit Blättern Blüthen und Knospen.

918 do – Grund weiß und gelb gestreift; Muster roth: Zweige mit Blättern und Blüthen.

919 do – Grund roth – Ausgespartes Muster in in Grün gelb Weiß: Große Blüthe, Blätter und Früchte an weißen Zweigen

920. do Grund weiß – Muster: grün, roth, blau gelb: blaue Zweige mit Blättern, einer großen und kleineren Blüthen.

921.

Transp: 18791 45 1385 70

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Latus: 18791 45 1385 70.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeitendes XVII – XVIII.

Fortsetzung

~~921.~~ Buntpapier blau roth und weiß, Muster: Großes gefiedertes Blattwerk.

~~922.~~ do Grund grün, Muster: Gezackte Blätter in Roth und Weiß.

~~923~~ do Grund schwarz, Muster = 922 in Violett und Weiß.

~~924~~ do Grund roth, Muster = 922 in Gelb, Blau mit Grün und Weiß.

~~925~~ do Grund schwarz, Muster = 922 in Gelb, Violett und Weiß.

~~926~~ do Grund roth, Muster weiß ausgespart mit Blau: Zweige mit Blättern und Blüthen und Theile von menschlichen Figuren.

~~927~~ do Grund weiß mit Streifen und Häusern in Grün und Roth.

~~928.~~ do Grund weiß, Muster roth, z. Th. wolkig: Gras und Blattwerk.

929

Trusp.	18791	45	1385	70
Latus:	18791	45	1385	70.

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII–XVIII.

Fortsetzung.

~~929~~ Buntpapier, Grundweiß, Muster gelb, grün u. schwarz: Unterer Theil eines Vierfüßlers Gras und Blattwerk.

~~930~~ do. Grund roth, Muster – 922: Gezackte Blätter in Oliv u. Weiß.

~~931~~ do. Grund gelb, grün, roth und schwarz, Muster weiß ausgespart: Durcheinander von Menschen- und Thierfiguren.

~~932~~ do. Grund weiß, Muster Streifen und landschaftliche Darstellung mit Haus, in Blau und Roth.

~~933.~~ do. Grund roth, Muster weiß ausgespart: Zweige mit Blättern und Blüthen, und Thierfiguren.

~~934~~ do. blau, schwarz und weiß; Muster: Durcheinander von Blattwerk und Schnörkeln.

~~935~~ do. Grund blau, Muster weiß ausgespart mit Blau: Blätter und Blüthen.

~~936.~~ do. Grund weiß, Muster grün, gelb, blau: Geflügelte menschliche Figur einen Kranz haltend auf Baum mit Blättern und Blüthen sitzend.

937.

Transp: 18791 45 1385 70

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Latus: 18791. 45 1385 70.

Sammlung von Buntpapiere, deutsche Papiere des XVII – XVIII

Fortsetzung

~~937.~~	Buntpapier, Grund blau, Muster weiß ausgespart: Zweige mit Blättern und Blüthen und Thierfiguren. (Modell wie 933.)									
938 – 977 = 40 Abschnitte auf 1 Carton à 10 Pf.		7,5	5			4.				
~~938~~	do, Grund roth, Muster weiß ausgespart: Reihenweis geordnete, zusammengeschobene Sechsecke.									
~~939.~~	do, Grund roth, Muster weiß ausgesparte reihenweis versetzte rautenförmige gezackte Felder auf den rothen Feldern je 3 blasse Punkte.									
~~940~~	do, Grund schwarz – Muster Blüthenrosetten in Weiß mit Blau und Gelb mit Schwarz und Blau, reihenweis versetzt.									
~~941.~~	do, Grund schwarz = 940 in Weiß mit Roth und Schwarz und Gelb mit Schwarz und Roth									
~~942.~~	do Grund grün, Muster: Blüthensterne mit Schwarz in quadratischen Feldern aus weiß ausgesparten Bändern gebildet. Auf den Kreuzungspunkten eine Rosette									
~~943.~~	do Grund gelb, Muster mit demselben Model wie 942 hergestellt mit Roth.									
~~944.~~	do gelb, roth grün weiß. Muster: Rautenförmige Felder gelb und grün in rother Umrahmung. In den Feldern vierseitige auf den Kreuzungspunkten ovale Felder in Weiß mit Roth.									
					Trasp:	18791	45	1385	70.	
					Latus	18795	45	1385	70.	

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapiere, deutsche Papiere des XVII–XVIII.
Fortsetzung

~~945~~ Buntpapier violett, roth, schwarz und weiß – Die ovalen Formen von oben gesehener Windenblüthenkelche reihenweise versetzt.

~~946~~ do roth, schwarz, gelb weiß – Abdruck des bei 945 gebrauchten Models.

~~947~~ do Grund grün, Muster weiß ausgespart Aststück mit Blatt in Reihen nach rechts und nach links angewachsen.

~~948~~ do schachbrettartig in Grün und Roth – darauf reihenweis versetzt: Viertheilige Rosetten in Gelb.

~~949.~~ do Grund oliv mit ausgesparten Sternen mit Schwarz, und mit weißen Punkten.

~~950~~ do Grund blau – Muster reihenweis versetzt in Weiß und Gelb mit Roth: Schlinke und kammförmiges Ornament.

~~951~~ do Grund schwarz, Muster weiß ausgespart mit Roth und Schwarz Blätter z. Th. nach rechts z. Th. nach links gewandt.

~~952~~ do Grund schwarz, Muster weiß ausgespart mit Schwarz: Vierblättrige Blüthen.

953.

Trans	18795	45	1385	70
Latus	18795	45	1385	70.

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlungen von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten d. XVII–XVIII

Fortsetzung

953 Buntpapier, Grund schwarz, Abdruck des bei 952 gebrauchten Models – die weiß ausgesparten Blüthen mit Blau.

954 do, Grund roth, Muster verschobene Rauten reihenweis nach rechts und nach links gewendet: blaßroth mit weißen Punkten, dazwischen weiße Punkte.

955 do, weiße, roth contourirte Balken bilden rautenförmige Felder in denen auf gelbem Grunde rother Stern mit Weiß

956 do, weiße, blau quergestreifte Balken bilden verschobene rautenförmige Felder; darin auf rothem Grunde blaues gezacktes Feld mit weißem Stern.

957 do Grund schwarz, Muster in Reihen geordnet abwechselnd: Weiße Sterne und gelbe Achtecke.

958 do Grund schwarz, Muster: Weiße Balken bilden rautenförmige Felder in denen gelbes Quadrat mit schwarzem Stern. – Kreuzungspunkte der Balken weiß

959 do Grund schwarz, Abdruck des zu 958 gebrauchten Models – Gelbe Balken, rothe Quadrate und weiße Kreuzungspunkte.

960. do Balken gelb, mit weißen Knotenpunkten und grünen Strichen bilden rautenförmige Felder mit einer vierblättrigen blaßrothen Blüthenrosette auf blauem Grund.

961.

Trasp:	18795	45	1385	70.
Latus	18795	45	1385	70.

Am 26/7.02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlungen von Buntpapieren des XVII. XVIII.
Fortsetzung.

~~961~~ Buntpapier, Grund grün, Muster in Reihen wechselnd: Weiß ausgesparte Rosetten und fleischfarbene geschweifte Vierecke, dazwischen ein Punkt

~~962~~ do, Grund blau, Muster oliv, gelb, weiß, und roth: Je vier kreuzweis zusammengesetzte Blätter bilden rautenförmige Felder mit einer Rosette.

~~963~~ do, Grund violett, Muster reihenweis versetzt: Vierblättrige Rosetten. Blau u. weiß mit gelber Mitte bilden rautenförmige Felder mit farbigem Blumenstrauß.

~~964~~ do Grund blau, Muster weiß ausgespart mit Roth u. Blau: Rosetten in Reihen geordnet.

~~965~~ do Grund weiß – Abdruck des zu 961 gebrauchten Models mit anderen Farben. Rosetten: roth, weiß, schwarz; Vierecke: gelb.

~~966.~~ do Grund roth, Muster grün, weiß roth, schwarz: Verschiedene Rosetten in Reihen versetzt.

~~967~~ do Grund fleischfarben, Muster: Streifen aus blauen länglichen Rosetten in rother bogenförmiger Umrahmung.

(~~968~~ siehe unten)
~~969~~ do Grund blau, Muster ausgespart weiß mit Roth: Strahlenartig gezackte Blüthenrosetten reihenweis geordnet an Ästen – dazwischen kleine Blüthen.

~~970.~~ do – Reihenweis abwechselnd drei verschiedene Sechsecke 1, schwarz mit verschlungenen Linien in Weiß; 2, weiß mit gelben Linien; 3, violett mit Blatt in Weiß mit Schwarz.

~~968~~ d Grund roth – Abdruck des bei 969 gebrauchten Models Rosetten u. Blüthen mit Fleischfarbe.

970

Trans. 18795 45 1385 70.

Latus 18795 45.

Am 26/7. 02. an die Bibliothek des K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren, deutsche Arbeiten des XVII – XVIII.
Fortsetzung.

~~971~~ Buntpapier, mit demselben Modell wie 970 gedruckt in anderen Farben: 3 verschiedene Sechsecke in Reihen abwechselnd: 1, roth mit weißen verschlungenen Linien; 2, weiß mit blauen Punkten; 3, gelb mit Blatt in Roth und Weiß.

~~972~~ do, Grund dunkelviolett, Muster reihenweis versetzt weiß ausgespart: 1, Verschobenes Viereck mit oliv grünen Punkten; 2, gezacktes Blatt in der Mitte roth.

~~973~~ do, Grund roth, Muster mit demselben Model wie 972, nur in anderen Farben gedruckt auf weiß ausgesparten Grund Rauten mit grünen Punkten, Blätter mit Gelb.

~~974.~~ do Grund weiß, Muster reihenweis geordnet, nur in der Farbe versetzt: Rosetten in Roth u Blau mit 2 dreitheiligen Blättern.

~~975~~ do Grund weiß, Muster in Reihen geordnet: Rothe und grüne Rosetten, dazwischen Punkte. Unter den Rosetten Kreuzstriche.

~~976.~~ do Grund weiß, Muster mit demselben Model wie 975 gedruckt in Gelb und Blau, mit Schwarz.

~~977.~~ do Grund weiß, Muster gedruckt wie 975 nur in anderen Farben: Schwarz und roth.

978.

Transp.	18795	45	1385	70.
Latus	18795	45	1385	70.

Am 26/7.02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII. – XVIII.
Fortsetzung.

978–1011 = 34 Abschnitte auf einem Carton – à 10 Pf.

			Transp.	18795	45	1385	70		
~~978~~	Buntpapier	Schwarze und gelbe durchbrochene Streifen aus kleinen Rechtecken auf weißem Grunde.	7,5	5		3	40		
~~979~~	do	Grüne und rothe durchbrochene Streifen aus kleinen verschob. Vierecken auf weißem Grund.							
~~980~~	do	Abdruck des zu 978 gebrauchten Models in Gelb und Grün.							
~~981~~	do	Streifen in Roth mit Grün auf weißem Grunde.							
~~982~~	do	Streifen in Gelb mit Weiß gemustert mit reihenweis abwechselnden Doppelpunkten u. kleinen Strichen in Blau.							Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.
~~983~~	do	Grund schwarz, Muster roth, gelb und weiß: Zweige mit Blättern Blüthen u. Früchten reihenweis versetzt.							
~~984~~	do	Rothe und blaue Streifen mit blattförmig gezackten weiß ausgesparten Stäben.							
~~985~~	do	Blaue und schwarze Streifen, mit dem zu 984 benutzten Model gedruckt.							
			Latus	18798	85	1385	70.		

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten d. XVII – XVIII.
Fortsetzung.

~~986~~ Buntpapier gelb, weiß, roth gestreift mit kleinen Rosetten und blattzackigen Bändern.

~~987~~ do. , Grund roth, Muster weiß ausgespart mit Blau: Streifen aus, an einander geschobenen gezackten Blättern.

~~988~~ do. , Grund weiß, Muster roth, blau, grün, reihenweis versetzt: Blume in rothcontourirtem Felde und kleine rothcontourirte Rosette in Gelb.

~~989~~ do. Schräge Streifen aus rothen und schwarzen Rechtecken und vertikale schwarze Striche – auf weißem Grunde.

~~990~~ do. Grund blau, Muster quadratisch, weiß ausgespart: Geschwungene Linien, an den Berührungspunkten durch Ovale verdeckt.

~~991~~ do. Grund blau, Muster symmetrisch, weiß ausgeschwungene Linien, zwischen denen Rosetten und Kreise.

~~992~~ do. Grund weiß, roth schraffirt mit Querstreifen aus je 5 rothen Strichen – Zwischen denselben gelbe Blüthen u. rothe Punkte reihenweis versetzt.

~~993~~ do. Grund schwarz, Muster weiß ausgespart z. Th. mit Grün: Streifen aus aneinandergeschobenen blattartigen Zacken, dazwischen reihenweis geordnete Ovale.

Trans.	18798	85	1385	70.
Latus:	18798	85	1385	70.

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten d. XVII–XVIII.
Fortsetzung.

~~994.~~ Buntpapier, Grund schwarz, Muster weiß ausgespart mit Roth = 993.

~~995~~ do , Grund weiß, Muster: Streifen mit geometrischer Eintheilung in Roth mit Blau – dazwischen Blüthe mit Blatt reihenweis in Roth und Blau versetzt.

~~996.~~ do ; Grund blau, Muster weiß ausgespart mit Schwarz, ähnlich 995.

~~997~~ do , Grund weiß, Muster Streifen: 1, zwei grüne Striche auf Gelb, von reihenweis versetzten Blättern unterbrochen, 2, kleine rothe quadratische Felder; 2 blaue Striche.

~~998~~ do Grund weiß Muster Streifen: 1, Rothe Querstriche auf Gelb von reihenweis versetzten Blüthenzweigen unterbrochen 2, weiß mit grünen Strichen, an den Seiten gelb quergestreift.

~~999~~ do Grund gelb, Muster weiß ausgespart mit Roth = 996.

~~1000.~~ do Grund weiß, Muster ähnlich 998.

~~1001.~~ do Grund weiß, Muster Streifen mit Roth u. Grün gemustert: Größere und kleinere wellige Ranke mit Blättern und Zweigen u. glatte Striche, zwischen denselben quer und schräg schraffirt.

~~1002~~ do Grund weiß, Muster gleich 1001 in Blau, Schwarz, Roth.

Trans	18798	85	1385	70.
Latus	18798	85	1385	70

Am 26/7. 02 an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren, deutsche Arbeiten des XVII–XVIII. Fortsetzung.

~~1003~~ Buntpapier Grund weiß, Muster Streifen in Blau, Gelb, Roth gemustert: Zwischen vierfarbig gestreiften Bändern: Blüthenzweig auf gelb schraffirtem Grunde.

~~1004~~ do. Grund weiß, Muster Streifen in Schwarz, Roth, Gelb – z. Th. querschraffirt – darauf reihenweis versetzte Blüthenzweige

~~1005~~ do. Grund grün, Muster: reihenweis versetzte Kleeblätter in der Grundfarbe auf weiß ausgesparten Feldern.

~~1006~~ do. Grund weiß, Muster Streifen: Abwechselnd 1 glatter rother Band und 1 Streifen gelb und roth von Sternen blau mit Roth unterbrochen, welche reihenweis versetzt sind.

~~1007~~ do. Grund weiß, Muster Streifen in Blau und Roth, auf den Letzteren blaue Flecke und Striche welche reihenweis versetzt sind.

~~1008~~ do. Grund weiß, Muster geometrisch gezackte Streifen in Blau und Roth.

~~1009~~ do. Grund roth, Muster weiß ausgespart mit Blau: Blüthen an weißen Stielen, und blaue Zacken reihenweis versetzt.

~~1010~~ do. Grund weiß, Muster: bandartige Streifen in Oliv und Roth.

Transp.	18798	85	1385	70
Latus	18798	85	1385	70

Am 26/7.02 an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten des XVII – XVIII.

Fortsetzung.

					Transp:	18798	85	1385	70.	
~~1011~~	Buntpapier Grund weiß, Muster blaue Streifen.									
	1012 – 1046 – 35 Abschnitte auf 1 Carton – à 10 Pf.	7,5		5		3	50.			
~~1012~~	do, Grund weiß, Muster Streifen in Gelb, Blau, Roth: Flechtband gelb auf Roth und blau auf Weiß mit Blüthen gemustert; Bandstreifen in Blau, Roth, Gelb; Zweige mit Beeren.									
~~1013~~	do, Grund weiß blau schraffirt, Muster roth, Streifen: 1, auf Querstrichen kleine Scheiben mit Weiß, 2, Wellige Ranke mit Blättern und Blüthen, 3 Krumme Linien.									
~~1014~~	do, Grund weiß Muster: Aneinander stoßende Flechtbandstreifen in Grün und Weiß (ausgespart) mit Schwarz, dazwischen symmetrisches Rosettenmuster roth.									
~~1015~~	do, Grund weiß, Muster Aufsteigende parallel laufende wellige Ranken: Abwechselnd mit schlanken Blättern und dreitheiligen Blüthen gelb, blau, roth.									
~~1016~~	do, Grund weiß blaßroth schraffirt – Muster roth rautenartig eingetheilt, 1 Feld mit Querstrichen, reihenweis wechselnd mit einem welches Blüthenzweig enthält.									
~~1017~~	do, Grund weiß, roth schraffirt: Muster: Schräge, sich kreuzende schwarze Zickzacklinien bilden rautenförmige Felder in deren oberer Ecke weiße Blüthe unter welcher schwarze Querstriche.									
~~1018~~	do Grund blaßroth, Muster weiß ausgespart mit Roth in Reihen geordnet: Größere und kleinere Rosetten.									
					Latus:	18802	35	1385	70.	

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren Deutsche Arbeiten XVII – XVIII
(Fortsetzung)

~~1019~~ Buntpapier, Grund violett, Muster weiß ausgespart mit Blau, Roth u. Violett, Druck mit dem Model zu 1018.

~~1020~~ do. Grund grau, Muster weiß ausgespart mit Schwarz. Benutzung des Models zu 1018.

~~1021~~ do. Grund blau Muster weiß ausgespart mit Blau. Benutzung des Models zu 1018.

~~1022~~ do., Muster: Streifen mit spitzovalen Ausbuchtungen reihenweis versetzt. Streifen abwechselnd roth u. blau mit Rosetten weiß ausgespart mit Blau und Roth und geschwungenen Blättern in Fleischfarbe.

~~1023~~ do. Muster bandartiger Streifen blau weiß roth. Auf der inneren Breite: in rothem Grunde weiß ausgespart mit Blau und Roth: Ranke mit Blüthen und Blättern.

~~1024~~ do. Muster mit Benutzung des Models wie zu 1023 in Roth u. Grün.

~~1025~~ do., Grund oliv, Muster: Rothe Zickzacklinien mit Blüthen u. Blau, Weiß, Gelb, welche reihenweis versetzt angeordnet sind dazwischen kleines Blattwerk.

~~1026~~ do., Grund blau, Muster mit Benutzung desselben Models wie zu 1025.

1027.

Trasp	18802	35	1385	70.
Latus:	18802	35	1385	70.

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten XVII – XVIII.

Fortsetzung.

~~1027.~~ Buntpapier, Muster mit Benützung des Models wie zu 1022 in Roth und Schwarz

~~1028~~ do. streifig – 1, gelb mit blauen Rosetten und Punkten. 2, Rothe Zickzacklinien und blaue dreieckige Felder auf Weiß.

~~1029.~~ do. streifig mit Benützung des Models wie zu 1028 ohne Gelb.

~~1030~~ do. streifig – wie 1029 mit wechselnden Farben. – (sehr verschmiert.)

~~1031.~~ do. streifig, ähnlich 1028, nur statt der rothen Zickzacklinie mit blauen Dreiecken, blaue u. rothe Dreiecke welche weiße rautische Felder bilden.

~~1032~~ do. streifig = 1031 in Schwarz und Blau ohne Gelb.

~~1033~~ do. streifig = 1029 in Schwarz und Orange.

~~1034~~ do. desgleichen = 1033 in Roth und Gelb.

1035

Trusp: 18802 35 1385 70.

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Latus: 18802 35 1385 70.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten XVII XVIII.
Fortsetzung.

~~1035~~ Buntpapier, Muster: Roth, schwarz blau: Kreuzweis durcheinandergesteckte Bänder mit blauen Rosetten.

~~1036~~ do Muster ähnlich 1035 in Blau, Gelb, Violett, Schwarz mit weiß ausgesparten Rosetten.

~~1037~~ do, Muster gleich 1036 in Violett und Schwarz auf weißem Grunde.

~~1038~~ do, Muster gleich 1036 in Hellgrün Schwarz und Weiß mit Orange auf fleischfarbenem Grunde.

~~1039~~ do, Muster = 1035 in Blau, Weiß Gelb, Grün u Roth.

~~1040~~ do, Grund blau, Muster: Schräge Zickzacklinien als Ranken, mit reihenweis gesetzten Beeren, weiß ausgespart mit Roth.

~~1041~~ do, Grund grün, Muster in gleicher Farbe wie 1040 mit gleichem Model gedruckt.

~~1042~~ do, Grund roth, Muster in Blau mit gleichem Model wie 1040 gedruckt.

1043.

Trasp: 18802 35 1385 70.

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Latus: 18802 35 1385 70.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten XVII–XVIII
Fortsetzung.

~~1043~~	Buntpapier, Grund Fleischfarben, Muster blau gelb roth: Bänder bilden rautische Felder in deren jedem eine Blume.								
~~1044~~	do. Grund blau, Muster weiß ausgespart mit Schwarz: Bänder bilden rautische Felder, auf den Kreuzungspunkten reihenweis versetzt: eine Rosette.								
~~1045~~	do. Muster: Gezackte Blätter kreuz und quer reihenweis durch einander gesteckt roth mit weiß								
~~1046~~	do. Muster gleich 1039 in Roth, Grün und Weiß gedruckt: durcheinander gesteckte Bänder.								
~~1047~~	do. roth, glänzend, mit Golddruck: Rankenartige Blüthenzweige mit Akanthusblattwerk.	28	20.			50			
~~1048~~	do. roth, glänzend, goldgetupft, mit Golddruck: Linienornament, darin einzelne Blüthenzweige.	29	19.			50			
~~1049~~	do. fleischfarben mit Roth und Grün gedruckt: Abwechselnd 2 aufsteigende Ranken deren eine mit größeren Blättern, Blüthen und Orchideen, deren andere mit beeren und kleineren Blüthen.	24	18			50			
~~1050~~	do. weiß mit Gründruck: Blüthenzweige und Stickereistreifen.	21	17			50			
				Latus	18804	35	1385	70	

Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.

(1051)

184.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten XVII–XVIII.
Fortsetzung.

		Transp.	18804	35	1385	70.			
~~1051~~	Buntpapier, weiß mit Buntdruck: Zweige mit großen und kleinen Blüthen.	34	21.		50				Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.
~~1052~~	do weiß mit Buntdruck: Gebäudetheil, Blüthenzweige, große Früchte und Vogel.	19	15		30				
~~1053~~	do Desgleichen (Mit demselben Modul wie 1052 gedruckt)	19	14		30				
~~1054~~	do, roth mit Weißdruck: Linienornament bildet regelmäßiges Muster. In demselben stilisirte Blüthen und Fruchtzweige	20	15		30				desgl.
1055	do schwarz und gelbbraun gespritzt, feinkörnig	20	14		20				
~~1056~~	do, röthlich, mit Buntdruck: Gemusterte blaue und violette Streifen abwechselnd, dazwischen in der Mitte horizontaler berankter Stab mit Blumenzweigen.	35	21.		50				Am 26/7. 02. an die Bibliothek d. K. G. M.
~~1057.~~	do, grün mit Buntdruck: Schräg laufende, sich kreuzende Rankenstücke bilden viele Felder in denen nelkenartige Blumen.	36	22		50				
~~1058.~~	do, weiß, glänzend mit Blau, Roth und Grün bedruckt: Kleines Muster zwischen parallellaufenden blauen Linien.	21	20.		30				
		Latus	18807	25	1385	70.			

1059.

Sammlung von Buntpapieren, Deutsche Arbeiten XVII – XVIII
Fortsetzung.

						Transp.	18807	25	1385	70	
~~1059~~	Buntpapier – marmorirt: Blaugrau mit kräftigen Streifen gelb mit Roth und Schwarz.	23		21.				30			
~~1060~~	do – marmorirt: Roth mit dunklen Adern; darauf aus viertheiligen wellig gewischten Bändern gebildete rautische Felder mit gewischtem Tupf.	33		21.				30			
~~1061~~	do – marmorirt: Roth, blau, gelb, grün auf Weiß: Blattförmige Schuppen rundlich gezackt.	24		19				30			
~~1062~~	do – marmorirt: Roth mit Blau – mit symmetrisch vertheilten Flecken in Gelb und Grün – Muster wie 1061.	20		15				30			
~~1063~~	do – marmorirt: Roth mit netzartiger gewischter Schraffirung: Mehrtheilige wellig gewischte Bänder bilden rautische Felder mit kleinem Zweig.	22		17				30			
~~1064~~	do – marmorirt: Roth, blau, gelb: verwischte Schuppen.	20		15				30			
~~1065~~	do – marmorirt: Roth, gelb, blau: Reich geschuppte Adern auf weißem Grunde.	19		14				30			
~~1066~~	do – marmorirt: Roth, gelb, blau: Reich blattförmig geschuppte Adern auf weißem Grunde.	19		15				30.			
						Latus:	18809	65	1385	70	

Am 26/7.02. an die Bibliothek d. K. G. M.

Sammlung von Kunstgegenständen Deutscher Abstammung XVII.–XVIII. Jahrhundert

Fortsetzung

Temp. 1880 9 65 1385 70

~~1067~~	Kunstgegenstand – unvermerkt: Schmuckschatulle (Holz) mit Einsatz, vergoldet.		19	15	20	
~~1068~~	do – unvermerkt: Schale, grün, rot, gelb mit symbolischer Abbildung.		19	15	20	Am 26/7.02. an die Bibliothek d. K.G.M.
~~1069~~	do – unvermerkt: Ruf mit Stab mit Einzelheiten Schuppen und Flecken		20	14	20	
~~1070~~	do – unvermerkt: Kurzes Gewand und Rock, Gelb, Blau: Gesichts Schuppen		19	16.	20	
	Auktion von Hs. und Ph. Meyer, Berlin W. d. Linden	22/10 79.				Bd. 613
1071	Kissenbezug – Rechteckstickerei in roter Seide auf weißem Leinengrund – Mit aufgenähter grauer, in roter Seide gemusterter Borte: Muster Pferde, Hund und Vögel. Schätzpreis XVI.		50	41.	15	~~1945 in Kommando verloren~~ Von der SU 1953 zurückerhalten 1973 vorhanden 1962 vorhanden
	Auktion von Hs. Glas-Egger, Wien, Ostmauring	22/10 79.				Bd. 610.
1072	Gürtel – Das Band besteht aus einer silbernen vergoldeten Kammschnalle mit Dorn, Schnalle mit Beschlag, 14 Stück: Silber vergoldet mit Perlen und Türkisen besetzt. Die Schließe: Silber vergoldet besetzt mit 2 langen Bügeln mit einem breiten Riemen, welcher in durchbrochener Arbeit mit feinem Rankenwerk mit Vögeln und Fabeltieren gebildet und mit Türkisen besetzt ist. Die kurzen Schließhaken in Gestalt von Drachenköpfen sind beweglich. Mit Kettchen 6 goldfarbene Schließhaken Siebenbürgen XVI–XVII.		20		200	
				Latus:	19725 45.	

24/10 79

Eingetauscht vom Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg – lt. hoher Verfügung vom 14 October 1879 – J. Nr. 2225.

1073 Schüssel – Fayence blau gemalt, dunkler Grund mit Mittelfeld und 6 Feldern im Rande.
Delfft XVII.

1074. Schüssel aus Speckstein geschnitten, länglich geschweift – flache Platte mit reichem indischen Arabeskenwerk in hohem Relief.
Indien XIX.

~~1075~~ Leinenspitze, Einsatzstreifen. Auf dichtem quadratischen Grunde gekünkte Zweige mit Eichenblättern. Schmale Ränder aus Eicheln.
Italien (gekauft in Ravenna) XVI–XVII

~~1076.~~ Borte aus Leinen und rother Seide gewebt: Weinranke
Italien XVI–XVII.

~~1077~~ Borte aus Leinen und rother Seide gewebt: Ranken mit Blättern und Blüthen
Italien XVI–XVII

~~1078.~~ Leinenstickerei – Borte. Der Grund durch Ausziehen und Umnähen der Fäden mit rother Seide netzartig gebildet, das Muster ist in Leinen stehen geblieben: Zweige mit Blättern
~~Italien~~ XVI–XVII
Griech. Lesche XVII – XVIII

1079

Transp:	19725	1385	70	
		15		1970 vorhanden vorhanden 1962
		30		
		10.		1945 in Sophienhof verbrannt
		3		~~1945 in Sonnenwalde vernichtet~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden 1973 vorhanden
		3.		~~Detail~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden
		3		~~1945 in Sonnenwalde verbrannt~~ Von der SU 1958 zurückerhalten Vgl. 82, 1064 1973 vorhanden 1962 vorhanden
Latus:	19725 45	1449	70	

Eingetauscht vom Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg. (Fortsetzung)

				Trasp:	19725	45	1449	70	
~~1079.~~	Leinenstickerei – Borte. Theils durchbrochen, theils mit weißer Seide gestickt: Rauten ineinandergreifend und Blattwerk Italien XVI–XVII						2.		~~1945 in Sonnenwalde verbrannt~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden
~~1080.~~	Seidenstoff – Grund roth, Muster gelb und weiß: Zackige Blätter bilden spitzovale Felder in welchen palmettenartig geordnete Blätter. Italien XVII	45	37.				10.		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1081.~~ a–e	a, Borte – Aufnähearbeit auf rothem Atlas in Sammet und Seide: Ranken mit Blüthen. (3 Stücke) Spanien oder Italien XVI						20		~~1945 in Sonnenwalde verbrannt~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden
	b–e Bruchstücke derselben Borte								
~~1082~~	Theil einer Borte – Aufnähearbeit in Sammet und Seide auf weißem Atlas Spanien XVI						10		~~Desgl.~~ 1945 in Sophienhof verbrannt
~~1083~~	Stickerei auf Leinen – Borte mit spitzenartigen Muster – der Grund mit gelber Seide gestickt – Rauder aus Knötchen von Leinen (Verona) Italien XVII						10		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1084~~	Borte, Seidenweberei – Grund gelb, Muster blau: Längliche geschweifte Felder aus Bändern gebildet – mit Rankenwerk gefüllt. Italien XVII.						10		Desgl.
				Latus:	19725	45	1511	70.	

Trasp: 19725 45 1511 70

Ankauf von H. M. Salomon in Dresden — Bel. 609

1085 Krug, grau Steingut, z. Th. blau glasirt – Mit Relief-Verzierungen. Am Bauch in Arkaden 9 pfaffenverhöhnende Darstellungen mit Inschriften:
I, PAPE. BICHT. IS. GICHT. – II, PAPE GRANTEREI. IS BOVEREI.
III, PAPEN. ROPEN. DIE. FRAWEN. AF. – IV, PAPEN. VERLEIDEN. – V, PAPEN. RÄMKE FIREN. VI, PAPEN. HVEREN. – VII, PAPEN. LEIEN. GELD. VIII OCH ARME MANN. IX, PAPEN WINKEN.
Am Hals: Ornamentreifen mit 4 Köpfen in Rahmen; in zweien der letzteren zusammen die Jahreszahl 1589
~~Niederrheinisch~~
Raeren XVI

25 13⁰ 120

Ankauf von der Kaiserl. Königl. Oesterr. Fachschule für Schlosser und andere Kunstgewerbe in Hohenbruck durch Herrn Director Grunow. 25/10.79. — Bel 661.

1086. (7.) Kastengriff mit Anschlageschild – Schmiedeeisen polirt. Griff in Ringform mit Ansätzen gedreht. Anschlageschild rosettenförmig: durchbrochenes gothisirendes Ornament. Mit Mutterschraube
Arbeit der Fachschule in Hohenbruck 1879.

10 9. 8 50 — Dublette

1087. (11.) Kastengriff mit Anschlageschild aus Schmiedeisen, polirt. Griff herzförmig mit aufgesetzter kleiner Rosette. Anschlageschild: durchbrochene Rosette mit etwas Gravirung.
Arbeit der Fachschule in Hohenbruck 1879.

7. 7. 4 50 — Dublette

1088 (12) Kastengriff mit Anschlageschild aus Schmiedeeisen, polirt. Griff bügelförmig, gezackt. Anschlageschild: durchbrochene Rosette mit etwas Gravirung.
Arbeit der Fachschule in Hohenbruck 1879.

6 6 3 50 — Dublette

1089

Latus: 19861, 95 1511 70.

Ankauf von der Fachschule in Hohenbruck (Forts.)

					Trusp:	19861	95	1511	70		
1089.	(14)	Kastengriff mit Anschlageschild – Schmiedeeisen polirt. Griff in länglicher Knopfform, gerieft – Anschlageschild in Gestalt eines Reichsadlers, durchbrochen und geätzt mit der Ueberschrift: Germania. Arbeit der Fachschule in Hohenbruck 1879. Orig: im Bes. d. Bildhauers Endres i. München	10	8		8	50				Dublette
1090.	(15)	Kastengriff mit Anschlageschild – Schmiedeeisen polirt – Griff in gedrückter Ringform mit aufgesetztem Knauf – Anschlageschild: rosettenförmig, durchbrochen, geätzt: Palmettenornament. Arbeit der Fachschule in Hohenbruck 1879	13	9		5	50				Dublette
1091		Anschlagrosette, Schmiedeeisen, getrieben, durchbrochen und polirt: Eichelornament Arbeit der Fachschule in Hohenbruck 1879		6		9	55				Dublette

Geschenk des Herrn Oberst z. D. von Brandt. 29/10 79.

1092		Untersatz für Sakeschalen, glockenförmig, ohne Fußplatte, mit ringförmigen tellerartigem Ansatz. Porzellan unter Glasur in Blau und Rosenpurpur gemalt: Blüthenzweige und Palmettenrand. An der Unterseite des tellerartigen Ansatzes: 6 Rosetten Marke blau 大清 [illegible] China Yung chang.	7	16				10.			

Geschenk des Herrn Professors Oskar Liebreich

~~1093~~ ab		2 Theile eines gestickten Meßgewandes, wahrscheinlich Enden der Kreuzesarme einer Kasel – In Gold und Seide gestickt je mit einem Wappen. Flandern XV.						30.			~~1945 in Sommerwalde verbrannt~~
					Latus	19885	50	1551	70.		1390 vhd. Mü.

Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden
1962 vorhanden

1094.

					Trusp	19885	50	1551	70		
	Ankauf von Emil, Ph. Meyer Berlin Nl. d. Linden.										Bel 654.
~~1094.~~	Leppich. — Leinenstreifen mit farbiger Wolle gestickt. Geometrische Muster in größerem Mittelstück und schmalen Querstreifen geordnet. Süd-Italien XVIII.	200	59			45					1945 in Sonnenwalde vernichtet
~~1095.~~	Schürze — Grund blaue Leinewand. Die beiden breiten Querborten aus weißer Leinewand mit farbiger Wolle in geometrischen Mustern gestickt. Süd-Italien XVIII.	100	49.			15					in Sophienhof verbrannt
	Geschenk der Compagnia Venezia = Murano in Venedig unter Leitung des Herrn H. Castellani.										
1096.	Glasschale, achatfarbig geadert aus einem Block geschnitten — in Nachahmung antiken Glases. Arbeit der Compagnia Venezia-Murano Venedig 1879.	2,5	12°					300			
1097.	Glasschale, goldröthlich, mit eingeschmolzenen grünen aufgewundenen Blättern und Goldflecken — Aus einem Block geschnitten — In Nachahmung antiken Glases. Arbeit der Compagnia Venezia-Murano Venedig 1879	2,5	12°					300			
1098.	Glasschale auf Ringfuß. Größeres Mittelfeld und 6 kleine Medaillons unterlegt mit dunkelgrünem Glas. Zwischen beiden Platten gravirtes Goldblättchen mit figürlicher Darstellung. Nachbildung frühchristlichen Glases aus den römischen Katacomben Arbeit der Compagnia Venezia-Murano Venedig 1879	5	24°					300.			
					Latus:	19945	50	2451	70.		

~~Ankauf von H. J. Gumbold in Harburg~~ (10/11.79)

~~1099.~~ ~~Obertasse – cylindrisch, mit dreifach geknicktem Henkel – Porzellan gemalt: Großes U mit Blumenzierrath, und 2 kleine Sträußchen.~~
~~Marke blau: f (roth 118)~~
~~Berlin Anfang XIX.~~

Von die Conformität mit dem Cassa-Conto herbeizuführen ist diese Nr. auf I Quart 1880 übertragen.
80,47

Ankauf von Frau von Claparède in Berlin

1100. Muschelflasche – Die Muschel in Art eines Cameo geschnitten, ist ein westindischer Strombus, dessen Spitzen abgeschnitten sind. Der stark gewölbte Körper ist wie aufrechtstehend behandelt und bildete den Theil eines Prachtgefäßes dessen Fassung verloren ist. – Auf demselben befinden sich flach geschnitten mit Benutzung der gelben und weißen Schichten: die Büsten eines Mannes und einer Frau im Profil einander zugewendet, in architektonischer Einrahmung, darunter Ornamentkranz. Der Mann ist bärtig, in Rüstung, mit einem Löwenfell auf dem Kopf.

Die Frau in prächtigem Gewand und reichem Kopfputz. Zwischen beiden hängt an einem Pfeiler das Wappenschild . . . . .

(Links oben ein Sprung.)
Die jetzt hinzu gefügte Fassung der Muschel als Flasche ist galvanische Nachbildung nach einem Original des 16. Jhrhdts im National-Museum zu München.

					Trusp:	19945	50	2451	70	
6	60									
										Bel. 690.
						200				(die Fassung sub.
12		12								
					Latus:	20145	50	2451	70.	

1879

193.

Sammlung v. Brandt.

1101 bis 2240.

= 1140 Nr.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn Oberst z. D. v. Brandt.

Porzellan 1101 – 1446 = 346 Stück.

1101 ab Porzellan-Vase, urnenförmig, mit Deckel, bunt bemalt: Pfeilschießende Männer in Landschaft – Am Hals Blumen – Auf dem Deckel Landschaft.
China – Ta Ming. 36 200

1102 ab " Porzellan-Vase, urnenförmig, mit Deckel, bunt bemalt: 8 Männer verfolgen mit Bogen und Lanzen einen in den Wald fliehenden Hirsch – Am Hals Blumen, z. Th. stilisirt – Auf dem Deckel Landschaft
China – Ta Ming. 35 200

1103 ab " Porzellan-Vase, urnenförmig, mit Deckel, bunt bemalt: Vornehme Frau mit fächertragenden und musizirenden Dienerinnen auf Balkon; gegenüber am Flußufer: Mann und 3 Frauen. Am Hals Blumen – Auf dem Deckel Landschaft.
China – Ta Ming. 36 200

1104 ab " Porzellan-Vase, urnenförmig, mit Deckel; roth, grün, gelb bemalt: In roth geschuppten Grund ausgesparte Medaillons mit stilisirten Blumen und Blättern im persischen Stil – Deckel: Gleiches Muster
China – Ta Ming 34 200

1105 ab " Porzellan-Vase, urnenförmig, mit Deckel, roth, grün, gelb bemalt: In 3 großen viereckigen umrahmten Feldern Löwen in Landschaft – Am Fuß Rankenwerk und große sternförmige Blumen – Oben Mäander. Auf dem Deckel stilisirte Blumen.
(Kanghi-Imitation) China – Ta Ming. 34 200

Deckel fehlt. Mit Holzdeckel versehen Januar 1926.

Die Sammlung ist als Ganzes gekauft – einzelne Theile sind an verwandte Anstalten abgegeben –
Die Preise sind Taxwerthe.

1106

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn v. Brandt (Fortsetzung)

1106.	⌂	Porzellan-Vase, urnenförmig, bunt bemalt: Auf Zweigen mit großen Blumen sitzen 2 Vögel; fliegende Vögel und Schmetterlinge. Am Fuß Ornament in Grün, Gelb und Roth. Am Hals Blumen. China – Ta Ming (Stark geflickt.)	36	Januar 1926 mit Holzdeckel u. Holzuntersatz versehen. 100
1107.	"	Porzellan-Vase, urnenförmig, bunt bemalt: Vornehme Frau mit 4 Dienerinnen auf Balkon, gegenüber 2 Frauen und ein Mann. Am Hals Blumen. China – Kanghi (Stark geflickt)	33,5	Januar 1926 mit Holzdeckel versehen. 60
1108	"	Porzellan-Vase, urnenförmig, bunt bemalt, vorwiegend roth und grün: 4 Frauen und zahlreiche Kinder im Freien. Am Hals Ornamente mit Bändern. China – Kanghi. (Stark geflickt)	32	Januar 1926 mit Holzdeckel versehen. 80
1109	⌂	Porzellan-Vase, urnenförmig, bunt bemalt: Mann auf einem Ochsen reitend; hinter und vor ihm je 2 Männer welche allerlei Geräthe tragen. Am Himmel steht der Mond, in der Luft fliegen Fledermäuse. China – Kanghi (Geflickt)	36	Januar 1926 mit Holzdeckel und Holzuntersatz versehen. 80
1110.	"	Porzellan-Vase, urnenförmig, bunt bemalt, vorwiegend grün und gelb: 6 Frauen aus dem Fenster eines Hauses blickend unterhalten sich mit einer in einem Wagen sitzenden Frau; den Wagen schiebt ein Mann, daneben 2 Knaben. Weite Landschaft. China – Kanghi (Stark geflickt.)		Mit Holzdeckel versehen Januar 1926. 60.

(1111.)

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn v. Brandt (Forts.)

Neue Münze

1111 ab	⌂	Porzellan-Vase, urnenförmig, mit Deckel, bunt bemalt: Musizirende Frauen auf Balkon, hinten ein Haus – Unten grüner, oben rosa Rand – Auf dem Deckel mit rosa Rand: 2 spielende Kinder. (Vase und Deckel stark geflickt.) China?	44	100
1112 a/b	"	Porzellan-Vase, urnenförmig, grün, roth und gelb bemalt: Auf netzförmig verziertem Grunde sind 4 quer rautenförmige umrahmte Medaillons ausgespart, in welchen je ein fast nacktes Kind in Blumenzweigen sitzend. Persischer Einfluß. China – Ta Ming	30	Mit Holzdeckel versehen Januar 1926. 100
1113.	"	Porzellan-Vase, bauchig, grün und roth bemalt: Ganz mit Blumenranken bedeckt, in welchen nackte, nur mit einem Schurz bekleidete Frauen klettern China – Ta Ming (Gesprungen.)	28	Mit Holzuntersatz versehen Januar 1926. Mus. f. Völkerkunde 100
1114 ab	"	Porzellan-Vase, urnenförmig, mit Deckel, bunt bemalt: 4 große runde Medaillons aus Blumen zusammengesetzt, dazwischen kleine Ornamente. Unten und oben Fries von stilisirten Blumen in persischem Geschmack – Auf dem Deckel Arabesken in Grün, Roth und Blau. (Kanghi-Imitation?) China – Ta Ming.	37	1924 zerschlagen u. gekittet 200
1115	"	Porzellan-Vase, urnenförmig, bunt bemalt, vorwiegend grün, blau und roth: Auf rothgemustertem Grunde Blüthenzweige, darin Vögel und ein Hahn. China – Ta Ming.	30	Mit Holzdeckel versehen Januar 1926 100

1116

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn v. Brandt (Forts.)

1116. Porzellan-Vase, urnenförmig, bunt bemalt: In streng stilisirten Persischen Blumenranken unten zwei mal je 2 schreitende Löwen vor einer großen Blüthe. Oben in einem Streifen 3 Löwen in Blumen. – Am Hals stilisirtes Rankenwerk
China – Ta Ming.
(Kanghi-Imitation)

29 | 100

1117. Porzellan-Vase, cylindrisch, bunt bemalt, vorwiegend grün und roth: In rothgemustertem Grund 3 viereckige Felder ausgespart, in denen Blumenkörbe gemalt sind. Oben Fries mit stilisirten Blumen. – Am Hals flammenartiges Ornament. Persischer Geschmack.
China – Ta Ming
(Gekittet) (Sprung im Hals.)

36,5 | 80

1118. Porzellan-Vase in Form einer bauchigen Urne, bunt bemalt: Zwischen Bäumen bewegen sich, auf den Boden andeutendem Rankenwerk, zahlreiche Rehe. – Persischer Geschmack. Marke blau
China – Ta Ming.
(Stark geflickt)

34 | 100 | Mus. f. Völkerkunde

1119. Porzellan-Vase, cylinderförmig, bunt bemalt: 2 Frauen auf einem Balkon, unten in Landschaft: 2 Frauen zu Pferd mit einer Dienerin und 2 Knaben. Inschrift. – Am Hals Blumen.
(Kanghi-Imitation?) China – Ta Ming.
(Gesprungen u. geflickt)

52 | 100

(1120.)

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn v. Brandt (Forts.)

1120 Porzellan-Vase, cylindrisch, nach oben sich erweiternd, bunt bemalt: Ein auf Wolken thronender Gott sendet einen Blitz (?) auf die unten stehenden Menschen (Götter?) Inschrift –
(Kanghi-Imitation?) China – Taming — 43 — 200

1121 Porzellanvase, flaschenförmig, mit weitem Hals, blau gemalt unter Glasur: Blumen und Vögel. Ohne Marke
China – Kanghi. — 37 — 80

dauernde Leihgabe in Velten
J.K. K. 11, 1150
Min. Erl. v. 5.8.11. N IV. 1690

1122 Porzellan-Vase, viereckig, auf Ringfuß – mit runder Halsöffnung – Bauch durch gepreßte Streifen geometrisch getheilt. Dazwischen blau unter Glasur: Stilisirte Blumen und Rankenwerk. Persischer Einfluß. Ohne Marke.
China – Kienlung — 36 — 150

1123. Porzellan-Vase, flaschenförmig mit engem Hals, blau gemalt unter grünlicher Glasur mit etwas Braun und Gelb: Blumen und Vögel. Ohne Marke.
China – Taokwang. — 49 — 40
(Sprung im Hals.)

Dublette

1124 Porzellanschale, bunt bemalt: In dem gravirten, blau gefärbten, mit bunten Wolken bemalten Grunde vier ausgesparte runde Medaillons in welchen bunte Genre- und landschaftliche Scenen. Innen blau unter Glasur: Götter in Wolken. Blaue Marke.
China – Taokwang — 6,5 — 15 — 20

Neue Münze

1125

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn v. Brandt (Forts.)

~~1125~~	Porzellan-Schale, bunt bemalt: In dem gravirten, blau gefärbten, mit bunten Wolken bemalten Grunde 4 ausgesparte runde Medaillons, in welchen bunte Genre- und landschaftliche Scenen. Innen: blau unter Glasur: Götter in Wolken = 1124. Blaue Marke. China – Taokwang.	6,5	15 ~~0~~	20	Gestrichen Z. No. 07, 2109 Anl. II 69
1126.	Porzellan-Schale, bunt bemalt: In dem gravirten, rosa gefärbten, mit bunten Arabesken bemalten Grunde vier ausgesparte runde Medaillons in welchen bunte Blumenstücke. Innen blau unter Glasur: Blumen und Kaninchen. – Blaue Marke. China – Taokwang.	6,5	15 ~~0~~	20	Neue Münze
~~1127~~	Porzellan-Schale = 1126	6,5	15 ~~0~~	20	An das Museum in Posen. Min. Verf. v. 6.4.03. U. IV. 1053.
~~1128~~	Porzellan-Schale, bunt bemalt: In dem gravirten, gelb gefärbten, mit bunten Blumenstücken bemalten Grunde vier ausgesparte runde Medaillons, in denen bunte Thierstücke. – Innen blau unter Glasur: Thiere und Arabesken. Blaue Marke. China Taokwang	6,5	15 ~~0~~	20	Abgegeben an die Fachschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1690. K. 11, 1141.
~~1129~~	Porzellan-Schale = 1128.	6,5	15 ~~0~~	20	Gestrichen Z. No. 07, 2109 Anl. II 70
~~1130~~	Porzellan-Schale, bunt bemalt: In dem gravirten, carmoisinroth gefärbten, mit bunten, stilisirten Blumen bemalten Grund vier ausgesparte runde Medaillons in denen Landschaften in Grau. – Innen achtzackiger bunter Stern. – Blaue Marke. China – Taokwang.	6,5	15 ~~0~~	20	desgl. wie vor Anl. II 71

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn v. Brandt (Fortsetz)

1131.	Porzellan-Schale, bunt bemalt: In dem gravirten, carmoisinroth gefärbten, mit bunten stilisirten Blumen bemalten Grund 4 ausgesparte Medaillons in denen Landschaften in Grau. Innen achtzackiger bunter Stern. Blaue Marke. China – Taokwang.	6,5	15 ⁰	20	Neue Münze
1132.	Porzellan-Schale, bunt bemalt: In dem gravirten, hellblau gefärbten, mit bunten stilisirten Blumen bemalten Grund vier runde ausgesparte Medaillons, in welchen bunte Blumenstücke. – Innen blau unter Glasur: Blumen. Blaue Marke. China – Taokwang	6,5	15 ⁰	20	
~~1133.~~	Porzellan-Schale = 1132.	6,5	15 ⁰	20	Gestrichen J.N. 07, 2109 Anl. II 72
~~1134.~~	Porzellan-Schale, bunt bemalt: In dem gravirten, carmoisinroth gefärbten, mit bunten stilisirten Blumen bemalten Grund 4 ausgesparte Medaillons in denen bunte Blumenstücke. Innen blau unter Glasur: Blumenkorb und Blumen. Blaue Marke. China – Taokwang.	6,5	15 ⁰	20	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1135~~	Porzellan-Schale = 1134.	6,5	15 ⁰	20	Gestrichen J.N. 07, 2109 Anl. II 73
1136	Porzellan-Schale, bunt bemalt: 4 Drachen in Blumenranken. Blaue Marke China – Taokwang.	9	21 ⁰	40.	

1137

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt. (Fortsetz.)

Neue Münze

1137.	Porzellan-Schale, bunt bemalt: In dem gelb gefärbten, mit bunten stilisirten Blumen bemalten Grund 4 ausgesparte Medaillons, in welchen bunte Phantasiebilder. Rothe Marke. China – Kiaking	7,5	0	17		30
(1138 – 1147)	Satz von 10 Tassen von verschiedener Form mit gleichem Dekor. China – Taokwang.					
1138 ?	Porzellantasse, achtseitig, geschweift: 2 sich bekämpfende Drachen weiß auf blauem Emailgrund. Ohne Marke. China – Taokwang		6	0		3
1139.	Porzellantasse, sechsseitig, geschweift = 1138 bemalt. Ohne Marke. China – Taokwang		6	0		3
1140.	Porzellantasse, achtseitig, geschweift = 1138 bemalt. Ohne Marke. China – Taokwang		6	0		3
1141.	Porzellantasse, rund, leicht gewellter Rand = 1138 bemalt. Ohne Marke. China – Taokwang		6,5	0		3
1142.	Porzellantasse, rund. = 1138 bemalt. Ohne Marke. China – Taokwang		6,5	0		3
1143.	Porzellantasse, halbkugelförmig = 1138 bemalt. Ohne Marke. China – Taokwang		6,5	0		3

1144

202.

Leihgabe der königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Fortsetz)

1144.	▽	Porzellantasse rund, nach oben erweitert: 2 sich bekämpfende Drachen weiß auf blauem Emailgrund ohne Marke. China – Taokwang.	6 ⊖	3	
1145		Porzellantasse rund, flach = 1138 bemalt. Ohne Marke. China – Taokwang.	6,5 ⊖	3	
1146	⊠	Porzellantasse rund, mit abstehendem Rand, = 1138 bemalt. Ohne Marke. China – Taokwang.	6,5 ⊖	3	
1147.		Porzellantasse rund = 1138 bemalt. Ohne Marke. China – Taokwang	6,5 ⊖	3	
1148.		Porzellanschälchen – Innen mit wenig Farben ein Fisch auf Goldgrund – Inschrift. Marke blau. – Mino-Porzellan in Jeddo gemalt. Japan – Modern.	6 ⊖	2	Dublette
1149. ?		Porzellanschälchen – Innen mit Goldlackmalerei 3 Reiter. Mino-Porzellan in Jeddo gemalt. Japan – Modern.	6 ⊖	3	Dublette
1150		Porzellanschälchen – Innen mit Goldlackmalerei 2 Reiter. Mino-Porzellan in Jeddo gemalt. Japan – Modern.	6 ⊖	2	Dublette
~~1151.~~		Porzellanschälchen – Innen mit wenig Farben auf Goldgrund gemalt: Ein Mann auf Floß. Inschrift – Marke blau. Mino-Porzellan in Jeddo gemalt. Japan – Modern.	6 ⊖	2	Abgegeben an die Fachschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5. 8. 11. A. II. 1690. K. 11, 1141.

(1152)

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1152.~~		Porzellanschälchen mit achtfach geschweiftem Rand, bunt bemalt: Männer und Frauen mit allerlei Geräthen. Marke roth. China – Kiaking		6,5 ₰	10	Ab an die Kgl. Handw.-gg. Schule, Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
1153	▽	Porzellantasse – sich nach oben erweiternd, roth bemalt, mit wenig Vergoldung: Mann zu Pferd und zu Fuß in Landschaft – Marke roth China – Taokwang	5	6,5 ₰	6	Dublette
1154.		Porzellantasse mit gepreßter Darstellung: 3 Löwen in Wellen – das Wassergrün mit schwarzen Wellenlinien – die Löwen blau, gold und roth – Innen grün. Ohne Marke. – = 1155. China – Taokwang	5,5	6 ₰	20	Dublette
~~1155~~		Porzellantasse = 1154. China – Taokwang.	5,5	6 ₰	20	Ab an die Kgl. Handw.-gg. Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
1156.		Porzellantasse, bunt bemalt, theilweis mit Emailfarben: Versammlung im Freien, von Männern und Frauen. Marke blau. China – Kiaking	5,5	11,5 ₰	25	Dublette
1157.		Porzellantasse – auf gelbem Grund mit bunten Schmetterlingen bemalt. Marke roth China Tungtchi.	5,5	10 ₰	40	Dublette

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn v. Brandt (Fortsetz)

~~1158.~~	Porzellantasse – Bunte Arabesken in Emailfarben mit reicher Vergoldung auf grünem Grund. Innen grün unglasirt. Marke: gold. – Innen schwarze Marke China – Kiaking.	5	11 ₰	30	Dublette
1159.	Porzellanschale – In dem roth gefärbten Grund reiches Blumen- und Rankenmuster ausgespart. – Marke: blau. China – Kienlung	7,5	12 ₰	30	
1160.	Porzellanschale – blau unter Glasur: In 8 abgetheilten Feldern große tibetanische Schriftzeichen. Innen im Grund desgleichen. Marke: blau. China – Wanli (Taching)	7,5	14,5 ₰	40	Mus. f. Völkerkunde
1161.	Porzellanschale – blau unter Glasur: Zwei sich bekämpfende Drachen im Feuer. Innen ein Drache. Marke: blau. China – Yungchang.	7	15 ₰	30	
1162.	Porzellanschale – Mit Emailfarben blau und roth bemalt: Runde Rosetten mit symbolischen Zeichen und stilisirten Fledermäusen. Marke: blau. China – Kienlung.	5	11 ₰	20	
1163.ab	Porzellantasse mit Deckel – Grund mit blauer Emailfarbe bedeckt, in welcher stilisirte Reiher, Fledermäuse, Schriftzüge etc. ausgespart und mit Farben und Gold leicht bemalt sind a und b mit rother Marke China – Taokwang.	8,5	10,5 ₰	30	

Auktion Lepke März 1920

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1164 ab~~	Porzellantasse mit Deckel – Bunt bemalt: Reiches Ornament von Arabesken mit hängenden Quasten. a. und b. mit rother Marke. China – Kienlung: Für den Kaiserl. Palast gefertigt.	8,5	5 ⊖	40	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1165~~	Porzellantasse – Bunt bemalt, theilweis mit Emailfarben: Buddhistische Symbole Marke: blau. China – Kienlung	6	10,5 ⊖	15	Abgegeben an die Kgl. Handw.-g. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. N. IV. 2366
1166 ab	Porzellantasse mit Deckel – Auf goldenem Grunde große Lotosblüthen in Grün und Roth – auf den Blättern Insekten – Innen grün. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	8,5	11,5 ⊖	50	
1167.	Porzellanschale mit eingepreßten Reliefs im Innern in der Art der Lithophanien: Reiter in Wasserpflanzen. Lippe des Randes braun. (Ohne Marke.) China		12 ⊖	30	
1168. ab	Porzellantasse mit Deckel – Bunt, theilweise mit Emailfarben bemalt: Blumen und Schmetterlinge. Im Innern Streublumen. a. und b. mit rother Marke. China – Taokwang.	8,5	11,5 ⊖	25	
~~1169~~	▽ Porzellantasse hoch – Grund mit Wellenlinien bemalt, darauf in ausgesparten Umrissen ein stehender Mann bunt gemalt. Marke roth China – Kienlung.	6,5	6,5 ⊖	20.	Abgegeben an die Kgl. Handw.-g. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. N. IV. 2366

✓

206.

Lieferung der Königlichen Staatsregierung
Eingang von Herrn von Brandt Excellenz.

1170. a b — Porzellanschale mit Deckel — innen und außen blau unter Glasur, und mit bunten Emailfarben bemalt: Blumenranken. Die blauen Zeichnungen durchstochen, a und b mit gleicher Marke
China – Tungchi.
8,5 12 ℳ — 20

~~1171 a b~~ — Porzellanvase mit Deckel – henkel, Zeichnung mit Emailfarben bemalt: Alter Mann mit Kleidungsstücken bekleidet, Knaben Knaben mit Blumenmasse tragend a und b mit rother Marke
Japan (?)
8,5 11 ℳ — 30

1172 a b — Porzellanschale mit Fußuntersatz — Gelblich marmorirt Außen pflanzenartige Blätter, innen fein gravirte Zeichnungen (Ranken) unter Glasur. Liegen mit Metallring (Ohne Marken.)
China – Yuen – Dynastie
7 16 ℳ — 200

~~1173.~~ — Porzellanschale, gelblich marmorirt. Außen glatt, innen mit eingegrabenen Reliefs: Blumen und Vögel. Liegen mit Metallring. (Ohne Marken)
China – Kanghi.
Imitation der Yuen-Dynastie-Arbeiten.
7,5 18 ℳ — 60

1174 — Porzellan-Vase, glockenförmig – Außen schwarz (Ohne Marken) innen, Landschaften mit Figuren, Blumen, Vögel einzeln abgebildet. Farbig in feiner Zeichnung: Kniende Knaben
China – Kanghi.
44 — 100

1175 — Porzellan-Vase in Form einer Kürbisflasche: Hals, Henkel, Füße von Rand und Mittelstück der ganzen Vase blau unter Glasur: Reliefartig Blumen und Rankenwerk. Auf den flachen Seiten wie das Mittelstück Blumen und Rankenwerk in gelber Farbe. Marke blau.
China – Kienlung:
Herzogliche Sammlung (Ohne Hals geflickt.)
51 37 ℳ — 400

Neue Münze

Neue Münze

Tausch mit Glenk/Worch, Berlin
J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22.

Abgegeben an die Kgl. Gemälde-Gal. zu Schloß in Schleißheim, Min. Entsch. v. 6.11.11. U. IV. 2366

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn v. Brandt (Fortsetz)

~~1176.~~		Porzellan-Vase in Bambusform – Gelber Grund, darauf in bunt bemaltem hohem Relief: Vögel in Blüthenzweigen. Innen gelb. Marke eingepreßt: China – Kienlung	27,5	11	80	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1177.~~		Porzellan-Vase – Gelber Grund, darauf in bunt bemaltem hohen Relief: Ein Vogel auf Zweig. Innen gelb. Marke (?) schwarz China – Taokwang	27,5	12	50	Dublette Auktion Lepke März 1920
1178	♁	Porzellan-Vase mit 2 Henkeln – Reliefs unter seladongrüner Glasur: Blumen, Rankenwerk und Fledermäuse streng stilisirt. Marke eingepreßt China – Kienlung (Am Hals leicht verletzt.) 1736–1796.	29		80	Dublette
1179.	♁	Porzellan-Vase, nach oben ausbauchend mit streng stilisirtem Blumen- und Rankenwerk. In den Friesen oben und am Fuß persischer Einfluß. Marke blau China – Yungchang (Hals angekittet.)	27		80	
1180. a–c		Porzellan-Vase mit Holzdeckel und geschnitztem Holzuntersatz – Auf gelbem Grund in Grau mit wenig Gold und Blau gemalt: Schmetterlinge. Innen grün. Marke roth. Holzdeckel geschnitzt mit Schmetterlingen China	21 34		100	

Vase:
d. Ganze

1181

208.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Fortsetz.)

1181 a–c Porzellan-Vase, urnenförmig, mit Deckel und Holzuntersatz – Im blau emaillirten, leicht geritzten Grund ausgesparte Blumen und Blätter mit leicht eingezeichneten Adern, Staubfädern etc. Am Hals Rankenwerk
China – Taokwang. 24,5 100
Im Ganzen: 33,5

~~1182 a–c~~ b Porzellan-Vase, bauchig, mit Deckel und Holzuntersatz – Auf grünem Grund mit buntenfarben und Gold bemalt: Stilisirte Blumen und Rankenwerk. Oberer Rand der Vase gelb – die Blumen des Deckels ohne Gold, Rand rosa, innen gelb (Deckel zugehörig)
Marke in Gold
China – Kiaking 22 70
(Deckel gekittet.) Im Ganzen: 29

Kriegsverlust 1939–1945

~~1183.~~ Porzellan-Vase, flaschenförmig, halbirt – Mit Reliefs: Arabesken, unter blaugrauer Glasur. Fuß braunroth – Auf der Rückseite Vorrichtung zum Anhängen und vergoldete Rosetten. –
Marke in Gold.
China – Kienlung 26 50
(Am Fuß ganz leicht beschädigt.)

Tausch mit Glenk/Worch, Berlin
J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22.

1184. Porzellan-Vase, flaschenförmig. Grund roth, (sang de boeuf) mit goldenen Blumen und Schmetterlingen.
Marke blau
China – Kienlung. 21 80

Dublette
In der Revolutionszeit im Reichskanzlerpalais abhanden gekommen.

~~1185~~ b Porzellan-Vase, flaschenförmig mit niedrigem gedrückten Bauch: Reliefs (Arabesken) unter seladonfarbiger Glasur.
Marke blau.
China – Kienlung. 10 60

Dublette

Auktion Lepke März 1920

1186

Beigabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt.

1186.	⌂	Porzellan-Vase, flaschenförmig – Blau unter Glasur gemalt: Blumen und Rankenwerk. Marke blau China – Wauli (Am Fuß leicht verletzt.)	21	80	Mus. f. Völkerkunde
1187.		Porzellan-Vase, flaschenförmig – Blau und braunviolett unter Glasur gemalt: Frau mit Blumenkorb, welcher ein Reh nachläuft. Am Hals Früchte. (Ohne Marke.) China – Yungchang (Boden angekittet.)	24	50	Neue Münze
1188.		Porzellan-Vase, flaschenförmig, mit eingezogenem und getheilten Bauch – Grün-roth und gelb bemalt: Zweige mit Früchten. Ring um den Bauch mit rothen Flecken. (Ohne Marke.) China – Ta Ming. (Hals gesprungen.)	24	50	
1189.		Porzellan-Vase, urnenförmig – Grün roth und gelb bemalt: Zweige mit Früchten. (Marke schwarz.) China – Ta Ming.	16	60	
1190.		Porzellan-Vase, bauchig, flaschenförmig – Mit Reliefs unter der weißen Glasur: Blumen und Fasan. (Ohne Marke China ?)	20	50	Neue Münze
1191		Porzellan-Vase, flaschenförmig, mit 2 Drachenhenkeln – Blau und grün marmorirt. – Innen grün. (Ohne Marke.) China – Tungchi.	17,5	25	

(1192)

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1192 ab~~	Porzellanbüchse mit Deckel – Viereckig – Mit Reliefs: Blumen und Schmetterlinge unter seladonfarbiger Glasur. Deckel ohne Verzierung. Marke schwarz Japanisch Nachahmung v. China – Kienlung.	14		30	Kriegsverlust 1945
1193 ab	Porzellanplatte, viereckig mit geschwungenen Ecken – auf Holzständer. Vorderseite bunt bemalt mit Blumen – Rückseite blau unter Glasur gemalt: Arabesken. (Ohne Marke) China.	10	12	40	Neue Münze
~~1194 ab~~	Porzellan-Vase, flaschenförmig, mit langem Hals, vierbuchtig – Blau unter Glasur gemalt: Reiches streng stilisirtes Blumenmuster – Persischer Einfluß. Marke blau: Blumenranke. China – Wanli (Tacking.)	23,5		40	Abgegeben an die Fachschule in Höhr. Min. Erl. v. 5. 8. 11. U. IV. 1690. K. 11, 1141.
1195	Porzellan-Vase, flaschenförmig, bauchig – Auf grünem Grund mit bunten Blumen und Schmetterlingen reich bemalt. – Marke roth China – Kienlung. (Am Hals leicht gesprungen.)	34		150	
~~1196~~	Porzellan-Vase, flaschenförmig, bauchig. Bunt bemalt: Rothe Drachen mit wenig Gold, in grauen Wolken Marke schwarz China – Kienlung	34		400	Dublette

Auktion Lepke März 1920

1197

Beigabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

~~1197.~~ Porzellan-Vase, flaschenförmig, nach oben ausgebaucht, mit kurzem Hals – Bunt bemalt: Großer grüner Drache in reichem Blumen und Rankenwerk. (Ohne Marke.)
China – Kienlung
(Gekittet.)

Abgegeben an die Kgl. Handw.-pg. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

34 — 150

1198. Porzellan-Vase mit 2 Henkeln – Unter der dunkelblauen Glasur eingeritzte Zeichnung: Reiter in Wolken fliegend. (Ohne Marke.)
J. Owari, (Ch. (?)

33,5 — 120

1199. Porzellan-Vase, flaschenförmig, mit weitem gedrücktem Bauch und langem Hals: Fein geritzte Arabesken grün ausgefüllt, unter der Glasur. Am Hals Schilfblätter in gleicher Technik. Unten schwarz. (Ohne Marke.)
China – Kienlung.

25 — 150

~~1200~~ Porzellan-Vase, cylindrisch, an einer Seite mit einem Henkel in Form eines Löwen(?)kopfes. Durch einen Ring in 2 Hälften getheilt, deren jede in 2 große und 2 schmale Felder getheilt ist. In den großen oben: Figürliche Darstellungen – in den unteren und den kleinen: Blumen in bunten Farben. (Ohne Marke.)
China
(Im Boden ein Loch.

Abgegeben an die Kgl. Handw.-pg. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

23 — 60

1201. Porzellan-Vase, cylindrisch, Fuß etwas verbreitert – In 2 Hälften getheilt – Mit bunter Bemalung unter und auf Glasur: Oben Blumen, unten Fruchtzweige. (Ohne Marke
China – Ta Ming
(Leicht beschädigt.)

Dublette

27,5 — 100

(1202)

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Fortsetz)

~~1202.~~ Porzellan-Vase, flaschenförmig, mit 2 kleinen vasenförmigen Henkeln am Hals. In dem Dunkelroth gefärbten mit bunten Blumen und Rankenwerk bemalten Grund sind 4 große viereckige Felder ausgespart, in denen bunt gemalte Blumenstücke.
Marke roth.
China - Kienlung
(Hals gekittet und angeflickt.)

~~1203~~ Porzellan-Vase mit aufgelegten Reliefs; Blumenzweige und Symbole. Der Henkel durch 2 Aeste gebildet. Die Reliefs bunt bemalt; ~~auf~~ auf den flachen Stellen Bemalung, die sich an die Reliefs anschließt: Blumen und Vögel. (Ohne Marke.)
China - Kienlung.

1204. Porzellan-Vase, bauchig, ohne Hals - bunt bemalt, vorwiegend blau (unter Glasur) roth und grün. - Figürliche Darstellung: Vornehmer Mann mit Dienern und Pferd - Inschrift. (Ohne Marke.)
China - Ta-Ming
(Gesprungen.)

~~1205~~ Porzellanschale, blau unter Glasur gemalt: Außen und innen am Boden Wasservögel in Wasserpflanzen in Contourzeichnung - Oberer Rand außen: Drachen in ausgeführter Zeichnung, innen: Lauskrit Schriftzeichen.
Marke blau.
China - Taokwang
(Am Rand leicht verletzt.)

1206

Dublette

Auktion Lepke März 1920

32,5 50

Dublette

Auktion Lepke März 1920

31 60

16 30

Abgegeben an die Kgl. Grundw. pp. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366

7,5 16 20.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1206. Porzellan-Vase, melonenförmig, mit niedrigem Ringfuß und kurzem Hals – Am geriffelten Bauch: 3 runde Medaillons aus symbolischen Zeichen und einem Fisch zusammengesetzt – Unten und oben, sowie am Hals: Einzelne symbolische Zeichen. Marke blau: Ein Blatt.
Forbig?
China Yung chang. 20 40

1207. Porzellandeckel, hochgewölbt, theilweis durchbrochen, und reich profilirt – Bunt bemalt. Unterer Rand braun mit Gold; mittlere Streifen: Bunte Blumen auf schwarzem Grund, obere Streifen: Blumen auf gelbem Grund – Knopf: blauer Stein (Glasfluß?) in Blei gefaßt. Innen braunroth. (Ohne Marke.)
Dublette
China – Kienlung 12 16⁰ 5

1208. Porzellandeckel, niedrig – Bunt bemalt: 2 gelbe Drachen auf rothem Grund – Unterer Rand: gelbe Wellenlinien. Knopf roth. (Ohne Marke)
Dublette
China – Kienlung 5 9⁰ 5
(Leicht beschädigt.)

~~1209.~~ Porzellanteller, blau unter Glasur gemalt – Außen am Rand: 6 Blumenkörbe in Rankenwerk – Innen: Symbolische Zeichen, Blumen und Rankenwerk Marke blau
Abgegeben an die Kgl. Handw.-Ges. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366
China – Yung chang. 15,5⁰ 5

(1210)

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1210.		Porzellan-Vase, urnenförmig – bunt bemalt: 2 große figürliche Darstellungen – 1, ein vornehmer Mann mit zahlreichem Gefolge zu Fuß und zu Pferd inspizirt einen Bau (?) – 2, ein Teufel eine Frau auf dem Rücken tragend flieht über das Meer, verfolgt von einem Mann (Gott?) – Auf dem Wasser 2 bemalte Schiffe, am Ufer vorn ein Haus. – Am Hals Blumen. (Ohne Marke) China – Ta Ming. (Hals stark gekittet.)	38,5	150	Januar 1926 mit Holzdeckel versehen.
1211.	▯	Porzellan-Vase, viereckig, (umgekehrte abgestumpfte Pyramide) – Auf grünem Grunde mit wenigen gedämpften Farben – graugelb, violett, schwarz – bemalt: Pflanzen, Schmetterlinge und Wasservögel. – Rand oben aus (?) geschliffen – Marke blau. China – (Ta Ming) Tschin hoa.	36	300	Mus. f. Völkerkunde
~~1212 a–c~~		Porzellan-Theekanne, viereckig mit Deckel, Wärmekessel und silbernen Henkeln – bunt bemalt mit Blumen und Schmetterlingen – theilweis mit Emailfarben (Ohne Marke) China – Kienlung	14	100	Dublette Auktion Lepke März 1920
1213		Porzellanteller mit aufgebogenem Rand – innen und außen bunt bemalt: Fruchtzweige und Schmetterlinge. Marke blau. China – (Ta Ming) Tschin hoa.	17	20	
~~1214 ab~~	◯	Porzellan-Vase mit Holzuntersatz – blau unter Glasur gemalt: Figuren mit Pferd und Wagen in Landschaft (Ohne Marke.) China – Kiaking	10 (12)	20.	An Museum Düsseldorf. Min. Verf. v. 6.3.99. U. IV. 547.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn Ob. v. Brandt (Forts.)

~~1215 ab~~		Porzellanschale, bauchig, auf Holzuntersatz – braun gelb etc. marmorirt, innen und außen (aber nicht in der Masse) (ohne Marke) China – Kienlung. (Imitation älterer Arbeit.)	14	23 ⁰	80	Dublette
1216.		Porzellan-Glocke – Griff durch 2 Drachen gebildet. Blau unter Glasur gemalt: Arabesken, Schriftzeichen und Symbole (Ohne Marke) China – Kienlung. (Sprung im Innern.)	15	12 ⁰	40	
1217.		Porzellan-Vase, flaschenförmig – Auf dunkelblauem Grund bunt bemalt: Blüthen und Schmetterlinge. (Ohne Marke) Marke blau China – ~~Kaughi oder~~ Kienlung (Am Hals ein Sprung.)			80	Dublette
~~1218~~		Porzellan-Vase, urnenförmig, mit Fuß, ohne Hals. Bunt, vorherrschend grün bemalt: In 4 viereckigen umrahmten Feldern je ein feuerspeiender Drache, (Löwe?) (Ohne Marke.) China – Ta Ming	24		60	Dublette
1219.		Porzellan-Vase, urnenförmig – Bunt bemalt, theilweis unter Glasur, z. Th. mit Emailfarben: Fische zwischen Wasserpflanzen Marke blau. China (Kienlung ?? Br) Kaughi Fr.	18,5		100	
1220.		Porzellanschüssel mit durchbrochenem Rand – Innen und außen bunt bemalt: Stilisirte Blumen und Rankenwerk, und Fledermäuse. In der Mitte im Innern: Symbolische Zeichen. Marke roth. China – Kienlung	10	37 ⁰	150.	Dublette

Auktion Lepke März 1920

Auktion Lepke März 1920

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Fortsetz.)

~~1221 ab~~	Porzellanschüssel, auf sechstheiligem Holzuntersatz – bunt bemalt: Innen auf gelbem Grund stilisirte Blumen und Arabesken – Außen auf weißem Grund gleiche Ornamente. Marke roth. China – Kienlung. (Am Rand beschädigt.)	8,5	28,5 ⊖	150	Dublette Holzuntersatz 1982 vorhanden Auktion Lepke März 1920
1222	○ Porzellangefäß (Spuckbecher) – Blau gemalt unter Glasur: Arabesken und stilisirte Schmetterlinge auf Blüthen. (Ohne Marke.) China – Yung chang.	9		30	
~~1223.~~	Porzellanschale, tief – bunt bemalt: 4 Fische in Roth und Gold. Marke blau. China – Fa Ming. Tchin-hoa. (Gesprungen.)	8	17,5 ⊖	30	Dublette Auktion Lepke März 1920
1224.	Porzellanschale, flach – Innen blau gemalt unter Glasur: Lotos und Wasservogel. Marke blau. China – Taokwang.		8 ⊖	10.	Dublette
~~1225~~	Porzellanteller – Innen und am Boden grün – Außenwände mit gewelltem Grund, darin 2 feuerspeiende Drachen in Roth und Gold. Marke roth: Schön-tö-t'hung-tschi. d.h. gemacht in der Halle der fleißigen Tugend. China –		16 ⊖	25	Abgegeben an die Kgl. Handw. pp. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U.IV. 2366.
1226	Porzellanteller – Auf gelbem Grund grün und violett gemalt, die Contouren der Zeichnungen eingeritzt – Innen im Grund 2 kämpfende Drachen, am Rand 6 Blüthenzweige. Außen am Rand 2 Drachen. Marke schwarz. China – Taokwang.		10,5 ⊖	5	

1227

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn v. Brandt (Fortsetz.)

~~1227.~~	Porzellanteller – Innen blau unter Glasur gemalt: Landschaft – Rand mit Gitterwerk und Blumen. (Ohne Marke) China – Kienlung.	14 ⁰	20	Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
1228.	Porzellanteller – Außen am Rand bunt bemalt: Blüthenzweige – Inschrift in Schwarz und Roth. Marke blau. China – Yungchang (Fr.) – Kienlung (Br.). (Gesprungen) (Für das Kaiserliche Palais gefertigt.)	13 ⁰	30	Zerbrochen und gekittet. 24.4.01. Dublette Lessing.
~~1229.~~	Porzellanteller – Innen und außen unter und auf Glasur bunt gemalt: Weintrauben (?) und Reben. Marke blau. China – (Ta-ching) Tsching-hoo.	11,5 ⁰	10	Abgegeben an die Kgl. Handw.-gg. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366
1230.	Porzellanteller – Innen im Spiegel, außen am Rand bunt bemalt: Pfirsichzweige; die Zweige eigenthümlich zackig und eckig. (Schrift?) Marke blau. China Kienlung.	14 ⁰	10	
~~1231.~~	Porzellanteller – Innen im Spiegel, außen am Rand unter und auf Glasur bemalt: Innen grüner und blauer feuerspeiender Drache – Außen 4 Reiter in Wolken. Marke blau China – Kanghi?	14 ⁰	10	Abgegeben a. d. Kunsthistorisch. Lehrapparat d. Universität Berlin Minst. Erl. 17.5.15. U. IV 786 U. I.
~~1232~~	Porzellanschale – Außen bunt bemalt: Eichhörnchen auf Reben mit Trauben – Innen 3 weiße Streublumen Marke roth. China – Kiaking.	6,5 17,5 ⁰	25	Abgegeben an die Königl. Handw.-gg. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

1233

218.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1233.	Porzellangefäß für Tuschwasser, unten und oben abgeplattete Kugel – Mit 2 Löwen in Roth und Gold bemalt. (Ohne Marke) China.	4,5		5	Dublette
1234.ab	Porzellandose mit Reliefs – Auf dem Deckel auf gekörntem blauem Grund Fasan (?) in Gold. An den Rändern: Schriftzeichen in Gold auf Blau. Innen am Boden grün. Marke roth China.	3	6,5 ⊖	10	
	1235–1237. Satz von 3 Gefäßen auf Holzuntersatz.				
1235 a–c	Porzellanschale mit Deckel auf fünffüßigem Holzuntersatz – Bunt bemalt mit Emailfarben, theils unter, theils auf Glasur: 2 feuerspeiende Drachen in Wolken. Marke blau. China – Yung chang (Fr.) – Kanghi (Br.)	13,5 (20,5)	20,5 ⊖	150	
1236 a–c	Porzellanschale = 1235.			150	Neue Münze
1237 a–c	Porzellangefäß mit Deckel, bauchig – auf geschnitztem Holzuntersatz – Bunt bemalt in Art der Fayence: Große stilisirte Blätter und Blüthen. – Rand des Deckels Mäander – Marke blau. China – Kienlung (Fr.) – Kanghi (Br.)	14,5 (24,5)		200	
1238.	Porzellan-Figur, Göttin? Sitzend, im Mantel, welcher Brust und Unterleib frei läßt, in der Rechten eine Rolle, die Linke im Mantel – Lachender Gesichtsausdruck – Reste von Vergoldung. (Ohne Marke.) China – Yüan-Dynastie (Mehrfach beschädigt, viele Risse in der Glasur.)	10		5	Dublette

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn v. Brandt (Fortsetz)

~~1239.~~ Porzellan-Figur – Göttin? Sitzend, mit hoher Haarfrisur, in reicher Kleidung – Bunt bemalt: Das Untergewand mit Streublumen, der Mantel mit fein eingravirtem Muster und braunen goldverzierten Säumen – Der violettbraune Schleier mit Goldmuster – Farbiger Halsschmuck. In der Linken eine bläuliche Rolle. (Ohne Marke.)
China – Kanghi.
(An den Händen mehrfach verletzt.)

Dublette

Auktion Lepke März 1920

13,5 — 5

1240. Porzellan-Trinkhorn in Gestalt eines Stierkopfes – Naturalistisch bemalt (braunroth) – Innen grün. (Ohne Marke)
China.

10 — 15

~~1241.~~ Porzellan-Flasche, mit hohem dünnem Hals – Bunt bemalt: 2 fliegende Reiher zwischen Bäumen. Hals roth und gold bemalt: Am Ansatz stilisirte Blumen, am Hals geometrisches Ornament. (Ohne Marke)
China – Kanghi.

Dublette

Auktion Lepke März 1920

27 — 20

1242. Porzellan-Vase, flaschenförmig, mit trichterförmigem Hals – Bunt bemalt: Vogel auf Blüthenzweig sitzend – Hinten große Inschrift – Am Hals roth – Am Boden schwarze Schrift.
China – Ta Ming.
(Leicht verletzt.)

X Marke?

20 — 30

1243. Porzellannapf, gradwandig – Bunt bemalt, theils unter, theils auf Glasur: Blumen und Zweige Marke blau
China – Ta Ming.
(Stark gekittet und geflickt.)

Dublette

8 — 11,5 — 15

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn v. Brandt (Forts.)

~~1244.~~	O	Porzellan-Vase mit gepreßten Reliefs: Stilisirte Blumen, symbolische Zeichen etc. – Die Reliefs gelblich glasirt, der Grund violett. Innen violett. Japan – Owari – alt. Marke eingepreßt.	34		Dublette Auktion Lepke März 1920 100
~~1245. ab~~		Porzellandose mit Deckel, auf 3 Füßen – Auf dem Deckel gepreßtes Relief: Drache in Wolken. Innen und außen mit seladongrüner Glasur. Krackporzellan (Ohne Marke China.	11	17,5	Dublette Auktion Lepke März 1920 30
~~1246.~~		Porzellan-Blumengefäß zum Anhängen an die Wand, oben Vorrichtung um Blumen einzeln hineinzustellen. Außen, auch an der Rückseite bunt unter und auf Glasur bemalt, z. Th. mit Gold: Blumen und Rankenwerk. (Ohne Marke.) Japan – Imari – alt.	10	18	Dublette Auktion Lepke März 1920 50
~~1247.~~		Porzellan-Vase, cylindrisch, mit 2 Henkeln – Bunt bemalt mit Email und Lackfarben: 2 große ausgesparte Felder in rothem mit Blumen verziertem Grund. In denselben ein Fisch und ein Vogel. Am Hals goldene Reiter in Wolken auf rothem Grund Marke roth. Japan – Kutani Prov. Kaga.	39		Gestrichen. J. S. 07, 2109 Anl. IV 105 80
1248.		Porzellan-Vase mit 2 Henkeln in Form von Schmetterlingen. Mit brauner, weißer und bläulicher Emailfarbe bemalt: Hirsche und Fledermäuse. Glasur schmutzig weiß, Henkel braun. Krackporzellan (Ohne Marke) China XI. (Karatz(u) ??) (Karatza liegt in Japan Prov.	33		500

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von H. von Brandt (Fortsetz.)

1249.	Porzellan-Vase, cylindrisch, mit trichterförmigem Fuß & Öffnung. – Bunt bemalt – An Hals und Fuß Ornamente – auf Bauch Götterdarstellung auf Goldgrund. – Inschrift. Marke roth. Japan modern – in Yedo gemalt.	47	1	100	Dublette
1250	Porzellan-Gruppe: Hahn, Henne und 2 Küchlein – Die Thiere weiß auf blauem Felsen. (Ohne Marke.) Japan, Prov. Owari. (Mehrfach gekittet.)	42		150	
~~1251~~	Porzellan-Blumentopf mit umgebogenem Rand – Bunt bemalt: Elephant von Männern geführt – Am Rand Blumen und Rankenwerk. Marke schwarz. Japan – Imari, Prov. Hizen alt. (Mehrfach zersprungen, gekittet.)	20		50	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1252.~~	Porzellan-Vase mit reichem Ornament in farbiger Bemalung und Vergoldung: Blumen und Vögel und anderes Ornament. (Ohne Marke.) Krakelé. Japan – Prov. Satsuma. (Gekittet.)	40		250	Abgegeben an die Kgl. Handw.-pp. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
~~1253. ab~~	Porzellanschale mit Deckel – Außen und innen in Roth und Gold bemalt. – Außen: in rothem, mit goldenen Ranken verziertem Grund 4 ausgesparte Felder; in zweien derselben figürliche Darstellung – in den beiden andern: Zähne. Innen Geräthe. Marke roth. Japan – Kutani, Prov. Kaga.	14	11,5 ⌀	30.	Abgegeben an die Fachschule in Höhr. Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1690. K. 11, 1141.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1254.	Porzellanschale – Roth, blau und mit Gold bemalt – Außen Bäume in 3 ausgesparten Feldern, innen ein Drache. Marke blau. Japan – Imari Prov. Hizen.	10	24,5 ℳ	50	Im Juni 96 an U. A. (Jt. 99, 1532).
~~1255.~~	Porzellanschale – Roth, blau und mit Gold bemalt. Außen Zähne in 4 ausgesparten Feldern und reiches Ornament – innen ein Drache. (Ohne Marke.) Japan – Imari Prov. Hizen.	10,5	25 ℳ	50	Dublette Auktion Lepke März 1920
1256.	Porzellanschale, achtfach gebuchtet – Innen und außen blau glasirt – im Innern 3 gelbbraune Schildkröten auf goldenen strahlenförmigen Blumen. (Ohne Marke.) Japan – Prov. Owari.	7,5	18 ℳ	40	
~~1257. ab~~	Porzellan-Büchse mit Deckel – Mit Reliefs unter seladonfarbiger Glasur: Flügelpferd in Rankenwerk. Auf dem Deckel Blüthen und Ranken, Griff ein Löwe. Marke eingepreßt. China.	24		30	Abgegeben an die Kgl. Handw. pp. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366
1258.	Porzellanteller – Innen und am Rand außen roth, blau und gold gemalt: Blumen Bäume und Vögel. (Ohne Marke.) Japan – Imari, Prov. Hizen.		30 ℳ	30	
~~1259.~~	Porzellan-Flasche, Bauch unten leicht eingezogen: Auf graublauem Grund in reichem Goldrankenwerk kleine runde Medaillons ausgespart in denen Landschaften in Gold. (Ohne Marke.) Japan – Prov. Owari.		21	30	Abgegeben an die Fachschule in Höhr. Min. Erl. v. 5. 8. 11. U. IV. 1690. K. 11, 1141

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1260.~~	Porzellanschale – Innen und außen mit Roth, Gold und Silber bemalt: Verschiedengeformte fächerartig verschobene Felder. Marke roth: Ortsname. Japan – Imari Prov. Hizen.	8	17	30	Abgegeben an die Fachschule in Höhr. Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1610. K. 11, 1141
~~1261 ab~~	Porzellan-Theebüchse mit Deckel – Blau, roth und mit Gold bemalt: Zähne und Pflanzen in kleinen Medaillons. (Ohne Marke.) Japan – Imari Prov. Hizen.	13		15	Gestrichen. Jk. 07, 2109 Anl. IV 16
1262.	Porzellan-Flasche, oben bauchig, mit kurzem Hals – Blau glasirt mit goldnem Blüthenzweig in Relief, auf dem ein Vogel sitzt. Marke blau. China – Yungchang (J. Owari Br.)	34,5		50	Dublette
1263 ab	Porzellan-Büchse mit Deckel – Bunt bemalt: In rothem mit Gold reich ornamentirtem Grund ausgesparte, fächerartig übereinandergeschobene runde Felder. In denselben: Figuren in Landschaften, mit Inschriften – letztere Darstellung auch auf dem Deckel. Deckelgriff: Pinienapfel. Marke roth. Japan.	20		60	Dublette
~~1264.~~	Porzellan-Flasche, achseitig mit eingezogenem Bauch und spitzem Hals – Mit Reliefs: Blumen. Unten seladongrüne Glasur. Leichte Vergoldung. (Ohne Marke.) China?	19		40.	Kriegsverlust 1945.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1265~~ Porzellan-Flasche, viereckig mit geraden Seiten-Blau, roth und mit Gold bemalt, je zwei Mal wiederholte gleiche Darstellung: Landschaft und Figur in Landschaft. Am Halsansatz Ornamente. (Ohne Marke)
Japan – Imari Prov. Hizen.

abgegeben durch Tausch an Städt. Museum Landsberg a. W. Min. Erl. v. 23.12.17 U. IV 2126

19 — 30

~~1266.~~ Porzellan-Theekanne in Kürbisform – Bunt bemalt mit aufliegenden Blättern und Ranken; letztere bilden Henkel und Tülle. (Ohne Marke.)
Jap. od. Chin.

Dublette

Auktion Lepke März 1920

16,5 — 30

~~1267.~~ Porzellanschüssel, mit aufgebogenem Rand – Innen und außen bunt bemalt – Innen: 3 fliegende Schwalben über Zweigen mit Blumen – Außen: auf verschieden gemustertem Grund große Vögel und Blumen. (Ohne Marke.)
Japan – Kutani, Prov. Kaga.
(Gekittet.)

Abgegeben an die Kgl. Gewerbe-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

33 — 70

1268. Porzellanteller, blau glasirt – Innen mit reichem Goldornament – In der Mitte gebuckelte Rosetten. (Ohne Marke.)
Japan – Prov. Owari.

Dublette

29,5 — 50

~~1269.~~ Porzellanschüssel – Bunt bemalt – Innen: Blumen und Vögel in natürlicher Größe; Rand mäanderartig in Blau gemustert – Außen am Rand blau unter Glasur: Arabesken.
Marke blau.
Japan – Imari – Prov. Hizen.
(Gekittet

Dublette

Auktion Lepke März 1920

45 — 60

1270

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1270.~~	Porzellanschüssel – bunt, vorwiegend blau gemalt – Innen: Auf viereckig gemustertem Grund in der Mitte in ausgespartem Feld Blumen in Blau, Roth, Violett und Gold; darum 6 kleine Felder mit gleichem Ornament. – Außen am Rand blau unter Glasur: Blumen und Rankenwerk. (Ohne Marke.) Japan – Imari, Prov. Hizen.		38 ⊖	70	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1271.~~	Porzellanschale, tief – In Blau, Roth, Gold und Grün bemalt: Außen 6 Felder mit Lotos und Zähnen abwechselnd – Innen großer Hahn mit Zweig im Schnabel. Marke blau. In-qua tschan tschun d.h. Glück, Reichthum, ewiger Frühling. Japan – Imari, Prov. Hizen.	7,5	12 ⊖	30	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1272 ab~~	Porzellantasse mit Schale – Auf gewellt gravirtem Grunde mit je 2 rothen Drachen bemalt. – In der Mitte der Schale symbolisch. Zeichen – Rand Mäander Marke roth Japan.	5	5 ⊖	25	~~Kriegsverlust~~ 1945 5.4.46 Fg
~~1273 ab~~	Porzellantasse mit Schale = '79, 1272 ab	5	5 ⊖	25	Ab an Kgl. Handw. u. gg. Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366
1274	Porzellanschale mit durchsichtigen Blumen in den Seiten – bunt bemalt: Außen grün mit blau und goldnem Rand – Innen weiß – im Grund symbolische Zeichen zwischen Äpfeln und Fledermäusen. Marke blau. China – Kienlung.		12 ⊖	20	

1275

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Fortsetz.)

1275. Porzellantasse mit 2 Henkeln, achtfach gebuckelt – Bunt bemalt: Vögel auf Bäumen – Innen und am Boden grün. Henkel roth mit Gold. Marke roth.
China – Kienlung.

~~1276.~~ ⬡ Porzellan-Vase, bauchig, in der Mitte umbrochen – Mit dichtem Blumen- und Rankenwerk in Relief unter grünlicher Glasur. Marke eingepreßt unter Glasur.
China Yungchang.

~~1277.~~ Porzellan-Vase von speciell chinesischer Form – Mit Schriftzeichen in Relief auf gemustertem Grund – bronzefarbene Glasur. (Ohne Marke
China ?

1278. Porzellan-Büchse, sechsseitig mit senkrechten Wänden, mit Relief-Ornament und symbolischen Zeichen unter türkisblauer Glasur. Marke eingepreßt.
China ?

~~1279.~~ Porzellan-Vase, krukenförmig – Goldene Reliefs: Blumen und eckiges Rankenwerk in Feldern, auf gekörntem grünem Grund. Marke Gold.
China – Kienlung.

1280 Porzellan-Flasche bauchig – Mit aufgelegtem Blumenzweig in hohem Relief – daneben blau unter Glasur: Alter Mann mit Knaben- und Schmetterling. (Ohne Marke)
China ?
(die Blumen leicht beschädigt.)

1281

			Dublette
8		15	
			Dublette
			Auktion Lepke März 1920
22		200	
			Abgegeben an die Fachschule in Höhr. Min. Erl. v. 5. 8. 11. U. II. 1697. K. 11, 1141.
36		90	
			Dublette
24,5		30	
			Dublette
			Auktion Lepke März 1920
28		150	
30,5		150	

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1281. Porzellan-Vase, cylinderförmig, nach oben sich verengend, auf Ringfuß. Bunt bemalt: Reitender Mann mit Läufer und Diener in Landschaft-Inschrift. (Ohne Marke.
China.

26 — 50

~~1282.~~ Porzellan-Vase, flaschenförmig. In Roth und Gold bemalt: Bärtiger Mann mit Schwert, von 2 Fledermäusen umschwirrt.
Marke roth.
China – Kienlung.

Dublette

Auktion Lepke März 1920

18 — 30

1283. Porzellan-Becher, cylinderförmig. Mit eingeritzter Zeichnung unter der Glasur: Drachen in Wolken. (Ohne Marke)
China.

12 — 30

1284. Porzellanschale, tief. Bunt, vorwiegend roth und grün bemalt: Blumen und Vögel. (Ohne Marke)
China.

Dublette

7,5 — 14,5 — 25

~~1285~~ Porzellanschüssel. Auf krakelirtem Grund roth und golden bemalt: In der Mitte ein Zahn, am Rand: innen figürliche Darstellung, außen Drachen
Marke: roth und schwarz.
Japan.

Abgegeben an Kgl. Gewerbe-Ges. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.

36,5 — 150

1286.ab Porzellan-Tabacksfläschchen, cylindrisch, mit Stöpsel und Löffel. Bunt bemalt: Mann und Frau mit Kind sich begegnend. (Ohne Marke.)
China – Taokwang.

a.) Tabaksfläschchen vorh. Revision 2008 n. KW

Flakturm Frh.

8 — 25

1287

228.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Fortsetz.)

1287.	⊘	Porzellan-Tabacksfläschchen – Mit bunt bemalten Reliefs: Frauenscenen. Am Hals: Mäander. (Ohne Marke.) China – Kiaking.	7	20	fehlend bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1288.		Porzellan-Tabacksfläschchen, viereckig, flach gedrückt – bunt bemalt: Blüthenzweige – an den Schmalseiten Zweige in rother Farbe. Marke roth. China – Kienlung.	6 3,5	20	fehlend bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1289.		Porzellan-Tabacksfläschchen, flach – Mit theilweis unterschnittenem bunt bemalten Relief: Drachen und Vögel. Am Hals Mäander Marke roth. China – Kiaking.		80	fehlend bei Revision 2008 verschollen seit 1949
~~1290.~~ ab		Porzellan-Tabacksfläschchen, mit Stöpsel und Löffel, flach bauchig – Mit theilweis unterschnittenem Relief – Roth mit wenig Vergoldung: kämpfende Löwen. Marke Gold. China – Kiaking	7,5	80	
1291		Porzellan-Tabacksfläschchen, flaschenförmig, flach – Mit theilweis unterschnittenem Relief – Roth bemalt: Drache und Vogel. (Ohne Marke.) China – Kiaking.	7,5	60	fehlend bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1292. ab		Porzellan-Tabacksfläschchen, mit Löffel, (Deckel fehlt,) cylindrisch – bunt bemalt: Grüner Grund, blauer Drache in Blumen und Blättern. Marke roth. China – Kiaking (? Marke: Kienlung?)	8	30.	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]

Tausch mit Glenk/Worch, Berlin
J-Nr. K311.22. U4, 2006 v9.8.22

1293 –

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1293.	Porzellan-Tabacks-Fläschchen, flach – In Blau und Gold gemalt: Spielende Männer in Landschaften – an den Schmalseiten: Arabesken in Blau unter Glasur, mit Gold. Marke blau. China – Kienlung.	6	4		50	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 n.k.p.
1294.	Porzellan-Tabacksfläschchen, flaschenförmig mit langem Hals – Bunt bemalt: Bärtiger Mann mit dem Schwert 2 Fledermäuse bekämpfend; zweimal wiederholt. (Ohne Marke.) China – Taokwang.	7			30	vorh. Revision 2008 n.k.p.
1295	Porzellan-Tabacksfläschchen, flachbauchig – Bunt bemalt: Reitende Frau mit Hund an der Leine, rechts: Mann ein Kameel führend. Marke roth. China – Taokwang.	5			15	vorh. Revision 2008 n.k.p.
1296.	Porzellan-Tabacksfläschchen, cylindrisch, ohne Hals – Bunt bemalt: Vornehme Frau mit Dienerinnen in offenem Haus, davor im Garten 5 musizirende Frauen. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	8			40	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 n.k.p.
1297.	Porzellan-Tabacksfläschchen, cylindrisch – Auf grünem Grund schwarz bemalt: Landschaft (Ohne Marke.) China – Kienlung.	9			20	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 n.k.p.
1298	Porzellan-Tabacksfläschchen, flaschenförmig – Bauch bunt bemalt: Spielende Kinder – Hals und oberer Theil, sowie Fries unten: Blau unter Glasur Marke roth. China – Taokwang.	8,5			30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 n.k.p.

230.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1299.	Porzellan-Tabacksfläschchen, flach bauchig – Bunt bemalt: Alter Mann in einer im Freien stehenden Bude, davor ein Knabe. Marke roth. China – Taokwang.	6	4,5	25	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1300.	Porzellan-Tabacksfläschchen, viereckig, flach – Bunt bemalt: Gänse am Wasser. Marke roth. China – Taokwang.	6,5	4	25	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1301	Porzellan-Tabacksfläschchen, flaschenförmig, flach – Bunt bemalt: Fischer auf einem Boot im Winter. Marke roth China – Taokwang.	7		30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1302.	Porzellan-Tabacksfläschchen, flaschenförmig – Bunt bemalt: Spielende Kinder. Marke blau. China – Yungchang.	7		30	
1303.	Porzellan-Tabacksfläschchen, flach flaschenförmig – Bunt bemalt: 100 Kinderköpfe – an den Schmalseiten rothe Arabesken. Marke roth. China – Kienlung.	7		40	verh. Revision 2008 [illegible]
(1304 fr. folg. S.) 1305.	Porzellangefäß in Gestalt eines knieenden Mannes, Europäers, (Russen), welcher mit beiden Händen ein cylindrisches Gefäß trägt – Bunt bemalt, Gefäß roth und gold. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	5		30.	

(1304)

Beigabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1304. Porzellan-Tabacksfläschchen, flach, unten bauchig, mit spitzem Hals – Bunt bemalt: Auf den breiten Seiten grüner Drache in Wolken – auf den Schmalseiten Zweige in Roth und Schwarz.
Marke roth.
China – Kienlung.

5,5 | 40

fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 n.Kr.

(1305 siehe vorige Seite)

1306. Porzellan-Tabacksfläschchen viereckig, flach – Bunt bemalt: Links Elster auf Baum – rechts große Inschrift – Schmalseiten und Hals: Arabesken auf grünem Grund.
Marke roth.
China – Kienlung.

5 | 3,5 | 30

fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 n.Kr.

1307 ab Porzellan-Tabacksfläschchen mit Deckel und Löffel, urnenförmig flach – Bunt bemalt: Genrescenen im Freien und am Meer – Schmalseiten blau und goldne Arabesken – Deckel grün roth und gold.
Marke blau.
China – Kienlung (Marke)
(Taokwang Br.)

20

fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 n.Kr.

1308. Porzellan-Tabacksfläschchen, flach bauchig – Bunt bemalt: Links vornehmer Mann mit Diener, dem ein Schriftstück überreicht wird – rechts vornehme Frau mit Dienerinnen.
Marke roth.
China – Taokwang.

6,5 | 20

vorh. Revision 2008 n.Kr.

1309. Porzellan-Tabacksfläschchen, flach, bauchig – Bunt bemalt, zwei mal gleiche Darstellung: 3 Musikanten an einem Tisch – Schmalseiten mit rothen Arabesken.
Marke roth.
China – Kienlung.
(Gekittet.)

5,5 | 20

vorh. Revision 2008 n.Kr.

(1310

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1310 ab~~	Porzellan-Tabacksfläschchen mit Deckel und Löffel, flach bauchig – mit bunt bemaltem Relief: Männer und Frauen auf grünem Grund. Marke roth. China – Kienlung.			60	Tausch mit Franz Lissa-Berlin. K. 46.24 U. IV. 374 v. 15.3.24
1311	Porzellan-Tabacksfläschchen, flaschenförmig bauchig – Auf Krackgrund bunt bemalt: Henne mit Küchlein. Marke roth. China (Taokwang Br.) Kienlung (Marke)	7,5		30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 m.Kr.
~~1312.~~	Porzellan-Tabacksfläschchen mit theilweis unterschnittenem, blaugrün gefärbtem Relief: Drache und Vogel – am Hals Wäander. (Ohne Marke. China – Kienlung.	7,5		60	Tausch mit Franz Lissa-Berlin. K. 46.24 U. IV. 374 v. 15.3.24
1313 ab	Porzellan-Tabacksfläschchen mit Deckel und Löffel, urnenförmig, flach – Mit bunt bemaltem Reliefs auf geometrisch gemusterten Grund: Gefäße – Fuß und Hals mit Silber beschlagen – Deckel roth und gold. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	7,5		40	vorh. Revision 2008 m.Kr.
1314	Porzellan-Tabacksfläschchen, viereckig, flach – Bunt bemalt: Eine Frau im Kahn sitzend, eine andere am Ufer. Marke roth. China Taokwang (Marke) Kiaking Br.)	6	4	25	vorh. Revision 2008 m.Kr.
1315	Porzellan-Tabacksfläschchen, bauchig, geschweift, flach – Bunt bemalt: Links Gerichtsscene – rechts Männer im Freien – Schmalseiten grün mit bunten Arabesken. (Ohne Marke. China – Kienlung.	6,5	5	30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 m.Kr.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1316 ab	Porzellan-Tabacksfläschchen mit Deckel und Löffel urnenförmig flach – Mit theilweis unterschnittenem, bunt bemalten Relief: Drache und Vogel – Deckel grün roth und gold. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	8,5	80	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1317 ab	Porzellan-Tabacksfläschchen mit Deckel, cylindrisch – Unter Glasur blau und rothbraun bemalt: Kunstreiter vor einem offnen Hausdeckel: Korallen in Messing gefaßt. (Ohne Marke.) China – Yungchang.	9	40	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
~~1318~~	Porzellan-Tabacksfläschchen, urnenförmig flach = 1316 – einfarbig blau. (Ohne Marke) China – Kienlung.	7,5	50	Tausch mit Glenk/Worch, Berlin J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22
1319.	Porzellan-Tabacksfläschchen, cylindrisch, mit Relief: Drachen auf gewelltem Grund – weiß. (Ohne Marke) China – Kienlung.	7	60	vorh. Revision 2008 [illegible]
~~1320.~~	Porzellan-Tabacksfläschchen, urnenförmig, flach – mit Reliefs auf gewelltem Grund – bunt bemalt: Frau in Kahn von Seeteufeln umgeben, am Ufer Männer – rechts Götter auf Wolken (?) Marke roth. China (Kienlung (Br) – Kiaking (Marke)		70	Tausch mit Glenk/Worch, Berlin J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22
1321.	Porzellan-Tabacksfläschchen mit Fuß und Hals – An der Seite 2 Henkel mit aufliegendem roth bemaltem mäanderartigen Ornament, in dessen Mitte symbolische Zeichen – Henkel roth. (Ohne Marke) China – Kienlung.	6	4,5 30.	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1322.ab~~	Porzellan-Tabacksfläschchen in Form einer sitzenden weiblichen Figur mit übergeschlagenem rechtem Bein – Bunt bemalt, die Gewänder reich gemustert – der linke Fuß dient als Stöpsel – Rechte Hand fehlt (das jetzt vorhandene Glasstück fremde Zuthat.) (Ohne Marke.) China – Neu. (Gekittet.)	10,5		40	Tausch mit Glenk/Worch, Berlin J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22
~~1323~~	Porzellan-Tabacksfläschchen, urnenförmig, flach – mit aufgelegten Reliefs: Blumen und Gefäße – Reliefs reich auf blauem gemustertem Grund. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	6,5		60	Tausch mit Franz Lissa-Berlin. K.46.24. U.IV.374 v. 15.3.24
1324	Porzellan-Tabacksfläschchen – Auf blauem Grund beide Seiten mit gleicher bunter Darstellung: Sitzende Lautenspielerin. Marke roth. China – Kienlung.	6		15	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1325	Porzellan-Tabacksfläschchen, flaschenförmig – Bunt bemalt: Knabe auf einem Hahn stehend. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	5,5		15	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1326.	Porzellan-Tabacksfläschchen, flach, rund, mit Fuß und Hals – Beide Seiten gleich: farbig (braun und grün) bemalt: Vogel auf Fruchtzweig. Marke roth. China Taokwang.	6	5	30.	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]

1327.

235.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt.

1327.	O	Porzellan-Tabacksfläschchen, flach – Blau unter Glasur bemalt: Links: Menschen auf einem Boot, in den Wolken ein Gott – Rechts: Männer zu Fuß und zu Pferd. – Geometrisches Ornament an den Schmalseiten (Ohne Marke.) China – Taokwang.	6,5		10	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1328.		Desgl. flach – mit Reliefs: Löwen – Auf beiden Seiten gleich – weiß. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	6		50	vorh. Revision 2008 [illegible]
1329.		Porzellan-Büchse, cylindrisch – Roth und blau bemalt: Drachen Marke blau. China – Tschin-hoa.	6,5		30	
1330		Porzellan-Tabacksfläschchen, vierseitig, mit senkrechten Wänden – Schwarz unter türkisblauer Glasur: Carricaturen. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	8,5		40	vorh. Revision 2008 [illegible]
1331.ab		Desgl. in Form eines Schmetterlings – in Relief gepreßt und bunt bemalt: – die Füllhörner dienen als Stöpselgriff (Ohne Marke.) China – Kienlung	5,5	7	30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1332		Desgl. urnenförmig, flach – Bunt bemalt: Genrescenen – die Schmalseiten mit blau und goldnen Arabesken. Marke blau. China – Kienlung.	6,5	5	40	fehlt seit 1949 Revision 2008 [illegible]

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1333. Porzellan-Tabacksfläschchen, cylindrisch – Blau und braun bemalt: Offen in Landschaft und auf Bäumen.
Marke roth.
China Kienlung. — 7,5 — 30.

1334. Desgl. flach, urnenförmig – Blau unter Glasur gemalt: Genrescenen. –
Marke blau.
China
(Taokwang Br.) Yung chang (Marke) — 6,5 — 10

fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 n.K.p.

~~1335~~ Desgl. flach, urnenförmig – Mit völlig unterschnittenen Reliefs (buntbemalt) bedeckt: buddhistische Symbole. Am Hals: Mäander
Marke roth.
China – Kiaking — 6,5 — 60

Tausch mit Franz Lissa-Berlin. K. 46. 24 U. IV. 374 v. 15. 3. 24

~~1336.~~ Desgl. flaschenförmig, mit eingezogenem Bauch. Mit Relief: Früchte und Blumen.
(Ohne Marke)
China – Kienlung. — 6,5 — 15

Tausch mit Glenk/Worch, Berlin
J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22

1337.ab Desgl. mit Stöpsel und Löffel – flaschenförmig – Blau unter Glasur gemalt: Mann zu Pferd mit Dienern in Landschaft. – Knopf amethystfarbener Glasfluß in Messingfassung. (b. Stöpsel, fehlte am 7./2. '82)
Marke blau.
China Yung-chang. — 7 — 30

fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 n.K.p.

1338 Desgl. flach, bauchig – Roth bemalt (unt. Glas.?) Landschaften.
Marke blau
China Yung-chang. — 5 — 25

vorh. Revision 2008 n.K.p.

1339.

237.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1339ab	Porzellan-Tabacksfläschchen mit Stöpsel und Löffel, flaschenförmig mit langem Hals – Farbig bemalt: Rother Drache in grauen Wolken – Knopf roth, in Metall gefaßt. Marke roth. China – Taokwang.	6,5		25	
1340	Desgl. flaschenförmig – Buut bemalt: Hähne und Blumen Marke roth China – Taokwang.	7		30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1341	Desgl. urnenförmig, flach – mit Reliefs roth und golden bemalt: Löwen. (Ohne Marke.) China – Taokwang.	5,5		30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1342	Desgl. flaschenförmig, hoch mit kurzem Hals – Buut bemalt: 2 Frauen mit Geräthen, und Fledermaus. (Ohne Marke.) China – Kiaking. (Gesprungen.)	8,5		15	vorh. Revision 2008 [illegible]
1343.	Desgl. urnenförmig, flach – mit vollständig unterschnittenem Relief in Weiß: Löwen. (Ohne Marke.) China – Kienlung	7	6	60	vorh. Revision 2008 [illegible]
1344	Desgl. urnenförmig, flach – mit vollständig unterschnittenem buut bemalten Relief: Blumen und buddhistische Symbole. Marke roth. China – Kienlung.	7,5		80.	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1345.	Porzellan-Tabacksfläschchen, in Form einer Pilgerflasche, mit 2 Oesen zum Anhängen – ohne Fuß – bauchig – Unter Glasur roth gemalt: Stilisirte Blumen. (Ohne Marke.) China Kienlung.	5,5	6	40	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 M.K.
1346.	Desgl. urnenförmig, flach – mit bunt bemalten Reliefs: Figuren in Kähnen zwischen denen Lotos blüht. Rechts Mann und Frau im Zimmer. Marke roth. China – Kiaking.	6,5		60	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 M.K.
1347 ab	Desgl. in Form einer Frucht deren Stiel den Stöpselknopf (mit Löffel) bildet. Bunt bemalt: Figur in Landschaft. (Ohne Marke.) China – Kienlung. (Der obere Theil der Figur ist abgerieben)	7,5		30	verh. 2008 Revision M.K.
1348	Desgl. flaschenförmig, mit ausgebauchtem Hals – Bunt bemalt: Hahnenkampf – Am Hals 7 Fledermäuse. (Ohne Marke.) China – Taokwang.	5		20	
1349 ab	Desgl. flaschenförmig, cylindrisch, mit Stöpsel und Löffel – Blau und rothbraun unter Glasur gemalt: Gerichtsscene – Stöpsel rother Stein in Metallfassung. Marke blau. China – Yungchang.	7,5		30	Flakturm Frh.
1350	Desgl. flaschenförmig, viereckig – Bunt bemalt Genrescene: Frau von altem Mann getragen, den ein anderer mit der Peitsche antreibt, vor einer Bude in welcher eine Frau sitzt. Hals blau und Gold Marke roth. China – Kiaking.	6		20	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 M.K.

239.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1351	Porzellan-Tabacksfläschchen, flaschenförmig, cylindrisch – Bunt bemalt: Frauen im Gartenhaus, Männer im Garten. Marke roth. China – Kiaking	5,5		30	
1352.ab	Porzellan-Terrine mit Deckel und 2 Henkeln – Zwischen blau und goldenen Arabesken 2 ausgesparte Felder mit bunter Bemalung: 1, Landschaft, 2, Mann im Freien. Deckel Streublumen – Henkel roth. Marke roth. China – Kienlung	6	6,5	10	
1353	Porzellan-Tabacksfläschchen, flaschenförmig – Blau unter Glasur gemalt: Stilisirte Blumen. Marke blau. China – Yung chang.	6,5		30	
1354ab	Desgl. mit Stöpsel und Löffel, flaschenförmig – Blau unter Glasur gemalt: Stilisirte Blumen – Stöpselknopf grün und roth. (Ohne Marke) China – Kienlung.	7		40	roth. Revision 2008 [illegible]
~~1355~~	Desgl. urnenförmig flach – mit völlig unterschnittenem Relief mit bunter Bemalung: Kämpfende Löwen. Marke roth. China – Kiaking	7	6	80.	Tausch mit Glenk/Worch, Berlin J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22.
1356.	Desgl. flaschenförmig, flach – Mit blauer Emailfarbe bemalt: Arabesken Ohne Marke. China – Kienlung.	8		20	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]

1357.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1357 ab	Porzellan-Tabacksfläschchen, mit Stöpsel und Löffel, flaschenförmig, flach- mit völlig unterschnittenem weißen Relief: Arabesken- Knopf roth, in Messingfassung. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	7			30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1358 ab	Desgl. mit Stöpsel und Löffel, viereckig, flach- Unter gelber Glasur schwarz bemalt: Angler auf einem Baum am Ufer- Rechts große Inschrift- Knopf: rothes Glas in Metallfassung. Marke schwarz. China - Taokwang.	6,5			30	vorh. Revision 2008 [illegible]
1359	Porzellan-Kruke- Roth bemalt: Drachen. Marke roth. China - Taokwang.	5,5			30	vorh. Revision 2008 [illegible] in Scherben
1360 ab	Porzellan-Gefäß- Flacher, leuchtervartig gestalteter Boden mit durchlöchertem Rand und Boden und mit walzenförmigem, oben durchbohrtem Deckel. Innen grün- Rand unten blau- Deckel: auf rothem Grund mit bunten Arabesken. (Ohne Marke) China - Taokwang.	3,5	4		25	
1361.	Porzellan-Tabacksfläschchen, flach, bauchig- Roth und goldgemalt: Vögel auf Bäumen sitzend. (Ohne Marke) China - Taokwang.				15	fehlt bei Revision 2008 seit 1949 vermißt [illegible]
1362 ab	Desgl. mit Stöpsel und Löffel, urnenförmig flach- mit bunt bemalten Reliefs: Ziegen und Pferde. Die Schmalseiten mit bunten Arabesken. Deckel: bunt bemalt: Kinderfiguren- in Metallfassung. Marke roth. China - Kienlung.	7		5	70	fehlt bei Revision 2008 seit 1949 verschollen [illegible]

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1363 Porzellan-Tabacksfläschchen, flach, mit buntbemalten Reliefs auf gemustertem Grund: Männer zu Pferd und zu Fuß, mit einem Elephanten.
Marke roth.
China - Kiaking

1364. Desgl. flaschenförmig, flach - Bunt bemalt: Zahnenkämpfe.
Marke roth:
China - Taokwang.

~~1365 ab~~ Porzellan-Büchse mit Bronzedeckel und Löffel - Bunt bemalt: Früchte - Deckel: Bronze, durchbrochen - theilweis bewegliches Ornament. (Ohne Marke
China ?

1366 ab Porzellan-Tabacksfläschchen, flach, bauchig mit Stöpsel und Löffel - Bunt bemalt: Carricaturen von Europäern: a, einer Ceremonie, b, eines Dampfschiffes. Stöpsel grün, in Messingfassung.
Marke roth.
China - Taokwang
(Malerei abgerieben.)

1367. Porzellan-Gefäß, kübelförmig, mit 2 Henkeln - Bunt bemalt: Drachen im Wasser schwimmend. (Ohne Marke.)
China ?

1368. Desgl., bauchig - Bunt bemalt: Arabesken.
Marke blau.
China - Kienlung.

1369.

vorh. Revision 2008 n.Kr

8 80

7 30

Tausch mit Glenk/Worch, Berlin
J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22

9,5 25

fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 n.Kr

7 20

4,5 40

5 30.

242.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1369 Porzellan-Tabacksfläschchen, flach, urnenförmig – Bunt bemalt: 100 Kinderköpfe – Schmalseiten: Rothe Arabesken. Marke roth.
China – Kienlung. 5 40

1370. Desgl., flach, urnenförmig – Bunt bemalt: In Medaillon Mann und Frau im Freien, Blumen. Ränder: Bunte Arabesken mit Gold auf grünem Grund. Marke roth.
China – Taokwang. 5,5 30

fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 Dr. Kyr

1371. Desgl. flach, urnenförmig – mit Relief: Grüner feuerspeiender Drache. Marke roth.
China – Taokwang. 5,5 30

vorh. Revision 2008 Dr. Kyr

1372 Desgl. flach, bauchig – Auf gewelltem Grund bunt bemalt: Göttin auf Löwen, Haus in Wolken. Marke eingravirt.
China – Taokwang. 6 20

fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 Dr. Kyr

1373 ab Desgl. mit Stöpsel und Löffel, flaschenförmig, viereckig – Bunt bemalt: Männer auf Pferden, Schafen und anderen Thieren reitend. Hals und Fuß: Arabesken in Blau Roth und Gold. Knopf: Rother Glasfluß. Marke roth.
China – Kienlung. 7 30

~~1374.~~ Desgl. Bauch eingezogen – mit theilweis unterschnittenem Relief: Blumen und Früchte. Marke roth.
China – Kienlung. 8 60

Tausch mit Franz Lissa – Berlin. K. 46.24 U. IV. 374 v. 15.3.24

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

1375	Porzellan-Tabacksfläschchen, geschweifte Form, urnenförmig, flach – In Medaillons Bunte Blumen, Inschrift. Schmalseiten: Rothe Arabesken. Marke roth. China – Kienlung.	6	40	fehlt bei Revision 2008 seit 1949 verschollen [illegible]
1376.	Desgl. flaschenförmig, hoch – Bunt bemalt: Mann und Frau in einer Bude, davor ein Kind. Inschrift. Marke blau China – Kienlung.	9	40	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1377.ab	Desgl. mit Stöpsel und Löffel, urnenförmig – Blau unter Glasur gemalt: Gerichtsscene (?) im Freien. Stöpselknopf aus geschnitztem Elfenbein. (Ohne Marke) China.	7	40	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1378.	Desgl. in Form einer Frucht – mit Relief: 2 Krabben grau, auf einer gemalten Ähre. (Ohne Marke.) China – Yungchang.	6	30	vorh. Revision 2008 [illegible]
1379.ab	Desgl. mit Stöpsel und Löffel, urnenförmig – Blau unter Glasur: Frauen mit Kindern – Stöpselknopf roth in Messingfassung. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	8	30	a.) vorh. Revision 2008 [illegible]
1380.	Desgl. cylindrisch – Schwarz grundirt mit weiß ausgespartem Drachen. (Ohne Marke.) China – Taokwang.	7,5	30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]

244.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1381.	♔	Porzellan-Tabacksfläschchen, flaschenförmig, oben bauchig – Olivgrün glasirt. (Ohne Marke.) China – Taokwang.	8		15	vorh. Revision 2008 [illegible]
1382		Desgl., cylindrisch – Schwarz gemalt unter gelber Glasur: Drachen in Wolken. (Ohne Marke.) China – Taokwang.	6,5		30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
~~1383.~~		Desgl., bauchig, mit langem Hals – Roth und blau marmorirt. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	9		30	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K. 46.24 U. IV. 374 v. 15.3.24
1384.		Desgl. hoch – Schwarzer Grund gelb gesprenkelt. (Ohne Marke.) China – Neu.	8,5		10	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1385	Form = 1381	Desgl., flaschenförmig, oben bauchig – Roth (sang de boeuf) glasirt. (Ohne Marke.) China – Kienlung. (Ohn Hals gekittet.)	8		30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
~~1386~~		Desgl., flach, viereckig, mit 2 Henkeln (Pilgerflasche) – Mit Reliefs: Blumen unter türkisblauer Glasur. Persischer Einfluß – (Ohne Marke.) China – Kienlung	7	5	50	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K. 46.24 U. IV. 374 v. 15.3.24
1387ab	Form = 1381.	Desgl. mit Deckel und Löffel, flaschenförmig, oben bauchig – Grün, braun und violett marmorirt – Deckel von Holz. Marke blau China (Taokwang Br), Yung chang (Marke)	8,5		30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1388	Porzellan-Tabacksfläschchen, cylindrisch-schwarz bemalt unter gelber Glasur: Drache in Wolken. Marke schwarz. China - Taokwang.	9		30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
1389	Desgl. - Auf braunem Krackgrund fächerartig angeordnete Malereien. (Ohne Marke.) China - Taokwang	6,5		20	verh. Revision 2008 [illegible]
~~1390 ab~~	Desgl. mit Stöpsel und Löffel - von unregelmäßiger Form - Mit Reliefs: Pflanzen welche Steine (?) umranken. Der Stöpselknopf grüner Stein (Jade) in Silberfassung. (Ohne Marke) China - Kienlung	9		40	Tausch mit Glenk/Worch, Berlin J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22
1391.	Desgl. 2 aneinander befestigte Flaschen von verschiedener Form - dunkelbraun glasirt. (Ohne Marke.) China.	7,5	6,5	15	verh. Revision 2008 [illegible]
~~1392.~~	Porzellan-Platte mit Reliefs: 2 weidende Pferde und Hirt in Landschaft - Eingepreßte Inschrift. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	8,5	10	30	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1393 ab~~	Porzellan-Etui - 2 hohle ovale grünglasirte durchbrochene Platten, durch 2 Seidenfäden mit einer Quaste und 4 farbigen Knöpfen zusammengehalten. Das Ornament: Schriftzeichen zwischen 2 steigenden Drachen. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	6	4	40	Tausch mit Franz Lissa - Berlin K.46.24 U.IV.374 v. 15.3.24

246.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1394.~~	Porzellan-Teller, mit aufgebogenem Rand-Bunt bemalt: Innen dichte Streublumen; außen am Rand 8 einzelne Blüthen Marke blau. China - Kanghi.	20 ₰	40	An die Kgl. Landes-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. Al. IV. 2366.
1395	Desgl., mit aufgebogenem Rand-Bunt bemalt: Innen dichte Streublumen um ein Bouquet; außen am Rand 8 einzelne Blüthenzweige. Marke blau. China - Kanghi.	20 ₰	40	Dublette
1396.	Desgl., mit aufgebogenem Rand-Bunt bemalt: Innen Blumen und Rankenwerk; außen desgleichen, dicht. Marke blau China - Kienlung.	18,5 ₰	40	
~~1397~~	Desgl., mit aufgebogenem Rand - Innen grün bemalt: 5 Drachen zwischen Flammen. Marke blau: (Blatt) China.	35,5 ₰	150	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1398~~	Desgl. mit aufgebogenem Rand-Bunt bemalt: Innen in fächerartig übereinandergeschobenen Feldern: Blumen und Reiter - Grund roth und Gold - außen am Rand sehr große Blumen. Unten grün. Marke roth. Japan	37 ₰	30	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1399~~	Desgl. mit aufgebogenem Rand - Grün, blau, roth und gelb bemalt: Innen im Spiegel: Baum mit Blüthe, am Rand 3 Blüthenzweige - außen am Rand 4 kleine Zweige. Marke blau. China - Taching, Tschinghoa 1465-88.	20,5 ₰	150.	Dublette Auktion Lepke März 1920

247.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1400. Porzellan-Teller, mit aufgebogenem Rand - Grün roth und blau bemalt: Flötenspielerin auf einer Bank im Freien sitzend - Oben roth quadrirt. Chiffre - Marke blau.
China
(Gekittet.) 35⁰ 150.

1401. Desgl., mit aufgebogenem Rand - Grün, roth und blau bemalt: Frau in reicher Kleidung bietet 2 herbeieilenden Kindern eine Blume. Oben roth quadrirt. Chiffre - Marke blau
China
(Stark gekittet.) 34,5⁰ 150.

1402. Desgl., mit flachem Rand - Innen und außen am Rand roth und goldbemalt: Feuerspeiende Drachen in Wolken. (Ohne Marke.)
China. 40⁰ 150 Dublette

~~1403.~~ Desgl., mit flachem Rand - Blau, roth und mit Gold gemalt: Fächerartige Felder mit geometrischen Ornamenten - Außen am Rand blau unter Glasur: Blüthenzweige und Fledermäuse.
Marke blau.
Nach d. Marke Ta Ming. (Wohl Imitation) 37,5⁰ 80 Dublette

Auktion Lepke März 1920

1404 Desgl. mit aufgebogenem Rand - Innen bunt bemalt (grün): 5 große Fische zwischen kleinen dicht gestreuten Blüthen.
Marke blau: (Blume)
China. 35⁰ 120

(1405

248.

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn v. Brandt (Fortsetz)

1405.	Porzellan-Teller mit aufgebogenem Rand – Blau unter Glasur gemalt: Innen Lotosblüthen, außen desgleichen – Im Rand an der Lippe: Drachen. Marke blau. China – Yung-chang.	17 ⁰		30	
1406	Desgl., mit aufgebogenem Rand – Blau unter Glasur gemalt: Innen und außen stilisirte Fledermäuse. Marke blau. China – Yung chang	20,5 ⁰		40	
1407.	Desgl., mit aufgebogenem Rand – Blau und roth gemalt: Feuerspeiende Drachen. Marke blau. China – Kienlung	20 ⁰		50	
1408.	Desgl. mit aufgebogenem geschweiftem Rand – Blau, roth und mit Gold gemalt: Grund Blumen und Rankenwerk; darin 5 ausgesparte Felder – im mittleren Drache, in je zweien ein Hahn, in je zweien Lotosblüthen. – Außen blau unter Glasur. Marke blau. Japan (Chines: Marke?)	21 ⁰		40	Dublette
~~1409.~~	Desgl. flach auf Fuß – Bunt bemalt: Am Rand Arabesken, – im Spiegel: alter Mann in reicher Kleidung auf einem Bärenfell sitzend Marke roth Japan – Awadji-sima.	4 14 ⁰		20	Kriegsverlust 1945 15.4.46 Fkg

(1410)

249.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1410 Porzellan-Teller, mit aufgebogenem Rand, auf Ringfuß – Gelb, blau und dunkelgrün bemalt: Auf gelbem Grund blaue Blumen und dunkelgrüne Ranken. Marke blau.
Persischer Einfluß. – (Metalllustre)
China – Ta Ming – Si ouen te 6 21⁰ 200

1411. Desgl. mit aufgebogenem Rand – Blau unter Glasur gemalt: Grund gelb, innen feuerspeiender Drache – außen am Rand 2 Drachen – dazwischen symbolische Zeichen mit Schrift
Marke blau.
China – Yung chang. 20⁰ 60
(Gesprungen.)

1412. Desgleichen mit aufgebogenem Rand – Blau glasirt. (Ohne Marke.)
Japan – Owari. 22,5⁰ 30

1413. Desgl. mit aufgebogenem Rand – Bunt bemalt (grün!): Große Blüthen an Zweig und Schmetterling – Außen am Rand 3 Blüthenzweige.
Marke blau (Symbol)
China 28⁰ 100
(Gesprungen.)

1414. Desgl. mit aufgebogenem Rand – Innen mit Reliefs unter der weißen Glasur: Reiches Blumenornament – An der Lippe Metallreif. (Ohne Marke.)
China – Kanghi.
Imitation des Yan-Porzellans. 29⁰ 80

(1415

1879

250.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1415. Porzellan-Teller, mit flachem geschweiftem Rand – Bunt bemalt: Innen große Blumen und Gitterwerk – Außen am Rand: Einzelne Blüthen auf Wellen.
Marke blau. (Blume.)
Japan ? — 28 — 50

1416. Desgl., mit aufgebogenem Rand – Bunt bemalt: Innen dichtes Rankenwerk, dazwischen große Blüthen – Außen 3 einzelne Blumen.
Marke blau.
China Yung chang. — 16 — 40

~~1417.~~ Desgl., mit aufgebogenem Rand – Bunt bemalt (grün!): Stilisirte Blumen und Blätter – Außen 3 gelbe Blätter an blauen Zweigen. – Gekittet.
Marke blau.
China – Ta Ming – Tsching-hoa (1465–1488) — 16 — 100

Zerbrochen u. gekittet in Kt. 1890. Lessing
Dublette
Auktion Lepke März 1920

~~1418.~~ Desgl., mit aufgebogenem Rand – Mit wenigen matten Farben bemalt: Große Landschaft, Wasser und Ufer mit Landhäusern etc. – Außen am Rand: 3 Bambusranken roth (in Lackfarben?) Ohne Marke.
China.
(Gekittet. — 35,5 — 120

Dublette
Auktion Lepke März 1920

1419. Desgl., mit aufgebogenem Rand – Grün, roth, gelb und violett bemalt: Innen, im Spiegel: Blumen und Blätter, am Rand Gitterwerk, Arabesken und große stilisirte Blumen. Außen am Rand 3 einzelne Blüthenzweige. (Ohne Marke.)
China. — 33 — 150

Neue Münze

1420

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1420. Porzellan-Teller, mit aufgebogenem Rand – Grün, roth und gelb bemalt: Innen, im Spiegel große und kleine Blüthen und Blätter – Am Rand innen und außen: Stilisirte Blüthen und Ranken. (Ohne Marke.)
China. 34 ₰ 150

~~1421.~~ Desgl., mit aufgebogenem Rand – Grün, roth und gelb bemalt: Innen stilisirte große Blätter in Grün und Roth – Außen symbolische Zeichen. (Ohne Marke)
China. 33 ₰ 100

1422 Desgl., mit aufgebogenem Rand – Bunt bemalt, (grün!): Innen in der Mitte Rosette, darum 3 Blumensträuße von großen Blumen – Außen 4 symbolische Zeichen. –
Marke blau. (Symbol.)
China 34,5 ₰ 150
(Gekittet.)

~~1423.~~ Desgl., mit aufgebogenem Rand – Bunt bemalt: Innen und außen Drachen und Vögel in Laubwerk und Blumen.
Marke blau.
China – Kanghi. 32,5 ₰ 100

~~1424.~~ Desgl. mit aufgebogenem Rand – Blau unter Glasur bemalt: Reiche Arabesken.
Marke blau.
China – Kienlung. 24 ₰ 80.

1425

Neue Münze
Tausch mit Glenk/Worch, Berlin
J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22
Tausch mit Glenk/Worch, Berlin
J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22.
Dublette
Auktion Lepke März 1920

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

~~1425~~	Porzellan-Teller, mit aufgebogenem Rand – Auf bräunlichem Grund farbig (vorwiegend grün) bemalt: Bambusstaude – Außen am Rand: 5 grüne Fledermäuse. Marke roth. China – Taokwang.	24 ℳ	50	Kriegsverlust 1945 26.4.46 Mg.
1426	Desgl., mit aufgebogenem Rand – Bunt bemalt: Arabesken, stilisirte Fledermäuse etc. um einen Mittelpunkt, den ein Schriftzeichen aus sogenannten Krötenbuchstaben bildet. Außen am Rand 5 Fledermäuse roth. Marke blau. China – Kiaking (Gesprungen.)	25 ℳ	60	
~~1427.~~	Desgl., mit aufgebogenem Rand – Roth, blau, grün und mit Gold bemalt: Innen im Spiegel 3 Figuren an einem Tisch im Freien, Rand: Gitterwerk – Außen Drachen in Roth und Blau. Marke blau. China – Ta Ming (alt oder Imitation?)	19,5 ℳ	60	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1428.~~	Desgl., mit flachem Rand: Grund innen grün mit punktirten Adern, darin ausgespart 4 runde Felder, in denen rothe Bambuszweige – Außen am Rand rothe Bambuszweige. Marke blau. China – Kienlung.	20 ℳ	100	Dublette Auktion Lepke März 1920
1429.	Desgl., mit aufgebogenem Rand: Innen gelber Grund mit bunten Arabesken in 4 ausgesparten Feldern bunte Geräthe. Außen am Rand: Fledermäuse über Wasser, in Wolken (bunt) Marke roth. China – Kiaking.	16,5 ℳ	30	

1879

253.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1430. Porzellan-Teller, viereckig, geschweift – Auf grünlichem Grund in Roth Blau und Gold bemalt: 2 Drachen durch breiten Streifen getrennt und runde Scheiben.
Marke blau
Japan.

25 13 40 Dublette

~~1431.~~ Desgl., mit aufgebogenem Rand – Blau, roth-grün und goldbemalt: Im grünen Rand mit goldnen Arabesken 3 kleine Landschaften – in der Mitte Blumen.
Marke blau.
Japan.

18,5 60 Abgegeben an die Fachschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5.8.11. U. II. 1640. K. 11, 1141.

~~1432.~~ Desgl., mit aufgebogenem Rand – Bunt bemalt: Eichhörnchen auf Weinreben und Schmetterlinge – Außen am Rand 5 rothe Fledermäuse.
Marke roth. (Zweig.)
China – Kiaking (cfr. 79, 1232)
(Mehrfache Glasurrisse)

23 100 Dublette Kriegsverlust 1945. 5.4.46 Hz.

1433. Desgl., mit aufgebogenem Rand – Mit Relief in Form von Flechtwerk – Oberer Theil des Randes durchbrochen – Weiß –
(Ohne Marke.)
China
(Die Henkel fehlen.)

9 29,5 60 Dublette

1434. Desgl., viereckig, mit aufgebogenem geschweiftem Rand – Bunt bemalt, vorwiegend grün und roth: Rand gemustert, darin 4 grün grundirte, mit rothen Arabesken und Drachen verzierte Felder. In den 4 Ecken: 2 Schriftzeichen und 2 Blumen. Außen 4 rothe Felder mit weiß und grünen Arabesken. (Ohne Marke.)
Japan ?

4,5 19 30

(1435

254.

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Hr. von Brandt (Forts.)

1435	Porzellan-Teller, mit aufgebogenem Rand – Bunt bemalt: Innen, Mitte Blumen und Ranken – Rand roth gemustert, darauf gelbe Blumen; in denselben 4 Felder ausgespart in welchen Blumen. Außen am Rand Blumen, theilweis in begrenzten Feldern. Marke Gold auf Blau. Pao = werth Japan.	32 ⊖	80	Dublette In der Revolutionszeit im Reichskanzlerpalais abhanden gekommen.
1436	Desgl. mit aufgebogenem Rand, zehnfach getheilt – Blau, roth, grün bemalt: Innen Bouquet, in den 10 Feldern des Randes desgleichen. Außen am Rand: Einzelne Blüthen über Wellen. Marke blau: (Blume) China. 18. Jhdt. (Mehrfach gesprungen.)	31 ⊖	80	
1437	Desgl. mit aufgebogenem Rand – leicht geschwungen – Bunt bemalt: Innen in der Mitte thronender Gott auf Wolken, davor eine Frau und 3. Kinder. Rand innen und außen gleich: In 14 Feldern abwechselnd wiederholt 2 gleiche Darstellungen: 2 Figuren auf rothem Grund und Vogel auf Zweig auf blauem Grund. Marke blau. Japan. Imari.	31,5 ⊖	80	
1438.	Desgl. mit aufgebogenem Rand – Bunt bemalt: Innen 3 Figuren im Freien – Rand geometrisch gemustert, darin 3 große und 3 kleine Felder mit Blumen. Außen am Rand roth und blau. Marke blau. Japan. Imitation von chines. Ming-Porzellan.	22 ⊖	60.	

1439

255.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1439 Porzellan-Teller, mit aufgebogenem Rand, vielfach gebuchtet – blau, roth und goldgemalt: Große Blumen auf fächerartig getheiltem Grund. Marke blau. — Dublette

Japan – Imari. — 14° — 20

1440 Desgl. mit aufgebogenem Rand – Bunt gemalt, vorwiegend grün: Großer, reichgeschmückter Kahn mit Insassen; um ihn herum kleine Boote mit Frauen, welche Lotos pflücken. Im Hintergrund Land. Oberer Rand geometrisch gemustert, in 4 darin ausgesparten Feldern: Symbole. Marke blau. (Symbol.)

China – Alt. — 39° — 200

~~1441.~~ Desgl., mit aufgebogenem Rand, auf Ringfuß, Rand vielfach gebuchtet: Pumpf roth. Spiegel glatt mit großer Inschrift in Gold. Marke Gold auf Schwarz. — Dublette

China – Kienlung.* — 16,5° — 20

(Am Rand leicht beschädigt.

* fang-ku – d. h. nachgemacht nach einem alten Stück.

Auktion Lepke März 1920

1442. Desgl. mit aufgebogenem Rand – Bunt bemalt (grün!): Krieger vor einem Zelt am Strand. Marke blau (Blume)

China – Alt. — 35° — 200.

(Gesprungen.)

1443. Desgl. mit aufgebogenem Rand – Mit eingeritzter Zeichnung, auf grünem Grund gelb und violett ausgefüllt – Im Spiegel Vase mit Blumen – Am Rand innen und außen symbolische Zeichen. (Marke eingeritzt)

China – Ta Ming. Tai Tschang 1573/1620. — 22° — 150. — Mus. f. Völkerkunde

(Am Rand beschädigt.)

Beihgabe der königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1444.~~ Porzellan-Teller, mit aufgebogenem Rand - Bunt bemalt: Im Spiegel und am Rand außen Enten zwischen Lotosblüthen. (Ohne Marke.)
China
(Gesprungen.)

1445 Desgl., mit aufgebogenem Rand - Grün und roth bemalt: Im Spiegel und außen am Rand in feinster Zeichnung Blumen und Blätter.
Marke blau
China - Ta Ming. Tsching-hoa 1465/88.

~~1446~~ Desgl = 1445.

Fayence, Steing., Thon 1447 - 1501 = 55 Stück.

~~1447.~~ Fayence-Teller, mit Reliefs - Gelbgrün glasirt - Im Spiegel Landschaft - Rand Arabesken mit Masken etc.
(Europäischer Einfluß?) (Ohne Marke.)
China
(Stark geborsten.)

~~1448.~~ ♀ Majolika-Vase urnenförmig, mit Reliefs auf violettem Grund blau grün und weiß glasirt: Lotosstengel und Schmetterlinge. (Ohne Marke.)
China - Kienlung
(Gekittet.)

~~1449.~~ Fayence (? Porzellan?) Schale, mit dunkelbrauner Glasur - Lippe mit Metallrand. (Ohne Marke.)
China - Yan-Dynastie.

1450

	17,5			30	D. 4353.
				150	
				150	Abgegeben a. d. Gesellschaftsbibl. Lehrapparat d. Universität Berlin. Mart. Fol. 1475.5 U IV 786 U I.
					Dublette
				100	Auktion Lepke März 1920
	27	0	22	100	Tausch mit Glenk/Worch, Berlin J-Nr. K311.22. U4, 2006 v9.8.22.
	5	11,5		40.	Dublette Im September 1930 zerschlagen. Kr[illegible]

1879

257.

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

~~1450.~~ Steingut (Porzellan?) Gefäß in Bambusform – Mit Relief: Mann von 2 Dienern gefolgt. Gelb glasirt. (Ohne Marke)
China – Kienlung.
(Beschädigt.)

1451. Fayence-Vase, bauchig, mit langem Hals – Mit Bronze nachahmender Glasur. Marke eingepreßt.
China
(Tung tschi Br) Kienlung (M.)

~~1452~~ Desgl., viereckig, bauchig, mit 2 Henkeln – Mit Reliefs braun auf grünem Grund: Blätter und Rankenwerk. (Ohne Marke.)
China.

~~1453~~ Desgl. bauchig, mit 2 Henkeln in Form von Elephantenköpfen – Auf geometrisch gemustertem, grün glasirten Grund aufliegende goldne Blumen und Ranken. Unten Blumen blau glasirt. (Ohne Marke)
China.

1454 ab Fayence-Theekanne mit Deckel – flachbauchig – Türkisblau glasirt. Bauch geriffelt, unten und oben Ornamentstreifen eingepreßt. Deckel mit eingepreßten Sternen. (Ohne Marke.)
China – Kienlung.

~~1455 ab~~ Fayence-Theekanne = 1454 ab.

(1456)

257.

Kriegsverlust 1945

11 30

20 30

Dublette

Auktion Lepke März 1920

24 40

Abgegeben an die Fachschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1690. K. 11, 1141.

16 40

Dublette

6,5 9 25

6,5 9 25 Kriegsverlust 1945
26.4.46 Hz

1879

258.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1456.ab~~ Fayence-Fläschchen mit Holzuntersatz, geriffelt mit Goldglasur. (Ohne Marke.)
China - Kienlung

~~1457.~~ ⬡. Fayence-Vase, mit aufgelegtem Relief: Baum mit Blüthen - Fleischfarbige Krackglasur. (Ohne Marke.)
China ?

1458. Fayence-Flasche, bauchig, mit hohem Hals, am Bauch Tülle - Bauch geriffelt, oben mit aufgepreßten Reliefs - Braun glasirt mit Metallluster. (Ohne Marke.)
Korea ?

~~1459.~~ ⬡ Desgl., oben bauchig, mit Reliefs: Spielende Kinder im Freien. An Fuß und Halsansatz stilisirtes Ornament: Brauner Grund mit Grün und Gelb an den Reliefs. (Ohne Marke.)
China - Yung-chang.
(Am Hals beschädigt.

1460. ⬡ Steingut-Vase, krukenförmig - Mit eingeritzten Blumen und Strichen unter blauer Glasur. (Ohne Marke.)
China - Yung chang.

~~1461.~~ ⬭ Thon-Schale, viereckig - mit aufgelegtem Relief-Blumen an den Außenseiten - Grund hellbraun, Relief roth und grünlich.
Marke eingepreßt.
China - Kienlung.

(1462 -

258.

Dublette
Auktion Lepke März 1920
9 (10) 25

Dublette
Auktion Lepke März 1920
13 15

19 40

Tausch mit Glenk/Worch, Berlin
J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22.

14,5 80

13,5 20

Abgegeben an die Kgl. Handw. gg. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366

5 9+ 25

259.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Fortl.)

1462	Reingut-Teller, rund, Rand viermal eingekniffen, bunt bemalt: Rand: Wolken auf Goldgrund – im Spiegel: Landschaft mit Inschrift. Marke roth. China – Kanghi (?)		17,5		90	Dublette
1463.	Fayence-Geräth, zum Anhängen an die Wand – In Gestalt einer grünglasirten Krabbe auf bläulichem Felsen. (Ohne Marke.) China.	13,5		15	25	
~~1464.~~	Fayence-Schale – Gelber Krackgrund, bunt bemalt: Krebs zwischen Zweigen – Inschrift. (Ohne Marke.) Japan – Kioto, alt.	6	9,5		30	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1465~~	Desgl. – Gelblicher Krackgrund, bunt bemalt: Blumen. (Ohne Marke.) Japan – Kioto, alt.	5	8,5		30	Abgegeben an die Fachschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1690. K. 11, 1141.
~~1466~~	Desgl. – Gelblicher Krackgrund, innen und außen bunt bemalt: In fächerartig übereinandergeschobenen Feldern: Landschaften mit Menschen und Thieren, Blumen etc. (Ohne Marke.) Japan – Kioto – alt.	5	8,5		30	Dublette Auktion Lepke März 1920
1467.ab	Fayence-Löwe, auf viereckigem Untersatz – Türkisblau, violett und gelb glasirt – der Löwe sitzend, die linke Vordertatze auf einer Kugel – der Untersatz an der Langseite durchbrochen. (Ohne Marke) Angeblich Korea – Wohl China – Kienlung.	28 (29)	16,5	15	80.	

1879

260.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1468 ♔ Fayence-Flasche, bauchig, platt mit 2 Henkeln, persische Form – Bunt bemalt – Bauch: Grund gelbroth mit rothem Netzornament: In 2 ausgesparten Feldern goldene Reiher. Hals: Grund citronengelb mit geometrischen Ranken und Blattornament – Henkel und Ausguß roth. Ohne Marke.
(Persischer Einfluß China?
(Gesprungen.)

~~1469~~ Steingut-Kanne, henkellos mit Tülle – Auf gelblichem Krackgrund: Bunt gemalte, fächerartige Felder mit Landschaften, Blumen, Thieren.
Japan – Kioto – Neu.

1470.ab Majolika-Gefäß in Form einer Weinlaube – der untere Theil braun, der obere grün blau und gelb glasirt. Ein Theil des Laubdaches dient als Deckel
(Ohne Marke.)
~~China~~ Japan.
(Gekittet.)

1471 ab Fayence-Büchse, mit Bleideckel – bauchig – geriffelt – Blau glasirt: Blumen und Ranken. – Gelber Krackgrund
(Ohne Marke.)
China.

~~1472 ab~~ Desgl. cylindrisch, auf 3 Füßen, mit Elfenbeindeckel – Bunt bemalt auf rahmfarbigem Grund: In geometrischem Ornament mit Sternen 2 ausgesparte Felder in denen Drache und Landschaft. Marke eingepreßt.
Der Deckel in Elfenbein geschnitzt: In der Mitte Weinblatt; Rand halb mit geometrischem Ornament in Grün und Gold, halb mit fliegenden Lanzen in Gold.
Japan – Kioto – alt.
Büchse mehrfach gesprungen. Deckel leicht beschädigt

260.

											Dublette
										60.	
											Dublette
											Auktion Lepke März 1920
22										30	
											Dublette
26	25	15								200	
8	8 ⊖									20	
											Abgegeben an die Kgl. Handels-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
6	8 ⊖									40	

1879

261.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1473 ab~~	🔔 mit Deckel?	Fayence-Büchse – Auf gelbem Krackgrund bunt bemalt: Sperlinge auf Bambus. Marke eingepreßt. Japan – Kioto.	8		30	Abgegeben an Handwerkerzeg. Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.
~~1474~~		Fayence-Schüssel – Auf gelbem Krackgrund roth und goldbemalt: Versammlung von Männern im Freien (Gerichtsscene) Außen rothe Arabesken. Marke Gold auf Roth. Japan.	35,5		150	desgl. nach Bromberg wie vor
~~1475~~		Desgl. – Auf gelblichem Krackgrund bunt bemalt: dieselbe Darstellung wie 1474 Außen schwarz und grün. Marke schwarz auf Gelb. Japan.	36,5		150	desgl. nach Bromberg wie vor
1476 a/~~b~~		Fayence-Arzneidose, dreitheilig: Schwarzer Grund mit bunten Blumen und Schmetterling. (Ohne Marke.) Japan.	6,5	5,5	100	Kriegsverlust 1939–1945
~~1477~~ x	🔔	Opium-Pfeifenkopf – Brauner Thon – Mit eckigen Kanten. 2 Marken eingepreßt China.	5		10	desgl.
1478.	🔔	Desgl. – Brauner Thon – Oben abgerundet, mit eingepreßten, grün ausgefüllten Schriftzeichen. Marke eingepreßt. China.	6,5		10.	

262.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1479.	○	Opium-Pfeifenkopf, Thon – Mit 2 Henkeln in Form von Elephantenköpfen – Grün und blau glasirt: Ornament und Schrift unter Glasur eingepreßt? China – Neu. (Beschädigt.)	4	6 ⊖	10	
1480.	○	Desgl., Thon – Abgeplattete Kugel, blau glasirt, mit ausgesparten, leicht gefärbten Zweigen, und Schrift – Eingepreßte Ränder gelb und grün glasirt China – Neu (Beschädigt.)	4,5	5 ⊖	30	
1481	♀	Desgl., Thon – Abgeplattete Kugel, braun glasirt, weiße Zeichnung unter Glasur: Figuren im Freien. – Ränder gelb, blau und grün. China.	6,5	5 ⊖	15	Dublette
1482.	♀	Desgl., Thon, grün glasirt – mit bunten Blumen. – Ränder gelb und blau. China – Neu.	5,5	5 ⊖	20	Dublette
1483.	"	Desgl., Thon, bunt glasirt. – Oben blau, unten bunte Arabesken eingeritzt auf weißem Grund. – Metallbeschlag. China – Neu. (Leicht beschädigt.)	5,5	5,5 ⊖	15	
1484.	○	Desgl., Thon, blau glasirt – Mit ausgesparten, bemalten, figürlichen Darstellungen: Mann auf Büffel, Mann eine Frau umarmend; Kamichen. Reich ornamentirter Rand. China (Unten abgeschliffen.)	5	6 ⊖	40.	

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1485.~~	Thon-Tabacksfläschchen, flach, bauchig – Brauner Grund mit bunten Landschaften in Emailfarbe. (Ohne Marke.) China.	6	4,5	30	Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.
1486.	Desgl., flach, bauchig – Weißer Grund mit bunten Landschaften. (Ohne Marke. China – Kienlung.	6	4,5	30	
~~1487 ab~~	Desgl., mit Deckel und Löffel, flach, bauchig – Auf blauem Grund: 4 ausgesparte Felder mit Schriftzeichen und Zweigen auf braunem Grund. – Ränder mit buntem Ornament. Marke eingepreßt China – Taokwang.	6,5	6,5	30	Abgegeben an Kgl. Handw.-Schule Bromberg Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.
1488 a–c	Desgl., in Form einer Pfirsich und Nuß mit Deckeln und Löffeln (die Stiele!) – In natürlichen Farben bemalt; auf der Pfirsich Inschrift. China – Kienlung		6	40	a+b Standort unbekannt bei Rev. 2008 [illegible]
~~1489~~	Thontasse, farbig bemalt – In hellgrünem Grund: 4 ausgesparte runde Felder mit Blumen – Ränder blau – Innen Krackglasur. (Ohne Marke) China – Taokwang.	6,5	7 ⌀	40	Abgegeben an Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.
1490 a–c	Theetasse mit Deckel und Untersatz – Thon bunt glasirt: Auf blauem Grund mit bunten Emailfarben dick aufgetragene Blumen und Insekten – Innen Krackglasur – Untersatz geschweift. (Ohne Marke.) China.	10	10 ⌀	60	

(1491–

264.

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1491 a-c~~	Theetasse mit Deckel und Untersatz = 1490. China	10	10 ⌀			60	An das Museum in Posen. Min. Verf. v. 6.4.03. U. IV. 1053.
1492.	Desgl., halbkugelförmig – Thon mit in Relief aufliegendem Blüthenzweig der auch den Henkel bildet – Rothbraun – Marke eingepreßt. China – Neu.		7,5 ⌀			30	
1493	Desgl. = 1492 – Hellbraun. Marke eingepreßt China – Neu.		8 ⌀			30	
1494 ab	Desgl. mit Deckel – brauner Thon – sechsfach geschweift, mit eingepreßten Ornamenten: (Wiederholung derselben Schriftzeichen.) – Innen Krackglasur (Ohne Marke.) China.	8,5	10 ⌀			60	
1495 ab	Theekanne – brauner Thon – flach, oval – mit Deckel – Mit in Relief gepreßten Verzierungen: Figuren in Landschaften, Schriftzeichen und Arabesken. Marke eingepreßt. China – Kienlung	7	17	10,5		50	
	1496 – 1501 – Satz von 6 Tassen – Thon, innen Krackglasur – Alle in verschiedener Form.						
1496	Theetasse mit Henkel – brauner Thon – achteckig – Außen mit gepreßten Ornamenten (Schriftzeichen.), innen Krackglasur. (Ohne Marke) China.		5,5 ⌀			15	Dublette

265.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1497.~~	Theetasse mit Henkel – schwarzer Thon – viereckig mit abgerundeten Ecken – Außen mit gepreßten Ornamenten (Schriftzeichen), innen Krackglasur. = 1496 (Ohne Marke.) China.	5,5 ⌀		15	Abgegeben an Kgl. Handw. u. gg. Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
~~1498~~	Desgl. – brauner Thon – achtseitig. – wie 1497. China	6 ⌀		15	Desgl. nach Bromberg wie vor.
1499	Desgl. – braun marmorirter Thon – vierbuchtig. – wie 1497 China.	7 ⌀		15	Dublette
1500	Desgl. – brauner Thon – rund. – wie 1497. China.	6,5 ⌀		15	Dublette
~~1501~~	Desgl. – braunmarmorirter Thon – vierbuchtig. – wie 1497 China.	7 ⌀		15	Abgegeben an die Kgl. Handw. u. gg. Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

Glas. 1502–1672 = 171 Stück.

1502. ab	Glasscheibe in Holzrahmen, auf geschnitztem Gestell aus Holz und grün gefärbtem Elfenbein – Mit Diamant gravirt und vergoldet: 2 Frauen in einem Garten, auf dessen Mauer ein Mann klettert – (Ohne Marke.) China.	18 (24)	10,5 (13,5)	150	Neue Münze
1503. ab	Glasscheibe in Holzrahmen, auf geschnitztem Gestell aus Holz und grün gefärbten Elfenbein – Mit Diamant gravirt und vergoldet: Frau auf einem Lager, davor sitzt eine andere, durch das Fenster Blick auf Mondscheinlandschaft. (Ohne Marke.) China.	18	10,5	150.	Neue Münze

1879

266.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1504.	♁	Glasflasche, bauchig, mit langem Hals - violett. Marke eingeritzt. China Yungchang (M. Kienlung Br.)	22	0	12					30	Neue Münze
1505	"	Desgl., bauchig mit langem Hals - roth. (Ohne Marke.) China - Kienlung (Br.)	22	0	12					40	Neue Münze
~~1506~~	♁	Desgl., bauchig mit profilirtem Hals - Hals weiß opak, Bauch hellgrün - Gebuckelt. (Ohne Marke) China - Kienlung.	17	0	5					100	Kriegsverlust 1945
1507		Glas-Räucherbecken, flach, bauchig - auf 3 Füßen, mit 3 Henkeln - Grün opak. Marke eingravirt. China - Kienlung	7		11					30	Neue Münze
1508		Desgl., kesselförmig, auf 3 Füßen, mit 2 abstehenden Henkeln - Weiß opak, blau überfangen und ausgeschliffen: Blumen, Ranken und Drachen - Füße und Henkel besonders angesetzt. (Ohne Marke) China. (Gekittet.)	17,5	14 0						400	
1509 ab		Glasschale mit Untersatz - Opalglas mit bunten Emailfarben bemalt: Vogel auf Fels, Blumen und Schmetterlinge - Untersatz blau und roth. (Ohne Marke.) China.	6 (8)	10 0						400	

15,10

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1510 a-c~~		Glasschale mit Deckel, auf geschnitztem Holzuntersatz. Flach, weiß opak, blau überfangen und ausgeschliffen: Rankenwerk und symbolische Schriftzeichen. (Ohne Marke.) China.	7,5 (11)	14 ⌀		300
1511		Glas-Vase, hoch - violett - mit Metallkippe. (Ohne Mark.) China.	36,5			100
1512 ab		Glas-Teller, sechszehnfach geschweift, auf Holzuntersatz - Weißes Glas matt geschliffen, dunkelroth überfangen und ausgeschliffen: Europäisches Palmettenmuster. Untersatz sechstheilig - (geleimt.) (Ohne Marke China Shantung-Arbeit a. d. Zeit Kiaking's	7	24 ⌀		40
~~1513.~~		Glas-Vase, bauchig - Weiß opak, blau überfangen und ausgeschliffen: Blumen und Rankenwerk. Marke eingeschliffen. China - Kienlung (Gekittet.)	17	⌀	13	300
1514		Glas-Flasche, bauchig, mit hohem Hals - Blau. Marke eingravirt. China - Kienlung	13	⌀	12	30
1515		Desgl., bauchig, unten platt, mit hohem Hals - Braun. Marke eingepreßt China - Kienlung.	12	⌀	10,5	30

1516

Abgegeben an Firma Glenk-Worch, Berlin.
K. 311.22 U. IV. 2006 v. 9. 8. 22.

Tausch mit Glenk Worch, Berlin
J-Nr. K311.22. U4, 2006 v9.8.22.

Neue Münze

Neue Münze

268.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1516.	⚲	Glas-Flasche – Weiß opak, hellgrün überfangen. (Ohne Marke.) China (Boden fehlt.)	27,5		100	D. 2881.
1517		Glas-Teller, mit flachem Rand – Gelb opak. (Ohne Marke.) China.		15,5	40	
1518		Desgl., mit flachem Rand – Rosa opak. (Ohne Marke.) China.		15	20	
1519	▽	Glas-Schale – Rosa opak. (Ohne Marke.) China.	6	14,5	30	Neue Münze
1520	do	Desgl. – Blauviolett, opak. (Ohne Marke.) China.	6	14,5	30	Neue Münze
1521	do	Desgl., – Blau, opak. (Ohne Marke.) China.	6	14,5	30	Neue Münze
1522	do	Desgl. – Grün, opak. (Ohne Marke.) China.	6	14,5	30	Neue Münze
1523	⚲	Glas-Becher (Spuckbecher) – Hellgrün, dunkelgrün überfangen. (Ohne Marke.) China – Kiaking.	10	8	30	Neue Münze
1524	do	Desgl. (Spuckbecher) – Orangefarben opak. Marke eingravirt China – Kienlung	10	9,5	150	Neue Münze

(1525

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1525	⚲	Glasbecher, (Spuckbecher) – Blau, opak. Marke eingravirt. China – Kiaking.	11	9			30	Neue Münze
~~1526~~		Glasbecken, länglich, vierfach gebuckelt – Türkisblau. Marke eingravirt China – Kienlung (Gekittet.)	7,5	21	15		50	D. 2880
1527 ab		Glas-Gefäß, kugelförmig, auf Fuß – mit Deckel – Blau. (Ohne Marke.) China – Kiaking	10	10			30	Neue Münze
1528	▽	Glas-Schale, gelb. (Ohne Marke.) China Kiaking – aus Shantung.	7	13,5			80	Neue Münze
~~1529.~~	⌓	Glas-Teller, mit aufgebogenem Rand – Dunkelblau. Marke eingravirt. China – Kienlung.		17,5			30	Abgegeben an die Kgl. Handw.-Sch. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
1530.	d°	Desgl., mit aufgebogenem Rand – Gelb. Marke eingravirt. China – Kienlung (Gesprungen)		17,5			30	Neue Münze
1531.	⚲	Glas-Vase, türkisblau. Marke eingravirt. China – Kienlung.	21	13			100	Neue Münze
~~1532~~	▽	Glas-Schale, milchweiß. (Ohne Marke) China – Kienlung.	7	17,5			20	Abgegeben an Kgl. Handw.-Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

1533

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1533.~~		Glas-Schälchen, grün, halbdurchsichtig. (Ohne Marke) China Kiaking, aus Shantung.	3,5	10,5 ⊖	20	Abgegeben an die Handw.-Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
1534		Glas-Flasche, weiß, blau überfangen, facettirt geschliffen, so daß das Weiß zu Tage tritt. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	11,5	6,5 ⊖	25	
1535 ab		Glas-Becher, zweitheilig, blau. (Ohne Marke.) China Kiaking, aus Shantung.	9	8,5 ⊖	30	Neue Münze
1536		Glas-Flasche - aus schwerer Masse - blau durchsichtig. Marke eingravirt. China - Kienlung	26,5	14 ⊖	100	Neue Münze
~~1537 ab~~		Glas-Tasse mit Deckel - vielfach gebuchtet, violett. (Ohne Marke.) China Kiaking, aus Shantung.			20	Abgegeben an die Handwerkerschule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
~~1538 ab~~		Desgl. = 1537.			20	D. 2883
~~1539 ab~~		Glas-Vase, urnenförmig - auf fünftheiligem Holzuntersatz. Violettblau, opak. (Ohne Marke.) China Kiaking aus Shantung.	21 (28,5)	17 ⊖	90	Tausch mit Franz Lissa-Berlin. K. 46.24 U. IV. 374 v. 15.3.24
1540		Desgl., viereckig, braundurchsichtig. Marke eingepreßt. China - Kienlung.	18,5	8,5	100	

1541

270.

Beigabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Fort.)

1541.		Glas-Flasche, bauchig, unten platt, mit langem Hals – Amethystfarben, durchsichtig. Marke eingravirt. China – Kienlung (Am Hals leicht gesprungen.)	19,5	10 ₰	50	Neue Münze
1542 ab		Glas-Vase, auf Holzuntersatz – bauchig mit trichterförmigem Hals – Rosa opak marmorirt mit geschliffenem Ornament. Marke eingravirt. China – Kienlung	17,5 (22)	15 ₰	500	Neue Münze
~~1543~~		Glas-Flasche – türkisblau, opak – Marke eingravirt China – Kienlung (Gesprungen.)	22,5		30	Neue Münze D. 2878
1544	do	Desgl. – weiß, blau überfangen. (Ohne Marke.) China	22	11,5 ₰	50	Neue Münze
1545		Desgl. – grün, durchsichtig. Marke eingravirt. China – Kienlung ?	21	11 ₰	30	Neue Münze
1546	do	Desgl. – hellgrün, opak. Marke eingravirt China – Kienlung	23	12 ₰	80	Neue Münze
1547.		Glas-Schale – violett – facettirt geschliffen. (Ohne Marke.) China Kiaking, aus Shantung.	6	12,5 ₰	15	Neue Münze

1548.

Beigabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von H. von Brandt. (Forts.)

~~1548.~~		Glasschale – violett – facettirt geschliffen – = 1547. (Ohne Marke.) China Kiaking, aus Shantung.	6	12,5	15	D. 2884.
~~1549~~		Glas-Vase, flaschenförmig – Milchglas mit Lackfarben bunt bemalt: Blumen und Schmetterlinge. China Ta Ming oder Kienlung. (Beschädigt.)	40		75	D. 2897.
1550. a–c		Glas-Urne mit Deckel, auf fünftheiligem Holzuntersatz – Milchglas. (Ohne Marke.) China Kiaking aus Shantung. (Beschädigt.)	12 (30)		40	
~~1551~~		Glas-Schale – weiß opak, blau überfangen: 4 gravirte Felder, viereckig und rund mit Blumen und Geräthen. – Am Rand Mäander. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	6	11	50	D. 2885
1552	do	Desgl. – = 1551.	6	11	50	
1553.		Glas-Flasche, bauchig, mit hohem Hals – blau – Achtseitig geschliffen, die Seiten am Bauch vertieft. Marke eingravirt. China – Kienlung.	13,5	8	25	
1554		Glas-Gefäß, flach bauchig, achtseitig – Gelb, blau überfangen und ausgeschliffen, so daß die gelben Felder durch blaue Stege begrenzt werden. In den Feldern eingeschliffen: Blumen. (Ohne Marke.) China – Kienlung	5,5	5	50	

1555

Neue Münze

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1555.	Glas-Schale – blau, durchsichtig – mit eingeschliffenen feinen Blumenzweigen. Marke eingeschliffen. China Kiaking aus Shantung.	6	12,5		30	Neue Münze
1556	Glas-Teller – Rand aufgebogen – vielfach gebuckelt und geschweift – Rubinglas (Ohne Marke.) China – Kienlung.		16,5		150	Neue Münze
~~1557.~~	Glas-Schale – braun, durchsichtig. Marke eingeschliffen. China – Kienlung	7	20		20	Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
1558.	do. Desgl. – grün, durchsichtig. Marke eingeschliffen. China – Kienlung (Gekittet.)	7	20		15	Dublette
1559.	Glas-Gefäß (Räuchergefäß) – vierbuchtig auf 4 Füßen, mit 2 Henkeln – Bauch und Lippe des Halses roth – Hals und Füße grün opak – Henkel blau. Marke am Hals eingravirt. China – Kienlung. (Stark gekittet.)	16,5		18	300	Neue Münze
~~1560.~~	Glas-Blumenkübel, achtseitig – Rand geschweift – Auf 4 Beinen – Hellblau, opak. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	20	37,5		100	Kriegsverlust 1945 23.9.46 Fkg.

1561

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1561.~~		Glas-Vase, flaschenförmig - Milchglas mit bunten Lackfarben bemalt: Blumen und Vögel. (Ohne Marke.) China Ta Ming oder Kienlung	22							30	D. 2871.
1562		Glas-Becher (Spuckbecher) - blau, durchsichtig Marke eingravirt. China Kiaking, aus Shantung.	9,5							30	Neue Münze
~~1563.~~		Glas-Gefäß, länglich viereckig - auf 4 Füßen - Blau, an den Außenseiten mit bunten Lackfarben bemalt: Blumen. (Ohne Marke.) China Taokwang, aus Shantung, in Peking gemalt	7,5		19,5					30	D. 2882
1564		Glas-Teller, mit aufgebogenem Rand - Orangefarben marmorirt, opak. Marke eingeschliffen, schwarz China - Kienlung		16,5 ⌀						70	Neue Münze
1565.		Desgl., mit aufgebogenem Rand - facettirt geschliffen - Grün, durchsichtig. (Ohne Marke.) China. Kienlung, aus Shantung (Gekittet.)								20	Dublette
1566.		Glas-Flasche, bauchig, unten platt - mit langem Hals - Milchglas, mit Emailfarben grün und gelb bemalt: Bambus - Große Inschrift. (Ohne Marke) China - Kienlung	13	6,5 ⌀						100	

1567

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1567.~~		Glas-Flasche – Milchglas, mit bunten Lackfarben bemalt: Figürliche Darstellung (Ohne Marke.) China Tacking oder Kienlung (Flasche und Malerei beschädigt.)	26	13,50	25	Kriegsverlust 1945
1568.	do	Desgl. – Rosa, halbdurchsichtig. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	28	13	20	Neue Münze
1569.		Desgl. – Türkisblau, rothbraun überfangen und ausgeschliffen: Blumen und Schmetterlinge. Marke eingeschliffen. China – Kienlung.	24		500	
1570		Desgl., mit 2 Henkeln am Hals – Wachsfarben, braun überfangen und ausgeschliffen: 2 feuerspeiende Drachen in Wolken. Am Hals: Schilfblätter. Marke eingeschliffen. China – Kienlung.	34		1000	Neue Münze
1571.		Desgl., mit eingezogenem Bauch – Blau, durchsichtig – mit eingeschliffenen Blumen und Schriftzeichen. Marke eingeschliffen. China – Kienlung	16	9	60	
~~1572.~~		Desgl. – Opalglas mit rothen schrägen Streifen – Fuß roth. Marke eingeschliffen. China – Kienlung (Gesprungen.)	21	9	25	Kriegsverlust 1945

1573

276.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

Neue Münze

1573. Glas-Vase, bauchig - mit langem Hals - Achtseitig geschliffen, die Seiten leicht vertieft - Rubinglas.
Marke eingeschliffen.
China - Kienlung. 14 8° 30.

~~1574.~~ Desgl. cylindrisch - mit trichterförmigem Hals - Blau, durchsichtig. (Ohne Marke.)
China
Kiaking aus Shantung. 36 80

79, 1574 durch Aufs. Vogelahn beim Reinigen zerbrochen und vernichtet 1.11.15.
Falke

Neue Münze

1575 Glas-Flasche - dunkelblau, durchsichtig, grün überfangen und ausgeschliffen: Drachen und Rankenwerk. Am Hals Blumen.
Marke eingeschliffen.
China - Kienlung 17,5 400

1576. Desgl. - Milchglas, roth gesprenkelt, grün überfangen und ausgeschliffen: Blumen, Zweige und Schmetterlinge. Hals grün mit feinen Ranken gravirt.
Marke eingeschliffen.
China, Kienlung. 14,5 200

1577. Desgl. cylindrisch - Weiß durchsichtig mit opaken Sprenkeln, blau überfangen und ausgeschliffen: Drachen in der Luft und im Wasser, am Boden ein Fisch (Ohne Marke.)
China, Kienlung. 9 40

Glas-Tabacksfläschchen 1578 -

1578 Glas-Tabacksfläschchen, flach urnenförmig - Milchglas, roth überfangen und ausgeschliffen: Drachen im Wasser, Reiter und Haus auf Wolken. (Ohne Marke.)
China - Kienlung. 7,5 50

1579.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1579.		Glas-Tabacksfläschchen, flach bauchig – Milchglas schwarz überfangen und ausgeschliffen: Fischer auf Kähnen – Henkel – (Ohne Marke) China – Kienlung.	6	5	60	vorh. Revision 2008 – [illegible]
1580.	♁	Desgl., flach – Weiß durchsichtig, roth überfangen und ausgeschliffen: Drachen (Ohne Marke.) China – Kienlung	8,5		80	
1581.		Desgl., flach – Grün, opak, dunkelblau überfangen: 2 große Fische. (Ohne Marke.) China.	8		60	
~~1582.~~		Glas-Räuchergefäß auf 3 Füßen, cylindrisch – Milchglas, hellroth überfangen und ausgeschliffen: Blumen und Ranken in 2 Streifen – Füße roth, besonders angesetzt. Marke eingeschliffen. China, Kienlung	7,5	7,50	120	Dublette Auktion Lepke März 1920
1583	♁	Glas-Flasche, kugelförmig – auf Fuß, mit langem Hals – Milchglas roth überfangen und ausgeschliffen: Blumen und Schmetterlinge. Am Hals: Fledermäuse in Wolken, der Kern hier wachsfarben. Marke eingeschliffen China – Kienlung	19,5		400	
1584.		Glas-Tabacksfläschchen, ~~und~~, cylindrisch – Grünlich weiß, roth überfangen und ausgeschliffen: Heiliger Vogel, Bambus und Wolken. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	7,5		50	vorh. Revision 2008 – [illegible]

1585

1879

278.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1585~~	⊗	Glas-Tabacksfläschchen, flach bauchig, facettirt geschliffen: Rubinglas. (Ohne Marke.) China - Kienlung	4	4		15	Tausch mit Franz Lissa - Berlin K. 46. 24 - U. IV. 374 v. 15. 3. 24
~~1586.~~	do	Desgl., flach bauchig, facettirt geschliffen: Gelb opak. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	4	4		15	
1587.	⊕	Desgl., flach bauchig - Weiß, roth überfangen und ausgeschliffen: Federn in Reihen geordnet, die sich schuppenförmig über den Bauch legen. (Ohne Marke.) China - Kienlung	5,5	5,5		50	verh. Revision 2008 [illegible]
1588	do	Desgl., flach bauchig - Weiß, grün überfangen und durchgeschliffen: Heuschrecke auf Zweigen. (Ohne Marke.) China - Kienlung	6	5		50	verh. Revision 2008 [illegible]
1589.	do	Desgl., flach bauchig - Weiß opalisirend, blau überfangen und durchgeschliffen: Blumen und Schmetterlinge in Blau und Weiß. (Ohne Marke.) China - Neu - Aus Shantung.				30	verh. Revision 2008 [illegible]
1590 ab	do	Desgl., flach bauchig - mit Löffel und Deckel - Milchglas, roth, schwarz, gelb und grün überfangen und durchgeschliffen: 4 Fische. Deckel: Glasfluß, lapis lazuli nachahmend, in Messingfassung. (Ohne Marke.) China - Neu - Aus Shantung.	7,5	5,5		40	fehlt bei Revision 2008 verstohlen seit 1949 [illegible]
1591 ab	do	Desgl., flach bauchig - mit Deckel und Löffel - Milchglas, roth überfangen und durchgeschliffen: 2 Fische in Kreisen. 2 Henkel - Deckel grün in Messingfassung. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	6,5	4,5		60	verh. 2008 Revision [illegible]

(1598

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Hr. von Brandt (Forts.)

1592.	⊕	Glas-Tabacksfläschchen, flach bauchig – Milchglas roth überfangen und durchgeschliffen: Arabesken. (Ohne Marke.) China – Kienlung	6	4	50	vorh. Revision 2008 [illegible]
1593 ab	do	Desgl., urnenförmig, flach – mit Deckel und Löffel: Wasserblau mit durchgeschliffenen Schriftzeichen. Deckel amethystfarben in Messingfassung. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	7,5	5,5	50	a.) vorh. Revision 2008 [illegible]
~~1594~~	✧	Glas-Fläschchen, rund – Milchglas bläulich gesprenkelt – mit aufgelegten grünen Zweigen, welche auch den Henkel bilden. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	7,5	4,0	40	Tausch mit Franz Lessa-Berlin K. 46. 24 – U. IV. 374 v. 15. 3. 24 –
1595.	♁	Glas-Tabacksfläschchen, flach bauchig – Milchglas, blau überfangen und durchgeschliffen: Fisch und Krabbe zwischen Lotos. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	5,5	4,5	50	vorh. Revision 2008 [illegible]
1596 ab	♁	Glas-Tabacksfläschchen, flach bauchig, mit Deckel und Löffel – Weiß durchsichtig, roth überfangen und durchgeschliffen: 6 Drachen – Deckel: Grün, in Messingfassung. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	6,5	5	60	
1597.	do	Desgl., flach bauchig – Milchglas, blau überfangen und durchgeschliffen: 2 Fische (Ohne Marke.) China Kienlung.	5,5	4,5	40	

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von H. von Brandt (Forts.)

~~1598 ab~~		Glas-Tabacksfläschchen, mit Deckel und Löffel in Form eines Apfels, dessen Stiel den Deckel bildet. Milchglas, roth überfangen und durchgeschliffen: Zweig und Schmetterling. Stiel grün. Marke eingeritzt. China - Kienlung.	4	3,5		40	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K. 46. 24 - U. IV. 374 v. 15. 3. 24 -
1599 ab	Form = 1596	Desgl., flach bauchig, mit Deckel und Löffel. Milchglas, doppelt überfangen - rosa und grün - und durchgeschliffen: Opfernde Frauen vor Tempel mit heiligem Gefäß, grün auf wolkenartig geschnittenem rosa Grunde. Deckel: Korallen in Messingfassung. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	7		6	180	b.) Stöpsel vorh. Revision 2008 [illegible]
~~1600~~	do	Desgl., flach bauchig - Blaugrün, durchsichtig, mit Aventurinflecken. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	7		6	40	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K. 46. 24 - U. IV. 374 v. 15. 3. 24 -
1601	do	Desgl., flach bauchig - Weiß, opak gesprenkelt, roth überfangen und durchgeschliffen: 4 Fische. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	6		5,5	40	vorh. Revision 2008 [illegible]
1602.		Desgl., rund, flaschenförmig - Wachsfarbig, roth überfangen und durchgeschliffen: Feuerspeiende Drachen. (Ohne Marke.) China - Kienlung	6,5			40	vorh. Revision 2008 [illegible]
1603	⌂	Desgl., gradwandig, flach - Milchglas blau überfangen und abgeschliffen, so daß der Kern hier und da durchscheint. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	6			10	vorh. Revision 2008 [illegible]

1604

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1604	Form = 1596.	Glas-Tabacksfläschchen, flach bauchig – Blau, opak, braun überfangen und durchgeschliffen: 4 Drachen. – 2 Henkel. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	5,5		30	vorh. Revision 2008 [illegible]
1605		Desgl., urnenförmig, flach – mit 2 Henkeln in Relief – Blaugrün, opak, mit bunten Emailfarben bemalt: Blumen und Schmetterlinge. Marke roth. China – Kienlung. (Hals gekittet.)	6	4,5	25	vorh. Revision 2008 [illegible]
1606.		Desgl., urnenförmig, flach – Milchglas mit Emailfarben bunt bemalt: Hühner, Blumen und Schmetterlinge. (Ohne Marke.) China.	5,5	4,5	40	vorh. Revision 2008 in Scherben [illegible]
1607.		Desgl., urnenförmig, bauchig – Milchglas mit bunten Emailfarben bemalt: Frauenscenen. (Ohne Marke.) China – Kienlung (Gekittet.)	6	5	40	vorh. Revision 2008 [illegible]
1608.	⌂	Desgl., flach – Weiß, durchsichtig, mit Spuren von Bemalung unter dem Glas. (Ohne Marke.) China – Neu.	5	5	25	Dublette
1609 ab	⌂	Desgl. cylindrisch – mit Deckel und Löffel – Blaugrün – Deckel weiß opak. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	10		30	vorh. Revision 2008 [illegible]

(1610)

282.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1610.		Glas-Tabacksfläschchen, cylindrisch – Türkisblau geschliffen: Vogel auf Fruchtzweig und symbolische Zeichen. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	9		40	vorh. Revision 2008 [illegible]
1611.	⚱	Desgl., mit 2 Henkeln in Relief – Grün durchsichtig und roth opak marmorirt. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	5	4	30	vorh. Revision 2008 [illegible]
1612 ab		Desgl. urnenförmig, flach – mit Deckel und Löffel – Grün mit Aventurin gesprenkelt – Deckel: Aventurin. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	6	4,5	40	vorh. Revision 2008 [illegible]
1613 ab	⚱	Desgl., flach – mit Deckel und Löffel – Weiß, roth überfangen und durchgeschliffen: Drachen in Wasser und Häuser in Wolken – 2 Henkel – Deckel grün. (Ohne Marke.) (Aus einer prinzl. Sammlung.) China – Kienlung.	8,5	4,5	120	vorh. Revision 2008 [illegible]
1614 ab	Form = 1596	Desgl., flach – mit Deckel und Löffel – Weiß opalisirend, blau opak überfangen und durchgeschliffen: Fisch im Wasser, Haus auf Wolken, Reiher und Fledermäuse – Rechts: Baum mit Früchten. Deckel grün. (Ohne Marke.) Aus einer prinzl. Sammlung China.	6,5	4	150	vorh. Revision 2008 [illegible]
1615	do	Desgl., flach – Rosa, grün überfangen und durchgeschliffen: Figürliche Darstellungen. (Ohne Marke.) China.	6	5,5	50.	vorh. Revision 2008 [illegible]

1616

283.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1616		Glas-Tabacksfläschchen, cylindrisch, rund – Weiß Achat nachahmend. (Ohne Marke.) China – Kienlung (Gesprungen.)	6			20	verh. Revision 2008 d. Kgr
1617.	Form=1596	Desgl., flach – Grau, roth überfangen und durchgeschliffen: Drachen. (Ohne Marke.) China – Alt. aus Shantung.	5,5	5,5		50	verh. Revision 2008 d. Kgr
1618	⚱	Desgl., urnenförmig, flach – Amethystfarben, durchsichtig – geschliffen in Relief: Mann mit Zweig, rechts Baum und Vogel. (Ohne Marke.) China – Kienlung	6,5	4		50	
1619.		Desgl., flach, urnenförmig – ~~farb.~~ Opalglas? mit bunten Emailfarben bemalt: Chinesische Dominosteine – Henkel blau gemalt. (Ohne Marke.) China – Alt aus Shantung.	5,5	4,5		40	
1620		Desgl., kreisrund mit Hals, flach – Blau, durchsichtig, fein gravirt: Blumen und Inschriften. (Ohne Marke.) China – Kienlung	5,5	5,4		30	verh. Revision 2008 d. Kgr
1621	Form 1596.	Desgl., flach – Braun opak, grün überfangen und durchgeschliffen: 2 Krabben auf großem Blatt. (Ohne Marke.) China.	6	5,5		50	

1622

284.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Hr. von Brandt (Forts.)

1622.		Glas-Tabacksfläschchen, urnenförmig, flach- mit 2 Henkeln in Relief- Grün durchsichtig, geschliffen: Blumen und Früchte. (Ohne Marke.) China.	6	4,5	40	
1623.	Form 1596	Desgl., flach- Rothgelb, opak mit rothen Flekken, roth überfangen und durchgeschliffen: Fische. (Ohne Marke.) China.	6	4,5	50	verh. Revision 2008 [illegible]
1624.	do.	Desgl., flach- Weiß, durchsichtig, blau überfangen und durchgeschliffen: Springender Reiter und Inschrift. (Ohne Marke.) China.	5,5	4,5	30	
1625	do.	Desgl., flach- Opalglas, roth überfangen und durchgeschliffen: 2 Drachen. (Ohne Marke.) China.	5,5	4,5	50	verh. Revision 2008 [illegible]
1626	do.	Desgl., flach- Rosa, grün überfangen und durchgeschliffen: Figürliche Darstellungen. - 2 Henkel in Relief. (Ohne Marke.) China.	6	5	50	verh. Revision 2008 [illegible]
1627		Desgl., rund, bauchig, flach- Opalglas mit blauer Emailfarbe bemalt: Strauch und Inschrift. (Ohne Marke.) China.	5,5	5	40	verh. Revision 2008 [illegible]
1628 ab		Desgl., büchsenförmig, mit Deckel und Löffel- Cristallglas, rubinfarbig überfangen. Deckel: Milchglas mit symbolischen Zeichen in Schwarz, Blau und Roth. (Mosaik) (Ohne Marke.) China	6		30	verh. Revision 2008 [illegible]

285.

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1629.~~	Form 1585	Glas-Tabacksfläschchen, flach bauchig - facettirt geschliffen - Blau mit Aventurinflekken. (Ohne Marke) China.	4		3,5	30	Tausch mit Franz Lissa-Berlin. K. 46.24 - U. IV. 374 v. 15.3.24 -
~~1630.~~	Form 1596.	Desgl., flach, bauchig - Milchglas, roth überfangen und durchgeschliffen: 2 Fische und Lotos. (Ohne Marke.) China - Kienlung	11		9	120	
1631.	♔	Glas-Vase, oben bauchig - Milchglas geschliffen in Relief: Vögel. - Mit Emailfarben bunt gemalt Lotos und Schmetterlinge. (Ohne Marke.) China (Abgerieben.)	8	5		50	
1632		Glas-Flasche, oben bauchig - Blau, opak mit Aventurinstreifen. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	11	6		80	Neue Münze
~~1633.~~	♔	Glas-Vase, mit 2 Henkeln - Gelb - Die Henkel grün, als Löwenköpfe gebildet. (Ohne Marke) China - Alt. aus Shantung.	10	.	6	80	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K. 46.24 - U. IV. 374 v. 15.3.24 -
1634 ab		Glas-Schale, auf geschnitztem Holzuntersatz - Schale grün durchsichtig, formlos - unten geschliffen: Lotos. Untersatz mit Blumen. (Ohne Marke.) China	5,5	11	8	80	
1635 ab		Glas-Glocke mit Klöppel - Grün - Klöppel in Form einer Fledermaus. (Ohne Marke.) China - Kienlung	7	3,5	6	80	Neue Münze

286.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

1636 ab	♁	Glas-Tabacksfläschchen mit Deckel und Löffel – Opalglas, hellblau, roth, dunkelblau und gelb überfangen und durchgeschliffen: 4 verschiedenfarbige Blumenranken. Fuß grün – Deckel roth. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	6	4,5	300	a.) verh. Revision 2008 [illegible]
1637 ab	do	Desgl., mit Deckel und Löffel – Milchglas, roth, dunkelblau, hellblau, grün und gelb überfangen und durchgeschliffen: 5 verschiedenfarbige Fische. Deckel grün: Jade. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	6	4	300	a.) verh. Revision 2008 [illegible]
1638 ab	do	Desgl., mit Deckel und Löffel – Milchglas, rosa und grün überfangen und durchgeschliffen: Figürliche Darstellungen grün auf rosa Wolkengrund. – Deckel roth und blau. (Korallen?) (Ohne Marke.) China – Kienlung.	6,5	5,5	180	
1639	♁	Desgl. flach – Reisfarben, blau und braun überfangen und durchgeschliffen: Eine Hexengeschichte. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	8,5	4,5	150	
~~1640 ab~~	do	Desgl., mit Deckel und Löffel – Weiß, opak, blau überfangen und durchgeschliffen: Eidechsen. Deckel: Bronze durchbrochen. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	11,5	4,5	100	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K. 46.24 – U. IV. 374 v. 15.3.24
1641.		Desgl., flach, bauchig – Weiß, opak, hellroth überfangen und durchgeschliffen: Fische. (Ohne Marke.) China – Kienlung	6	4,5	150	verh. Revision 2008 [illegible]

(1642)

287.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

1642		Glas-Tabacksfläschchen, flach, bauchig - Reisfarben, roth überfangen und durchgeschliffen: Brettspielende Chinesen - rechts Bäume in Landschaft. (Ohne Marke.) China - Kienlung	5,5	4,5	150	verh. Revision 2008 [illegible]
1643.		Desgl., flach, bauchig - Grau, blau überfangen und durchgeschliffen: Arabesken. (Ohne Marke.) China - Kienlung	6	4,5	60	
1644.	0	Desgl., flach - Opalglas, roth überfangen und durchgeschliffen: 2 große Fische. (Ohne Marke.) China - Kienlung	7,5	3	50	verh. Revision 2008 [illegible]
1645 ab		Desgl., mit Deckel, hoch, flaschenförmig - Kristallglas, roth überfangen und durchgeschliffen: Drache und heiliger Vogel. - Deckel grün auf Messingplatte. (Ohne Marke.) China - Kienlung	12,5		200	
1646.	0	Desgl., flaschenförmig, flach - Braun, opakgrün überfangen und durchgeschliffen: Geräthe und 2 Henkel. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	7	3,5	50	
1647 ab		Desgl., flach, bauchig, mit Deckel und Löffel - Opalglas, roth überfangen und durchgeschliffen: Pferde. Deckel grün. (Ohne Marke.) China - Kienlung	6,5	5	100	a./verh. Revision 2008 [illegible]

288.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1648 ab		Glas-Tabacksfläschchen, flach, bauchig – mit Deckel und Löffel – 2 Henkel in Relief – Dunkelbraun, mit Emailfarben bemalt: Blumen in Körben. Deckel: gelb, roth und weiß. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	4,5	6,5	50		b.) verh. Revision 2008 d. 1/5
1649	Form 1646	Desgl. – Gelb opak, braunroth überfangen und durchgeschliffen: Geräthe und 2 Henkel. (Ohne Marke.) China – Kienlung (Am Hals gekittet.)	6,5	3,5	50		verh. Revision 2008 1/5
1650.	Form 1644.	Desgl. – Kristallglas, blau überfangen und durchgeschliffen: Blumenstauden. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	7,5		40		verh. Revision 2008 1/5
1651		Desgl. – flach, bauchig – Milchglas, rosa opak überfangen und durchgeschliffen: Fische. (Ohne Marke.) China – Hsü.	8	6,5	60		verh. Revision 2008 d. 1/5
1652.	⚲	Desgl., rund – scharfkantig – bläulich, durchsichtig – geschliffen: 5 Fledermäuse um ein symbolisches Zeichen. (Ohne Marke.) China – Taokwang. (Gesprungen.)	5	4	10		verh. Revision 2008 d. 1/5
1653.	⚲	Desgl., rund – Milchglas, gelb überfangen und durchgeschliffen: Mäanderähnliche horizontale Streifen (Ohne Marke.) China – Kienlung	7	0 3	30		verh. Revision 2008 d. 1/5

1654

289.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1654.		Glas-Tabacksfläschchen, rund – Milchglas, blau überfangen und durchgeschliffen: Blumen und Schmetterlinge. (Ohne Marke.) China – Kienlung	5	8	2	30	
1655	Form 1646.	Desgl. – Gelb durchsichtig – geschliffen, in Relief: Pferd unter einem Baum und 2 Henkel. (Ohne Marke.) China – Neu.	6,5		3,5	30	vorh. Revision 2008 [illegible]
1656 ab		Desgl., mit Deckel und Löffel, flach, bauchig – Weiß opak, schwarz überfangen und durchgeschliffen: Stilisirte Fledermäuse um ein symbolisches Zeichen, 2 Henkel. Deckel roth und gelb. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	6		5	60	a.) vorh. Revision 2008 [illegible]
1657 ab		Desgl., mit Deckel und Löffel, cylindrisch – Achatnachahmend braunroth – Deckel grün, durchsichtig. (Ohne Marke.) China – Neu	7,5			30	a.) vorh. Revision 2008 [illegible]
~~1658.~~	⌂	Desgl., rund, bauchig – Kristallglas, roth überfangen und durchgeschliffen: Phantastisches Thier – (Kirin?) und Blumen (Ohne Marke.) China – Kienlung.	10		5,5	100	Tausch mit Franz Lissa – Berlin K. 46. 24 – U. IV. 374 v. 15. 3. 24 –
1659 ab		Desgl., flach, bauchig, mit Deckel und Löffel – Opalglas, blau überfangen und durchgeschliffen: Blüthenbaum und Inschrift. Deckel roth und grün. (Ohne Marke.) China – Kienlung	6		4,5	70	a. vorh. Revision 2008 [illegible]

(1660)

290.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1660.	Glas-Tabacksfläschchen, flach, bauchig – Kristallglas, rosa opak überfangen und durchgeschliffen: Fledermäuse um symbolische Zeichen und 2 Henkel. (Ohne Marke) China – Kienlung.	5,5	4,5		80	
1661.	Desgl., flach, bauchig – Grünlichweiß, opak, leicht marmorirt – Oben Verzierung (Ohne Marke.) China – Kienlung.	6	4,5		20	vrh. Revision 2008 [illegible]
~~1662~~	Desgl., geschweifte Form – Dunkelrosa, blau überfangen und durchgeschliffen: 2 gegen einander gekehrte Adler. (Ohne Marke.) China – Kienlung	8,5	3		60	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K. 46.24 – U. IV. 374 v. 15.3.24 –
1663 ab	Desgl., rund, mit Deckel und Löffel – Opalglas, roth überfangen und durchgeschliffen: Blumen. Deckel: Bronze, mit kleiner Koralle. (Ohne Marke.) China – Kienlung	8			80	vrh. Revision 2008 [illegible]
~~1664.~~	Glas-Geräth (Opium-Pfeifenkopf?), röhrenförmig mit Loch und viereckigem Ansatz – Reisfarben, blau überfangen und durchgeschliffen: Figuren. Am Ansatz in rothem Glas: Flötenspieler auf Rhinozeros. Obere und untere Platte roth. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	14	6		80	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K. 46.24 – U. IV. 374 v. 15.3.24 –
1665	Glas-Platte, viereckig – Blau, durchsichtig, mit bunten Emailfarben und Gold auf einer Seite bemalt: Blumenkorb – am Rand Arabesken. (Ohne Marke.) China – Kienlung.	5	7		20	

1666

291.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1666		Glas-Tabacksfläschchen, flach - Kristallglas unter dem Glase bunt bemalt: Landschaft. (Ohne Marke.) China - Taokwang. (beschädigt.)	5,5	3	10	
1667.		Glasbecher, vierseitig - Dunkelblau, innen hellblau, außen mit fein gravirter Zeichnung: Geräthe und Arabeskenrand. (Ohne Marke.) China - Kienlung.	6	7	40	
1668 ab		Glasflasche; flach, bauchig, auf geschnitztem Holzuntersatz. Blau opak mit schwarzer Emailfarbe bemalt: Lotos - rechts große Inschrift. Marke roth China - Kienlung	9 (12)	8,5	120	
1669		Glas-Flasche - Blau durchsichtig mit fein gravirter und vergoldeter Zeichnung: Blüthenzweige. Marke eingravirt und vergoldet. China - Kienlung	17,5	8,50	50	Neue Münze
1670		Glasbecher, oben bauchig - Citrongelb, ohne Verzierung Marke eingeschliffen. China Yungchang.	11	80	100	Neue Münze
1671		Glas-Vase - Schildpattfarben (gelb und roth marmorirt.) (Ohne Marke.) China - Kienlung.	17	8,50	100	Neue Münze

1672

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

~~1672.~~ ab	2 Glasstücke, formlos, blau opak – Von dem Terrain auf dem die Kaiserl. Glas-fabrik in Peking stand.			1	D. 2886

Email. 1673–1805 = 133 Stück.

1673 ab	Email-Theekanne – Malerei auf Bronze – mit Deckel und hochstehendem Henkel – vierbuchtig auf 4 Füßen – Auf grünem, geometrisch gemustertem Grund 4 ausgesparte Felder, darin Landschaft, 2 Darstellungen nach europäischer Zeichnung und Blumen – Am Ausguß Blumen, desgl. oben, und unten am Boden. – Im Deckel eine gelbe Blume – Henkel rosa gemustert. China – Kienlung	8 (19)		150	
1674	Email-Theetäßchen – Malerei auf Bronze – vierbuchtig – Auf türkisblauem Grund Rankenwerk in Schwarz und Gold. Innen weiß mit blauer Blume. China – Kienlung	3	5	20	
1675	Desgl. = 1674.	3	5	20	
~~1676.~~	Ö Email-Tabacksfläschchen, flach, bauchig – Kupfer – Auf blauem Grunde zu beiden Seiten große goldne Inschrift. China – Kienlung.	5,5	5	30	Abgegeben an Kgl. Handw.-Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366
1677.	Ö Desgl., flach – Kupfer, bunt bemalt: Auf gelbem Grund Landschaft mit Reihern China – Kienlung (Am Hals leicht beschädigt)	8	3,5	40	

1678

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1678.	Form 1677.	Email-Tabacksfläschchen, flach – bunt gemalt auf Kupfer: Rothe Fledermäuse in bunten Wolken. China – Kienlung	6,5		3		40	
~~1679.~~		Email-Teller, rund mit flachem Rand – Kupfer, innen blau, außen auf blau, braun, grünem Grund mit wolkenartigen Verzierungen in Gold in 4 mit Mäandern umrahmten Feldern. – Boden durchlöchert. China.		17,5 ⊕			25	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1680.~~		Desgl. = 1679.		17,5 ⊕			25	Auktion Lepke März 1920 Dublette
1681.	▽	Email-Tasse – Kupfer bunt gemalt: Innen weiß, außen auf türkisblauem Grund bunte Arabesken mit Gold umrändert. (Nachahmung von Email cloisonné.) Marke roth China – Kienlung	5,5	6 ⊕			40	
~~1682.~~	□	Email-Gefäß, rund, auf 4 Füßen, mit geraden Wänden – Kupfer bunt bemalt: In gelbem, mit bunten Ranken verziertem Grund sind 8 Felder ausgespart – in denselben abwechselnd Blumen und Vögel bunt auf türkisblauem Grund. Füße gelb mit bunten Arabesken. Boden gelb: Zwischen 2 bunten heiligen Vögeln rothe Marke auf Weiß. Innen blaugrün. China – Yungchang.	11	14 ⊕			250	Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. A. IV. 2366.

1683.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1683 ab	⚲	Email-Räuchergefäß mit Holzuntersatz – vasenförmig mit graden Wänden – Kupfer bunt bemalt: Auf türkisblauem Grund bunte Blumen und Ranken – In der Mitte horizontaler Streifen mit Mäander China – Kienlung.			200
1684 a–c		Email-Dose mit Deckel und Untersatz (aus Pappe mit Stoff überzogen) – rund – Kupfer, bunt bemalt: Auf türkisblauem Grund bunte Blumen und Ranken. China – Kienlung (Geflickt.)	4,5 (6,5)	7,5	100
1685	⚲	Email-Vase mit 2 Bronzehenkeln, flaschenförmig – Kupfer, bunt gemalt: Auf türkisblauem Grund bunte Blumen und Ranken China – Kienlung	16,5		200
1686 ab		Email-Theekanne mit Deckel, in Form einer Frucht, (Pfirsich) deren Stiel den Henkel bildet – Kupfer, bunt in natürlichen Farben bemalt – Den Deckel bildet eine Blüthe China – Kienlung.	16,5		200
1687		Email-Tellerchen, auf 4 Füßen, vierseitig mit geschweiften Ecken – Kupfer bunt bemalt: Ränder innen und außen blau und weiß: Arabesken. Im Spiegel: Landschaft. Marke roth China.		10	40

Dublette

(1688)

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1688.~~	Email-Tellerchen – auf 4 Füßen – vierseitig mit geschweiften Ecken – Kupfer bunt gemalt: Ränder innen und außen blau und weiß: Arabesken – Im Spiegel: Landschaft. = 1687 Marke roth. China.	10		40	1688/89 gestrichen Zeit. O.J. 2109 Anl II 96/97
~~1689.~~	Desgl. = 1687.	10		40	
1690	Desgl. = 1687.	10		40	
1692	Email-Tellerchen, vierseitig geschweift – Kupfer, bunt bemalt: Innen Blumen – der Rand gelb geometrisch gemustert, darin auf blauem Grund 4 weiße Drachen. Am Boden: Blume. Rand außen gelb und blau marmorirt mit rothen Blumen. (Persischer Einfluß.) China.	11	12	40	
1691	Email-Teller, oval, mit aufgebogenem Rand – Kupfer bunt gemalt: Innen auf rothem (sang de boeuf) Grund: Blüthenbaum, Hühner und Schmetterlinge. Außen gelb, in der Mitte bunte Blume. China.	14	20	100	
~~1693~~	Email-Tellerchen = 1692	11	12	4	Auktion Lepke März 1920
~~1694~~	Email-Tellerchen = 1692	11	12	40	1694/95 gestrichen Zeit. O.J. 2109. Anl II. 98/99
~~1695~~	Email-Tellerchen = 1692.	11	12	40	

1696

296.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1696.		Email-Tellerchen, fünfseitig, geschweift-Kupfer bunt gemalt: Innen Lotos-außen an Rand und Boden bunte Blumen und Früchte. China.	10 ⌀			40
1697.		Email-Teller, vierseitig, geschweift-Kupfer bunt gemalt: Auf türkisblauem Grund bunte Arabesken und symbolische Zeichen, die Contouren vergoldet (Nachahmung des Email cloisonné.) Unten hellblau. Marke schwarz. China.	13	16,5		40
1698.	0	Email-Tabacksfläschchen, flach-Kupfer bunt gemalt: Auf gelbem Grund reiches Blumenornament und Fledermäuse um symbolische Zeichen Marke schwarz. China-Yungchang.	9		4	80
1699	Y	Email-Becher, halbkugelförmig auf hohem Fuß-Kupfer gemalt: Auf weißem Grund Trauben und Weinlaub in natürlichen Farben. (Ohne Marke) China (Mehrfach Sprünge im Email.)	6,5	7,5 ⌀		20
1700.		Email-Tellerchen auf 4 Füßen, vierseitig mit geschweiften Ecken-Kupfer bunt gemalt: Figuren nach europäischer Zeichnung-Rand: Innen und außen schwarz und goldnes Rankenwerk auf gelblichem Grund. Marke roth RE EM China	9,5 ⌀			30
1701		Email-Tellerchen = 1700.	9,5 ⌀			30.

1702

297.

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1702	Email-Tellerchen, auf 4 Füßen, vierseitig mit geschweiften Ecken – Kupfer bunt gemalt: Auf gelbem Grund Blumen – Rand: schwarz und goldenes Rankenwerk auf grün und gelbem Grund. Marke: Rothe Blume China.		10 ℳ		60	
1703	Email-Platte, oval, gewölbt – Kupfer bunt gemalt: Auf türkisblauem Grund Blumen und Schmetterlinge – Contre-Email grünlich weiß. China.	5,5		7,5	20	Dublette
1704 ab	Email-Theekanne, mit Deckel, niedrig vierseitig mit abgestumpften Ecken – An den 4 Seiten 4 Felder von Metall begränzt, welche ebenso wie der gebuckelte Deckel von großen Asternblüthen eingenommen werden. Der Grund gelb mit Asterzweigen – Tülle und Henkel gelb mit Asterblüthen Marke blau. China – Kienlung (Leicht beschädigt.)	10		16,5	300	
~~1705~~	Email-Tasse, henkellos – Kupfer gemalt: Auf türkisblauem Grund: Mäanderartige Arabesken in Dunkelblau, Roth und Gold – Innen 5 Fledermäuse um ein symbolisches Zeichen. China.	5	8 ℳ		40	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1706~~	Email-Tasse, henkellos = 1705.	5	8 ℳ		40.	Dublette Auktion Lepke März 1920

1707.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1707.	Email-Teller, rund mit flachem Rand - Kupfer gemalt: Dunkelblau mit goldnen Arabesken, welche deutlich europäischen Einfluß zeigen. (cfr. 1719) Marke blau. China - Kienlung.	16 ⁰		40	Dublette
~~1708.~~	Email-Tasse, henkellos - Kupfer bemalt: Auf blauem Grund reiche Blumenranken - am Fuß grüne Schilfblätter. Innen weiß China (Mehrfach beschädigt) (Innen Spuren der Benutzung)	7,5	8,5 ⁰	80	Dublette Auktion Lepke März 1920
1709 ab	Email-Kanne, europäische hohe Form, sechsbuchtig - mit Deckel - Kupfer bunt gemalt: Im Grund, welcher grün gelb und weiß, resp. schwarz weiß, roth und blau gemustert ist: 6 ausgesparte Felder, darin auf Weiß bunte Blumen. Am Hals in Medaillons Thiere und symbolische Zeichen. Tülle und Henkel weiß mit schwarzen Arabesken. Deckel weiß mit bunten Arabesken. China.	17,5		250	
1710 a-d.	Email-Feuerbecken mit Deckel, kupfernem Einsatz und Untersatz. Kupfer bunt gemalt - das Becken länglich, mehrfach geschweift und gebuckelt: Auf blaugrünem Grund farbige Blumen und Früchte. Innen blau. Deckel oben theilweis in geometrischem Muster durchbrochen - die ausgesparten Stellen mit bunten Blumen bemalt - Getheilter Bronzehenkel - Untersatz mit blauer Seide überzogen. China	11 (13)	20	500	
~~1711 a-d.~~	Email-Feuerbecken = 1710 a-d.	11 (13)	20	500	Auktion Lepke März 1920 Dublette

1879

299.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1712~~		Email-Tablett – dreieckige Grundform, vielfach geschweift, mit aufgebogenem Rand. Kupfer bunt gemalt: Innen auf hellblauem Grund: Vogel auf Zweig. Außen dunkelblau mit Blumenzweig. China.	13	22,5	100		Dublatta
1713		Email-Deckel (?) rund, gewölbt, in der Mitte nach unten gebuckelt. Kupfer bunt gemalt – Rand durchbrochen mit breitem Riemenwerk und Blumen – Ohne Contre-Email – Nabel innen und außen hellblau emailirt – Unten eine Schraube. China. (Im Nabel verletzt.)	4	14	100		Dublatta
1714 ab		Email-Tasse mit Deckel, henkellos – Kupfer bemalt: Grund dunkelblau, darin außen an der Tasse in translucidem buntem Email vielfach wiederholt dasselbe Schriftzeichen – Deckel mit Blumen und Ranken in gleicher Technik. Knopf gravirte Bronze. China.	7 (12)	8	70		
1715		Email-Schale, flach – Kupfer bunt gemalt: Außen auf braunem Grund große gelbe Blumen und Ranken mit Gold umrändert (Nachahmung von Emailcloisonné). Innen hellgrün Marke blau. China – Kienlung	4	12,5	40.		
~~1716~~		Email-Gefäß, flach, mit 2 Henkeln – Kupfer bunt gemalt: Außen Landschaften – Am Boden Blumen braun mit Gold China	3,5	9,5	10		Dublatta

Auktion Lepke März 1920

Auktion Lepke März 1920

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1717.	Email-Platte, oval, leicht gewölbt – Unter blauem, translucidem Email geometrisches Muster gravirt – Goldmalerei: Schriftzeichen und Ranken – Contre-Email: dunkelgrün. China (Gekittet	4,5	6,5		10.	Dublette
1718.	Email-Theekanne – Kupfer bunt gemalt: Auf gelbem Grund bunte Blumen und Ranken – In 2 ausgesparten Feldern Vögel unter Blumen. Marke blau. China – Kienlung Aus dem Sommerpalast. (An der Spitze der Tülle ergänzt, am Henkel leicht beschädigt.)	13,5			1500	
1719.	Email-Schale, tief – Kupfer gemalt: Außen auf dunkelblauem Grunde goldene Arabesken, welche europäischen Einfluß verrathen. (cfr '79, 1707) – Innen hellblau. Marke blau. China – Kienlung	7,5	20 ⊖		80	Dublette
1720 ab	Email-Tasse mit Deckel – Kupfer bunt bemalt: Auf citrongelbem Grund reiches Blumen und Rankenwerk. China	6 (9)	11,5 ⊖		150	
1721	Email-Schale – Kupfer bunt gemalt: Blumen auf weißem Grund – in 4 ausgesparten Feldern: Figuren nach europäischen Mustern. Marke: blauer Drache. China (Benutzt)	6	12 ⊖		40.	

1722.

Auktion Lepke März 1920

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1722 ab	Email-Dose mit Deckel, achtseitig, geschweift-Kupfer bunt gemalt: Auf rosa Grund farbige Früchte und geometrisches Muster. Innen türkisblau. Marke roth. China - Kienlung	3	8 ⁰		80	
1723	Email-Untersatz korbartig durchbrochen - Kupfer bunt gemalt: Fels im Meer. Oben 3 runde mit Metall eingefaßte Löcher. China	22,5	12 ⁰		80	Dubletten
1724 ab	Email-Tabacksfläschchen, mit Deckel und Löffel flach, bauchig - Kupfer bunt gemalt: In rosa Grund mit Blumen und Rankenwerk 2 ausgesparte Felder in denen Blumen und Insekten - Deckel rosa Glas. Marke schwarz. China - Kienlung (Leicht beschädigt.)	5,5		3,5	70.	
1725 a-c	Email-Dose, mit Deckel und Untersatz, flach, fünfbuchtig - Kupfer mit bunter Malerei: Durch breite kupferne reich gravirte und vergoldete Stege ist der Deckel und das Gefäß in 5 Felder zerlegt, in welchen auf blauem Grund bunte Blumen gemalt sind. Innen mit gelber Seide ausgeschlagen. Einsatz: 6 Abtheilungen - innen blau, ohne Contreemail. Marke roth. China - Kienlung.	13,5	37 ⁰		300	Dubletten
1726 a-c	Email-Dose = 1725 (Beschädigt)	13,5	37 ⁰		300	Dublette

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1727. Email-Teller, mit aufgebogenem Rand-Kupfer bunt gemalt: Rand gelb mit bunten Blumen und Fledermäusen - Spiegel: Blumen und Schmetterlinge in gemustertem violetten Grund - Am Boden 5 blaue Drachen auf Gelb.
China — 265 — 250.

~~1728.~~ Desgl., mit aufgebogenem Rand-Kupfer bunt gemalt: Frauenscene - außen am Rand Blumen - am Boden großes Fruchtstück.
China — 29 — 80 Auktion Lepke März 1920 — Dublette

1729. Desgl., mit aufgebogenem Rand-Kupfer bunt gemalt: Innen Grund geometrisch gemustert - in 6 ausgesparten kleinen Feldern abwechselnd Blumen und Landschaften - im großen Mittelfeld: Göttin mit 2 Dienerinnen und heiligem Vogel auf Wolken - Am Boden Blumen - Rand außen roth.
China — 27 — 80.

~~1730.~~ Desgl., mit vielfach geschweiftem Rand-Kupfer bunt gemalt: Auf rosa Grund: Wasservögel in Lotos. Außen gelb. Marke schwarz.
China. — 28 — 80 Auktion Lepke März 1920 — Dublette

1731. Desgl., rund, mit aufgebogenem Rand-Kupfer bunt gemalt: Rand grün gemustert - in 5 ausgesparten Feldern der heilige Vogel - Im Spiegel: Blumen und Schmetterlinge - Außen an Rand und Boden: Bunte Blumen und Früchte
China — 22 — 80.

1732

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1732.~~	Email-Teller, mit flachem Rand – Kupfer mit weißem, an einigen Stellen grünem Emailgrund bedeckt, welcher das Metall durchscheinen läßt – darauf mit Goldbronze gemalt: Fruchtzweig Japan – Nagasaki 1877.		29,5 ⌀	120	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1733~~	Desgl. = 1732		30 ⌀	120	Auktion Lepke März 1920 Dublette
~~1734 ab~~	Email-Kochgefäß mit Deckel, flach kesselförmig, mit 2 Henkeln – Kupfer mit eingeschlagenen Mustern, und mit bunten Emailfarben bemalt (ohne Grund): Drachen, Blumen und Ranken – in der Mitte des Deckels schuppenartig. China – Alt.	8,5 (14)	21 ⌀	100	Abgegeben an die Kgl. Gandw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
~~1735~~	Email-Feuerbecken, auf Holzfuß befestigt – Kupfer versilbert mit Emailmalerei (ohne Grund): Blüthenzweige und große gelbe Blumen. China – Alt.	11	16 ⌀	150.	Abgegeben an die Kgl. Gandwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
1736 ab	Email-Theekanne in Form eines Baum- (Bambus) stammes, mit Deckel und Doppelhenkel – Kupfer – die Kanne mit grünem, der Deckel mit farblosem durchsichtigem Email überzogen – Griff: ein Stück Bambusrohr auf 2 Blättern, die Henkel Rohr. (aus Metall.) China – Alt	10	9 ⌀	80	
~~1737~~	Email-Becken, rund, flach, gradwandig – auf 3 Füßen – Zellenschmelz auf Kupfer: Außen am Rand und auf den Füßen auf weißem Grund: Blumen und wolkenartiges Ornament. Innen und am Boden dunkelgünes Email. China – Alt.	10,5	30 ⌀	200.	Abgegeben an die Gandw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1738.~~		Email-Schale, mit geschweiftem Rand - Zellenschmelz auf Kupfer: Innen auf schmutzig blauem Grund: heiliger Vogel und Blüthen - außen grün. Der Grund innen und außen mit Zellen von unregelmäßiger Form durchsetzt China - Alt (Mehrfach beschädigt.)	3,5	15 ⁰		70.	Kriegsverlust 1945
1739.		Email-Flasche, mit hohem Hals - Zellenschmelz auf Kupfer: Auf grünem Grund bunte Blumen, Drachen und Wolken (vorwiegend citronengelb.) Der Grund mit unregelmäßigen Zellen durchsetzt. Innen grün. China - Alt	16,5	–		70	
1740		Email-Becher gradwandig - Zellenschmelz auf Kupfer: Auf weißem Grund farbige Blumen und Ranken - die Ränder roth und gelb - Am Boden geometrisches Ornament auf blauem Grund. Innen grün und violett. China - Alt.	9	6 ⁰		60	vorhanden 1975
1741		Ledertäschchen mit Emailkette und viereckigem Knopf - Kette viergliedrig, Zellenschmelz auf Kupfer: Bunt auf grünem Grund. Knopf mit Flechtwerk in Metall bedeckt. Schraubenschloß mit Glasknopf. China - Alt Länge der Kette	5,5	7.	6,5	70.	Dublette
~~1742 ab~~		Email-Vase, auf geschnitztem Holzuntersatz - Zellenschmelz auf Kupfer - In Gestalt von 2 mit dem Bauch aneinander gewachsenen Fischen mit gekreuzten, als Fuß dienenden Schwänzen. Die Fische roth mit weißen, und dunkelblau mit grünblauen Flossen. China	28 (33,5)			40	Dublette

1743

Auktion Lepke März 1920

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1743 a-c	Email-Räucherbecken, auf 3 Füßen, mit Deckel und Holzuntersatz – Zellenschmelz auf Kupfer. Becken rund mit bunten Ranken auf blauem Grund – Rand, Henkel und Füße vergoldet, mit wenig Email. Deckel: Ranken auf blauem Grund – 3 durchbrochene Felder – Füllungen und Knopf vergoldet. China	16 (19)	8,5		250	Dublette Auktion Lepke März 1920
1744 a-c	Desgl. auf 4 Füßen, mit Deckel und Holzuntersatz – Zellenschmelz auf Kupfer. Becken vierseitig, bauchig, mit bunten Ranken auf blauem Grund – Rand, Henkel und Füße vergoldet, mit wenig Email. Deckel: Blumen auf blauem Grund – 4 durchbrochene Felder – Füllungen und Knopf (in Form von Wellen) vergoldet) China	14 (17)	11,5	6,5.	250	Dublette Auktion Lepke März 1920
1745	Email-Fläschchen, rund – Zellenschmelz auf Kupfer: Bunte Blumen auf blauem Grund – die Zellenfäden nicht vergoldet. China – Alt	5,5			30	Dublette Auktion Lepke März 1920
1746	Email-Tablett in Form eines Blattes mit kurzem Stiel – Zellenschmelz auf Kupfer (innen) – Emailmalerei (außen.) Innen: Rand bunte Früchte, Schmetterlinge und Fledermäuse auf blauem Grund – der Spiegel mit geometrischem Muster in Grün und Amaranthroth bedeckt. Außen: Auf grün, gelb, rothem Grund 2 Schmetterlinge und 1 Heuschrecke China (Stiel angelöthet.)				100	Dublette

1747

306.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Fortsetz.)

~~1747.~~	Email-Teller, mit flachem Rand, rund – Zellenschmelz auf Kupfer: Bunte Blumen, Ranken und Schriftzeichen und symbolische Geräthe auf dunkelblauem Grund; auch außen am Rand. China – Alt		18,5		100	Abgegeben an die Kgl. Handw.-pp. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. V. 2366.
~~1748~~	Desgl. = 1747.		18,5		100	Dublette Auktion Lepke März 1920
1749 ab	Email-Dose, viereckig, mit Deckel – Zellenschmelz auf Porzellan: Auf grünem Grund 2 weiße Reiher in weißen Wolken. Japan – Nagoja – Alt.	3		5	30	
1750	⊻ Email-Becher auf Fuß – Zellenschmelz auf Porzellan: Reiher, bunte Blumen und Schmetterlinge auf blaugrünem Grund. Fuß: Porzellan blau unter Glasur gemalt: Blumen und Ranken – Unter dem Fuß Inschrift in blauer Emailfarbe. Japan (Kioto)	16	7,5		20	
~~1751 ab~~	Email-Dose, mit Deckel, rund – Zellenschmelz auf Porzellan: Bunte Blumen und Schmetterlinge auf blauem Grund – Innen blau unter Glasur gemalt: Blüthenzweige. Am Boden Inschrift in blauer Emailfarbe. Japan (Kioto)	7,5	12,5		20	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1752~~	Email-Teller, rund – Zellenschmelz auf Porzellan: Bunte Blumen auf blauem Grund. Außen am Rand 3 bunte Blumen gemalt. Japan (Kioto)		15,5		8	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1753~~	Desgl. = 1752, am Boden Zellenschmelz – Am Rand außen 3 rothe Blüthen.		12		8	Auktion Lepke März 1920
1754	Desgl. = 1752.		15,5		8	

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1755–1757. Satz von 3 Kupfergefäßen mit Email – auf 4 Untersätzen.

~~1755 a–d~~ ◇ Email-Dose, achtseitig, auf 4 Füßen, mit Deckel und 2 Holzuntersätzen – Kupfer mit Zellenschmelz – Die Füße gebildet durch 4 knieende Chinesen von Bronze mit Grubenschmelz – Rand des Deckels durchbrochen – Henkel und Deckelgriff in Form eines Bandes – An den Ecken runde Kugeln mit türkisblauem Email überzogen – Die Wände geometrisch gemustert, darauf befestigt besondere Excipienten mit Zellenschmelz: Blumen und symbolische Zeichen. – Der kleine Untersatz auf 6 Füßen, der große Untersatz dreistufig, mit reichem durchbrochenem mäanderartigem Ornament.

China

Groß: Untersatz: 18,5 (23,5) 51,5 22 14,5 — 800 Auktion Lepke März 1920

~~1756 a–c~~ do. Email-Dose, achtseitig, auf 4 Füßen, mit Deckel und Holzuntersatz – Kupfer mit Zellenschmelz – Deckelgriff in Gestalt eines Füllhorns. Die Wände = 1755 – An den Ecken runde Kugeln mit türkisblauem Email überzogen. Der Untersatz auf 6 Füßen, durchbrochen.

China

7 (11) 11,5 — 300 Auktion Lepke März 1920

~~1757 a–c~~ Email-Vase, mit Deckel und Holzuntersatz – Kupfer mit Zellenschmelz – Deckel mit 3 Löchern. Die Wände = 1755 – An den Ecken runde Kugeln mit türkisblauem Email überzogen. Der Untersatz auf 4 Füßen, durchbrochen.

China

19 (22) — 300 Auktion Lepke März 1920

1758

Dublette

Dublette

Dublette

308.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1758 a-f.		Pillenbüchse, mit Deckel und vierseitigem (theiligen) Einsatz – Silber geschnitten und theilweis emaillirt: Reiches Rankenwerk Blumen u.s.w. In 2 Feldern zweimal ein europäisches Wappen mit Umschrift eingeschnitten (nach einer Münze von Braunschweig vom Jahre 1686.) Japan (NB. Die Umschrift der Münze lautet: D.G. RVD. AVG. & ANT. VLR. D. Br. & LVN.)	9	4,5		500
1759 ab	do	Pillenbüchse, mit Deckel – Silber geschnitten und theilweis emaillirt: Reiches Rankenwerk und Blumen – in 2 Feldern: Blumen und heiliger Vogel. – Einsatz fehlt. Japan	8,5	4,5		500
1760 ab		Pillendose, rund, mit Deckel – Silber, auf einer Seite mit Zellenschmelz: Große Blüthen – Auf der andern Seite geschnitten und vergoldet: Europäisches Wappen von 2 Löwen gehalten, mit unverständlicher Schrift Japan	4			600
~~1761~~ a-d.		Arzneibüchse, cylindrisch, flach, viertheilig – Silber getrieben, mit durchsichtigem Email überzogen: 4 Felder mit Genrebildern – die Gesichter und Fleischtheile ausgespart und gravirt. Auf dem Deckel heiliger Vogel China – Kienlung	9	5,5		120

Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

1762

1879

309.

309.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1762 a-c~~ Arzneibüchse mit Kapsel und Deckel – Silber – die Kapsel getrieben mit figürlicher Darstellung, heiligen Thieren und großer Inschrift: Email und reiche Vergoldung – Gesichter ausgespart und gravirt – 2 Silberstempel

Dublette

China 5 5,5 100 Auktion Lepke März 1920

1763 ab Bronzebüchse mit Deckel, achtseitig, geschweift, mit Metall (Silber?) Filigran überzogen, darauf einzelne Blumen und Früchte, in Glasflüssen und Email angebracht.

China – Kienlung 4,5 12 100

1764 ab Desgl. = 1763
(Am Rand fehlt eine Blume.) 100.

1765 ab Messer mit Emailscheide – Stahlklinge mit glattem Jadegriff – Scheide: Kupfer mit durchsichtigem blauem Email bedeckt, die Musterung durch eingelegte Goldriemchen und Sternchen hergestellt. Bronzebeschlag mit bunten Glasflüssen – Ring zum Anhängen – Oben und unten Elfenbein.

Schloßkeller 2

China. Messer: 25
Scheide: 23 40.

1766 ab Desgl. mit glattem Jadegriff – Scheide Kupfer: Unter blauem durchsichtigem Email geometrisches Muster, und in Gold eingelegte buddhistische Symbole – Bronzebeschlag mit bunten Glasflüssen und Ring zum Anhängen – Oben grün gefärbter Elfenbeinreif.
(Leicht beschädigt.)

Schloßkeller 2

Messer: 27,5
China Scheide: 23 40.

1767

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung.
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1767 ab	Messer mit Emailscheide – Klinge Stahl mit gemustertem Fadegriff und emaillirtem Beschlag – Scheide: Bronze geometrisch gemustert in Grubenschmelz und aufgesetzten fünftheiligen Rosetten in Korallen und Perlen. Reicher Bronzebeschlag mit Gravirung – Ring zum Anhängen – Am Fuß Fade mit kleinen Korallen und Perlen eingelegt.					Schloßkeller 2
	China	Messer	26			
	(Email mehrfach ausgesprungen)	Scheide	24		250	
	(Fadegriff gesprungen.)					
1768 ab	Messer mit Scheide – Klinge Stahl mit glattem Fadegriff – Scheide: Bronze mit grünen und rothen Steinen in geometrischer Musterung bedeckt – Bronzebeschlag mit Ring und Band zum Anhängen – Oben Elfenbeinreif.					Schloßkeller 2
	China – Kienlung	Messer	28			
		Scheide	22		250	
1769 ab	Bronze-Büchschen, oval, gradwandig, mit Deckel – Im Deckel Silberplatte mit buntem Zellenschmelz.					Dublette
	China		2	2,5	5	
	(Email mehrfach ausgesprungen.)					
1770 ab	Desgl. = 1769		3,5	4	10	Dublette
	(Email mehrfach ausgesprungen.)					

1771

1879

311.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1771 ab~~ Kupfer-Elephant mit geschnitztem Holzuntersatz – Vergoldet – auf dem Rücken auf einer Kupferdecke mit buntem Zellenschmelz einen durchbrochenen Thurm, theilweis mit Grubenschmelz tragend. Der Thurm mit kronenartigem Aufsatz

China.

Elephant u. Thurm: Kienlung
die Emaildecke: neu

~~1772 ab~~ Desgl. = 1771 ab
(Im Hintertheil ein Riß)

1773 ab Fasan – Kupfer vergoldet und emaillirt – schreitend – Körper, Hals und Kopf ciselirt – Flügel und Schwanz grün weiß und dunkelblau emaillirt – Die Flügel abnehmbar – Das Ganze diente wohl als Räucherapparat

Japan.

(Ein Bein angelöthet – Das Email hier und da ausgesprungen)

~~1774 ab~~ Reiher – Kupfer emaillirt – auf 2 Bambusrohren mit Zweigen und Blättern schreitend (fischend.) Der Bambus liegt auf einem gewellten, lackirten, mit Wasserblumen in Gold bemalten Brett, welches Wasser darstellen soll – Das Gefieder mit Grubenschmelz in Weiß und Dunkelblau bedeckt – Schwanz herauszunehmen. (Räuchergefäß.) Beine, Hals und Kopf ciselirt. Bambusblätter mit grünem Email.

Japan.

(Email leicht beschädigt.)

(1775)

311.

Dublette

Auktion Lepke März 1920

43,5 32 400

43,5 32 400 Auktion Lepke März 1920

21 28 1500

Dublette

23 20 1200 Auktion Lepke März 1920

1879

312.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt.

~~1775 a-c~~ Reiher – Kupfer emaillirt – Stehend mit rückwärts nach oben gerichtetem Kopf – Körper, Hals, Kopf und Beine fein ciselirt – Flügel und Schwanz weiß und blau emaillirt – Flügel abnehmbar – (Räuchergefäß) mit Metalleinsatz – die Marmorplatte auf welcher das Thier steht, spätere Zuthat.

Japan

(Email mehrfach ausgesprungen)

~~1776~~ Kupfer-Vase, flach – zum Anhängen an die Wand – Vergoldet – mit Ornamenten in buntem Grubenschmelz und runder Jadeplatte – Auf letzterer symbolische Zeichen in Relief – Oben 4 Löcher.

China

~~1777 ab~~ Email-Becken – Kupfer getrieben – Viereckig, länglich, auf 4 Füßen – Mit geschnitztem Holzuntersatz – Mit Grubenschmelz und Vergoldung – An den Seiten je ein großes Feld mit Drachen in Wolken, vergoldet auf dunkelblauem Grund – Umrahmungen Rankenwerk golden auf hellblauem Grund – Ränder gravirt – Innen roh.

China

~~1778 a-c~~ Email-Räucherbecken, mit Deckel und Holzuntersatz, rund, auf 3 Füßen mit 2 Henkeln – Kupfer getrieben, mit reicher Vergoldung und Grubenschmelz: Blumen und Ranken, letztere vergoldet, auf türkisblauem Grund – Beine aus Drachenköpfen hervorkommend – An den Henkeln Mäander auf dunkelblauem Grund – Deckel theilweis durchbrochen – Knopf durchbrochen: Drache in Wolken.

China

1779

312.

				Dublette
49	19		700	Auktion Lepke März 1920
				Dublette
19		10	400	Auktion Lepke März 1920
				Dublette
11 (18)	16	25,5	400	Auktion Lepke März 1920
				Auktion Lepke März 1920
34 (40)		31,5	900	

313.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)





1779 a–c	Email-Vase, mit Deckel und Holzuntersatz – rund – Kupfer getrieben mit reicher Vergoldung und Grubenschmelz: Blumen und Ranken und große Schilfblätter – die Ränder gravirt – der eingesetzte Deckel mit 6 Löchern für Blumen. China	25,5 (30)	14 ⊖		200	
1780 a–c	Desgl. = 1779.	25,5 (30)	14 ⊖		200	
1781 a–c	Email-Leuchter, auf Holzuntersatz, mit Dorn und Lichtmanschette – Kupfer getrieben, mit reicher Vergoldung und Grubenschmelz: Blumen, Ranken etc. Die Ränder gravirt – die Manschette abnehmbar China	31,5 (36)	14 ⊖		200	
1782 a–c	Desgl. = 1781.	31,5	14 ⊖		200	
1783	Email-Inschrift – Große Kupferplatte mit getriebener Inschrift – der Grund ausgefüllt mit türkisblauem Email – Rand: gravirte Bronze mit Nieten befestigt, deren Köpfe die Gestalt von Fledermäusen haben – Im glatten Holzrahmen mit Metallhenkel. China Aus dem Sommerpalast. Theil einer aus 4 Platten bestehenden Folge von Gedichten der 4 zu einem Studirzimmer gehörigen Gegenstände: Tusche, Pinsel, Tuschkasten und Papier – Lob der Tusche. Die Uebersetzung lautet:	73		43,5	250.	Im OAK vorhanden Dr. Nahser 21. 2. 96 Schloßkeller 5

1784

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1784. Emailbild – Kupferplatte – der obere Theil gravirt (Ranken) vergoldet, darin Inschrift in Grubenschmelz (schwarz). Darunter Zellenschmelz: Landschaft mit Bergen begrenzt, rechts vorn ein Haus, links ein überdeckter Gang. In geschnitztem Holzrahmen mit Metallhenkel.

China – Kienlung — 73 — 43,5 — 400

Im OAK
Verh. Dr. Nalser 21.2.96

1786 Emailbild – Kupfer, auf weißem Grund bunt gemalt: Landschaft – von felsigem Ufer mit Häusern und Thurm auf einem Berg, Blick auf das Meer. Auf einer Landzunge eine Häusergruppe – In glattem Holzrahmen

China — 28,5 — 46 — 200

Schloßkeller 5

~~1785~~ Emailbild – Kupfer, auf weißem Grund bunt gemalt: Landschaft mit Wasser, Inseln, Häuser etc. Staffage: Schiffer welche Kähne vom Lande aus ziehen – In glattem Holzrahmen mit 2 Metallhenkeln

China — 35,5 — 64 — 400

Auktion Lepke März 1920

~~1787.~~ Wandschirm – 8 Emailplatten, Zellenschmelz in geschnitzten Holzfassungen auf Holzuntersatz – die Eckplatten im stumpfen Winkel nach vorn gebogen – Auf den Emailplatten: Blumen und Blüthenzweige, auf denen Vögel und Insekten sitzen, bunt auf blauem Grund, letzterer mit eingesetzten Zellen in geometrischer Musterung – die beiden Seitenplatten schmaler als die 6 übrigen. Das Rahmenwerk mit Mäandern reich geschnitzt – der Untersatz dreitheilig.

China — d. Ganze 1,28 — 224 — Emailplatten 72,5 — 25 (13) — 3000

Auktion Lepke März 1920

(Holzwerk theilweis beschädigt.)

1788

1879

315.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1788.	Email-Schüssel, rund mit flachem Rand – Zellenschmelz auf Kupfer – Rand innen mit bunten Blumen, einzelnen Zweigen und Schmetterlingen auf blauem Grund; letzterer mit eingesetzten Zellen in geometrischer Musterung – Außen am Rand auf blauem Grund: Reiches Rankenwerk mit Blumen. China	75 ⊖		700	Dublette
1789	Desgl. = 1788.			700	Dublette
1790 a–c	Email-Vase, mit Deckel und geschnitztem Holzuntersatz – urnenförmig, rund – Zellenschmelz auf Kupfer: Auf weißem, mit kleinen kreisrunden Zellen durchsetzten Grund: blau und schwarz gefiederte Reiher zwischen Blumen an einem Bach – Hals mit buntem wolkenartigen Ornament – Deckel: Bunte Blumen und Ranken auf gleichem Grund. Griff: Bronze graviert in Form eines großen Knopfes, um den sich ein Drache windet. Spitze ein Drachenkopf. Deckel: im Innern türkisblau – ebenso der Boden (unten) Japan	97,5 (189) 50 ⊖		900	Schloßkeller 5 befinden sich im Mus. für Völkerkunde 11.11.97 Ro.
1791 a–c	Desgl. = 1790 a–c			900	jetzt auch im Museum f. Völkerkunde Schloßkeller 5 11.11.97 Ro.
~~1792~~	Email-Pfeifenbeschlag – Blau, grün und weißer Grubenschmelz auf Silber, mit Vergoldung: Vögel, Reh, Fledermaus, Blumen und Ranken – Große Inschrift Gold auf durchsichtigem grünem Grund China	9,5.		30	Kriegsverlust 1945

1793

1879

316.

316.

Beigabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1793~~		Email-Dose mit Deckel – blau, grün und weißer Grubenschmelz mit Vergoldung auf Silber: Blumen, Ranken und Vögel. In der Mitte des Deckels Schriftzeichen blau auf Gold. Silberstempel. China	3	7,5		50	Kriegsverlust 1945
~~1794~~		Desgl. mit Klappdeckel, sechsseitig – an der Rückseite mit 2 durchgehenden Röhren – blau, grün und weißer Grubenschmelz mit Vergoldung auf Silber: Blumen Ranken und Vögel Silberstempel. China	3	6		40	Dublette Auktion Lepke März 1920
1795	⌶	Email. Untersatz für einen Spinnpfeifenkopf – blau, grün und weißer Grubenschmelz mit Vergoldung auf Silber: Blumen, Ranken und Vögel. Silberstempel. China	3,5		5	15	Dublette
1796	B	Email. Armband, rund, doppelt, innen flach, durchbrochen – blau und grüner Grubenschmelz mit Vergoldung auf Silber: Blumen und Ranken. Silberstempel. China		6		15	Schloßkeller 4
1797.	D	Desgl., rund, innen flach, durchbrochen – Grubenschmelz wie bei 1796.		6		10	Dublette
1798	O	Desgl., rund – Grubenschmelz wie bei 1796		6		10.	Schloßkeller 4

317.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt

1799	Haarnadel – Silber mit Emailverzierung an einer Feder – die Nadel flach, Verzierung durchbrochen – blau grün und weißer Grubenschmelz mit Vergoldung: Blumen in einer Vase – Silberstempel. China	20,5			10	Schloßkeller 4
1800	Desgl. – Silber mit Emailverzierung an einer Feder – die Nadel flach, Verzierung durchbrochen – blau, grün und weißer Grubenschmelz mit Vergoldung: Geflochtner Knoten – Oben ein Ohrlöffel. Silberstempel. China	20			10	Schloßkeller 4
1801 ab	Bronze-Theekanne mit Deckel, vierseitig, mit geschweiften Ecken und hochstehendem Henkel – Zeichnungen eingravirt und theilweise mit buntem Email translucide ausgefüllt: Figürliche Scenen und Geräthe. China – Junnan-Arbeit (Henkel angelöthet.)	7,5 (17,5)	8,5		80	
~~1802 ab~~	Bronzepfeife mit Opiumkopf – gleiche Technik wie 1801 ab: Blumen, Schmetterlinge und Arabesken. China – Junnan-Arbeit	41			70	Abgegeben an die Handw.-Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
~~1803 ab~~	Bronze-Dose mit Schiebedeckel, viereckig mit senkrechten Wänden und abgerundeten Ecken – flach eingegrabene Zeichnungen mit dunkelblauem Email ausgefüllt: Landschaften, Blumen und Vögel. China – Junnan-Arbeit	8,5	13,5	7	50.	Abgegeben an die Fachschule in Iserlohn Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1690. K. 11, 1141.

1804

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

~~1804~~	Bronze-Teller, rund, mit aufgebogenem Rand-Flach eingegrabene, mit dunkelblauer Email gefüllte Zeichnung: Männer und Frauen in Garten und Gartenhaus-Darum breite Borte mit Wolken und Blumen. Am Rand Blumen und Reiher. China-Yunnan-Arbeit		23°		Dublette Auktion Lepke März 1920 80
~~1805 ab~~	Bronze-Theekanne mit Deckel und hochstehendem Henkel, sechsseitig, leicht nach Innen geschweift - Mit flach eingegrabenen, theilweis mit buntem Email angefüllten Zeichnungen: Figuren in Landschaften. Am Henkel: Niello. China-Yunnan-Arbeit	10,5 (20)	8,5°		Dublette Auktion Lepke März 1920 70
	Bronze 1806-1886 = 80 Stück.*				
	Tauschir- und Niello-Arbeiten 1806-1836 = 30 Stück.*				
~~1806~~	Bronze-Teller, rund - Mit Niello im Innern: 5 Fledermäuse um symbolische Zeichen, am Rand Arabesken. China-Yunnan-Arbeit		17°		Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366. 50.
~~1807.~~	Bronze-Tablett, länglich, vierseitig, geschweift, mit senkrecht stehendem Rand-Innen mit Niello: Große Schriftzeichen und buddhistische Geräthe China-Yunnan-Arbeit (Leicht beschädigt.)		19,5	15	Dublette Auktion Lepke März 1920 40
~~1808.~~	Bronze-Pfeifenbeschlag - Tauschirt und niellirt: Arabesken und symbolische Zeichen China-Yunnan-Arbeit (Leicht beschädigt.)		18		Abgegeben an die Kgl. Handw.-gg. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366. 25

*Da die No 1829 ausfällt.

319.

Beigabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1809 ab	Kupfer-Dose, mit Deckel, rund, cylindrisch – Silber tauschirt – Grund schwarz: Blüthenbäume und Inschriften – auf dem Deckel symbolische Zeichen China	2,5	2,5		30	Dublette
~~1810 ab~~	Desgl. mit Deckel, oval, rechtseitig – mit Silber tauschirt – Grund schwarz: Mann und Reiher, große Inschrift China	3	4		30	Abgegeben an die Kgl. Garde-pp. Schule in Bromberg. Min. Erl. d. 6.11.11. A. IV. [illegible]
1811	Tabacksfläschchen, Kupfer tauschirt mit Silber – Grund schwarz: Arabesken, in 2 Feldern der Breitseiten: Geräthe und große Inschrift. China – Kienlung	7		4	80	Dublette
1812 ab	Pfeife, zweitheilig, Silber, theilweis mit Kupfer belegt – letzteres schwarz gebeizt und aufgeraucht – Mit Gold und Silber tauschirt: Vogel auf Blüthenzweig. Inschrift eingravirt Japan – Neu		17,5		120	
1813 ab	Bronze-Dose, mit Deckel – Auf dem Deckel mit Gold, Silber, Kupfer etc. tauschirt: Hahn und Küchlein unter hängenden Zweigen – Am Rand geometrisch gemusterte unregelmäßige Felder – Innen Silber. Japan – Neu	3	7,5		200	
1814	Bronze-Nadel, flach – der Griff auf einer Seite mit Gold tauschirt: Blätter und Ranken. Japan		18		40.	

Schloßkeller 2

320.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1815		Bronze-Futteral (Scheide) flach – Auf einer Seite mit Gold tauschirt: Blätter und Ranken. Japan	9,5	1,5		40	Schloßkeller 2
1816	(A)	Schwertstichblatt – Kupfer, tauschirt mit Bronze und Silber: Auf beiden Seiten je 2 Welse und eine Birne. Goldne Inschrift. Japan (Beschädigt.)	8			40	Schloßkeller 2
~~1817~~	(Oo)	Desgl. – Eisen, geschnitten mit Reliefs auf gekörntem Grund: Blüthenzweige vergoldet. Japan – Alt	8			40	Abgegeben an die Kgl. Handw.-pp. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
1818	(Oo)	Desgl. – Eisen geschnitten: Blüthenzweige, ganz wenig vergoldet Japan – Alt	8,5	8		40	Schloßkeller 2
1819	(O)	Desgl. – Kupfer mit Bronze und Silber tauschirt: Fledermaus, und Mond hinter Wolken – Aufgesetzte Inschrift vergoldet. Japan	8,5	7,5		70	Schloßkeller 2
1820	(O)	Desgl. Hofoval – Bronze schwarz, gravirt – Mit Gold und andersfarbiger Bronze tauschirt: Krieger in voller Rüstung zu Pferde in Landschaft – Inschrift eingravirt Japan	7,5	7		70.	Schloßkeller 2

1821

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1821.~~	(00)	Schwertstichblatt, rund – Kupfer gravirt und mit Silber und Gold tauschirt: Drache und Blumen. Japan – Alt	8		40	Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule Bromberg Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.
1822	(10)	Desgl. – Eisen mit Bronze tauschirt und theilweis vergoldet: Zweig mit Früchten und Heuschrecke. Gravirte Inschrift. Japan – Alt	6,5		40	Schloßkeller 2
1823	✿	Desgl. achtfach geschweift – Eisen mit Bronze tauschirt und theilweis vergoldet: Blüthenzweige. Japan – Alt	8,5		40	Schloßkeller 2
~~1824~~	(00)	Desgl. hochoval – Eisen geschnitten: Wolkenartiges Ornament mit Schriftzeichen (Europäisch) Japan – Alt	6,5	6	30	Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366
~~1825~~	(00)	Desgl. – Eisen mit Gold und Bronze tauschirt: Unhold (Gott) in reichverziertem Gewand – vor ihm ziehen 2 Kinder (Männer) einen zweiräderigen Wagen Japan – Alt		8	50.	desgl. nach Bromberg wie vor.
1826	(000)	Desgl. achtseitig – Stahl, gravirt, mit Silber tauschirt mit Vergoldung: 2 Drachen, rechts Wolken und symbolische Zeichen – Am Rand: Mäander Japan	6,5	6	40	Schloßkeller 2
~~1827~~		Desgl. = 1826	6,5	6	40	desgl. nach Bromberg wie 1824

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1828	Uhr in Form einer Blume, deren mittlere Blüthe sich öffnet und schließt – das Werk in einem hölzernen Blumenkasten mit silbernen Beschlägen Japan		100	Dubletta
1829	Unbenutzte Nummer.		—	
1830	Bronze-Flasche, bauchig, mit hohem dünnem Hals – mit Silber tauschirt: Heilige Vögel zwischen Blumen. Am Hals: Vogel auf Blüthenzweig China – Kienlung	37.	150	Kultusministerium
~~1831~~	Bronze-Teller – Mit Silber tauschirt – Rand aufgebogen – Im Spiegel: Fische – Am Rand innen: Figuren, außen ein Schriftzeichen 12 mal wiederholt. Marke tauschirt. China – Ta Ming Tien-en-te 1426–1436 (Am Rand: Tauschirung an einer Seite ausgesprungen)	29,5	70.	Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.
~~1832 ab~~	Bronze-Vase, mit geschnitztem Holzuntersatz, rund, mit 4 Ansätzen – Gravirt, mit Silber tauschirt und mehrfach vergoldet: Wolken, Augen, symbolische Zeichen etc in Feldern. Marke eingravirt. Japan	16 (19,5)	100	Abgegeben an die Fachschule in Iserlohn Min. Erl. v. 5. 8. 11. U. IV. 1690. K. 11, 1144
1833 ab	Desgl., mit geschnitztem Holzuntersatz – rund, mit Silber tauschirt: Arabesken, Augen etc. China – Alt (Theilweis stark oxydirt)	18 (22)	100	

1879

323.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Fortsetz.)

1834–35 Satz von 2 Vasen mit Untersatz (der große Untersatz = 1834 e)



~~1834 a–e~~ Bronze-Kessel, mit Deckel und 3 Untersätzen – Kessel auf 3 Füßen, mit 2 Henkeln, mit Gold und Silber tauschirt: Feuerspeiende Drachen Marke tauschirt.
China – Ta Ming – Tsching hoa.
1465–88

Deckel: Holz geschnitzt, mit geschnittenem Fadeknopf – Untersatz c: Holz geschnitzt auf 3 Füßen – d mit Stoff bezogen e (groß,) Holz geschnitzt.



~~1835 a–c~~ Bronze-Vase mit Deckel, auf geschnitztem Holzuntersatz – Mit Gold und Silber tauschirt: Zwischen stilisirten Blumen in 4 ausgesparten Feldern: Pflanzen mit Früchten – Am Hals buddhistische Symbole – Deckel Arabesken.
China



~~1836~~ Bronze-Becken, rund, auf Ringfuß, stark profilirt, der Rand flach. Reich mit Silber tauschirt: Am Bauch und auf dem Rand: wilde Rosen – am Fuß in einzelnen Feldern Lotosstauden.
Japan

Bronzearbeiten einfacherer Art, 1837–1886 = 50 Stück



1837 Bronze-Untersatz, rund – z. Th. durchbrochen: Blumen und Ranken vergoldet.
China.

(1838)

323.

Dublette

9,5 (14 – 27,5) — Auktion Lepke März 1920 — 400

Abgegeben an die Kgl. Handw. Schule Bromberg. Min. Erl. v. 5. 11. 11. U. IV. 2366.

11,5 (15–25) — 400

Dublette

Auktion Lepke März 1920

22,5 61° — 1200

Dublette

5,5 19° — 80.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1838 ab. Bronze-Becken mit Deckel, auf 4 Füßen, mit 2 Henkeln in Form von Hahnenköpfen – Am Bauch Arabesken – Deckel durchbrochen: Heilige Vögel in Wolken – Deckelgriff: Hund des Fo.
Marke am Rand
China – Ta Ming, Siouente 1426–36.

15 (30,5)	15°			150.	

~~1839~~ Bronze-Schale, lang, viereckig, mit flachem Rand – auf durchbrochenem Fuß – Roher Guß: Im Spiegel Reiher zwischen Lotos – Am Rand innen: Blumen außen: geometrisches Ornament und Wellenlinien
China (Ta Ming?)

5	33	14		40	

Dublette

Auktion Lepke März 1920

1840 Bronze-Spiegel rund – die Unterseite versilbert, die Oberseite mit vierfüßigen Thieren und Vögeln in Rankenwerk (darunter Flügelpferde) Ein Thier in der Mitte dient als Griff – unter dessen Leib Oese, durch welche eine Seidenschnur mit 2 grünen Quasten geht.
China – Kienlung

	31,5°			30	

~~1841 ab~~ Bronze-Kasten mit Deckel, lang viereckig Wände und Deckel durchbrochen, theilweis vergoldet – Kastenwände: Blumen und Ranken und wolkiges Ornament – Deckel: Wolken auf welchen Drachen in Relief – Griff viereckig, oben ein Drache
China

8,5 (9,5)	38	29,5		150.	

Dublette

Auktion Lepke März 1920

325.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1842~~	Bronze-Räuchergefäß in Gestalt einer großen Lotosblüthe mit Blättern, Knospen etc., welche aus dem Bauch eines Fisches wächst, der Fisch taucht mit Kopf und Schwanz aus dem Wasser – neben ihm eine Krabbe. China	30,5	19,5		100	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1843 ab~~	Kupfer-Becken mit Deckel und Doppelhenkel – Bauch getrieben: Blumen und Ranken auf gekörntem Grund – Deckel durchbrochen: Am Rand Fledermäuse, oben Blumen auf netzartig durchbrochenem Grund China – Neu	12,5	18,5		100	Dublette Auktion Lepke März 1920
1844	Bronze-Scepter, in Form eines Zweiges mit Früchten, oben umgebogen, unten 2 rothseidene Quasten mit grüngefärbtem Hornknoten China		32		80	
1845 ab	Kupfer-Laterne, aus 2 Theilen bestehend, schwarz gebeizt – durchbrochen: Geometrisches Muster durch große Blumen unterbrochen – Innen mit Papier ausgeklebt – Oben Ring zum Anhängen. Japan	42	22		80	
~~1846 ab~~	Desgl. = 1845	42	22		80	Ob an Handwerkerschule in Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366
~~1847.~~	Bronze-Leuchter auf 3 Füßen: 3 nach oben gerichtete gekrümmte Drachen halten einen Aufsatz (mehrfach profilirt), dessen oberer Theil zur Aufnahme des Lichtes dient. Japan	30 30			30 30	Dublette 1847 = Auktion Lepke März 1920 1848 abgegeben an die Fachschule Berlin Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1690.
~~1848~~	Desgl. = 1847					

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1849~~ Bronze-Vase in Bambusform – In Relief 5 Pferde – eingravirte große Inschrift.
Japan alt

~~1850~~ Desgl. in Bambusform – Mit Blattzweigen und großen Schriftzeichen in Relief – eingravirte aber theilweis abgeriebene
Japan – Alt.

~~1851 ab~~ Kupfer-Becken mit Deckel und 2 Handgriffen – getrieben und ciselirt: In 2 Feldern heilige Vögel in Wolken – Deckel durchbrochen: Blumen, symbolische Zeichen und Schrift. An den Rändern: Mäander.
Japan.

~~1852~~ Bronze-Gefäß, rund, mit 2 Henkeln – Geschnitten, mit vergoldeten Reliefs auf gekörntem Grund: Blumen und Schmetterlinge
China – Tongking

~~1853~~ Bronze-Gefäß auf 3 Füßen, Rand nach innen gebogen – Bronze geschnitten: Vergoldete Reliefs auf geometrisch gemustertem Grund: Blumen – Ränder mit tauschirtem Mäander.
Marke auf eingesetzte Platte gravirt.
China – Tongking.

1854

			Dublette
			Auktion Lepke März 1920
28	12 ⌀	150	
			Dublette
			Auktion Lepke März 1920
14 ⌀		120.	
			Abgegeben an die Handwerkerschule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV 2366.
29	41 ⌀	300	
			Dublette
			Auktion Lepke März 1920
6,5	10,5 ⌀	50	
			Dublette
			Auktion Lepke März 1920
8,5	12 ⌀	40	

Beigabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1854.~~	= 1853.	Bronze-Gefäß, auf 3 Füßen, Rand nach innen umgebogen – Bronze geschnitten: Vergoldete Reliefs auf geometrisch gemustertem Grund: Blumen – Ränder mit tauschirtem Mäander. Marke eingravirt. China – Tongking	9	12			Dublette Auktion Lepke März 1920 40
~~1855 ab~~		Bronze-Dose, mit Deckel, rund – Geschnitten: Auf dem Deckel Blumen und Ranken – an den Rändern: Mäander. Vergoldet. China – Tongking	3,5	11			Dublette Auktion Lepke März 1920 50
1856 ab		Bronze (Spiegel?) Jong, in Stoffbeutel, rund – Auf einer Seite gravirt: Buddha auf auf einer Lotosblüthe sitzend – daneben Inschrift – Beutel: reicher Seidenstoff mit seidener Schnur. Japan.		17,5		60	Schloßkeller 2
1857		Bronze-Schelle (Sistrum), mit 6 Ringen, reich ornamentirt – Ohne Griff – Am Dorn, der zur Befestigung des Griffes dient, Inschriften. Japan	34		16,5	60	Dublette
~~1858 a–c~~		Bronze-Feuerbecken, mit Deckel und geschnitztem dreiseitigem Holzuntersatz – Rund auf 3 Füßen in Form von Elephantenköpfen – Getrieben(?): Drachen in Wolken – Auf dem Deckel als Griff: Sitzender Knabe. China Neuere Nachbildung eines alten Gefäßes.	32 (47)	33,5		200	Dublette Auktion Lepke März 1920

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1859 ab~~	Bronze-Laterne in Form eines Häuschens – rund, auf 6 lanzettförmigen Füßen. Von 3 durchbrochenen Feldern dient eins als Thür – Dach mit 6 in Drachenköpfe endigenden Rippen, mit je einem Anhängsel. (2 fehlen) – Die Felder geometrisch gemustert – Ein den Rücken krümmender Drache dient als Henkel – Innen: Kessel zur Aufnahme von Oel. Grüne Patina. Japan.	30,5	25⁰		80.	Abgegeben an die Fachschule in Iserlohn Min. Erl. v. 5. 8. 11. U. IV. 1690. K. 11, 1141
~~1860~~	Bronze-Glocke (Blendlaterne) – gegossen mit Reliefs: Drachen in Wolken, Ränder mit Ornamenten. Japan. (Mehrfach beschädigt.)	44	24	18,5	100	Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.
~~1861~~	Bronze-Teller, rund, mit aufgebogenem Rand, innen mit Reliefs: Symbolische Zeichen, Schrift (?) etc. Japan		25⁰		30	desgl. nach Bromberg wie vor.
~~1862~~	Bronze-Leuchter, gebildet aus 3 nach außen gebogenen Trägern auf durchbrochenem Ringfuß, welche einen runden, theilweis durchbrochenen Aufsatz mit einem Dorn tragen. Am Boden des oberen Aufsatzes: Inschrift. Japan	32			40	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1863~~ = 1862	Desgl. = 1862 (Dorn spätere Zuthat)	32			40.	Auktion Lepke März 1920 Dublette

1864

328.

329.

Leihgabe der königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)







1864	Bronze-Vase, flachbauchig, gegossen – mit 2 Henkeln in Form von Elephantenköpfen – Am Bauch horizontale Streifen mit geometrischen Ornamenten und rohen Thieren auf geometrisch gemustertem Grund. Japan	35,5		19	120	
1865	Desgl., bauchig, Hals in Form von zusammengehenden Bambusstäben, mit 2 Henkeln. Am Bauch: Horizontaler Streifen mit Arabesken – Fuß mit geometrischen Mustern. Japan	30	15		120	Dublette war am 19.11.34 bei der Revision in der Reichskanzlei nicht zu finden vergl. 13.1835 Tg
~~1866 ab~~	Bronze-Dose, mit Deckel, rechteckig, leicht gewölbt – An den 2 Langseiten in Relief: Drachenkämpfe – Hund des Fo dient als Deckelgriff – Innen vergoldet Japan – Modern	16		17	150	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1867 ab~~	Bronze-Kasten mit Deckel, quadratisch – Auf dem Deckel zwischen 2 langen Inschriften: Landkarte mit in Gold tauschirten Inschriften – in Relief. Innen vergoldet. Japan	6,5		18	60	Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U.IV. 2366
~~1868 ab~~	Bronze-Feuerbecken, mit Deckel, auf 3 Füßen – Kugel um welche sich ein Drache windet – der Kopf desselben dient als Deckelgriff. Japan	19	10,5		30.	Dublette Auktion Lepke März 1920

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1869ab	Bronze-Blumengefäß, mit Holzuntersatz – in Form eines Fruchtkolbens mit anliegenden Knospen, Blättern etc. Im Kolben oben Löcher China	19,5		30	
1870	Bronze-Schreibzeug, gegossen: In Relief Blüthenzweige. Halbmond in Silber tauschirt – Am Boden des Tuschgefäßes Inschrift. Japan		21	30.	Dublette
~~1871ab~~	Bronze-Schließe – Goldbronze – mit Haken. Durchbrochen mit beweglichen Drachen, roth unterlegt – Der Haken: Drachenkopf. China		9,5	10	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1872ab~~	Desgl. – Goldbronze – mit Haken. Durchbrochen: Geometrisches Muster, roth unterlegt – Der Haken Drachenkopf. China		10,5	40	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1873~~	Bronze-Figur – Stehender kahlköpfiger Mann – auf durchbrochenem Untersatz – in reichen Gewändern, deren Säume ornamentirt sind, mit der Linken das Gewand haltend – die Rechte erhoben. Japan (Vielfach gekittet.)	14		40	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1874~~	Bronze-Drache, sich auf dem Bauch windend Japan	8,5	25,5	60.	Abgegeben an die Fachschule Zwickau Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1690.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1875~~	Bronze-Drache, in aufrechter Stellung – sich windend Japan	11,5			Dublette Auktion Lepke März 1920 20
~~1876 ab~~	Bronze-Figur: Bauer auf einem Felsen sitzend. Japan	14	13,5		Dublette Auktion Lepke März 1920 40
~~1877 ab~~	Desgl.: Mann auf einem Stier reitend, in Mantel gehüllt – in der Rechten eine Rolle. Japan	23	22		Dublette Auktion Lepke März 1920 30
~~1878 ab~~	Bronze-Thier, von phantastischer Gestalt (Kiri) laufend – Mitte des Rückens abnehmbar. Japan. (Ein Fuß angelöthet.)				Dublette Auktion Lepke März 1920 30
~~1879 a–c~~	Bronze-Felsen, auf welchem 2 Schildkröten sitzen, deren eine eine kleinere auf dem Rücken trägt. Japan	29,5			Dublette Auktion Lepke März 1920 150
~~1880 ab~~	Bronze-Figur: Mann auf einem Büffel reitend. Japan	16,5			Dublette Auktion Lepke März 1920 30
~~1881 ab~~	Desgl.: bärtiger Mann, auf einem liegenden Hirsch sitzend – in der Linken einen Stab mit Rolle etc haltend Japan	15	15		Dublette Auktion Lepke März 1920 30.

1882

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1882~~	Bronze-Figur: bärtiger Mann auf einem sitzenden Drachen reitend – in der Rechten hält er einen Vogel, in der Linken eine Rolle Japan	17,5	19,5	30	Dublette Auktion Lepke März 1920
1883 ab	Bronze-Vogel, auf geschnitztem Holz-Felsen – Vogel versilbert, Flügeldecken vergoldet – auf dem Kopf rothe Federbüschel – Augen eingesetzt. Japan oder China? (Ein Auge fehlt.)	13,5 (28)	15	80.	Dublette
1884	Bronze (Silber) Gruppe: 2 Pfauen auf einem Felsen, welcher mit Gesträuch bewachsen ist – die Pflanzen: Silberne Blätter mit Trauben von rothen Korallen Japan (Mehrere Blätter lose.)	42	28	150	Dublette
~~1885~~	Bronze-Futteral, cylindrisch – Getrieben: Vergoldeter Drache auf Wolken, welcher in der einen Vorderklaue eine rothe Koralle hält. Japan	30	4	150	Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Brandenburg. Min. Erl. d. 6.11.11. U. IV. 2366.
~~1886~~	Bronze-Gefäß, in Form eines Beutels, mit umgeschlagenem Strick – In Relief: Symbolische Zeichen, Thiere Japan	25	32	300	Dublette Auktion Lepke März 1920

Klein

333.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

Stein 1887–1897 = 11 Stück

~~1887~~	Stein-Figur, geschnitten: Sitzender Gott in reicher Gewandung, deren Säume gemustert sind – Boden ebenfalls ornamentirt. (Mehrfach beschädigt – Kopf aufgekittet.)	12	11		10.	Abgegeben an die Kgl. Handw. Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.
1888 ab	Desgl., geschnitten – auf mit Stoff bezogenem Untersatz: Halbnackte alte Frau auf einer Schildkröte reitend	7 (9)			40	
1889	Stein-Schale, sechsfach gebuchtet, grünlich – Außen geschnittene Blumen, Ranken und Schriftzeichen. Marke eingravirt. China – Kienlung	6,5	14,5		80	
1890 ab	Jade-Schreibzeug, auf geschnitztem Holzuntersatz – Geschnitten in Form einer Blüthe mit Blättern und Knospen China	7 (10)	13,5		500	
1891	Jade-Mantelschließe, braun gesprenkelt – Geschnitten mit durchbrochenem Relief: Eichhörnchen auf Ranken – Haken in Form eines Drachenkopfes. China – Kienlung		10,5		60	
1892	Jade-Tabacksfläschchen, braun gesprenkelt – Geschnitten: Mann und Hirsch – mit Inschrift. China – Taokwang.	5,5	4,5		80.	vorh. Revision 2008 [illegible]

1893

Aufgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1893	P	Jade-Grift, hellgrün – Geschnitten: Weinlaub und Trauben. China – Yungchang	11,5		50.	
1894		Desgl., graugrün – zum Unterfassen – Reich geschnitten: Blumen und Zweige arabeskenartig China – Yungchang	7	8	50	
1895		Stein-Tabacksfläschchen, grün opaker Stein von unregelmäßiger Form – Geschnitten: Bäume mit Blüthen China – Taokwang	5,5		30	
1896 ab		Desgl., mit Deckel und Löffel, brauner Stein – geriffelt, darauf geschnitten: Schmetterling und Eule – Deckel: grüner Stein. China – Kienlung.	5		30.	Standort unbekannt bei Revision 2008 [illegible]
1897 ab		Desgl., mit Stöpsel und Löffel, in Gestalt einer Frucht – brauner Stein, oben grüne Blätter – Stiel (Stöpsel) grün. China – Kienlung	4,5		40	Standort unbekannt bei Revision 2008 [illegible]

Lack. 1898–1924 = 27 Stück
a, 1898–1901 = 4 Stück auf Glas & Porzellan

1898		Glasbecher, blau opak – Außen mit rothem geschnitzten Lack bedeckt: Blumen und Rankenwerk auf geometrisch gemusterten Grund. China.	10		300	
~~1899~~		Porzellan(?) Tabacksfläschchen, flach bauchig – Mit rothem geschnitzten Lack bedeckt: Genrescenen. – Fußplatte und Platte am Hals: Metall. China – Kienlung.	6	6	40.	Tausch mit Franz Lissa – Berlin. K. 46.24 U. IV. 374 v. 15.3.24

1900

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1900 ab~~	Porzellan-Vase mit Untersatz, außen mit Lack doisonné bedeckt: Pfauen unter Blüthenbäumen, bunt auf schwarzem Grund – Fuß und Lippe blau unter Glasur gemalt. – Untersatz geometrisch gemustert: In 3 ausgesparten Feldern (schwarz) bunte Blumen in Lack doisonné – Unterer Rand und 3 Füße blau unter Glasur gemalt. Japan – Neu.	47 (60)			200	Kriegsverlust 1945 abgegeben leihweise an das Reichserziehungsminist. Unter den Linden 3 am 28.4.44
~~1901 ab~~	Porzellan-Vase = 1900 ab	47 (60)			200	Dutzend
	b, 1902–1924 = 23 Stück auf Holz.					Dublette
1902	Holzbrett, viereckig, mit aufwärts geschwungenem Rand, mit buntem Akita-Lack auf braunem Grund, so daß die Maserung des Holzes durchscheint, bemalt: Blumen. Japan Akita Prov. Ugo		84,5	51	300	
~~1903~~	Holzbrett = 1902 (Reparirt.)		86	55	30	Auktion Lepke März 1920
~~1904~~	Holztischchen, lackirt, auf 4 Füßen, über welchen kleine Säulchen zum Tragen der Platte angebracht sind – Auf schwarzem Grund: Goldne Arabesken etc., auf der Platte Landschaft. Japan	20	46,5	22	40	Abgegeben an die Kgl. Gerichts-Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. II. 2366.
1905 a-k	Holz-Menage, lackirt, aus Gestell mit Henkel, und 6 verschiedenen Einsätzen bestehend: Alle Theile mit Goldlack reich bemalt: Blumen Früchte etc. – Die obere Platte des Gestells mit Perlmuttereinlagen. Japan – Alt.	33,5	33	19,5	250.	

1906.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

Kriegsverlust 1945

~~1906~~		Holz-Vase, vierseitig mit durchbrochenem befestigten Holzuntersatz – Rehbraun lackirt mit eingelegten Reliefornamenten aus grünlichem und blauem Stein China	15							100	Dublette
1907.		Holz-Gruppe, lackirt: 2 ringende Männer mit Schurzen – Körper braun, Schurze grün und gelb. Die Augen mit Metalleinlagen Japan	18							200	Dublette
1908 a–g		Holz-Schreibzeug, lackirt – viereckig mit abgerundeten Ecken – Innen und außen mit Goldlack reich lackirt. Auf dem Deckel: Landschaft – im Deckel: Blüthensträuche am Ufer eines Baches – Im Kasten: Blüthenzweige – Der Rand des Tuschsteines lackirt – Wasserbehälter: Silber (?) oben mit theilweis vergoldeten Blumen in Relief. Japan – Alt	5,5	25	23					400	
1909		Holz-Leuchter lackirt – auf rundem Fuß dünner profilirter Schaft, mit Knauf in der Mitte, oben breite, blüthenartig gestaltete Platte – Lichttülle von Metall – Im Knauf 3 ovale Glasmedaillons roth unterlegt. Goldlack mit dunkelbraunem Lack überzogen. Japan (Reparirt)	27,5							5	Dublette
1910		Desgl. = 1909	27,5							5	Dublette

1911.

Beihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1911 a-g~~	Holz-Cabinet mit Schiebethür und 5 Kästen - braun gebeiztes Holz - außen mit runden geschnitzten Holzmedaillons unsymmetrisch verziert - die Thür mit eingeschnitzten Blumen, sowie Blüthen in Reihen in Goldlack verziert - Auf der Stirnwand der Kästen großer Bambuszweig in Goldlack - Kastengriffe: Elfenbein. Japan - alt	29	18,5	33	300	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1912 ab~~	Holz-Dose, mit gewölbtem Deckel - rund - lackirt: Auf schwarzem, durch Einritzen geometrisch gemustertem Grund: bunte Blumen, Blätter etc. Innen roth. Japan	12	20,5		80	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1913~~	Holz-Brettchen, lackirt - in Form zweier aufeinanderliegender Blätter - das große: schwarz mit Goldlack: Blumen - das kleine roth mit Gold: Baum und Inschrift Japan	23		20	20	Dublette Auktion Lepke März 1920
1914	Holz-Kasten, viereckig, mit senkrechten Wänden - braun gebeizt, mit in Relief aufliegenden Blättern: grüner Lack und Metall. Japan	8		16,5	15	Dublette
1915	desgl. = 1914	8		16,5	15	Dublette
1916	Holz-Arzneibüchschen, fünftheilig - Goldlack auf schwarzem Grund: 2 Drachen Japan Unten Marke roth.	7,5		4,5	50.	

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1917.	Holz-Arzneibüchse, dreitheilig lackirt – mit geschnitzten Reliefs: Kaninchen-Halbmond aus Perlmutter eingelegt. Japan	5,5	4	40	
1918	Desgl., fünftheilig – Goldlack: Pferde am Wasser. Japan-Alt (Beschädigt.)	8,5	5,5	100	
1919	Desgl. viertheilig, lackirt – buntes Relief auf schwarzem Grund: Todtentanz Japan	8	6	100	
1920a–c	Holz-Dose – Goldlack – in Form eines Schmetterlings, die eine Platte im Innern desgl., mit Katze in Landschaft. Metallbeschlag. Japan	10	5	100	
~~1921~~	Desgl., Goldlack? vierseitig, mit abgeschrägten Ecken – Mit Perlmutter, Schildpatt etc. eingelegt: Knabe unter Blüthenstrauch, Schmetterlinge fangend Japan		7	80.	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1922~~	Holz-Untersatz, rund, auf 4 Beinen und Ringfuß – Goldlack: Feine Arabesken. Vertiefte Mitte: schwarz. Japan	5,5	13,5	15	Kriegsverlust 1939–1945
1923	Holz-Brett, vierseitig, mit abgerundeten Ecken – Reich mit Perlmutter ausgelegt, in 8 umrahmten Feldern: Blumen, Vasen, Thiere etc. Cochinchina (Mehrfach beschädigt, und verzogen)		63,5 42,5	70	Dublette Schloßkeller 5

1924

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

1924 a–f Holz-Wand, sechstheilig alter geschnittener Lack – Auf schwarzem Grund große bunte figurenreiche Darstellung: Männer und Frauen in Häusern und im Freien um ein Wasserbassin, in welchem ein Drache sich befindet: Oben und unten durch einen Ornamentstreifen begrenzt, über und unter welchem Gefäße etc.
Die Rückseite in gleicher Technik zeigt in einzelnen Feldern: Landschaften, Figuren, Blumen und Früchte. Oben und unten über einem Mäander Geräthe und Thiere.
Japan – Alt.
(Vielseitig, namentlich die Rückseite beschädigt.)

Futterale mit eingelegter Arbeit, aus Holz & Horn
1925–1934 = 10 Stück.

~~1925 ab~~ Holz-Futteral, mit Einsatz – Bambus – mit vertieft liegendem flachen Relief geschnitzt: Frau in reicher Gewandung, und Diener im Freien – Kopf und Hände der Frau in Elfenbein, Horn etc eingelegt – Gewänder gemustert. Henkel Elfenbein.
Marke auf kleinem Elfenbeinschild.
Japan

~~1926~~ Desgl. – Bambus – mit vertieft liegenden flach geschnitzten Reliefs: 2 Krieger zu Fuß und zu Pferde in voller Rüstung – Fleisch und Waffentheile, Bambusblätter etc. in Elfenbein, Stein, Metall etc.
Japan.
(Mehrfach beschädigt.

1927

230	281	600
21 (17,5)		80
27.		150

Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

desgl. nach Bromberg wie vor

340.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1927 ab	Holzfutteral, mit Einsatz – mit Metall und Horn in Relief eingelegt: Schilf am Ufer, oben 3 fliegende Gänse, Mond theilweis sichtbar – Lippenrand Silber – Griff Horn – Knopf an Seidenband gravirt und tauschirt Japan	17 (22,5)	100.	Schloßkeller 2
1928 ab	Desgl., mit Einsatz – Metalleinlage in Relief: Bambus und Vogel – Lippenrand Silber – Einsatzgriff Horn: Flechtwerk nachahmend. – Hinten Inschrift auf silbernem Schildchen. Japan	18 (22)	100	Dublette Schloßkeller 2
1929 ab	Desgl., mit Einsatz – Metalleinlage in Relief: Wasserpflanze mit Blüthe, auf dem Blatt ein Insekt – Lippenrand Metall – Einsatzgriff: Horn geriffelt. Japan	17,5 (22)	100	Schloßkeller 2
1930 ab	Desgl., mit Einsatz – Metalleinlage in Relief: 2 fliegende Vögel unter großem Blatt – Lippenrand Silber – Inschrift auf Metallschild. Japan	18 (21)	100	Dublette Schloßkeller 2
1931 ab	Desgl., mit Messer – Metalleinlage in Relief: Frosch und Fliege – Lippenrand Silber – Inschrift auf Metallschild – Auf der Klinge Inschrift Japan	21 (28,5)	120.	Dublette Schloßkeller 2

1932

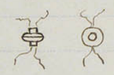
341.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1932 ab~~	Horn-Futteral mit Einsatz, geschnitzt und in Relief eingelegt: Mann im Freien mit der Linken nach dem Mond zeigend. Nackte Fleischtheile in Elfenbein, Gewand in Schildpatt, Mond in Silber eingelegt. Oese von Silber Japan (Leicht beschädigt.)	17,5 (22,5)			Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366. 120
~~1933~~	Desgl. – Metalleinlage in Relief: Vogel auf Lotoszweig sitzend – Hinten Inschrift auf Silberschild. Japan		20		Desgl. nach Bromberg wie vor. 100
1934	Desgl. – Metalleinlage in Relief: Krabbe mit Bambuszweig. Inschrift auf Metallschild. Japan		22		100

Schloßkeller 2

Elfenbein 1935–1953 = 19 Stück.



~~1935 a–c~~	Elfenbein-Dose, zweitheilig – durchbrochen geschnitzt, mit bunt bemalten Ornamenten: Fledermäuse, Ranken etc. Beide Theile durch seidenes Band mit 2 Korallenschiebern verbunden – Mit Seide überzogener Untersatz. China	4	8		Kriegsverlust 1945 9.7.46. Mz. 100
1936 ab	Desgl., zweitheilig – durchbrochen geschnitzt, theilweis bunt bemalt: Blumen und Arabesken. Beide Theile durch Seidenband mit Korallen- und geschnitzten Elfenbeinschieber verbunden. China.	3	8		100.

OAS

342.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

1937 ab	Elfenbein-Dose, zweitheilig, durchbrochen geschnitzt – Grund braun gefärbt – die Ornamente (Blumen) weiß. Beide Theile durch seidenes Band mit 2 grüngefärbten Elfenbeinschiebern verbunden. China	4	8	100	OAS	
~~1938 ab~~	Elfenbein-Tablett von phantastischer Form – Reich geschnitzt mit muschelartigem Ornament, Drachenköpfen etc., welches ursprünglich bemalt war – ~~Mit Seide überzogener Pappuntersatz.~~ China	18	12	150	Auktion Lepke März 1920	Dublette b als wertlos gestrichen 9/8.07. Lessing
~~1939 ab~~	Elfenbein-Tablett von phantastischer Form – Reich geschnitzt: Blüthenzweige und Käfer – Reste der ursprünglichen Bemalung – ~~Mit Seide überzogener Pappuntersatz.~~ China	18,5	11,5	150	Auktion Lepke März 1920	Dublette b als wertlos gestrichen 9/8.07. Lessing
1940	Elfenbein-Kober aus schmalen Streifen geflochten – mit 2 Metallhenkeln und Spiralverschluß – Innen mit gedrucktem Kattun gefüttert. – Mit Seide überzogener Pappuntersatz. China (Mehrfach beschädigt.)	7,5	8	80		
1941 ab	Elfenbein-Täschchen mit Deckel, flach – die breiten Seiten mit sternförmigem Muster durchbrochen, darauf Blumen und Fledermäuse in Relief. An den Schmalseiten: Mäander – Spuren der ursprünglichen Bemalung – durch die Mitte Seidenband. China	6	7,5	50		

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1942~~		Elfenbein-Schale, tief, auf durchbrochenem Ringfuß: Außen mit Arabesken, Blumen und Insekten geschnitzt – ursprünglich bemalt. Innen mit vergoldetem Kupfer gefüttert. China (Gesprungen.)	6	11,5		150	Kriegsverlust 1945
~~1943 ab~~		Elfenbein-Büchse, mit Deckel, flach – Mit fein gravirten, schwarz und roth ausgefüllten Darstellungen: Blumen und Schmetterlinge. China	5		4,5	15	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1944 ab~~		Elfenbein-Geräth, trommelförmig, mit Zapfen – Durchbrochen geschnitzt und bemalt: Landschaft. Durchgehende seidene Schnur mit 2 Korallenschiebern China	3,5	3,5		30	Dublette Auktion Lepke März 1920
~~1945 ab~~		Elfenbein-Etui, zweitheilig – grün gefärbt – Geschnitzt mit Reliefs: In quadratischen, von Mäander begrenzten Feldern: Arabeskenartige Drachen. Beide Theile durch Schnüre verbunden. China (Gekittet.)	5		6,5	80	Dublette Auktion Lepke März 1920
1946		Fächer aus Fischbeingeflecht mit Schildpattrand und Griff: Auf dem Geflecht liegen geschnitzte Blumen und Schmetterlinge, symbolische Zeichen etc. aus gefärbtem Elfenbein. Am Griffansatz emaillirte Agraffe – 2 Seidenquasten mit Korallenknöpfen. China. (Mehrfach beschädigt – Email theilweis abgesprungen – Auf der Rückseite Rest einer Agraffe von Horn.)	50		32	300	

1947.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1947		Fächer – Palmblatt mit Rand aus Silberfiligran – Oben emaillirte Agraffe – Mittelrippe mit geschnitztem Elfenbeinstreifen belegt, dessen Felder mit durchbrochenem Ornament: Thieren und Drachen geschmückt, und theilweis bemalt sind – Holzgriff mit Seidenschnur China (Emailagraffe beschädigt.)	48	31	150.	
1948		Elfenbein-Körbchen, zum Aufhängen – Durchbrochen geschnitzt: Auf geometrisch gemustertem Grund in Relief aufliegende Blumen, Früchte, Fledermäuse etc; bunt bemalt. Henkel: Blumen und Rankenwerk – Oben Seidenschnur mit rother Quaste und grünem geknüpftem Knoten – Im Korb ein Haken, welcher die unten heraushängende rothe Seidenquaste hält. China	20	13	300	unvollst. OAS
1949	do	Desgl. = 1948	20	13	300	unvollst. OAS
~~1950 ab~~		Elfenbein-Tabacksfläschchen, mit Stöpsel und (silbernem) Löffel – flach, oval – Mit 2 geschnitzten und bunt bemalten Feldern: Landschaft und Eichhörnchen in Weinlaub mit Trauben. Deckel hellblau auf weißer Platte. China	6	3,5	60	Dublette Auktion Lepke März 1920
1951 abc		Holz-Pennal, mit Horndeckel, in reichster Weise durchbrochen geschnitzt: Figuren in Landschaft. Boden von Horn. Untersatz: Seide auf Pappe. China	18		80.	Dublette

1952.

344.

345.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1952 ab	Holz-Pennal, mit Elfenbeindeckel – reich durchbrochen geschnitzt: Männer und Frauen unter Bäumen sitzend. Boden von Elfenbein. China	13		40	Dublette
1953 ab	Holz-Vase, halbirt zum Aufhängen an der Wand – geschnitzt – schwarz und mit Gold lackirt: Pflanzen und Eidechsen, welche aus einem Stamm hervorwachsen. – Mit Seide überzogener Pappuntersatz. Japan	18,5		100	Dublette
	Leder. 1954 – 1959 = 6 Stück.				
~~1954~~	Feuerzeug-Ledertäschchen mit Bronzebeschlag und bunten Steinen besetzt – oben Doppelhenkel – unten Feuerstahl China Für Mongolen gearbeitet.	6	12	15	Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
~~1955~~	Desgl. – Ledertäschchen mit Silberbeschlag und Zellenschmelz – Oben silberner Henkel – unten Feuerstahl mit Silber tauschirt. China Für Mongolen gearbeitet.	5	11,5	15	desgl. nach Bromberg wie vor
~~1956~~	Desgl. – Ledertäschchen mit Silberfiligran und Beschlägen mit Zellenschmelz und bunten Steinen besetzt. Oben silberner Henkel – unten Feuerstahl geschnitten: Mäander. China. Für Mongolen gearbeitet.	6	10,5	20	desgl. nach Bromberg wie vor.
1957.	Desgl. – Ledertäschchen auf der Vorderseite Metallplatte mit Gold und Silber tauschirt: Blumen in Kübeln, Geräthe etc. – Auf der Rückseite 3 Medaillons: Bronze mit Silber tauschirt – Henkel tauschirt: Schmetterling und geometrisches Ornament – Feuerstahl tauschirt: Geräthe, Blätter etc. China Für Mongolen gearbeitet.	5,5	10	40.	Dublette

1958

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1958 ab~~	Leder-Tabaksfläschchen mit Deckel und Löffel, bauchig, mit 2 Oesen – schwarz. Deckel blau, auf Elfenbeinplatte – Mit blauseidener Schnur. China – Taokwang	6,5	6		10	Kriegsverlust 1945 29.4.46 Tz.
~~1959 ab~~	Messer mit Lederscheide und Horngriff – Scheide geschwungen, ursprünglich vergoldet, mit vergoldetem Bronzebeschlag, silberner Lippe und Oese. Griff mit Silberbeschlag: Gravirter Drache.		28		80	Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
	Cocusnuss 1960–1973 = 14 Stück					
1960 a–c	Theekanne mit Deckel und Warmkessel – Cocusnuß mit Zinnbeschlag: Der Bauch geschnitzt mit Arabesken, buddhistischen Geräthen und Schriftzeichen – Samschu-Kanne. China	12,5	12,5 ⌀		15	Dublette
~~1961 ab~~	Theebüchse mit Deckel – Cocusnuß, vertieft geschnitzt und vergoldet: Bambus und Schrift. Mit Zinnbeschlag. China	14,5	10,5 ⌀		10	Kriegsverlust 1945
1962	Theetasse – Cocusnuß geschnitzt mit Arabesken und buddhistischen Geräthen – Innen Silber mit Stempel. China	3	5,5 ⌀		3.	Dublette
1963	Desgl. = 1962.				3	Dublette
~~1964 a–c~~	Desgl. mit Deckel und Untersatz – Cocusnuß vertieft geschnitzt und vergoldet: Blumen, Bambus, Schmetterlinge und Schriftzeichen – Innen Silber mit Stempel China	6	7,5 ⌀		10	D.c 3946.
1965 a–c	Desgl. = 1964 (1966)	6	7,5 ⌀		10.	Dublette

347.

Teilgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~1966~~	Theetasse – Locusnuß vertieft geschnitzt und vergoldet: Bambus und Schriftzeichen. Innen Zinn. China	5	7 ⌀	2	D. 3944.
~~1967.~~	Desgl = 1966.			2	D. 3945.
~~1968~~	Serviettenring – Locusnuß vertieft geschnitzt und vergoldet: Blumen und Schriftzeichen. Innen Silber mit Stempel. China		5,5 ⌀	8	D. 3947.
~~1969~~	Daumenring – Locusnuß geschnitzt: In 4 Feldern Blumen China		3,5 ⌀	5	D. 3948.
1970	Desgl = 1969.			5	Dublette
1971	Armband – Locusnuß geschnitzt: Blumen und Ranken China		6,5 ⌀	8.	Dublette
~~1972 a–c~~	Dose mit Deckel und Untersatz – Locusnuß, vertieft geschnitzt und vergoldet: Pflanzen, Schmetterlinge und Schrift. China	13,5	10,5 ⌀	5.	Kriegsverlust 1939–1945
~~1973 a–c~~	Desgl. = 1972.	12	9 ⌀	5	D. 3951.

1974

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

Schmuck 1974 – 2029 = 56 Stück.

1974	Amtskette – Silber – bestehend aus 108 Silberfiligranperlen, 30 Perlen mit Email, 4 großen Kugeln mit Email, 4 emaillirten Bommeln und einer Cartouche mit Email, auf welcher ein Löwe. China				120.	
1975	Haarschmuck – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, kleinen Perlen und Glasflüssen: Blumen, zwischen welchen ein Schmetterling – An gekrümmtem Stiel. Peking in China.	19	12		60	1972 vorh. vorhanden Schloßkeller 4
1976.	Desgl. – Silber vergoldet etc.: 12 kleine Blüthenstengel und ein Schmetterling – An gekrümmtem Stiel. China – Peking.	16,5	11		40	vorhanden 1972 vorh. Schloßkeller 4
1977.	Desgl. – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt und Wachsperlen: 5 Blüthen mit Blättern – An gekrümmtem Stiel. China – Peking	19	11		40	vorhanden 1972 vorh. Schloßkeller 4
1978	Haarnadel – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, mit bunten Glasflüssen, Perlen etc.: Blumenranken mit 2 gelben Eichhörnchen und Perlengehängen China – Peking (Der Schwanz eines Eichhörnchens fehlt.)		27		30	Dublette
1979.	Desgl. – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, bunten Glasflüssen und Perlen: Vogel auf Blumen sitzend. China – Peking		20		40	Schloßkeller 4

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

1980.	Haarnadel – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, bunten Glasflüssen und Perlen: Feuerspeiender Löwe auf einer Spirale China – Peking	23	40	Schloßkeller 4
1981 ab	Ein Paar Haarnadeln – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt: durchbrochener Knauf mit kleinen Ringen – Oben eine Perle. China – Peking	15,5	30	Schloßkeller 4
1982	Haarnadel – Silber mit blauem Email: durchbrochenes Muster mit großer Perle China – Peking	19	20	Schloßkeller 4
1983	Desgl. – Silber vergoldet mit blauen Federn belegt, bunten Glasflüssen und Perlen: Blumen und Schmetterling. China – Peking	16	25	Schloßkeller 4
1984.	Haarschmuck – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, bunten Glasflüssen und Perlen: Fledermaus auf Blume, und 2 Aehren, in denen kleiner Spiegel. China – Peking	20,5	30	vorhanden 1972 vorh. Schloßkeller 4
1985	Haarschmuck – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, bunten Glasflüssen und Perlen: Schmetterling an gekrümmter Nadel. China – Peking.	13	25.	vorhanden 1972 vorh. Schloßkeller 4

1986

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1986.	Haarschmuck – Silber vergoldet, mit bunten Glasflüssen und Perlen: Heiliger Vogel auf Wolken, an gekrümmter Nadel. China – Peking (Eine Perle fehlt.)	13	9,5		50.	Schloßkeller 4
1987.	Agraffe – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, bunten Glasflüssen und Perlen: Vogel mit Kettchen im Schnabel. China – Peking	6	4		25	vorhanden 1972 vorh. Schloßkeller 4
1988.	Desgl. – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt: Drache, welcher eine große Perle bewacht. China – Peking	3,5	3,5		40	vorhanden 1972 vorh. Schloßkeller 4
1989	Desgl. – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, Perlen und Korallen: Drache, welcher eine Perle bewacht. China – Peking	4,5	4,5		30	vorhanden 1972 vorh. Schloßkeller 4
1990	Armband – Silber vergoldet, mit Verschluß in Form von 2 Drachenköpfen. Außen mit 25 Korallen besetzt. China – Peking		8 ⁰		40	Schloßkeller 4
~~1991 ab~~	Ein Paar Ohrringe – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt: 2 Blumen mit je einer Perle belegt nebeneinander und am Ende eines Bambusrohres mit 6 Anhängseln von Bambusblättern China – Peking. (Je ein Blatt fehlt.)		3,5 ⁰		25	Abgegeben an die Kgl. Handw. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

1992.

351.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1992 ab	J	Paar Ohringe – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, Perlen und Korallen: Sitzender Vogel am Ende eines durchbrochenen Halbkreises China – Peking	4,5	30	Schloßkeller 4
1993 ab		Desgl. – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, Perlen und bunten Glasflüssen: Feuerspeiender Drache China – Peking	5	30	Schloßkeller 4
1994 ab	J	Desgl. – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, Perlen und bunten Glasflüssen: Blume an Streif mit Perlen. China – Peking	3	20	Schloßkeller 4
1995 ab		Desgl. – Silber gepreßt und vergoldet, mit buntem durchsichtigen Email und Perlen: Schmetterling. China – Peking	3,5	20	Schloßkeller 4
1996 ab		Desgl. – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt: Durchbrochener Streif, oben symbolisches Zeichen, in dessen Mitte rother Glasfluß. China – Peking	3	15	Schloßkeller 4
1997 ab		Desgl. – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, Perlen und bunten Glasflüssen: Fledermaus auf Blume – daran Bommel von Filigran mit Schriftzeichen und großem grünem Glasfluß. China – Peking.	6,5	30.	Schloßkeller 4

1998 ab

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

1998 ab	Paar Ohrgehänge, flach mit 3 Ringen – Silber gepreßt und vergoldet, mit buntem Email: Blumen und Blätter. China – Peking	5	10	1976 vorhanden Dublette Schloßkeller 4
1999 ab	Desgl. – Silber mit buntem Email: 2 sterneförmige Ringe mit 3 Anhängseln. China – Peking	5,5	5	Schloßkeller 4
2000 ab	Desgl. (?) – Silber gepreßt und vergoldet: Blumenkörbchen, an dem 2 Fische hängen. Oben ein Ring. China – Peking	5	5	vorhanden 1972 vorhanden Schloßkeller 4
2001	Futteral für Fingernagel – Silberfiligran vergoldet, mit aufgelegten mit blauen Federn angefüllten Zellen: Fledermäuse und Schrift. China – Peking	8,5	8	Schloßkeller 4
2002	Desgl. = 2001 – mit Schrift.	6,5	5	Schloßkeller 4
2003 ab	Paar Ohrgehänge, flach mit 3 Ringen – Silber vergoldet mit Filigranfäden. China – Peking	5,5	5	vorhanden 1972 vorh. Schloßkeller 4
2004	Haarschmuck – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, Korallen, Perlen, bunten Glasflüssen und Federn: Geflochtene Rosette mit drachenartig gestalteten Arabesken – Von der Mitte hängt eine Hülse mit Pfauenfedern herab – Angekrümmter Nadel. China – Peking	20 5,5	40.	1972 vorh. vorhanden Schloßkeller 4

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

2005	Dose mit Deckel, - Schmuck. Silberfiligran vergoldet mit aufgelegten Ornamenten, die mit blauen Federn belegt sind: Bambus und Schilf und Inschriften - An seidener Schnur mit geschlungenem Knoten - unten 2 grün- und roth seidene Quasten. China - Peking	7 (07)	4,5	40	Schloßkeller 4
2006	Körbchen mit Deckel, - Schmuck. Flach - Silberfiligran vergoldet, mit blauen Federn belegt und bunten Glasflüssen: Körbchen mit Blumen und Anhängseln geschmückt - Deckel an Kette, Henkel beweglich - An seidener Schnur mit geschlungenem Knoten - unten 2 roth- und grünseidene Quasten. China - Peking	7 (06)	5	40.	Dublette
2007	Haarschmuck - Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, Perlen und bunten Glasflüssen: Göttin auf heiligem Vogel reitend - An gekrümmter Nadel. China - Peking	18	115	40	vorhanden 1972 vorh. Schloßkeller 4
2008	Haarnadel - Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, und Perlen: Drache feuerspeiend, sich um die Nadel windend China - Peking		22	40.	Schloßkeller 4
2009	Haarnadel - Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, und Perlen: Fisch mit beweglichem Leib - Oben ein Haus in Wolken. China - Peking		20	40.	Schloßkeller 4

2010.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

2010.	Agraffe – Silber, mit blauen Federn belegt, und Perlen: Feuerspeiender, sich windender Drache China – Peking	4 ℳ		30	vorhanden 1972 vorh. Schloßkeller 4
2011 ab	Paar Ohrgehänge – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, Perlen und bunten Glasflüssen: Vogel im Schnabel ein Kettchen haltend China – Peking	4,5		25	Dublette
2012 ab	☽ Desgl. – Silberfiligran vergoldet, Cartouchen-Rand mit blauen Federn belegt, in der Mitte eine Perle. China – Peking	3 ℳ		20	Schloßkeller 4
2013 ab	Desgl. – Silberfiligran vergoldet, Cartouche mit 7 Perlen. China – Peking	3 ℳ		15	Schloßkeller 4
2014	Ring, breit – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt – Rand mit Perlen besetzt China – Peking	2,5 ℳ		10	Schloßkeller 4
2015 a-f	6 Agraffen – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, Perlen, Korallen und bunten Glasflüssen: Vogel ein Kettchen im Schnabel haltend. China – Peking à 6 M.			36	Schloßkeller 4
2016 ab	✿ Büchschen mit Deckel zum Aufbewahren von Perlen – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt: Blumen. China	2,5 ℳ		20	Dublette

355.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Förth.)

2017 ab	✿	Büchschen mit Deckel, zum Aufbewahren von Perlen – Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt: Schmetterling. China	2,5	20	Dublette
2018 ab	⬡	Desgleichen = 2017 – mit Schwalbe in Wolken fliegend China	2,5	20	Dublette
2019 ab	✿	Desgl = 2017 – mit Blumen China	2,5	20	Dublette
2020 ab	⬡	Desgl = 2017 – mit Blumen China	3	20	Dublette
2021 ab	✿	Desgl = 2017 – mit symbolischen Zeichen China	2,5	20	Dublette
2022 ab	⬭	Desgl = 2017 – mit 2 Blumen China	2,5	20	Dublette
2023 ab	⬡	Desgl = 2017 – mit Blumen China	2,5	20	Dublette
2024	∞	Desgl = 2017 – mit Blumen China	2,5	20	Dublette
2025	✿	Desgl = 2017 – mit Insekt China	2,5	20	Dublette
2026	⬡	Desgl = 2017 – mit Fledermaus u. symbolischen Zeichen China	2,5	20	Dublette
2027	○	Desgl = 2017 – mit Fledermaus China	2,5	20.	Dublette

2028.

Beihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

2028	Bernstein-Fisch, geschnitzt China	6		30	
2029	Korallen-Drache, sich windend - geschnitten China	5		40	Schloßkeller 2

Stoffe. 2030–2072 = 43 Stück.

1945 in Sophienhof verbrannt

~~2030~~	Sammet-Teppich - Rother Grund, symmetrisches Muster in farbiger Seide und Gold, tiefliegend: Phantastisches Blumen- und Rankenwerk mit fliegenden Fledermäusen - Im Rand: Mäander und Blumenranken. China	470	212	1200	
2031.	Seiden-Knüpfteppich, bunt - Auf rothem Grund gradliniges steigendes Astwerk in Grün, mit regelmäßig wiederkehrenden, in schrägen Reihen wechselnden roth und blauen Rosetten. Rand dreitheilig: in der Mitte auf Gelb ähnliches Ornament, daneben Mäander auf Blau und Grün. Thibet.	336	191	700	
2032	Seiden-Knüpfteppich, bunt - Auf rothem Grund gradliniges grünes Astwerk mit traubenartigen Figuren. Rand dreitheilig: Im breiten Theil auf blauem Grund Rosetten in achteckigen durch Ornament gebildeten Feldern - in den schmalen Theilen auf blauem und grünem Grund: Ranken. Thibet.	205	400	600.	

357.

Beihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forth)

~~2033~~	Gobelin-Decke, Wolle, weiß – oben und unten farbige Streifen – In der Mitte und in den Ecken: Große Vögel, theils in gobelinartiger Weberei, theils gedruckt – dazwischen gedruckt: Gruppen von Geräth etc. China	211	151	30	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2034~~	Sammet-Decke, schwarz – aus 4 schmalen Streifen bestehend, mit reicher Stickerei in bunter Seide und Gold: Blumen und Schmetterlinge Japan	190	105	300	desgl.
~~2035~~	Seiden-Fahne (Vorhang) – Auf großem rothem, von schwarz seidenem Rand eingefaßten Feld: 2 Lebensgroße Figuren – Mann und Frau – in bunter Seide und Gold gestickt – Oben gelbes Seidenfeld mit aufgedruckter Inschrift. China	274	127	100	desgl.
2036	Seiden Streifen, roth – mit bunter Seide und Gold gestickt: Fels, Blumen, Fledermäuse etc. Rand: Mäander China	162	52	40	1987 vorh. Priebe
2037.	desgl., roth, mit Gold gestickt: Drache und Arabesken China	162	49	40	1987 vorh. Priebe
2038	desgl., roth, mit bunter Seide und Gold gestickt: Geräthe, buddhistische Symbole, Schrift. China	162	49	40	1987 vorh. Priebe

2039.

358.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

2039	Seiden-Streifen, roth, mit Gold gestickt und bunter Seide: Blumen, Drachen Schmetterlinge, etc. China	162	49	40	1987 vorh. Priebe
2040	Desgl., roth mit bunter Seide und Gold gestickt: Mäanderartiges Ornament, Hirsch und Fledermäuse. China	156		40	1987 vorh. Priebe
2041	Desgl., roth mit bunter Seide und Gold gestickt: Stilisirte Blumen und Ranken – Rand: blaue Blumen in goldnem Mäander. China	162	49	40	vorhanden
~~2042~~ a-c	Seidenstickerei – für ein abgepaßtes Gewand: Grund rothe Seide, Muster: blau in verschiedenen Schattirungen, weiße Seide und Gold: Blumen, Ranken und runde Felder mit Vögeln. China	174	132	120	c 1945 in Sonnenwalde vernichtet 1987 a vorh. Priebe
~~2043~~	Seiden-Gewand, hellviolett, mit bunten Schmetterlingen in Seide gestickt – Bronzeknöpfe China	137	120	150	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2044~~	Desgl., roth, mit Schmetterlingen zwischen Blüthen in bunter Seide und Gold gestickt – Besatz am Aermel: Blumen bunt gestickt auf gelber Seide – Bronzeknöpfe China	113	104	120	~~Desgl.~~

2045

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

2045	Seiden-Gewand, dunkelblau, mit Gold und bunter Seide gestickt: Blumen, Früchte, Ranken und 2 Blumenvasen. Aermelbesatz: bunte Blumen auf crème farbigem Damast gestickt – Gefüttert. China	111	100	200	
2046	Florstoff-Gewand, grün, mit bunter Seide und Gold gestickt: Muscheln, Korallen, Krebse, Fisch im Wasser, darüber fliegende Vögel. Japan	175	90	100	
2047.	Sammet-Gewand – Amaranthrother geschorener Sammet, (Muster: Große Blumen und Fledermäuse) mit schwarzem Sammet besetzt. Aermelbesatz: Blumen in bunter Seide auf weißer Seide gestickt. – Mit hellblauem Seidendamast gefüttert. China	118	98	120	
~~2048.~~	Gewand – Seidenbrokat – Grund blau, mit Gold gegittert, darauf bunte Blumenbouquets in farbigen Manschetten. Japan	151	148	120	in Sophienhof verbrannt
~~2049~~	Desgl. – hellgelbe Seide – Muster bunte Seide Weintrauben und Laub an Spalieren. Japan	154	218	120	desgl.
~~2050~~	Seidenstoff – Grund amaranthroth – Reiches Blumenmuster in bunter Seide = 2051. China	166	77	40	1945 desgl.

2051

Leihgabe der Königl. Staatsregierung (Forts.)
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2051.~~	Seidenstoff - Grund hellblau - Reiches Blumenmuster in bunter Seide. = 2050. China	80	212	50	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2052 a~~	Seidenbrokat - Grund hellgrün, farbiges Musterreichenweis geordnet: Blumen, Arabesken und Drachen. Japan	236	75	50	desgl.
~~2052 b~~	Desgl. = 2052 a (Theil desselben Stoffes wie 2052 a, für Wanderausstellungen bestimmt.) Japan	60	75	15	Da 1201.
~~2053 a~~	Desgl. - (Doppelbahn) - Rothe und weiße Querstreifen mit Gold geometrisch gemustert, darauf bunte Blumen und Blätter. Japan.	360	45	50	Sonnewalde in ~~Sophienhof~~ verbrannt
~~2053 b~~	Desgl. = 2053 a (Bahn) Theil desselben Stoffes wie 2053 a, für Wanderausstellungen bestimmt.) Japan.	180	45	25	Da 1202.
2054 a	Desgl. (Bahn) schwarz, goldgeflammt. Muster: bunte Blumen und Schmetterlinge. Japan	159	44	20	1988 verb. Priebe
~~2054 b~~	Desgl. = 2054 a (Bahnlänge) Theil von 2054 a, für Wanderausstellungen.	159	36	15	Da 1203.

2055

361.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

2055a	Seidenbrokat (Bahn) – Grund schwarz mit goldenen Streifen im Zickzack – Muster: bunte Blumen streifenförmig angeordnet. (Füllhörner?) Japan	156	45	25	1988 vorh. Priebe
~~2055b~~	Desgl. = 2055a (Bahn (Theil von 2055a, für Wanderausstellungen)	156	45	25	Da 1204.
2056a	Seidenstoff – Grund grün und gelbe Streifen gewellt – Muster bunte Seide: Kreisförmig gelegte Drachen, und Wolken. Japan	149	39	25	1988 vorh. Priebe
2056b	Desgl. = 2056a (Theil von 2056a, für Wanderausstellungen)	144	38	25	
~~2057a~~	Seidenbrokat (Doppelbahn) – Grund schwarz und braun, goldgeflammt – Muster bunte Blumen. Japan	328	45	50	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2057b~~	Desgl. = 2057a (Theil von 2057a, für Wanderausstellungen)	164	45	25	Da 1205.
~~2058a~~	Seidenstoff (Doppelbahn) – Grund weiß – Muster: feine gelbe Ranken und bunte Blumen. Japan	210	44	50	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2058b~~	Desgl. = 2058a (Bahn) (Theil von 2058a, für Wanderausstellungen)	177	44	25.	Da 1206.

2059

Beihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

2059a	Seidenbrokat – (Doppelbahn) – Grund gelb, Muster: Feine violette Ranken und große bunte Blumen. Japan	288	42	60		1988 verh. Priebe
2059b	Desgl. = 2059a – Bahn – (Theil von 2059a, für Wanderausstellungen.)	144	42	30		
2060a	Desgl. – Grund gelb, Muster: Große bunte Blüthen. Japan	140	44	25		verh. 1988 Priebe
2060b	Desgl. = 2060a (Theil von 2060a, für Wanderausstellungen)	68	44	25		
~~2061a~~	Desgl. – (Doppelbahn) – Grund weiß und braun mit bunten Sechsecken – Muster bunte Blumen und Schmetterlinge. Japan	308	39	50		in Sophienhof verbrannt
~~2061b~~	Desgl. = 2061a (Bahn.) (Theil von 2061a, für Wanderausstellungen)	154	39	25		Da 1207.
~~2062a~~	Desgl. – (Doppelbahn) – Grund schwarz mit goldenem Gitterwerk bedeckt – Muster: bunte Blumen und kreisförmige Ornamente. Japan	320	38	50		~~im Schloßhof~~ Sophienhof 3 II. 45 verbrannt
~~2062b~~	Desgl. = 2062 (Bahn) (Theil von 2062a, für Wanderausstellungen)	152	38	25		Da 1208.

2063

363.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forst)

1988 vorher Priebe

2063a	Seidenbrokat – (Bahn) – Grund hellblau, schwarz und roth – Muster: Große Blumenzweige. Japan	154	45	25	
2063b	Desgl. = 2063a (Bahn) (Theil von 2063a, für Wanderausstellungen.)	154	45	25	
~~2064a~~	Seidenstoff – (Doppelbahn) – Grund weiß und braun – Muster: Bunte Blumenzweige. Japan	304	45	50	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2064b~~	Desgl. = 2064a (Bahn.) (Theil von 2063a, für Wanderausstellungen.	152	45	25	Da 1209.
~~2065~~	Seidenbrokat – Grund gelb – Muster: Bunte Blumen und Vögel Japan	284	45	50	desgl. b = Da. 1210
~~2066a~~	Seidenstoff – Grund hellgrün, Muster: bunte Blumen und Blätter. China	210	75	40	desgl.
2066b	Desgl. = 2066a (Theil von 2066a, für Wanderausstellungen)			15	
~~2067~~	Seidenstoff (Vorhang) – Grund grün – Muster in bunter Seide und Gold: Prachtgefäße mit Blumen, Federn und Fächer China	225	182	150	~~in Schloßmus. 3.2.45 verbrannt~~ in Sophienhof
~~2068~~	Gewand – Rothe Seide durchbrochen – Goldmuster: Blumen und Blätter. Japan	145	132	80.	~~Hoff. D. 80~~ in Sophienhof verbrannt

2069

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2069~~	Stickerei auf Seide: Grund blau – Muster in bunter Seide: Blumenstück mit Schmetterling – An Holzrolle, deren einer Knopf fehlt – Auf Papier gezogen. China	100	57.	80	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2070~~	Stickerei auf Sammet – Rechteckig, schwarz? Muster: Schriftzeichen – in den Buchstaben ist der Sammet geschoren. Oben rundes Feld mit bärtigem Mann. Rand braune Seide, darauf große einzelne Schriftzeichen, theilweis gestickt, theilweis aus ? farbig Sammet mit Gold umrändert – Oben und unten breite Streifen von Seidendamast: Vögel in kleinen Ranken. Unten Holzrolle mit Elfenbeinknöpfen. China	176	53	100	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2071.~~	Malerei auf Seide: Vögel auf Zweigen sitzend. – Einfassung: Weißer Seidendamast. Außen brauner Seidendamast. – Auf Holzrolle. China.	52	52	150	Desgl.
~~2072.~~	Stickerei auf Seide: Hellblau mit bunten Schmetterlingen. China	98	38	50.	Da. 1863.

Papier

2073

365.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

Papier 2073 – 2233 = 161 Stück.

2073	Papier-Tapete, gemalt: Auf goldigem Grund: Blüthenzweige, Päonien und . . . × . . . Japan	154	75	50
2074	Desgl., gemalt: Auf goldigem Grund: Blüthenzweige, rothe und gelbe Malven. Japan	154	75	50
2075	Desgl., gemalt: Auf goldigem Grund: Blüthenzweige und Schwertlilien, Mondscheibe zu der ein Vogel fliegt. Japan.	154	75	50
2076	Desgl., gemalt: Auf goldigem Grund: Baum mit weißen Blüthen und Blüthenzweige, 2 bunte Vögel. Japan.	154	75	50
2077	Desgl., gemalt: Auf goldigem Grunde: Baum mit Früchten, und Blüthenzweige, 2 Vögel. Japan	151	72	50
2078	Desgl., gemalt: Auf goldigem Grunde: Blumenranken und Vogel. Japan	154	42	30
2079	Desgl., gemalt: Wilde Gänse, die zur Sonne fliegen. Japan.	150	73	50.

366.

Beihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

2080	Papiertapete, gemalt: Auf goldigem Grunde: Blüthenbaum, Päonien und Falke. Japan	175	76	50	
2081	Desgl., gemalt: Auf goldigem Grunde: Weidenbaum, Schwerlilien, Kranich und anderer Vogel. Japan	176	77	50	
2082.	Desgl., gemalt: Auf goldigem Grunde: Schilfstauden, Winden, bunte Blumen und Vogel. Japan	178	76	50	
2083	Desgl., gemalt: Auf goldigem Grund: Kirschblüthen, andere Blüthenzweige und Vogel. Japan	176	76	50.	
2084	Papier-Rolle, gemalt: Auf purpurfarbenem Grund: 6 große, von oben nach unten laufende Schriftzeichen in Gold: Diese Zeichen sind angefüllt mit farbig ausgeführten Miniaturen: Darstellungen göttlicher Wesen (?) – China (Unter Glas)	119	34	80.	
~~2085~~	Wandschirm – Papier gemalt – In schwarzlackirtem Gestell mit Bronzebeschlägen – 6 Theile auf Goldgrund gemalt mit miniaturartig ausgeführten Darstellungen von Heldensagen – Rückseite grüne Tapete. Japan	167	358	400	Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. W IV. 2366.
~~2086~~	Desgl. Japan	167	358	400.	

Leihgabe der Königlichen Staats-Regierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

2087-2094 = 8 Copieen von Fächermalereien aus dem Kaiserl. Palast in Yedo.

~~2087~~	Fächer auf Papier gemalt: Tanzende Frau Japan.	36	102	30
~~2088~~	Desgl.: Große Blumen auf blauem Grund. Japan.	36	102	30
~~2089~~	Desgl.: Mann und 2 Frauen Pauken schlagend. Japan.	32	90	30
~~2090~~	Desgl.: Auf Goldgrund: Schreibendes Mädchen Japan.	28	84	30
~~2091~~	Desgl.: Auf hellrothem Grund: 2 sitzende Frauen. Japan.	28	90	30
~~2092~~	Desgl.: Auf weiß und roth geflammtem Grund: 2 musicirende Mädchen. Japan.	37	104	30
~~2093~~	Desgl.: 4 tanzende bewaffnete Männer. Japan.	35	103	30
~~2094~~	Desgl.: Auf Goldgrund: Gaukler mit einem künstlichen Drachen und Kind. Japan.	38	103	30

2087-94 an die Bibliothek überw. Inv. 07, 2181

2095-2233

368.

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

2095–2233 = 139 Fächer von Tapeten des Kaiserlichen Lustschlosses in Hamogoten in Japan

~~2095~~	[]	Fächer auf Papier gemalt: Blumen und 2 Eisvögel Japan.	47	31	10
~~2096~~		Desgl.: 2 Kinder mit Kreiseln Japan	33	48	10
~~2097~~		Desgl.: Sitzender Mann mit Becher. Japan	31	48	5
~~2098~~		Desgl.: Drache Japan	32	47	2
~~2099~~		Desgl.: Vogel auf Kirschblüthenzweig Japan.	31	48	8
~~2100~~		Desgl.: Mann und Frau korbflechtend. Japan	33	47	10
~~2101~~		Desgl.: Päonien in Schneewolken. Japan.	33	48	6
~~2102~~		Desgl.: Frau unter Fichtenbaum sitzend. Japan.	33	48	4
~~2103~~		Desgl.: Der Berg Fusi.– (Fusi no yama) Japan.	31	48	4
~~2104~~		Desgl.: Alter Mann und Knabe. Japan.	31	48	5

2095–2104 an die Bibliothek überwiesen J.N. 07, 2181

369.

Beigabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2105~~	☐	Fächer auf Papier gemalt: Doldengewächs. Japan.	31	47	5
~~2106~~		desgl.: Landschaft mit Blüthenbäumen Japan	31	48	3
~~2107~~		desgl.: Blüthenzweig Japan	23	41	3
~~2108~~		desgl.: Berglandschaft mit 3 Figuren. Japan.	23	41	2
~~2109~~		desgl.: Kriechendes Kind Japan	23	41	5
~~2110~~		desgl.: Blüthenzweig Japan.	21	38	5
~~2111~~		desgl.: Mohnblume Japan.	40	23	5
~~2112~~		desgl.: 3 fliegende Vögel. Japan	38	21	5
~~2113~~		desgl.: Fische Japan.	21	40	3
~~2114~~		desgl.: Schilfstauden. Japan.	21	41	2
~~2115~~		desgl.: 3 Vögel über Wellen Japan.	21	38	5

2105–2115 an die Bibliothek überwiesen J.N. 07, 2181

Beihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2116~~.	□	Fächer auf Papier gemalt: Gebüsch Japan.	21	38	2
~~2117~~		Desgl.: Blau, mit Blüthenzweig. Japan.	22	38	2
~~2118~~		Desgl.: Strandlandschaft mit Hütten. Japan.	38	21	5
~~2119~~		Desgl.: Vogel auf Zweig. Japan.	41	23	5
~~2120~~		Desgl.: 3 wilde Gänse. Japan.	23	40	8
~~2121~~		Desgl.: Fichtenast mit Pelzen. Japan.	38	21	5
~~2122~~		Desgl.: Schale mit Früchten Japan	20	31	3.
~~2123~~		Desgl.: Schachtelhalme. Japan.	41	21	2
~~2124~~		Desgl.: Gräser Japan.	21	41	3
~~2125~~		Desgl.: Helm mit Busch (?) Japan.	21	40	2
~~2126~~		Desgl.: Schachtelhalme und Blumen Japan	40	21	4

Nos. 2116–2126 an die Bibliothek überwiesen J. No. 07, 2181

2127

371.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2127~~	▯	Fächer auf Papier gemalt: Ratte Japan.	21	38	2	
~~2128~~	▭	Desgl.: 3 Katzen. Japan	26	56	10	
~~2129~~		Desgl.: Felsen und 2 Vögel Japan.	63	21	2	
~~2130~~		Desgl.: Fruchtzweig mit Vogel. Japan.	63	21	8	
~~2131~~		Desgl.: Gebirgslandschaft. Japan	61	21	3	
~~2132~~		Desgl.: Gebirgslandschaft Japan.	18	55	2	2/27/37 an die Bibliothek überwiesen. J. N. 07, 2181
~~2133~~		Desgl.: Fasan auf Pfirsichblüthenzweig. Japan.	52	18	6	
~~2134~~	▯	Desgl.: Rothe Blume Hahnenkamm. Japan.	55	18	8	
~~2135~~		Desgl.: Schlanke Blumenstaude und 2 Schmetterlinge. Japan.	54	17.	10	
~~2136~~		Desgl.: Reh zwischen Gräsern. Japan.	48	21	10	
~~2137~~	▯	Desgl.: 2 Katzen Japan	27	30	10	

2138

372.

Beihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2138~~	□	Fächer auf Papier gemalt: Schildkröte Japan.	27	23	2	
~~2139~~		desgl.: Fisch und Schnecke. Japan	24	27	5	
~~2140~~		desgl.: Pflanzen (Enzien) Japan	24	27	2	
~~2141~~		desgl.: Vogel auf Blüthenzweig Japan	24	27	5	
~~2142~~		desgl.: 2 Gänse auf blau und goldgeflammtem Grund. Japan.	23	27	5	
~~2143~~		desgl.: Blüthenzweig Japan.	23	27	2	2138-48 an die Bibliothek überwiesen J. No. 07, 2181
~~2144~~	○	desgl.: Mann am Tisch sitzend Japan.	41		5	
~~2145~~		desgl.: Blumenstauden. Japan	41		8	
~~2146~~		desgl.: Gebirgslandschaft. Japan.	41		3	
~~2147~~		desgl.: Grauer Vogel auf Blüthenzweig. Japan.	41		15	
~~2148~~		desgl.: Enten zwischen Blumen Japan.	41		15	

2149

373.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Fort).

~~2149~~	○	Fächer auf Papier gemalt: Päonien Japan.	41 ⊖	15
~~2150~~		Desgl.: Vogel auf Blüthenzweig Japan.	41 ⊖	15
~~2151~~		Desgl.: Blaue Vase mit Camelienzweig Japan.	41 ⊖	15
~~2152~~		Desgl.: Betrunkener, von 2 Männern gestützt. Japan.	41 ⊖	10
~~2153~~		Desgl.: Mondscheibe und Nachtschwalbe. Japan.	41 ⊖	15
~~2154~~		Desgl.: Alter Mandarin Japan.	41 ⊖	15
~~2155~~		Desgl.: Grüne Vase mit Korallenzweig und Vogel Japan.	41 ⊖	10
~~2156~~		Desgl.: Ritter unter Blüthenbaum Japan.	41 ⊖	20
~~2157.~~		Desgl.: Vogel auf Kirschblüthenzweig. Japan.	41 ⊖	15
~~2158.~~		Desgl.: 2 Hirsche unter Bäumen. Japan.	37 ⊖	15

2149–58 an die Bibliothek überwiesen.

2159

374.

Beilgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt. (Forts.)

~~2159~~	○	Fächer auf Papier gemalt: 3 Fledermäuse Japan.	41		15	
~~2160~~		Desgl: 2 Tiger unter Fichten. Japan.	40		10	
~~2161.~~		Desgl: Weiße Päonie Japan.	43		10	
~~2162~~		Desgl: Langusten. Japan	41		10	
~~2163~~		Desgl: 3 Frauen unter Blüthenbaum Japan.	29		10	
~~2164~~		Desgl: Blüthenzweig Japan.	29		5	2159–69 an die Bibliothek überwiesen J.N. 17, 2181
~~2165~~		Desgl: Pfirsichblüthenzweig auf Blau und Gold Japan.	29		5	
~~2166~~	○	Desgl: Schachtelhalme und Hummeln Japan.	33	33	3	
~~2167.~~		Desgl: 2 bunte Enten Japan.	33	33	10	
~~2168~~		Desgl: Sitzende Frau mit Dienerin. Japan.	33	33	10	
~~2169~~		Desgl: Landschaft mit Bambus. Japan.	32	32.	3	

375.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2170~~	⬡	Fächer auf Papier gemalt: 3 Fische an einem Schilfzweig gesteckt. Japan.	33	33	10
~~2171~~		Desgl: 2 Ratten mit Weintraube. Japan.	33	33	5
~~2172~~		Desgl: Zweig mit Pfirsich. Japan.	28	28	3
~~2173~~		Desgl: Zweig mit Blüthen und Früchten. Japan.	25	25	3
~~2174~~		Desgl: Muscheln Japan.	24	25	3
~~2175~~		Desgl: Goldkarpfen mit weißen Blüthen Japan.	25	25	5
~~2176~~	⬡	Desgl: Eichhörnchen in Zweigen Japan.	36	32	3
~~2177~~		Desgl: Gebirgslandschaft. Japan.	36	32	5
~~2178~~		Desgl: 5 fliegende Vögel Japan.	36	32	8
~~2179~~		Desgl: Blaue Vase mit Blüthenzweig Japan.	36	31	5

2170–79 an die Bibliothek überwiesen J. N. 07, 2181

2180

376.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2180~~	⬡	Fächer auf Papier gemalt: Vogel auf Zweig. Japan.	36	31	5	
~~2181.~~		Desgl.: Fliegende weiße Schwalbe und Zweig. Japan.	36	31	5	
~~2182.~~		Desgl.: Gräser Japan.	29	26	2	
~~2183~~		Desgl.: Wiese und fliegende Gänse. Japan.	29	25	5	
~~2184~~		Desgl.: Wasserpflanze und Heuschrecke Japan.	29	25	3	2180–89 an die Bibliothek überwiesen. J. A. 07, 2181
~~2185~~		Desgl.: Früchte. Japan.	25	29	5	
~~2186.~~		Desgl.: Sitzende Frau. Japan.	29	26	3	
~~2187~~		Desgl.: Landschaft mit Haus. Japan.	29	26	2	
~~2188.~~	⌓	Desgl.: Bambuszweige Japan.	32	44	2	
~~2189~~		Desgl.: Dämon auf Wellen stehend. Japan	32	44	5	

2190

Beihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2190~~	⊙	Fächer auf Papier gemalt: Felsblöcke und Bambus. Japan	30	41	5	
~~2191~~		Desgl.: 2 gelbe Vögel auf Baumstamm. Japan.	32	44	10	
~~2192~~		Desgl.: 3 Kinder ringend Japan.	32	43	5	
~~2193~~		Desgl.: Wasserpflanze mit rother Blüthe. Japan.	32	44	5	
~~2194~~		Desgl.: Felslandschaft mit Wasserfall und Blüthenbäumen Japan.	33	44	5	2190–99 an die Bibliothek abgegeben. J. No. 07, 2181
~~2195~~		Desgl.: Insel im Meer. Japan.	32	44	10	
~~2196~~		Desgl.: Vogel auf Blüthenzweig Japan.	32	44	10	
~~2197.~~		Desgl.: Küstenlandschaft mit Felsen. Japan.	24	36	5	
~~2198.~~		Desgl.: Vogel auf Blüthenzweig Japan.	26	35	10	
~~2199.~~		Desgl.: Felsige Küstenlandschaft. Japan.	25	35	5	

2200.

378.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2200~~	⌓	Fächer auf Papier gemalt: Vogel auf Zweig Japan (beschädigt.)	26	35	3	
~~2201.~~		Desgl.: Goldfische auf blauem Grund Japan.	25	35	5	
~~2202~~		Desgl.: Landschaft mit Blüthenbäumen Japan.	25	35	5	
~~2203~~		Desgl.: Landschaft Japan.	26	35	3	
~~2204~~	⌓	Desgl.: Blüthenstrauch und 3 Schmetterlinge. Japan.	23	61	10	2200–9 an die Bibliothek überwiesen. J.N.Oz. 2181
~~2205~~		Desgl.: Haus in Baumgarten Japan.	24	62	5	
~~2206~~		Desgl.: Flußlandschaft mit Kähn Japan.	23	61	10	
~~2207.~~		Desgl.: 2 Katzen unter Blüthen. Japan.	23	62	10	
~~2208.~~		Desgl.: Schilfstauden – hinter der Fusinoyama. Japan.	22	61.	10	
~~2209~~		Desgl. Landschaft. Japan.	23	60.	5	

2210

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2210~~	Fächer auf Papier gemalt: Weißer Falke auf Fichtenzweig. Japan.	23	62	10	
~~2211~~	Desgl: Landschaft mit Blüthenbäumen Japan	23	62	10	
~~2212~~	Desgl: 2 Vögel auf Blüthenzweig Japan.	23	62	10	
~~2213~~	Desgl: Der Fusino yama blau und weiß. Japan.	23	58	10	
~~2214~~	Desgl: Vogel auf Blüthenstauden Japan	23	62	10	2210–19 an die Bibliothek überwiesen J.N. 07, 2181
~~2215~~	Desgl: Schwertlilien. Japan.	22	59.	5	
~~2216~~	Desgl: Bambuszweige Japan	19	47	5	
~~2217.~~	Desgl: Mann mit Affen Japan.	17	46	3	
~~2218~~	Desgl: Weiße Blüthenzweige und Mondscheibe. Japan.	18	47.	5	
~~2219~~	Desgl: Berglandschaft Japan.	18	47.	3	

2220.

380.

Beihgabe der Königl. Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)

~~2220.~~	Fächer auf Papier gemalt: Bambuszweig. Japan.	18	47	3	
~~2221.~~	Desgl: Landschaft. Japan.	17	47	3	
~~2222~~	Desgl: Bambuszweig Japan.	18	47	2	
~~2223~~	Desgl: Küstenlandschaft. Japan.	17	47	3	
~~2224~~	Desgl: Fichtenbaum und 7 fliegende Gänse Japan.	19	47	3	
~~2225~~	Desgl: Pflanzenstauden Japan.	14	41	2	2220–30 an die Bibliothek überwiesen J. No. 07, 2181
~~2226~~	Desgl: Windenranke Japan.	15	41	3	
~~2227.~~	Desgl: Blüthenranke Japan.	15	41	3	
~~2228~~	Desgl: Schildkröte Japan.	18	47	5	
~~2229~~	Desgl: Mann mit Fächer unter Baum. Japan.	18	48	3	
~~2230.~~	Desgl: Gelber Vogel auf Bambusstaude. Japan.	20	49	3.	

381.

Beihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.)





~~2231~~		Fächer auf Papier gemalt: Sitzender Reiher Japan.	18	48	3	2231/33 an die Bibliothek überwiesen. J. N. 07, 2181
~~2232~~		Desgl: Blaue Felsen und Blumen. Japan.	17	48	3	
~~2233~~		Desgl: Blüthenstaude Japan.	30	26	2	
		Verschiedenes				
2234 ab		Porzellan-Tabacksfläschchen mit Deckel und Löffel in Gestalt einer Pfirsich-farbig bemalt. Der Stiel dient als Stöpsel. China - Kienlung			30	fehlt bei Revision 2008 verschollen seit 1949 [illegible]
2235 ab		Pfeifenrohr mit Beschlag - Rohr: Weichselholz - Beschlag: Silber mit Grubenschmelz (blau und grün) und Vergoldung: Feines Rankenwerk. Rohr: Beschlag China - Neu.			40	Dublette
2236		Email-Pinselhalter (?), fünfzackig - Emailmalerei auf Kupfer: Landschaft; Blumen Früchte und Vögel. Email v. Bettersea England XVIII.			150	
~~2237.~~		Porzellan-Schale - Außen in bunten Emailfarben gemalt: In rothem, mit eingeritzten Arabesken bedeckten Grund farbig aufgemalte Arabesken und in 4 ausgesparten runden Feldern: Blumenstücke. Innen blau unter Glasur: 4 Blüthenzweige und Mittelfeld mit Blumenkorb. Marke blau. China - Taokwang.	6,5	14,5	20.	An Grenzhausen abgegeben lt. Verfüg. v. 24/2. 80 U. V. 246 (J. N. 513)





1879

382.

382.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Herrn von Brandt (Forts.).

~~2238.~~	⚱	Steingut-Vase, weiß Steingut, mit schlankem Hals und umgebogenem Rand: Auf schwarzem Grund mit Gelb bestreut – Bronze-Imitation. Marke eingeritzt. China-Tungchih	19	1,5							10	An Grenzhausen abgegeben lt. Verfüg: v. 24/2. 80. U. V. 246. (J. No 513.)
~~2239.~~	⌓	Porzellan-Schale – Innen blau und roth mit Gold gemalt: Kirizweig mit Blättern und Blüthen von einem phantastischen Vogel im Schnabel gehalten – Außen: 6 Felder, abwechselnd mit Arabesken und Vogel in Roth und Gold und Lotosblüthen und Blättern in Blau, Grün und Gold gemalt. Marke blau Japan-Imari, Prov. Hizen.	8	22							15.	An Grenzhausen abgegeben lt. Verfüg: v. 24/2. 80 U. V. 246. (J. No 513.)
2240		Ueberwurf (ohne Aermel) aus blauer Seide, mit farbiger Seide im Plattstich gestickt: Blumen und Vögel in großen kreisförmigen Anordnungen. Breiter Kragen aus rother Seide, darauf 2 Kreise mit Blumenfüllung und kleinen Blumen in farbiger Plattstichstickerei. China? Japan?	132		130.						60.	

2241 bis 2280 } unbenutzte Nummern.

				Trnsp:	20145	50	2451	70		
	~~Ankauf von Hr. Goldarbeiter Vasters in Aachen 3/1 80.~~									Bel. 837
~~2280.~~	~~Füllung aus Eichenholz, durchbrochen geschnitzt: Symmetrisch geschwungenes Ranken und Leistenwerk mit Blatt-, Blüthen und Maßwerk. In Mitte eine Maske. Spätgothische Rheinische Arbeit Ende XV.~~	58		25						
	Um die Conformität mit dem Cassa-Conto herbeizuführen ist diese Nr. auf I Quart 1880 übertragen. 80 48									
	Ankauf von Hr. G. Hülse in Dresden. 31/12 79									Bel 819.
2281.	Trinkkrug, cylindrisch mit doppelt gekinktem geradem Henkel – Rhodisch-persische Fayence, auf weißem Grunde farbig bemalt mit aufsteigenden, abwechselnd wiederkehrenden Blättern und Blüthen Rhodisch-persisch XVI.	24	12			180				Kleine Abtlg
	Ankauf durch Herrn Director Grunow 31/12 79.									Bel 817
2282.	Teller, Majolika – Gelber Thon – Rand und vertiefte Mitte: Rankenwerk mit Blättern und Blüthen blau mit braunen Contouren und Ranken auf gelbdurchscheinendem Thongrund. – Nach orientalischen Motiven gezeichnet von Marie Drews. Otto Drews in Berlin 1879. Marke [illegible]		25			12				Dublette
~~2283.~~	Brotteller von Holz gedrechselt. In blauem Grunde ausgespart und farbig bemalt: Rand; Rand: Ranke mit Blättern Blüthen und Erdbeeren – Mittelstück: Rosettenförmig, aus denselben Motiven wie im Rande zusammengesetzt. – Auf 3 Knopffüßen. Arbeit von Frl. Steffenson, Berlin 1879. Teschendorf		34			20				Gestrichen. Jnl. 07, 2109 Bul II. 83.
	2284			Latus	20357	50	2451	70.		

				Trusp.	20357	50	2451	70		
	Gewonnen beim Zertrennen von Stoffen. 29/12 79.									
~~2284.~~	Seidendamast, schwarz – Leichter Futterstoff. Muster: Mäanderartige Füllungen mit Blumen. China XVIII.	14	20				1			~~1945 in Tannenwalde vernichtet~~ 1978 vorhanden
~~2285.~~	Seidenstoff, Grund roth, Muster in bunten Farben und etwas Gold: Wolken und Drachen reihenweis wechselnd. China XIX.	62	27				10			~~desgl.~~ 1978 vorhanden
~~2286.~~	Seidendamast, schwarz – Leichter Futterstoff. Muster: Mäanderartige Füllungen mit Drachenfiguren. China	64	35.							~~Lublette~~ desgl. ~~Hoff. D. 81~~ 1978 vorhanden
	Ankauf von Wm. C. Lust in Berlin. 27/12 79.									Bel 796
2287.	Halskette, bestehend aus 20 kleinen rechteckigen Platten aus Korallen geschnitten mit je einem weiblichen Profilkopf – In Filigranartig bearbeitetes Gold gefaßt. Schloß schlangenförmig mit kleiner Koralle. Italien, Anfang XIX.		47.		60					Schloßkeller 4
2288.	Möbelbeschlag, Bronze – Flachrelieffigur eines stehenden Kriegers in antiker Rüstung; nach links gewendet. Deutschland, Anfang XIX	14	5		1					Schloßkeller 2
2289	Möbelbeschlag, Bronze – Flachrelieffigur eines stehenden Kriegers in antiker Rüstung; nach rechts gewendet. Deutschland, Anfang XIX.	14	5		1					Schloßkeller 2
	(2290)			Latus	20419	50	2463	70.		

26/12.79.

Ankauf von Hr. Jos. Lennartz, Dom-Schatz-Meister in Aachen.

					Trnsp	20 419	50	2463	70		Rel. 794
2290.	Seidenstoff, Grund roth, symmetrisches Muster gelb: Ranken, Weinblätter und Trauben – dazwischen in Gold broschirt: Paarweise kleine Drachen und Hunde. Italien XIV. (Ein gleicher Stoff im Münster zu Aachen.)					20					
2291. ab	Vase mit Deckel, Fayence, blau gemalt – Urnenförmig, durchschnitt ein längliches geschweiftes Achteck. Auf der Vorderseite: dichtes Blumen- und Rankenwerk. Auf dem Deckel: Papagei mit Apfel. Bezeichnet: ⲣⲙⲩⲛ Arbeit von Johannes van Duyn, Delfft. um 1764.	35		17.		31					Neue Münze
~~2292 ab~~	Vase desgleichen – (Papagei auf dem Deckel geflickt.)					30					An das Museum Flensburg. Min. Verf. v. 18.7.01. U. IV. 2950.
~~2293.~~	Kopf, flach – weiß Fayence. Der Rand blau grün, gelb und roth gemalt: Blumenranke. Bezeichnet: ⲣⲙⲩⲛ Arbeit von Johannes van Duyn, Delfft um 1764.	4	11			3					An Frhrn. v. Mansberg in Dresden. Min. Verf. v. 14.11.01. U. IV. No 4507.
2294. ab	Vase mit Deckel, Fayence, blau gemalt – schlank sechseckig geschweift. Auf 2 Seiten mit aufsteigenden Blumenranken gemalt. Auf Deckel Drache. Delfft XVIII	25	12			15					Neue Münze 73, 2295 b
2295 ab	Vase mit Deckel, Fayence, urnenförmig, achtseitig – Lichtblauer Grund, darauf Blüthenzweige weiß gemalt – Deckel mit Knopf. Bezeichnet mit: D/12/6 – wahrscheinlich von Jan Theunis Dextra in Delfft um 1759. (Hav: No 733.)	26	12			61					
					Latus	20579	50	2463	70.		

Trusp 20579 50 2463 70

Ankauf von Herrn Jos. Lennartz in Aachen Forts.

Auktion Lepke März 1920

~~2296.~~ Vase – schlanke Kelchform, Porzellan roth und gold gemalt: Blattranken mit Trauben und Eichkätzchen. Aeltere chinesische Arbeit.
(Am Rande stark beschädigt.)

22 11⁰ 10

2297 Schüssel, oval, geschweift – Grobes Porzellan, blau gemalt: In der Mitte Blumenstück, Rand leichtes Rankenwerk.
XVIII.

3 33 42 10

Dublette

2298. Teller, rund – Grobes Porzellan, blau gemalt wie 2297.
XVIII.

3 31⁰ 10

Ankauf von Hr N. Ehrenhaus in Berlin 23/12 79

Bel 790.

2299 Teppich – Sammetweberei auf Seidendamast. Grund weiß, Muster roth und braun. Rand, Mittelstück und Ecken.
Bokhara.

115 56 25

Ankauf von Hr Dr Bode in Berlin.

Bel 800.

~~2300~~ Knüpfteppich, Wolle, grün, roth und blau. Mittelstück mit achteckigem Stern, Rosetten und kleinen Eckfeldern – breite Borte mit länglichen Feldern und fein vertheiltem Blattwerk in Roth und Grün. Zwischensatzstreifen mit Palmen und Cypressen.
Persien 16 Jhrh.

232 265 103 50

Abgegeben an das Museum Strassburg. Minist. Verf. v. 8.10.89. Lt. IV. Nr. 4084.

Latus: 20738 00 2463 70.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung.
2301 – 2469.

Sammlung chinesischer Glasarbeiten durch den Gesandten Herrn von Brandt in Peking gesammelt und durch Rescr. vom 5. April 1878, IV. 3478 (J. Nr.) übersandt. – in Summa 169 Stück.
(Aus dieser Sammlung sind lt Rescr. vom (J. Nr.) vor dieser Eintragung? Doubletten ausgesondert und mit den Doubletten der großen Brandt'schen Sammlung vereinigt worden.)

I Shantung Poli:

Von den Chinesen Poli chuan, d. h. Glasziegel genannt früher aus böhmischen und thüringischen Fabriken unter dem Namen Pomana importirt, seit einigen Jahren in Shantung in Blöcken oder Stäben gegossen, vielfach in Peking verarbeitet.

	No. des Theilungs-Verzeichnisses					Chines: Tiao	Pei							
2301	1	Glasfluß, weiß, durchsichtig (Polichuan.)	4	11	7	7						5		Dublette
2302 ab.	2	Glasbüchse für Aretamuß – mit Deckel – goldbraun (Bohnenbreibraun.)	3	6		2	5					2		
2303	7	Glasfläschchen, weiß, durchsichtig, vierseitig länglich.		7.	1	1	2						50	Dublette
2304	8	Desgleichen, weiß, durchsichtig, vierseitig –	7		3		8						50	Dublette
~~2305~~	14	Berloque von gelbem Glas in Form eines Flaschenkürbis.		8			8					1		Kriegsverlust 1945 8.7.46 Fz. Dublette
2306	15	Desgleichen von rothem Glas.		8			8					1		Dublette OAS
2307	16	Desgleichen von grünem Glas.		8			8					1		Dublette OAS
						Latus:		20738	00	2463	70.	11		

Trnsp: 20738 00 2463 70

Leihgabe der Königlichen Staats-Regierung
Chinesische Glassammlung des Herrn v. Brandt (Forts.)

						Transp	20738	00	2463	70				
2308.	20	Glastellerchen, milchweiß – Für Schnupftaback		4	–	6					1			
2309.	24	Berloque von weiß durchsichtigem Glas mit rothen Flecken in Gestalt eines liegenden Pferdes.	2	4.		5						50		
2310.	25	Ring von bunt geflammten Glas – Als Knopf gebraucht.		4	–	5					1		Dublette 1364 verbunden 1981 vk 01 1982 4	
2311.	26	Desgleichen von blauem gekniffenen Glas.		3	–	5					1		Dublette	
2312	27	Desgleichen von gelbem Glas.		4	–	5						50	Dublette	
~~2313.~~	31	Tabacksfläschchen – grünes Glas mit gepreßten Schriftzügen.	5		4	1					1		Tausch mit Franz Lissa-Berlin K. 46.24 – U. IV. 374 v. 15.3.24 –	
2314.	32	Glasring, weiß, durchsichtig mit blauen Streifen. – Für Kinder.	1	1	–	1						50	Dublette	
2315	34	Berloque für Fächer, von lichtgrünem gestreiften Glas, in Form einer Frucht.	4		–	5					1			
2316.	35	Berloque für Fächer, von schwarzem Glas, in Form eines hockenden Affen.		2		5					1			
2317.	36	Berloque für Fächer, von braunem Glas, muschelförmig.		3.		5					1			
~~2318~~	38a	Schnur von blauen Glasperlen.		45.		3						50	An Handwerkerschule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.	
						Latus:	20738	00	2463	70	19	50		

2319

1879

389.

Imp. 20738 00 2463 70

19 50

389.

Ausgabe der Königlichen Staatsregierung
Chemische Glassammlung – Ank. a. Hr. v. Blandt (Forts.)

~~2319~~	39a	Chemisch reinen Glasgrieß mit Quarz verunreinigt.		47.		6		50	Ab an Techn. Hochsch. Abtlg. Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
~~2320.~~	40a	Chemisch rein 23 Glasgrieße in der Form des Königskristalls Kochsalzkristall.		30		2 5		3	Abgl. nach Bromberg wie vor.
2321.	41	Glasbehälter für Marine-Hilfsboot, gynäkol.	3	3 0		8		50	
~~2322~~	44	Reibschalen, hellblaues Glas, daraus geschliffen eine sitzende Vogel.		5	1	1 5		2	Abgl. nach Bromberg wie 2319
2323 a-b	45 a-b	Kurbelschale aus 2 Teilen – Hellblaues Glas geschliffen mit Durchbrechungen Ornament	4		10	6		6	
2324	46	Glasfluß rein Polichroar – hellblau	2	10	6	4		4	
2325	50	dergleichen " " – goldbraun		8	6	13		10	
~~2326~~	53	Reibschale aus hellblauem Glas.		7		8		1	
~~2327.~~	56	Ring rein weiß durchsichtiges Glas; glatt. Als Flaschenband – zum Befestigen der Flasche am Gürtel.		5 0		1 2		1	Übergeben an Kgl. Gymnas.-Lehrer in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366
~~2328.~~	57	Handverschluß – rein durchsichtiges Glas.		2 0		1 1		1	
~~2329~~	58	Handverschluß – hellblaues Glas.		2 0		1 1		1	
~~2330~~ a-b	60 a-b	Tabaksbehälter – rotes Glas mit grünem Flug- sand- Indian Ornament Löwenmotiv.	6		5.	4		8	Kauf mit Franz Lissa-Berlin N. 46. 24-11. IV. 374 v. 15. 3. 24
						Saldo	20738 00	2463 70	57 50

1879

390.

Sammlung der Königlichen Staatsregierung
Fürstlich Glassammlung Schl. z. Hpr. v. Brandt (Forts.)

~~2331.~~ ab	67 ab	Tabakskläschen – ~~violettblau~~ blau Glas, mit ~~weißer~~ Rüssel – An dem Fuß Löwenmaske.	6		5	5					5	Tausch mit Firma Lissa-Berlin K.46.24 – U.V. 374 v. 15.3.24 –
~~2332.~~	64	Anbyb. – rosa Glas mit gespleißtem Perlstabigen Ornament.	6		5	6					8	
2333.	66	Anbyb. – Goldtraubenglas.	5		3	3					4	Flensburg
~~2334~~	67	Anbyb. – braunpurpurnes Glas mit rosa gespleißtem Fuß.	6		4	3	5				10	Tausch mit Firma Lissa-Berlin K.46.24 – U.V. 374 v. 15.3.24
2335.	68	Anbyb. – braunpurpurnes Glas – glatt gespleißt.	6		4	3					5	
~~2336~~ ab	69 ab	Anbyb. – hellgrünes Glas mit hellrosa Rüssel – An dem Fuß Löwenmaske. Aus der Zeit: Friedrich 1821–51.	7		3	3	5				8	Tausch mit Firma Lissa-Berlin K.46.24 – U.V. 374 v. 15.3.24 –
2337	70	Walzenknauf – hellblaues Glas – Fuß spitzig gespitztes Kreuz.				3	5				2	Tüllatta
2338 ab	71 ab	Tabakskläschen – hellgelbgrünes Glas – weiß hellrosa Rüssel.	6		5	1	5				3	Flensburg
2339	74	Anbyb. – blaugrün – Im Rohguß	7		6	6					4	verh. Revision 2008 n. Hagen
~~2340~~	77	Anbyb. – dickspitzig konisch, mit Rosa überfangen und Traubenschliff: Blumen. Zeit Friedrich XVIII.	5		4	30					30	Tausch mit Firma Lissa-Berlin K.46.24 – U.V. 374 v. 15.3.24 –
2341.	79.	Anbyb. – blau, innen gemalt: Brustbild einer Frau in Gewand.	6		5	9					12	verh. Revision 2008 n. Hagen
						Latus	20738	00	2463	70	148	50

(2348)

Trsp 20738 00 2463 70 57 50

1879

391.

Ausgabe der Königlichen Staatsregierung.
Technische Glassammlung - Dir. v. Hille v. Brandt (Forts.)

Transp. 20738 00 2463 70

~~2342.~~	83	Tabacksflaschchen - gallgrünes Glas.	5		4	4				4	
~~2343.~~	86	dsgl. - gelbgrünes Glas.	6		5	6	roth. Revision 2008 gr. 14 ℔			6	Tauschverk. Firma Lissa-Berlin K. 46.24 - U. II. 374 v. 15.3.24
~~2344.~~	88	dsgl. - gelbgrünes rhabarbergl. Glas	6		5	7				7	
~~2345~~	89	Hutzuckerform - gelbes Glas.	2		1	5				50	Ab an Landw. Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. II. 2366.
2346	90	Flaschchen - hellbraun - mit. durchsichtig	8	16		3				2	Inventar
~~2347.~~	91	Flaschchen - hellblau - gerippt.	6	34		7				15	Ab an Landwirtschaftsschule Bromberg Min. Erl. v. 5.11.11. U. II. 2366.

II Stauung Leau:

Stopfen mit Stauung Poli in der Form wie Essigsäureballons, Trinkbecherchen, Flaschchen (zum Aufbewahren einzelner Zähne mit Goldrand) und als Kasemarkierial für andere Gegenstände.

2348.	92	Flaschchen - hellgrün.	1	9	6	5				4	Inventar
~~2349~~	95	dsgl. - rosa.	2	11	6	5				4	Zwischenbestand 1945
~~2350~~	97	dsgl. - violett.	1	9	6	4				4	Inventar
~~2351~~	98	dsgl. - grün.	1	9	6	4				4	Zwischenbestand 1945
2352	100	dsgl. - hellblau, (Einkochmundstück)	3	11	7	8				8	

2353.

Latus: 20738 00 2463 70 207 00

391.

148 50

1879
392.

Übertrag: 20738 00 2463 70 207 00

392.

Lieferung der Königlichen Staatsregierung
Chemische Glassammlung – Kust. n. Fig. v. Brandt Forstpos.

Bis Skantung Lean gefertigt.

~~2353.~~	108	Kurbelschale – milchweißes Glas, geschliffen mit Buchstaben Ornament.	2	11.	2	4				6	Übergeben von der Kgl. Chemie. Hütte in Bernburg. Kön. Gel. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.
~~2354.~~	109	Kleinschale – milchweißes Glas.		7		8				1	
2355	112	Exsikkator von milchweißem Glase in zusammen Tüpfelplatte mit ringgeschliffenem Deckelschliffen – Ohne Hahn und Ventil	5		4	1				2	
2356	114	Tabaksflaschen – lichtbraunes Glas (Tonfarbig)	6		5	2	5			5	verh. Revision 2008 n. 1/V
~~2357.~~	115	Tabaksflaschen – lichtgrünes Glas (grünes Glas)	6		4	2				4	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K. 46. 24 – U. V. 374 u. 15. 3. 24 –
~~2358.~~	116	Dasgl. – trübes rotes Glas (Feuerfarbig)	5		4	3				4	
2359. a/b	117 a/b	Dasgl. – lichtes, rotfarbiges Glas mit rundem Hüpfelboden.	7		6	2				4.	
2360.	119	Dasgl. – lichtes, rotfarbiges Glas – ringförmig Form.	6		5	3				4	verh. Revision 2008 n. 1/V
2361 a/b	121 a/b	Dasgl. – graues rotfarbiges Glas – mit gezahntem Hüpfelboden.	7		5	2	5			6	a. verh. Revision 2008 n. 1/V
2362	122	Dasgl. – braun gefleckt, rotfarbenes Glas.	8		4	2	5			5	
2363	123	Exsikkator – rotfarbenes Glas – in Form eines Tüpfelplatte.	5		4		5			1.	Schlabitz

Summa: 20738 00 2463 70. 249 00

(2364)

Lieferung der Königlichen Kunstverglasung
Künstliche Glasmalerei – Entw. v. Prof. Brandt (Berlin)

2364 a/b	124 a/b	Landschaftsfenster – hellgrünes Glas – mit rosa Kugelkranz. – (Kirchfüllungsglas)	6	4	2	5		8	
2365	126	Debgl. – hellgrünes, gepunktetes Glas. (Petzni-Jade)	5	5	2	5		6	Flensburg
2366 a/b	127	Debgl. – milchweißes Glas mit gelben und rosigen Adern (Ungarn) – Mit gelbem Kugelkranz.	6	5	2			5	neh. Revision 2008 n.l.W.
2367.	129	Debgl. – braun gelbes Glas – An den Ein. den Säulenmasken.	6	5	3			4	fehlt bei Rev. 2008 seit 1949 vermißt lt W.
2368.	130	Debgl – goldbraunes Glas – An den Seiten Säulenmasken.	5	5	3			5	neh. Revision 2008 n.l.W.
2369.	131	Debgl – grau gesprenkeltes rehfarbenes Glas.	6	6	2			5	
~~2370~~	132	Debgl – lichtes bernsteinfarbenes Glas.	6	6	3			5	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K.46.24-U.V.374 v. 15.3.24 –
~~2371~~	134	Debgl – graues Glas – (Eisblumenfall) – An den Seiten Säulenmasken.	6	5	3			5	
2372.	135	Debgl – gelbgrünes Glas mit gelbbraunem Fleck.	7	4	1	5		4	fehlt bei Rev. 2008 seit 1949 vermißt lt W.
~~2373~~	136	Debgl – braungesprenkeltes Glas (Eigenes Fabrikat.)	5	4	1			3	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K.46.24-U.V.374 v. 15.3.24 –
2374.	137.	Debgl. – schwefelgelbes Glas mit Adern	5	5	1	5		3	Flensburg
				Latus	20738	00	2463	70	302 00

(2375.)

Lieferung der Königlichen Staatsregierung.
Hamburger Glassammlung – Kat. n. Lfg 3 v. Brandt Juny

Trnsp 20738 00 2463 70 302 00

2375 ab	138 ab	Cocksflaschen – rothes ungleichmäßiges Glas (Hyazinthglas, rothes Glas von Bischofskopf.) Mit grünem Hagelknopf.	7	5	3				6	Flensburg
~~2376 ab~~	139 ab	Desgl. – lichtgelbes Glas (ganzgelb, wie Annabel.) Mit rothem Hagelknopf.	7	5	3	5			6	Tauschmit Krantz Lissa – Berlin K. 46. 24 – U. IV. 374 v. 15. 3. 24 –
2377. ab	140 ab	Desgl. – achatfarbenes Glas – Hagelknopf roth mit Metallring.	7	4	1	5			3	
~~2378.~~	141	Desgl. – dunkles, braunes Glas – Mit milchweißem Fuß. – Auf dem Boden unter Glas gemalt kleine Felder: Rautenmuster Blumen. (Messerlegemuster.)	6	5	5	5			8	Tauschmit Krantz Lissa – Berlin K. 46. 24 – U. IV. 374 v. 15. 3. 24 –
~~2379.~~	142	Cocksflaschen – rothes malkigs Glas – Fassung fehlen	5	2		5			50	Ab an die Gemeinde-Schule Bremerberg lt. Cirk. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.
2380	146	Cocksflaschen – Hagelgut. Kleines Glas weniger übrig.	5	4	3				3	Dublette 1882 cont 1881 ab 07 1364 ab – rath. Rev. 2008 n. K. M.
2381.	147 b	Desgl. – Hagelgut – Goldbraunes Glas.	7	5	2				3	Dublette
2382.	147 c	Desgl. – gutgeschliffen d° d°	7	5	5				5	rath. Revision 2008 n. K. M.
~~2383.~~	149	Desgl – Hagelgut, Hyazinthfarbiges Glas gemalt gerieft.	6	4	5				4	Tauschmit Krantz Lissa – Berlin K. 46. 24 – U. IV. 374 v. 15. 3. 24 –
2384.	151	Desgl. – Hagelgut. Milchweißes Glas mit grünem, rothen und grünem Band.	6	5	4				4.	

(2385)

Saldo: 20738. 00 2463 70 344 50

1879

395.

Zugang der Königlichen Kunstsammlung
(Kunstliche Glassammlung Nr. v. Dr. v. Brandt Forts.)

Übertrag Tmap 20738 00 2463 70 34450

2385.	152	Tabaksflöschchen – Rubygl. Hellblaues Glas grün überfangen.	6	5	7			6		
2386	155	dsgl. – Rubygl. Farbloses grünes Glas	7	4	4			4		Dübletten
2387.	156	dsgl. – Rubygl. Farbloses Glas, blau überfangen.	8	6	6			6		
~~2388.~~	161	dsgl. – Eisblaues Glas, rosa überfangen und geschliffen: Blätter. (Monogramm mit Kürschnerbe.)	6	5	10			15		Kauf mit Franz Lissa-Berlin K. 46. 24 – U. V. 374 v. 15. 3. 24 –
2389	164	dsgl. – Hellblaues Glas, mehrfach überfangen und geschliffen: Kürschblätter.	7		4	30		35		
~~2390.~~	177	dsgl. – milchweißes Glas, geschliffen: Rahmen und Lotosblüten.	6		5	13		15		Kauf mit Franz Lissa-Berlin K. 46. 24 – U. V. 374 v. 15. 3. 24 –
~~2391.~~	179	Milchweißung – grünes Glas.				3			50	Übern. d. Kgl. Kunstgewerbe-Schule Bromberg Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. V. 2366.
~~2392~~	180	dsgl. – rotes Glas				3			50	dsgl. von Bromberg wie vor
~~2393~~	181	dsgl. – blaues Glas				3			50	dsgl. von Bromberg.
2394	186	Opalmilchweißung – milchweißes Glas mit Grün überfangen.	5	2	0	2		2		
2395	187	Opal – blaues Glas	10	1	4	0	5		5	Neue Münze
2396	190	Kaiserin Rein – milchweißes Glas. (gestillt.)	5	5	0	3		1		Dübletten

(2397)

Saldo: 20738 00 2463 70 495 –

395.

1879

396.

Übertrag der Königlichen Hauptverwaltung
Fürstliche Hofsammlung – Ank. m. Hr. v. Brandt (Hofr.).

| | | |

1879

397

Übertrag: 20738 oo 2463 70

397.

Übergabe der Königlichen Staatsregierung
Chemische Glassammlung. Abt. v. Lt. v Brandt (Forts.)

458 oo

2406.	211	Ring – grünes Glas – zum Halten von Destillationsvorlagen.	4 o	1	5			1		Bibliothek
~~2407.~~	212	Laboratoriumsflaschen – weiß durchsichtiges Glas – Regelmäßige Kristallform.	5	4	2			2		Abgegeben an die Ägl. Gymnas.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. II. 2366.
~~2408 a–e~~	214 a–e	5 Einsätze zur Reibschale – weiß durchsichtiges Glas: 1 Platte und 4 Cylinder in Metallfassung (Lanzing & Comp.)	Platte: 5 Cylinder: 3	5 1	4			5		
		V Lösung Lenz:								
		K.J. aus Manilla oder Spanien kommend, in Peking ankommend, hat, die im Namen aufgeführten Angaben des Frachtbriefes direkt wahrheitsgemäß fremden Ursprungs übernommen, Glas, das gelbe Glas, wie den Kaufmann von Kemtsin waren Fässer, Flaschen, Gläser, welche jetzt in Form in Shanhung und Kwanhung angefertigt.								
2409.	217.	Räucherring – hellgrünes Glas.	3 3 o	3				3		Bibliothek
2410.	218	Ring – grünes Glas – Abschalter.	3 o	1				1		Bibliothek
2411.	224	Abzgl. – Goldflaschenglas – Abschalter	2 o	2	5			2		Bibliothek
~~2412~~	226	Glasröhren – Goldflaschenglas – alte Fabrikation – (Canstein)	7	5				5		Wenn Gymnas.-Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. II. 2366.
		VI Kwanhung Lenz:								
		Die meisten dieser Waaren aus dem Markt kommenden Waaren sind Fabrikat Kwanhung, Glas in Shanhung gemacht.								
2413.	227	Räucherring – milchweißes Glas mit Grün – Haufschmelzung von glattem Boden.	7 o	3				3		Bibliothek
2414.	228 a	Räucherring – milchweißes Glas mit Grün – Haufschmelzung von gutem Boden.	7 o	5				5		Bibliothek
~~2415~~	229 a	Räucherring – rosa geschwefeltes Glas – Herstellung von Fischi-Kein.	7 o	6				6		Bibliothek Kriegsverlust. 1945 v. VIII. 46 K.
				Saldo:	20738	oo	2463	70	491	oo

(2416)

1879

398.

Ausgaben der Königliche Haupt-Kasse Bromberg
Technische Glassammlung – Kat. v. Fl. v. Brandt Bd. I.

Transp. 20738 00 2463,70 491

2416.	230	Sammlung – milchweißes Glas. – Herstellung von weißem Farbe.		7	0	3	5			4	Vidalatte
2417.	231	Vase – milchweißes Glas mit Grün und Braun. – Herstellung von Fetzui-Farbe.		7	0	3				3	Vidalatte
~~2418.~~	232	Sammlung – milchweißes Glas mit braun. rosa weißgestreift und gefleckt. Verschiedenen.		2	3	7				7	Abgegeben an die Kgl. Gewerbeschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U.-E. 2366.
2419.	233.	Vase. – milchweißes Glas mit grünen Flecken. – Herstellung von Fetzui-Farbe.		3	3	5				5	Vidalatte
2420.	234	Sammlung für Kinder – milchweißes Glas mit grünen Adern (Tschodjui)		1	2	1				1	Vidalatte
~~2421.~~	235	Sammlung – grünes Glas. (Fetzui)			2	9				1	
~~2422~~	237	Vase. – fleischfarbenes Glas – (Herstellung der Kautschuk-Farbe)			2	7				1	
~~2423.~~	239	Glasträger – milchweißes Glas mit Grün – (Apfelgrün-Fetzui) – Fadenträger.		8	1	2	5			3	Abgegeben an die Kgl. Gewerbeschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U.-E. 2366
~~2424.~~	241	Vase. – grünes Glas (Segmar Fetzui) – Fadenträger.		7	1	4	5			4	
~~2425~~	242	Sammelbehälter mit Glatte – Milchglas mit Grün (Fetzui.			7	2	5			3	
						Latus:	20738	00	2463	70.	529

2426.

Sammlung der Königlichen Staats-Regierung
Technische Glassammlung – Abt. v. Fr. v. Brandt (Berlin)

Trnsp: 20738 00 2463 70

F23

2426.	243	Farnwedel – grünes Glas – (Fetzig)		10		1	5			1		Dübelatha OAS
2427	244	dsgl. " " (")		7				5		1		Dübelatha
~~2428~~	245	Weinlaubzweig – naturfarbenes Glas mit aufgesetzten braunen geschnittenen Adern		5		1	2			2		Von Gesellsch.-Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. U. V. 2366.
2429	251	dsgl. "		3		1	3			2		Dübelatha
~~2430~~	256	Rolle aus 5 gelben Glasringen mit aufgesetzten braunen Glasfransen (Kindskasse)		11			4			5		Von Gesellsch.-Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. V. 2366.
2431.	258a	Ohrring – glatter Glasschnitz. Naturfarben.		3			3			1		Dübelatha
2432.	259a	" " " " Naturfarben.		3			3			1		Dübelatha
2433.	261a	" " " " Rosa.		3			2			1		Dübelatha
~~2434~~	262a	" " " " Olivgrün (Fetzig)		3			2			1		Dübelatha
~~2435~~	263a-b	Ein Paar Ohrringe – milchweißes Glas – bestehend aus Ringen und je 2 naturfarbig durchbrochenen Platten. (B. gekittet.)		5	1		2	5		6		Abgegeben an die Kgl. Gewerbeschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. U. V. 2366.
2436.	267a-b	Ein Paar Ohrringe – grünes Glas – Fetzig		3	1		2			3		Dübelatha OAS
2437.	269a-b	" " – milchweißes Glas, grün gestreift – bestehend aus 3 Ringen.		4	1		2	5		3		Dübelatha
						Latus		20738 00	2463 70	550		

2438.

Übertrag 20738 00 2364 70.

400.

Lieferung der Königlichen Staatsregierung
Technische Glassammlung – Dir. v. Fl. v. Brandt. Fortsetzung

2438 ab	271 ab	Ein paar Ohrringe – milchweißes Glas, rosa gestreift. – Bestehend aus 3 Ringen –	4	1	2			3		Bibliothek b) OAS
2439 ab	272 ab	Dr. Zyll do – milchweißes Glas, franz. Lint geschliffen.	4	1	1	5		2		Bibliothek
2440 ab	274 ab	Dr. Zyll do – milchweißes Glas blau überfangen.	4	1	2			2		Bibliothek
~~2441~~ ab	275 ab	Dr. Zyll do – dunkelblaues Glas. – Bestehend aus Ring und durchbrochener Platte.	4	1	1			3		
~~2442~~ ab	276 ab	Dr. Zyll do – weißes Glas mit Gravierung (Petzval). – Bestehend aus Ring und Kamme.	4	1	1	8		2		Übergeben an die Kgl. Hochschule für Optik in Berlin. Min. Erl. v. 6.11.11. U. E. 2366.
~~2443~~	277 a	Platte – 26 Farben: gelbrosa Glas	21		3			3		
~~2444~~	278 a	Dr. Zyll – 26 Farben: Opalglas	31		3			5		
~~2445~~	279 a	Dr. Zyll – 27 Farben: Malachitfarbiges Glas (Kupferstein)	32		4			6		
2446	280	Tellerchen für Schmetterling – rosa Glas.	4	0		3		1		
2447.	281	Kasten – weiß durchsichtiges Glas – Deckel zu- geschliffen.	6	7	0	3		5		Bibliothek 1
~~2448~~ ab	282 ab	Tasse mit Untert. – milchweißes Glas, zugeschliff.	9	11	0	1	5	2		Auktion Lepke März 1920
						Latus	20738 00	2463 70.	584	

2449

Trnsp: 20738 00 2463 70 (584)

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
Chinesische Glassammlung – Ank. v. Hr. v. Brandt (Berlin)

2449	284	Tasse für Wein – milchweiß-bläuliches Glas. Gebuckelt.	4	9	0		3						5	
~~2450.~~	285	Tasse für Wein – hellblaues Glas	5	5	0		1	5					2	Kriegsverlust 1945.
		VII Tscha Poli:												
		Scherbenglas, in Shantung aus Shantung-Lean angefertigt.												
~~2451.~~	289	Tabacksfläschchen – gekracktes Glas. Goldgelb.	6			5	8						9	Tausch mit Franz Lissa-Berlin K.46.24 – U.IV.374 v. 15.3.24 –
~~2452~~	290	Desgleichen do do. hellblau	6			5	7						9	
~~2453~~	292	Desgleichen do do. hellgrün.	6			5	7	5					9	
~~2454.~~	294	Gürtelschnalle – Platte von milchweißem Glase mit aufgesetzter Platte von gekracktem rothem Glas (Pisi-Stein auf weißem Lean.)	3			6	5						6	Abgegeben an die Kgl. Handw.-pp. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U.IV. 2366.
		VIII Liuli:												
		In Peking angefertigt aus Shantung Poli.												
2455	301	Flasche von dünnem rothem Glas – als Kinderspielzeug. (zerbrochen)	22	8	0									50
2456	304	Desgl.	6	4	0									50
2457.	305	Desgl.	4	3	0									50

(2458)

Latus 20738 00 2463 70 625 50

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Chinesische Glassammlung – Ank. v. H. v. Brandt (Forts.)

IX. Glasflüsse

zur Herstellung des Email doisonné auf Kupfer –
In Peking angefertigt.

				Trasp:	20738	00	2463	70	625	50
2458.	311	Glasfluß für Zellenschmelz auf Kupfer: Blau.		11					11	
2459	312	Desgleichen – desgl.: Oelgrün.		10					10	
2460	313	desgl. – – : Lichtengelb.		8					8	
2461	314	desgl. – – : Schwarz.		8					8	
2462	315	desgl. – – : Erdgrün.		8					8	
2463	316	desgl. – – : Gelb.		10					10	
2464	317	desgl. – – : Lila.		8					8	
2465	318	desgl. – – : Roth.		7					7	
2466	319	desgl. – – : Weiß.		8					8	
2467	320	desgl. – – : Dunkelgrün.		8					8	
2468	321	desgl. – – : Dunkelblau.		7					7	
2469	322.	desgl. – – : Rosa – (Goldpurpur?)		42					37	
				Latus	20738	00	2463	70.	725	50

(2470)

402.

					Trnsp	20738	00	2463	70		
	Ankauf von Herrn Oberhüttenmeister Schott in Ilsenburg i/H. 17/11.79.										Bel. 692
2470	Holzmodel für Ledertapeten viereckig. Symmetrisches Muster mit großem Blumen und Blattwerk – unten Amor und Psyche sich umarmend, auf Rankenwerk sitzend. An der linken Seite senkrechter Streifen mit geschwungenem Blattwerk in dem Vögel und Puffen sitzen. (Hinten ausgebessert.) (Wurmstichig.) Deutschland XVII.	73		56		60					
	Ankauf von Herrn Fröschels in Hamburg.										Bel. 694
~~2471~~.	Mustertuch, Leinen mit Plattstichstickerei in roth und grüner Seide: Drei stilisirte Bäume, dazwischen in gothischen Buchstaben: „Anna Catrina Bleckens 1748. Unten stilisirte Ranken. Niederdeutschland 1748.	26		87		15					1945 in Sophienhof verbrannt
~~2472~~.	Decke – Leinen mit Kreuzstichstickerei in rother Seide. In der Mitte ein Stück grüne Seide eingesetzt: 2 breite und schmale Kanten mit geometrischen Mustern. – Gelb und weiße Fransen. (Mehrfach schlecht ausgebessert) (fleckig) Italien XVI.		101	92		30					1945 in Sophienhof verbrannt
					Latus	20843	00	2463	70		

2473

Schloßkeller 5

(sic!)

Geschenk des Herrn Rabenau in Vetschau.

Eingetroffen am 21. u. 24./7. 77.

2473 – 2601.

129 Bruchstücke von Töpferwaaren des XVII – XVIII. ausgegraben auf der Stätte einer alten Töpferei bei Vetschau (im Spreewalde). Die Bruchstücke sind theils von rohen, theils von glasirten Waaren, zumeist von solchen, welche im Brande verdorben und fortgeworfen sind.

				Transp.	20843	00	2463	70		
2473	Bruchstück einer Standkruke, braun. Thon. Darauf rautenförmige Felder mit Vögeln und Blumen.	18,2	12,5					50		
2474.	Bruchstück einer Standkruke, braun Thon mit brandenburgischem Wappen.	14,5	13					50		
2475	Desgl., braun mit brandenburgischem Wappen.	10,8	6					10		
2476	Topf, dreihenklig unglasirt Thon? Darauf drei mal das brandenburgische Wappen.	16,8	13				5			
2477.	Bruchstück von einem großen brandenburgischen Wappen.							10		Dublette
2478	Desgleichen.							10		Dublette
2479	Desgleichen							10		Dublette
2480	Desgleichen									Dublette
2481	Desgleichen							10		Dublette
2482	Bruchstück einer Standkruke braun Thon? unglasirt mit brandenburgischem Wappen.							50		
				Latus	20843	00	2470	70		

(2483)

Geschenk des Herrn Rabe in Vetschau Fortsetzung

		Trans:	20843	00	2470	70.	
2483.	Bruchstück einer Standkruke mit Ornamentstreifen — braun					10	
~~2484~~	Bruchstück von dem Streifen auf 2483.					10	~~Im October 97 an Herrn Dr. Alf. Meyer~~ Zurück 12.3.37 (Jr. 99, 1532.) zerbrochen u. gestrichen.
2485	desgl. einer Standkruke mit Ornamentstreifen — braun					50	Dublette
2486.	desgl. einer Standkruke mit Feldern mit Blumen — braun					50	Dublette
2487.	desgl. einer Standkruke mit Ornamentfeldern. braun					50	
2488.	desgl. einer Standkruke, mit Feldern mit Blumenstücken. braun					10	
2489.	desgl. braun.					10	
2490	desgl. mit Theil einer Büste. braun					10	Dublette
2491.	desgl. mit desgl. — braun					10	
2492	desgl. mit desgl. — braun					10	
2493.	desgl. eines Deckels — braun					10	Dublette
2494.	Deckel braun					10	Dublette
2495	Theil einer Standkruke — unglasirt.					10	Dublette
		Latus	20843	00	2473	20.	

Geschenk des Herrn Rabe in Vetschau Fortsetz.

				Trusp	20843	00	2473	20		
2496.	Bruchstück eines Standkruke		unglasirt					10		Dublette
2497	Desgl.	desgl.	do					10		
2498	do	do	do					10		Dublette
2499	do	do	do					10		Dublette
2500	do	do	do					10		
2501	do	do	do					10		Dublette
2502	Bruchstück einer Standkruke, braun							10		Dublette
2503	do	desgleichen						10		Dublette
2504	do	do						10		Dublette
2505	do	do						10		
~~2506~~	do	do						10		~~Im Oktober 97 an Herrn Dr. A. G. Meyer.~~ Zurück 12.3.37. (Jr. 99 1532.) Zerbrochen u. gestrichen.
2507	do	do						10		
2508	Bruchstück eines Kruges		unglasirt.					10		
2509.	do	do	do					10		Dublette
				Latus	20843	00	2474	60		

(2510)

Geschenk des Herrn Rabe in Vetschau (Forts.)

			Trusp	20843	00	2474	60		
2510.	Bruchstück eines Kruges gekerbt.	unglasirt					10		
2511.	Desgl. eines Kruges	do					10		
2512.	do " do mit Theil einer Inschrift (Christus i)st mein Leben, St(erben ist mein Gewinn)						10		
2513	do mit Theil einer Inschrift: (Leben) Sterb. etc						10		
2514.	do eines ähnlichen Kruges						10		
2515	Desgleichen						10		
~~2516~~	do						10		~~Im October 97 an Herrn Dr. Ad. Meyer~~ Zurück 12.3.37. (Jrg. 99, 1532.) Zerbrochen u. gestrichen. Dublette
2517.	do						10		
2518	Bruchstück einer Standkruke mit Ornament	unglasirt					10		
2519	do unglasirt – darauf Medaillon mit dem Lamm Gottes.						10		
2520	do unglasirt – darauf Medaillon mit Doppeladler.						10		
2521.	do grün glasirt – darauf Medaillon mit Löwen.						10		
			Latus	20843	00	2475	80		

Geschenk des Herrn Rabe in Vetschau (Forts.)

						Transp.	20843	00	2475	80		
2522.	Bruchstück grün glasirt – darauf Medaillon mit Löwen.									10		Dublette
2523.	desgl. braun									10		Dublette
2524	Henkel braun									10		
2525	desgl.									10		
2526	desgl.									10		Dublette
2527.	Henkel unglasirt.									10		
2528	Handkruke unglasirt	10	0	17					3			
2529.	Bruchstück eines Topfes, mit sächsischem Wappen, grün glasirt.									10		
2530.	do blau Steingut (eben da her?)									10		
2531.ab	2 Bruchstücke eines Figur: Kopf mit Knebelbart und Theil des Gewandes.								2			
2532	Henkeltopf unglasirt.									10		Dublette
2533	do do									10		Velten
2534.	Flasche braun									20		
						Latus:	20843	00	2482	00.		

Mus. f. D. Volkskunde

Geschenk des Herrn Rabe in Vetschau (Forts.)

		Transp:	20843	00	2482	00		
2535.	Flasche braun					20		Velten
2536	Topf braun.					10		Dublette
2537.	do grün					10		Dublette
2538	Bruchstück eines Topfes braun.					10		Dublette
2539.	do eines vierfach geknifenen (Napfes) Schmelztiegels					10		Dublette
2540	(Topf), dreifach geknifener Schmelztiegel					10		
2541	Desgl.					10		Dublette
2542	Ringförmiger Untersatz					10		Dublette
~~2543~~	Napf unglasirt					10	Abgegeben an die Kgl. Gewerbe-pp. Schule in Bromberg Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.	
2544.	Bruchstück einer Lampe auf hohem Ständer					10		Dublette
~~2545~~	Desgleichen.					10	Abgegeben an die Fachschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5. 8. 11. U. IV. 1690. A. 11, 1141	
2546.	Lampe unglasirt.					10		Dublette
2547.	Desgleichen.					10		Dublette
2548	Deckel unglasirt.					10		Dublette
		Latus	20843	00	2483	50.		

Geschenk des Herrn Rabe in Vetschau (Forts.)

				Trusp	20843	00	2483	50	
2549.	Bruchstück einer Schüssel,	bemalt- un- glasirt.						10	Dublette
2550	desgl.	do	" "					10	Dublette
2551.	desgl	do	" "					10	Dublette
2552.	desgl eines Topfes	bemalt- unglasirt.						10	Dublette
2553.	desgl "	do "						10	Dublette
2554	Bruchstück einer Schüssel	farbig glasirt.						10	
2555	Desgleichen	do						10	Dublette
2556	do	do						10	Dublette
2557	do	do						10	
2558	Bruchstück eines Tiegels	gelb glasirt.						10	Dublette
2559.	Desgleichen	do "						10	Dublette
2560	do	grün "						10.	Dublette
2561	do	braun "						10	Dublette
2562	Webergewicht	gelb glasirt.						10	
				Latus	20843	00	2484	90.	

(2563.)

Geschenk des Herrn Rabe in Vetschau (Forts.)

					Trusp	20843	00	2484	90		
2563.	Ofenkachel mit Blumenstück, braun	15	.	14,5					10		
2564. a–m	12 Bruchstücke einer Kachel mit Reiterfigur schwarz glasirt.								10		Dublette
2565	Bruchstück einer Kachelbekrönung mit Engelskopf – schwarz glasirt.								10		Dublette
2566.	Desgleichen.								10		Dublette
2567.	Bruchstück einer Kachel: Fries mit Blumen.								10		Dublette
2568	Desgleichen — — —								10		Dublette
2569.	Bruchstück einer Kachel. braun Mit Halbfigur.								10		Dublette
2570.	Kachelfries – braun glasirt								10		Dublette
2571	Bruchstück einer Kachel – grün glasirt – mit Drachenfiguren								10		Dublette
2572	Desgl einer Kachel – do								10		Dublette
2573	Bruchstück einer Kachel – Bekrönung. unglasirt								10		Dublette
2574	Desgleichen								10		Dublette
2575	do								10		Dublette
					Latus:	20843	00	2486	20.		

Geschenk des Herrn Rabe in Vetschau (Fortsetz.)

					Transp:	20843	00	2486	20		
2576.	Bruchstück einer Kachel — Bekrönung, unglasirt.								10		Dublette
2577	desgl. " " do								10		Dublette
2578	do " " do								10		
2579	do " " do mit Theil von Wappen.								10		
2580.	Bruchstück, ähnlich 2758.								10		Dublette
2581	do desgl.								10		Dublette
2582	Form, gebrannter Thon — für einen Ornamentrand. Auf der Rückseite bezeichnet: H Rohll AO 16.	25	5					5			
2583	Form, gebrannter Thon — für einen Ornamentrand. Auf der Rückseite bezeichnet JR A̅ ō 2645.							5			
2584	Desgleichen bez: J Rohll Den...							5			
2585	do bez: .... annary							2			
2586	do bez: ..... en 26.							2			
2587	desgleichen							2			
2588	do							2			
					Latus:	20843	00	2509	80.		

Trnsp. 20843 00 2509 80

413.

Geschenk des Herrn Rabe in Vetschau (Forst.)

2589.	Form aus gebranntem Thon = 2588							2		
2590.	desgl.	4	2					2		
2591.	Bruchstück einer Form für ein brandenburgisches Wappen.							5		
2592	do eines ringförmigen Ornamentkranzes.	0	16					5		
2593	Bruchstück der Form für einen Gefäßgriff.							1		Dublette
~~2594~~	Form für einen Bügel.							2		~~Im October 97 an Herrn Dr. A. G. Meyer~~ Zurück 12.3.37 (Jrs. 99, 1532.)
2595	do für aufgesetztes Ornament.							2		
2596	Bruchstück der Form eines Medaillons mit Löwen							2		
2597.	do der Form zu einer Ofenkachel.							1		
2598.	Desgleichen do							1		
2599	do do							1		Dublette
2600	do do							1		Dublette
2601.	do do							1		

Latus: 20843 00 2535 80.

Trnsp: 20843 00 2535 80

B 775

Flakturm Frh.

Ankauf von F. Schröder aus Danzig

2602 ab — Fayencegefäß – Tassenartiger Napf mit Deckel, befestigt in einer tiefen Schale. Mit Blau und Schwarz gemalt: Ornamentränder. Auf dem Deckel und der Schale zweimal in ringförmiger Anordnung die Inschrift: Nicolas Lau Anno 1768.
Unten bezeichnet H.
(Deutschland)?
Rouen?

	16	0	22			20				

2603 ab — Kaffeekanne, mit Deckel, Fayence – Plattgedrückte, etwas geschweifte Form – Grund helles Blaugrau mit aufgesetztem weißen Ornament und etwas Blau gemalt.
Unten in den Thon geritzt K H S.
Norddeutschland oder Schweden Mitte XVIII.
Roerstrand.

	24	.	18			3				

2604 ab — Tasse und Schale, Porzellan – Mit bunten Blumenstücken bemalt.
Bezeichnet W
Wegeli, Berlin 1740...

						3				

Bel. 783.

Ankauf von F. A. Levy in Berlin — 19/12.79.

2605. — Teller, Porzellan – Farbig gemalt mit geschweiftem, sechstheilig gepreßtem Rande; davon 3 Theile in goldener Umrahmung, mit gepreßtem, netzartig vertheiltem Muster aus blauen Blüthen – die andern 3 Theile des Randes mit Streublumen und einem Insekt. Im Mittelfeld Fruchtstück mit Blumen.
Marke blau: V
Kloster Veilsdorf in Thüringen.

		24°				20				

Latus: 20889 00 2535 80.

2606

Ankauf von H. F. A. Lewy in Berlin Forts.

2606. Platte Emailmalerei auf Kupfer Teil eines Beschlages, länglich gewölbt. Auf der Wölbung, Darstellung eines Hafens mit Staffage, eingerahmt von einem Rautenornament; Gold auf Blau. (Rückseite b. Framery à Berlin Berlin 18 Thr.

2607. ~~ab.~~ ~~2~~ Platte~~n~~ Emailmalerei auf Kupfer Teile eines Beschlages länglich flach gewölbt. In der Wölbung: Landschaft mit Figuren, eingerahmt von Rauten~~werk~~ ornament Gold auf Blau. — Nicht bez.

Berlin 18 Thr.

Uebertragen von der Bibliothek '73, 35.

2608–2669. = 62 Stück Fächermalereien auf Papier, Japan

~~2608~~. Bildtafel – Seide mit Wasserfarben gemalt: Felsen mit Fichtenbaum und Narzissen.
Japan

~~2609~~. desgl. – Seide mit Wasserfarben gemalt: Zweig mit gelben Blumen und Inschrift.
Japan.

~~2610~~. desgl. – Seide mit Wasserfarben gemalt: Pfirsichblüthenzweig und gelber Vogel.
Japan.

~~2611~~. desgl. – Seide mit Wasserfarben gemalt: Weidenzweige und 2 Schwalben.
Japan.

2612

				Transp:	20889	00	2535	80		415.
										Uebertragen von D 3753
					15					
1,0		4,0								~~Uebertragen von D 3754~~
					15					
31		,56					4	50		
31		56					4	50		
31		56					4	50		
31		56					4	50		
				Datus:	20919	00	2553	80.		

2608–11 an die Bibliothek überwiesen. J. No. 7, 2181

Uebertragen von der Bibliothek '76, 51.

58 Blatt japanische Fächermalereien auf Papier mit Wasserfarben gemalt.

					Transp	20919	00	2553	80	
~~2612.~~	Fächer □ – Narzissen und Pfirsichzweig.	33		48				1	50	
~~2613.~~	Desgleichen – Bild und Federnelke.	31		48				1	50	
~~2614~~	do – Päonienzweig.	33		47				1	50	
~~2615.~~	do – Pfirsichblüthenzweig und Kamelien.	33		48.				1	50	
~~2616.~~	Fächermalerei ▯ – Blüthenzweig mit Fasan.	59		20				2		
~~2617.~~	do – Taschenkrebse	53		18				2		
~~2618.~~	do – Blüthenzweig	46		18				1	50	
~~2619.~~	do – Schwertlilie.	58		21				2		
~~2620~~	Fächermalerei □ – Blüthenzweig	21		40				1		
~~2621.~~	do – Federnelke und Päonie	21		38				1	50	
~~2622~~	do – Gelbe Sumpfblume.	21		38				1		
~~2623.~~	do – Zweig mit Blüthenkätzchen und Heuschrecke.	21		40				1	50	
~~2624.~~	do – Pfirsichblüthenzweig und blauer Vogel.	21		37				1	50.	
					Latus.	20919	00	2573	80.	

2612–24 an die Bibliothek überwiesen J. No. 07, 2181

2625

Uebertragen von der Bibliothek (Fortsetz)

					Transp.	20919	00	2573	80		
~~2625~~	Fächermalerei □ – Orchidee und Vogel.	23	40					1	50		
~~2626~~	do – – Kirschblüthenzweig	21	37.					1	50		
~~2627.~~	do – – Zweige mit gelben Blüthen.	21	37.					1			
~~2628~~	do – – Zweige mit weißen Rosen	21	40					1	50		
~~2629~~	do – – Fichtenzweig.	23	40					1			
~~2630~~	Fächermalerei ▯ – Blaue Blüthen und Libelle.	38	21					1	50		
~~2631.~~	do – – Weiße Ente neben Schilfstaude.	41	23					2			2625–38 an die Bibliothek überwiesen, J. No. 07, 2184
~~2632.~~	Fächermalerei □ – Orchidee.	23	26					1			
~~2633.~~	do – – Blüthenstauden	23	26					1	50		
~~2634.~~	Fächermalerei ⬡ – Staude mit blauen Blüthen	36	31					1			
~~2635~~	do – – Staude mit blauen Blüthen und Schmetterling.	21	25					1	50		
~~2636.~~	do – – Narzissen	31	26					1			
~~2637.~~	Fächermalerei ○ – Weiße Schwalben auf blau und goldgezacktem Grund.	33	33					2			
~~2638~~	do – – Weiße und rothe Malven.	32	32.					1			
					Latus	20919	00	2592	80.		

2639.

Uebertragen von der Bibliothek Forts.

					Transp:	20919	00	2592	80		
~~2639.~~	Fächermalerei ○ – Malven.	25		25				1	50		
~~2640.~~	Fächermalerei ⬭ – 2 Störche auf blau- und goldgezacktem Grunde.	22		58				2			
~~2641~~	do " – Staude mit Beeren, darauf Fasan.	25		64				1	50		
~~2642.~~	do " – Päonien	23		61				1	50		
~~2643.~~	do " – Blüthenzweig mit 2 Vögeln	18		48				2	50		
~~2644~~	do " – do asternartig	17		47.				1	50		
~~2645~~	do " – do mit 2 Vögeln	17		48				2	50		
~~2646~~	do " – Strauß von Federnelken.	18		47				1	50		
~~2648~~	do " – Narzissen und blaue Blumen	18		47				1	50		
~~2647~~	do " – Camelienzweig	18		48				1	50		
~~2649.~~	do ♡ – Blühender Kirschbaum mit 2 Vögeln.	31		43				2	50		
~~2650~~	do – – Passionsblume und Vogel.	24		36				1	50		
~~2651.~~	do – – Zweig mit gelben Blüthen und Libelle.	24		33.				1	50		
					Latus.	20919	00	2615	80.		

2639–51 an die Bibliothek überwiesen. Inv. 07, 2181

(2652)

Uebertragen von der Bibliothek (Forts.)

						Trnsp.	20919	00	2615	80	
~~2652~~	Fächermalerei ♡	– Staude mit weißen Blüthen und 2 Vögel	30		44				2		
~~2653.~~	do	– – Lilie und rothe Blüthe	23		34				1	50	
~~2654~~	do	– – Päonie und Blüthenstaude.	30		43				1	50	
~~2655~~	do	– – Zweig mit weißen Beeren	24		34				1	50	
~~2656.~~	do	– – Staude mit asterartigen Blüthen.	30		43				1	50	
~~2657.~~	do	– – Strauß von Camelienzweigen.	24		35				1	50	
~~2658~~	do	– – Federnelken.	30		44				1	50	
~~2659.~~	do	– – Zweig mit Pfirsichen.	23		35				1	50	
~~2660.~~	do	– – Päonie und 2 Vögel auf rothem Grund.	30		43				2		
~~2661.~~	do	– – Astern – mit dick aufliegender Farbe gemalt.	30		43				1	50	
~~2662.~~	do	– – Camelienzweig mit 2 Vögeln	23		35				1	50	
~~2663.~~	Fächermalerei ○	– Vogel auf Ast.		29°					1	50	
~~2664.~~	do	– – Vogel auf Pfirsichblüthenzweig		28°					1	50	
						Latus.	20919	00	2636	30.	

2652–64 an die Bibliothek überwiesen. J.N.Vf, 2181

2665.

Uebertragen von der Bibliothek (Forts.)

~~2665.~~	Fächermalerei ○ – Pfirsichblüthenzweig.	29 ⁰			1	50
~~2666~~	do – – Blüthenzweig und Vogel.	29 ⁰			1	50
~~2667.~~	do – – Apfelsinen.	29 ⁰			1	50
~~2668~~	do – – Camelie und Narzissen.	29 ⁰			1	50
~~2669.~~	do – – Blattstaude.	29 ⁰			1	50

2665–69 an die Bibliothek überwiesen. J. No. 07, 2181

88 Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malereien des XVI, welche auf den Studienreisen 1875/76 u. 1877/78 unter Leitung des Herrn M. Meurer von Schülern des Museums angefertigt wurden.

Die blau unterstrichenen Nummern überwies die Kgl. Sts. Reg. d. Mus. als Eigenthum.
Diejenigen mit blauem L.S. als Leihg. d. Kgl. Sts. Reg.
Die roth unterstrichenen Nummern wurden auf Kosten d. Mus. hergestellt.

2670 – 2757.

2670. Hauptpilaster aus der Hinterkirche S. Maurizio in Mailand.

2671 Zwickelfüllung, Candelaber, symmetrisches Ornament: Rankenwerk auf dem Vögel sitzen, sich um ein candelaberartiges Geräth gruppirend, Gold auf blauem Grund.
Orig: in der Hinterkirche S. Maurizio in Mailand.

2672. 1, Zwickelfüllung, Candelaber, Gegenstück zu 2671 und ähnliches Ornament in gleichen Farben.
Orig: in der Hinterkirche S. Maurizio in Mailand.

(2673)

Transp:	20919	00	2636	30		
			112	50		
			65			
Latus:	20919	00	2821	30		

E 3232

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malereien des XVI.

		Trnsp	20919	00	2821	30.
2673	Kassettendecke – Die viereckigen blauen und kreuzförmigen grünen Felder mit Rosetten und Ranken gefüllt – Das Stabwerk gelbbraun. Orig: in d. Hinterkirche S. Maurizio in Mailand.				36	
2674	Pilaster der oberen Ordnung: Symmetrisches Ornament gebildet aus den Marterwerkzeugen Christi, die in Rankenwerk um einen Stamm angebracht sind – in Gold auf hellgrauem Grund. Orig: in d. Hinterkirche S. Maurizio in Mailand.				90	
2675	Theil eines Pilasters der unteren Ordnung: Symmetrisches Rankenwerk mit Vögeln, in dessen Mitte die stehende Figur eines segnenden Pabstes – grau auf blauem Grund. Orig: in d. Hinterkirche S. Maurizio in Mailand.				58	50
2676	Fries aufsteigend: Reiches symmetrisches Rankenwerk mit Bändern, von einem Dreifuß aufsteigend – braun auf gelbem Grund. Orig: in d. Hinterkirche S. Maurizio in Mailand.				15	
2677 2,	Kassettendecke: Die Felder viereckig, rund und sechsseitig geschweift auf verschiedenfarbigem Grund mit Rosetten, symmetrischem Rankenwerk, sowie Masken mit Fruchtzweigen gefüllt. Abschlußleiste an einer Seite mit Fruchtschnüren in schmalen Feldern. Orig: in der Vorderkirche S. Maurizio in Mailand.					
2678	Laibung eines Triumphbogens: Rundes Medaillon mit Blüthenornament, in den Zwickeln 4 Engelköpfchen; nach den beiden Seiten torusartiger Streifen von symmetrischem Ornament mit Delphinen eingefaßt. Orig: in der Vorderkirche S. Maurizio in Mailand.				45	
		Latus:	20919	00	3065	80.

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malerei des XVI.

2679 Pilaster: Zwischen 2 mit Rankenwerk gefüllten Feldern ein Medaillon mit dem Brustbild eines Mönches, welcher in der Rechten eine Lilie, in der Lücken ein Buch hält. Unten rundes Medaillon mit Bild eines Mannes mit langem Haar, eine Palme haltend. Am Kapitäl die Inschrift: HVMANI.
Orig: in der Vorderkirche S. Maurizio in Mailand. 135

2680. Fries, aufsteigend: Flechtwerkartiges Ornament blau auf grauem Grund, durch Medaillons getheilt. In einem der letzteren Wappen; im andern die HIP, im dritten Rankenwerk.
Orig: in der Vorderkirche S. Maurizio in Mailand. 27

2681. Fries, aufsteigend: Symmetrische stilisirte Figuren, Masken, Ranken und Vögel in Gold auf weißem Grund
Orig: in der Vorderkirche S. Maurizio in Mailand. 36

2682. Bogenleibung: Symmetrisches Rankenwerk in Feldern, welche durch runde Medaillons mit Borten getrennt sind.
Orig: in der Hinterkirche S. Maurizio in Mailand 54

2683 Pilaster der oberen Ordnung: Von einer Candelaberbasis steigt symmetrisches Rankenwerk mit Vögeln etc. empor. Oberhalb der Mitte ist das Schweißtuch Christi angebracht; das Ganze krönt die päbstliche Tiara – Gold auf grauem Grund.
Orig: in der Vorderkirche S. Maurizio in Mailand. 50

2684 Fries, aufsteigend: Symmetrisches Ornament aus stilisirten Figuren, Ranken und Vögeln bestehend, bunt auf gelbem Grund.
Orig: in der Vorderkirche S. Maurizio in Mailand. 36

2685

Transp 20919 00 3065 80

Latus: 20919 00 3403 80.

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malereien des XVI.

2685 3/4, Haupt-Pilaster: Symmetrisches steigendes Ornament: Rankenwerk mit Vögeln, Delphinen und Füllhörnern – Korinthisches Kapitäl – Gold auf grauen Grund. – Halbe Größe.
Orig: in der Sa Incoronata in Lodi.

2686 5, Füllung, rechteckig: Reiches symmetrisches Rankenwerk mit phantastischen Thieren – Gold auf grauen Grund.
Orig: an der Cantoria der Sa Incoronata zu Lodi.

2687. 6, Fries, querlaufend: Symmetrisches Ornament aus stilisirten Figuren, Thieren und Geräthen bestehend – Gold auf grauem Grund.
Orig: in der Sa Incoronata zu Lodi.

2688 7, Fries
Orig am Hauptgehälte d. Sa Incoronata zu Lodi.

2689 8, Fries, aufsteigend: Symmetrisches Rankenwerk von einer Rosette ausgehend, gelb auf graublauem Grund – An der Ecke eine Rosette gelb braun.
Orig: in der Sa Incoronata zu Lodi.

2690. 9, Fries, aufsteigend: Symmetrisches Rankenwerk in umgrenzten Feldern. In der Mitte eine Rosette, an dem Ende eine halbe Rosette – Gelb auf graublauem Grund.
Orig: in der Sa Incoronata zu Lodi.

2691

Transp. 20919 00 3403 80

Latus 20919 00 3403 80.

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malereien des XVI

2691 Kassettendecke: Sternförmige und kreuzförmige Felder abwechselnd; in ersteren eine Rosette, in letzteren Pflanzenornament. Gold auf Grau.
Orig in der Sa Incoronata zu Lodi.

2692 Kuppeltheil: Felder verschiedener Form begrenzt durch Leisten, welche mit verschlungenem Rankenwerk in wiederkehrendem Muster Gold auf Blau bemalt sind. Im Eckfeld: Symmetrisches Rankenornament mit Figuren und Früchten, grau auf gelb mosaikartig gemustertem Grund. Viereckiges Feld, grau auf braunem Mosaikgrund: 2 Putten mit Ziegenbock.
Orig: in den Loggien des Pal. Doria in Genua. 250

2693 Karyatide: aus einem Akanthusblatt wachsend mit den erhobenen Händen tragend, grau auf braunem Grund zu 2692 –
Orig: in den Loggien des Pal. Doria in Genua 27.

2694 Fries: Symmetrisches Ornament, farbig auf schwarzem Grund: Trophäen, von denen aus nach beiden Seiten Flügelrosse und Rankenwerk ausgehen.
Orig: in den Loggien des Pal. Doria in Genua 22 50

2695 Fries: Symmetrisches Ornament bunt auf blaugrünem Grund: Putten in Rankenwerk, welche ausgespannte befranzte Tücher und Binden mit Masken halten.
Orig: in den Loggien des Pal. Doria in Genua. 22 50

2696 Fries: Farbiges symmetrisches Ornament auf blaugrünem Grund: Putten auf Ranken und Delphinen sitzend; zwischen ihnen eine Maske, hinter ihnen auf Voluten je eine sechseckige Cartouche.
Orig in den Loggien des Pal. Doria in Genua. 22 50.

2697

Transp. 20919 00 3403 80

Latus 20919 00 3748 30.

Original-Aufnahmen italienischer Dekorations-Malerei des XVI.

2697 Fries, querlaufend: Symmetrisches Ornament aus zierlichen Ranken und Blättern gebildet - Gelb auf blauem Grund.
Orig: in den Loggien des Pal. Doria in Genua.

2698 Fries, querlaufend: Symmetrisches Ornament - Masken und Rankenwerk, auf welchem Sphinxe sitzen - Gelb auf blauem Grund.
Orig: in den Loggien des Pal. Doria in Genua

2699 Fries, querlaufend: Symmetrisches Ornament aus Delphinen und einem 2 Dreizacke haltenden Meerweibchen gebildet - Gelb auf blauem Grund.
Orig: in den Loggien des Pal. Doria in Genua.

2700 Fries, querlaufend: Symmetrisches Ornament aus Hippokampen, Fischen und Zweigen gebildet - Gelb auf blauem Grund.
Orig: in den Loggien des Pal. Doria in Genua.

2701 Fries, querlaufend: Symmetrisches Ornament aus Rankenwerk und sich kreuzenden Linien gebildet - Gelb auf blauem Grund.
Orig: in den Loggien des Pal. Doria in Genua.

2702 Fries, querlaufend: oben von lesbischer unten von dorischer Symathion eingefaßt; in der Mitte symmetrisches Ornament aus Putten, Masken und Rankenwerk bestehend - Gelb auf blauem Grund.
Orig: in den Loggien des Pal. Doria in Genua.

2703.

Transp.	20919	00	3748	30
			5	50
			5	50
			5	50
			5	
			5	
			5	
Latus	20919	00	3779	80.

Original-Rahmenleisten italienischer Decorations-Skulpturen des XVI.

2703 10, Zwickel - Reiches Rankenwerk mit phantastischen Figuren, die gegen Mittelpunkt hinsehen - Gold auf blauem Grund - In der Mitte einwärts, das Feld mit weiblicher Figur mit langem Gewand - rechts auf Goldgrund - Ausführung: Mitte des 16. Jahrhunderts.
Orig: im Figurensaal des Pal. Doria in Genua.

2704 Zwickel: Ornamentisches Ornament, Rankenwerk mit Masken in der Mitte, nahezu mehr 2 Putten darstellend - Gold auf blauem Grund.
Orig: im Figurensaal des Pal. Doria in Genua. 13 50

2705 Zwickel: Ornamentisches Ornament, Rankenwerk in der Mitte eine gewickelte phantastische weibliche Figur steht, in den ausgebreiteten Händen ein Füllhorn haltend - Gold auf blauem Grund.
Orig: im Figurensaal des Pal. Doria in Genua. 13 50

2706 a b 15/16 a, Rahmen, kassettenartig eingetheilt, in den Feldern reiches ornamentisches Rankenwerk - Gold auf blauem Grund oder Goldgrund - in einem Feld phantast. Putten
b, Fries mit goldenen Masken auf blauem Grund bestehend.
Orig: im Zimmer der Isabella d'Este im Pal. ducale zu Mantua.

2707. 17/20 Theil einer Leiste mit Fries und Mittelstück. Die Leiste zeigt ornamentisches Rankenwerk: Gold auf blauem Grund, die Mitte vorgestellt das Skaggen der Este einfassend. - Der Fries mit ornamentischem windenden Ornament geschmückt, abwechselnd Gold auf blau.
Orig im Zimmer der Isabella d'Este im Pal. duc. zu Mantua.

2708. Theil einer Leiste - die Leiste zeigt abwechselnd runde und rechteckige Kassetten mit reichem ornamentischen Ornament in Gold auf blau - Das Leistenmittelstück und einwärts zu Seiten mit Kassetten, dazwischen Halbmattenfries - auf dem Fries ornamentisches Ornament in Gold auf blau & Rankenwerk mit Masken. Putti mit Attributen, Füllungen Kandelaber, Arabesken etc.
Orig: im 2ten Zimmer der Isabella d'Este im Pal ducale in Mantua. 292

Transp 20919 00 4098 80

426.

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malerei des XVI.

2709 Fries, querlaufend – Symmetrisches Ornament bestehend aus Rankenwerk mit Geräthen Füllhörnern und Adlern. Rechts ein viereckiges Feld mit S. Georg – Grau auf schwarzem Grund.
Orig. i. 2ten Zimmer d. Isab. d'Este i Pal. duc. z. Mantua. 54

2710 Schirmdecke – In einem Feld symmetrisches Ornament mit Rankenwerk und Figuren, bunt auf gelbem Grund. In einem andern Verdünnen neben einer Lyra auf grauem Grunde. Der umlaufende Fries zeigt Rankenwerk mit Figuren symmetrisch wiederkehrend, bunt auf rothem Grund.
Orig: im giardino pensile im Pal. ducale zu Mantua. 90

2711. Füllung – Fruchtschnur: Kürbisse, Trauben und Pfirsiche in natürlichen Farben von einer phantastischen Thiermaske herabhängend.
Orig: im Pal. ducale zu Mantua. 7 50

2712 Füllung – Fruchtschnur: Melonen, Aepfel und Trauben in natürlichen Farben; von einem Pantherkopf herabhängend.
Orig: im Pal. ducale zu Mantua. 7 50

2713 Füllung – Fruchtschnur: Birnen, Gurken, Pinienäpfel und wilde Rosen in natürlichen Farben.
Orig: im Pal. ducale zu Mantua 7 50

2714. Füllung – Fruchtschnur: Birnen, Kirschen und Granatäpfel in natürlichen Farben von einer carricirten Thiermaske herabhängend.
Orig: im Pal. ducale zu Mantua. 7 50

2715

Transp. 20919 00 4098 80

Latus 20919 00 4272 80.

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malereien d. XVI (Forts.)

2715 Füllung – Fruchtschnur: Kirschen und Pflaumen in natürlichen Farben, von einer carricirten Thiermaske herabhängend.
Orig: im Pal. ducale zu Mantua. — 7 50

2716 Füllung – Fruchtschnur: Aepfel, Rüben, Birnen etc. in natürlichen Farben, von einer carricirten Thiermaske herabhängend.
Orig: im Pal. ducale zu Mantua. — 7 50

2717. Wandverzierung – In einem reichen, mit bunten Ranken, Figuren und Waffen gezierten Feld: große grüne Muschelnische mit der Büste des Alexander Severus. An der Seite Pilaster mit Rankenwerk, Gold auf weißem Grund, gefüllt. Unten ein durch Consolen getheilter Fries mit Masken und Rankenwerk, bunt auf blauem Grund.
Orig: im Jupiterzimmer d. Pal. duc. zu Mantua. — 320

2718. Lünette: Auf weißem, mit buntem Rankenwerk verziertem und Laubwerk eingefaßtem Feld befindet sich ein blaues fächerartiges Mittelstück mit gelbem Ornament bemalt. Unten im Halbrund: Sitzender Apoll mit Leier, weiß auf schwarzem Grund.
Orig: im Jupiterzimmer d. Pal. duc. zu Mantua. — 107 50

2719. Zwickelfüllung: Fische und Wasserpflanzen in natürlichen Farben auf dunklem Grund
Orig: im Appart. stivali im Pal. duc. zu Mantua. — 67 50

2720. Decke mit Zwickeln und Lünette. In den Ecken der Decke Cartouchen mit Masken, dazwischen reiches Rankenwerk mit Menschen u. Thierfiguren auf verschiedenfarbigem Grund. Lünette: Symmetrisches Ornament, Rankenwerk in dessen Mitte Cartouche mit Figuren, bunt auf weißem Grund. Die Zwickel mit Rankenornament und Masken, farbig auf verschieden gefärbtem Grund
Orig: Im giardino pensile d. Pal. duc. zu Mantua. — 221

Latus: 20919 00 5003 80.

2721

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malereien d. XVI. (Forts.)

2721. Lünette: Symmetrisches Ornament: 2 neben einem Obelisken sitzende, auf einen Schild schreibende weibliche Figuren werden von herabschwebenden Genien gekränzt. Vor ihnen in Rankenwerk je ein Panther; farbig auf gelbem Grund.
Orig: im giardino pensile d. Pal. ducale zu Mantua. 55

2722 Stichkappe: Symmetrisches Ornament aus stilisirten Figuren, Thieren und Rankenwerk bestehend, farbig auf weißem Grund.
Orig: im giardino pensile i. Pal. duc. z. Mantua. 55

2723 Stichkappe: Symmetrisches Ornament aus stilisirten Figuren, Masken, Waffen und Rankenwerk bestehend, farbig auf gelbem Grund.
Orig: im giardino pensile i. Pal. duc. z. Mantua. 55

2724 Fries: Die durch phantastische Pilaster getrennten, verschiedenartig umrahmten Felder sind mit buntem Groteskenornament auf verschieden gefärbten Grund bemalt.
Orig: im giardino pensile i. Pal. duc. zu Mantua. 55

2725 Thüreinfassung – Querlaufender Fries: Rankenwerk welches sich um einen Stab schlingt, farbig auf weißem Grund – In der Ecke Maske.
Orig: im Marmorsaal d. Pal. duc. zu Mantua. 22

2726. Bogenfries: Symmetrisches Ornament aus Ranken, Blüthen und Masken bestehend; bunt auf weißem Grund, von farbigen Streifen eingefaßt
Orig: im Marmorsaal d. Pal. duc. zu Mantua. 27.

2727.

Trasp: 20919 00 5003 80.

Latus: 20919 00 5272 80.

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malerei d. XVI (Forts.)

2727. Pilasterfüllung, farbig auf weißem Grund in Rahmen: Streng stilisirtes steigendes Rankenwerk sich um einen grünen Stab windend.
Orig: im Marmorsaal d. Pal. duc. zu Mantua. — 36

2728 Fries, aufsteigend: Symmetrisches Rankenwerk bunt auf weißem Grund, sich um einen gelben Stab windend. Rother Rand.
Orig: im Marmorsaal d. Pal. duc. zu Mantua. — 9

2729 12, Mäander, querlaufend mit Rankenwerk belegt, bunt auf weißem Grund.
Orig: im Marmorsaal d. Pal. duc. zu Mantua.

2730 Wanddecoration – Pilasterfüllung mit symmetrischem Rankenwerk, bunt auf weißem Grund, in dem kleine geschweifte Felder ausgespart sind. In letzterem grau in Grau gemalte allegorische Figuren. Fries über dem Pilaster mit palmettenartigem, querstehendem Ornament, Gold auf blauem Grund.
Orig: im Zimmer d. Mantegna i. Pal. duc. zu Mantua. — 90

2731. Wanddecoration: 2 rechteckige Felder durch Pilaster getrennt; unten ein durch Console gehender Fries. Die Felder verschiedenartig bemalt: grau mit rothem Rand; grau mit grünem Rand, reichem Rankenwerk – In der Mitte Medaillon mit musik. Instrumenten. Pilaster mit Masken und Rankenwerk. Fries: Ranken mit Putten auf Delphinen, weiß auf Gelb. Pompejanische Decoration auf Gelb.
Orig: im Appartem. stivali i Pal. duc. zu Mantua. — 150

2732 Decke: 3 Bogen mit Lünetten – Stichkappen und Zwickel gefüllt mit Rankenwerk und figürlichem Ornament auf verschiedenfarbigem Grund. Die Rippen roth und gelb.
Orig: im appart. stivali i. Pal. duc. zu Mantua. — 150

Latus: 20.919 00 5707 80.

C 2733

Transp: 20919 00 5272 80.

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malereien d. XVI (Forts.)

2733 Decke – Umrahmung der Felder: farbige Ranken und Blüthen auf weißem Grund, dazwischen Edelsteine in Fassung und Cartouchen; im Innern Ornamentstreifen aus länglich ovalen violetten Feldern mit Gold gerändert. In der Ecke stilisirte weibliche Figur mit Flügeln.
Orig: im Vorsaal zu den Gemächern d. Isabella d'Este i. Pal. duc. z. Mantua.

2734. 13, Fries – Spitzovale Felder weiß in dunkelrothem Grund; quer durch dieselben läuft ein Stab, um welchen sich Blumen und Blätter in natürlichen Farben winden; dazwischen eine Maske. Im quadratischen Feld links bekränzte Maske in einer Art Cartouche.
Orig: im giardino pensile im Pal. duc. zu Mantua.

2735. Fries, aufsteigend: Symmetrisches Rankenwerk, unterbrochen von Masken und Cartouchen mit kleinen Gemmen, farbig, auf Dunkelviolett.
Orig: im appart. stivali im Pal. ducale zu Mantua.

2736 Mittelstück von Gewölbe-Kappen: Rundbild: Der Evangelist Matthäus und der Engel, bunt auf Goldgrund. Reiche Umrahmung aus Früchten, Muscheln und Bändern, bunt auf blauem Grund.
Orig: in d. von Mantegna gemalten Capelle der Kirche dei Emeritani zu Padua.

2737 Medaillon aus einer Gewölbekappe: Der Evangelist Lucas malt eine Madonna mit Kind, neben ihm der Stier – bunt auf Goldgrund
Orig in der von Mantegna gemalten Capelle der Kirche dei Emeritani zu Padua.

2738 Theil einer Wandbemalung: Bogen mit Quergurt als Hohlkehle mit Fruchtbündeln grau in Grau gemalt. Daran hängen 2 Fruchtguirlanden, auf denen 2 Putten sich spielend ringen – In natürlichen Farben.
Orig i. d. v. Mantegna gem. Cap. d. Kirche dei Emeritani zu Padua.

2739.

Trasp.	20919	00	5707	80.	
					150
			18.		
					100
					50
					200
Latus:	20919	00	5875	80	

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malereien d. XVI (Forts.)

S. 2739 Pilasterartige Theilung – Eine mit Fruchtbündeln, welche an einem Stab in regelmäßigen Abständen befestigt sind, gefüllte Hohlkehle, grau in Grau gemalt. Oben auf dem Kreuzungspunkt zweier Hohlkehlen eine Kinderbüste.
Orig: i. d. v. Montegna gem. Cap. d. Kirche dei Emeritani zu Padua. 60

S. 2740 Gewölbekappe mit der Figur des heiligen Christophorus.
Orig: an der Apsis der v. Montegna gemalten Cap. der Kirche dei Emeritani zu Padua.

S. 2741 Gewölbekappe – der äußere Rand besteht aus mit Bändern umwundenen Eichenlaub in natürlichen Farben, der innere aus , an denen Fruchtbündel befestigt sind, grau in Grau gemalt.
Orig: an der Apsis der v. Montegna gemalten Cap. der Kirche dei Emeritani zu Padua. 400

S. 2742 Kassettenfelder – In der Mitte der Felder Rosette, darum reiches symmetrisches Rankenornament mit Vögeln, Geräthen und Thierschädeln, fallbraun auf blaugrün. Das Rahmenwerk mit wiederkehrendem bandartigem Ornament, dunkelbraun auf blaugrau.
Orig: im Saal der scuola del Santo zu Padua. 140

S. 2743 Gewölbe

Orig im Pal. Scrofa Calcanini in Ferrara von Garofalo.

S. 2744 Gewölbedecke – 3 Spitzbogen mit goldenen Rippen. Die Stichkappen zeigen symmetrisches Rankenornament, Gold auf Blau; die Zwickel runde Medaillons mit Knöpfen, eingefaßt von symmetrischen Rankenornament, grau und braun auf blauem Grund. Oben Konsole und Rosetten. Die Lünetten sind leer.
Orig: im Pal Scrofa Calcanini in Ferrara – von Garofalo. 1200

Latus 20919 00 5875 80.

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malereien d. XVI (Forts.)

		Trusp	20919	00	5875	80	
S. 2745	Lünette: 3 Göttinnen: Athene, Aphrodite und Hera(?) grau in Grau gemalt. Orig: im Gewölbe einer Decke im Pal. Scrofa Calcanini in Ferrara, von Garofalo.						60
S. 2746	Lünette: 2 gerüstete Krieger im Hofe eines Palastes neben einem Springbrunnen, grau in Grau gemalt. Orig im Gewölbe einer Decke im Pal. Scrofa Calcanini in Ferrara, von Garofalo.						60
S. 2747	Theil einer Gewölbedecke: Kassettenartige Eintheilung, die Felder von verschiedener Form mit Rosetten und reichem symmetrischen Ornament, grau auf Gold in blauem Grund gefüllt. In der Mitte der größeren Felder, in sechsseitiger Umrahmung: Kleine Darstellungen mit Putten in Farben welche Bronzereliefs nachahmen sollen. Orig: im erzbischöflichen Palast zu Ferrara – von Garofalo 1519.						100
S. 2748.	Hälfte der Vorderansicht eines Marmorkamins: Unter reicher Gesimsbekrönung ein Fries mit spielenden Putten Farbe auf blauem Grund. Orig im Pal. ducale zu Urbino.						140
S. 2749	Vorderansicht der Pilaster und Console eines Marmorkamins: Stehender Engel, auf dem Kopf einen Blumenkorb, aus dem Nelken herauswachsen, haltend – grau und Gold auf blauem Grund. Orig im Pal. duc. zu Urbino (derselbe Kamin wie 2748)						45
S. 2750	Profil-Ansicht eines Marmorkamins: Console, Epistylbalken, Fries und Sima. An Consolen und Fries: Rankenwerk in Gold auf Blau. Orig im Pal. duc. zu Urbino (derselbe Kamin wie 2748)						45
	(2751)						
		Latus	20919	00	5875	80.	

Original-Rechnungen italienischer Decorations-Malereien v. XVI / Jahrh.

Transp: 20919 00 3875 80.

L. 2751	Gemalte Holz-Deckenstücke: perspektivisch Felder mit Kreuzen und Leisten, Hellblau, Grün, Ornament von Laubwerk, Arabesken und mit Rosetten besetzt. Neben weißem Rand: Fußschrift (Serenissimi.) Orig: im Pal. duc. zu Urbino.	180
L. 2752.	Gemalte Holz-Deckenstücke: Große perspektivische Felder mit kleinen viereckigen abwechselnd, durch Leisten getrennt, die mit Blattornament in Gold auf Blau bemalt sind. In den großen Feldern Laub auf Goldhintergrund: Hintergrund zwischen 2 Füllhörnern, Vasen und Fruchtgruppen: Grün: Eichenlaubiges Ornament in naturgetreuen Farben Gold auf Blau. Orig: im Kloster d. Penitenzieri zu Rom.	200
L. 2753.	Mittlere Füllung einer Mittelkuppeldecoration: Ein achteckiges mit bunten Blumen, Vögeln und Fischen gezierten Raum: ? runder Medaillon weiß auf Grün: Schwebende Tauben (?) mit Blumen im Schnabel. Der äußere Rand: Blau und Gelber mit bunten Blumen auf blauem Grund. Neben 2 ausgezackte Linien. Orig: Kunstreiche farbige Umrahmung in der Villa Madama zu Rom.	50
L. 2754	Hälfte (½) der mittleren Füllung einer Mittelkuppeldecoration: Kubus von Cypressen bewirkter perspektivischer Druck, in einzelnen Feldern kleine runde Medaillons mit Figuren, weiß auf Grün. Links rechts Medaillon, dem Licht auf blauem Grund: Rechteck Grün, in der Linken eine Fläche Gelbrot. In der Mitte zwischen bunten Ornament weiß grünem Grund: Rechts rechts Medaillon mit Figuren. - Darüber Fries Licht auf blauem Grund, durch einzelnen Feldern abgegrenzt: Ornamentartiges Ornament: figuren Figuren und Blumenwerk. Orig: Kuppel in Saal: Decke: in d. Villa Madama zu Rom.	200
L. 2755	Deckenfüllung: Licht auf weißem Grund: Linie mit einem Traubenzweigen, den Oberen fehlen fehlt, von Blumen gezogen, in Medaillon über ihr der Regenbogen. Rand Rosetten. Orig i der Villa Madama zu Rom.	200
		Transp: 20919 00 5875 80

2756.

Original-Aufnahmen italienischer Decorations-Malerei d. XVI (Forts.)

S. 2756. Theil einer Decke: Viereckige Kassetten mit Rosette auf blauem Grund. Die trennenden Leisten, mit im Kreis sich windenden Ranken bunt auf blauem Grund
Orig. in der Villa Madama zu Rom.

2757. 14, Großes Portal.

2758.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung
Ankauf von Schönwald in Hannover.

2759–70 = 12 Wandfüllungen aus gemalten Fliesen aus einem Hause in Hannover. XVIII

2759 Fayence-Wandbekleidung, auf Fliesen gemalt in Blau, Violett und Gelb: Rococo-Vase mit großem Blumenstrauß. Umrahmung Phantastische Säulen und Gebälk. (Ergänzt)
Deutschland um 1760

2760. Fayence-Wandbekleidung, auf Fliesen gemalt in Blau und Violett: 4 musizirende und spielende Kinder in Parklandschaft. Umrahmung Gebälk. (Ergänzt.)
Deutschland um 1760

2761. Fayence-Wandbekleidung, auf Fliesen gemalt in Blau und Violett: Schäferscene, Mann und Frau im Zeitcostüm. Umrahmung Gebälk. (Ergänzt)
Deutschland um 1760

2762

				Transp	20919	00	5875	80	
									60.
209		92.	80						1982 vorh. ff. Schloßkeller 4
92		146.							Maße nach Restaurierung 1957: Schloßkeller 4 1982 vorh. ff.
209		69.			150				Maße nach Restaurierung 1957: Schloßkeller 4 1982 vorh. ff.
				Latus:	20919	00	5875	80.	

1879

436.

Übertrag Fcmps 20919 oo 5875 80

436.

Lieferung des Königl. Hauses Krey (Forst Schönwald) Forst I.

2762	Fayence-Schmuckkleidung mit Fliesen gemalt in Blau, Violett und Gelb: Rococo-Vase mit großem Blumenstrauß. Umrahmung ornamentales Rankenwerk und Gebälk. Deutschland um 1760.	209	89	100.		1982 vdk fö Schloßkeller A
2763	Fayence-Wandbekleidung mit Fliesen gemalt in Blau und Violett: Drei musizierende Männer mit Hund und einer Laterne, im Hintergrund 1 Pflug. Umrahmung gebälk. (ergänzt) Deutschland um 1760	126	103.	100.		Maße nach Restaurierung 1957: 1982 vdk fö.
2764	Fayence-Wandbekleidung mit Fliesen gemalt in Blau, Violett Gelb: Rococo-Vase mit großem Blumenstrauß. Umrahmung ornamentales Rankenwerk und Gebälk. Deutschland um 1760.	209	90	100.		1982 vdk fö. Schloßkeller 4
2765	Fayence-Wandbekleidung mit Fliesen gemalt in Blau und Violett: Landschaft mit Vordergrund mit Frau, Zwerghaus, Fliesenbrunnen mit Blume und Baumen. - Umrahmung Gebälk. (ergänzt) Deutschland um 1760.	209	73.	150.		KGM vorhanden 1982 vdk fö. Schloßkeller 4
2766	Fayence-Wandbekleidung mit Fliesen gemalt in Blau, Violett und Gelb: Korb mit Früchten auf waldigem mit Vogel sitzt. Umrahmung Gebälk. (ergänzt) Deutschland um 1760.	52	91.	50.		Zum Ergänzen des übrigen Bestandes verwendet 1957 Flakturm Frh.
2767	Fayence-Wandbekleidung mit Fliesen gemalt in Blau und Violett: Landschaft mit Hirschen, im Vordergrund Frau mit rotem Kleid, Baum, davor ein Blume mit Hund, im Hintergrund ein Fachwerkhaus. Umrahmung Gebälk - (ergänzt) Deutschland um 1760	209	91	100.		1982 vdk fö Schloßkeller 4
			Latus:	20919 oo 5875 80.		

Lieferung des Königl. Hofrats Kay. (Inh. v. Schönwald Forst)

Transp. 20919 oo 5875 80.

2768 Fasanen - Abänderung mit Flügeln gemalt in Blau und Violett: Zwei Hennen, Männchen noch einem Fasan vorstehend. Umrahmung Fabrik. (Ergänz.) (Zu Holzschnitten) Deutschland um 1760 — 209 — 51 — 60.

Beim Ergänzen des übrigen Pensums verwendet Schloßkeller 4 1957

2769 Fasanen - Abänderung mit Flügeln gemalt in Blau, Violett und Gelb: Zwei Hennen, Männchen. Umrahmung Fabrik. Deutschland um 1760 — 209 — 44. — 60.

(Zu Holzschnitten)

Maße nach Restaurierung 1957:

1982 vol. fr Schloßkeller 4

2770. Fasanen. Fünf Fasanhennen, blau und violett gemalt mit gelbem, schwarzgetupftem Muster, so daß 4 Flecken als Muster ein übereckgestelltes Quadrat ergeben, dessen Mitte ein Rhombus bildet von Punktmuster umgeben. Deutschland 1740. — 79 — 211

Hiervon sind 30 Stück als Fußbodenbelag für den Ofen 85,898. verwendet worden. Lessing

Ankauf von Hirschwald in Berlin 10/80.

2771. Vase - Pflanze, einige gebogene Blumen, steinzeugartige Vase mit Ausguß und Henkeln mit Hahnenfuß in Reihen und Einzeln gemalt und farbig gemalt: Blütenkranz und Zweige. Marke ungegraben: Schönwald. Ehrenf. v. Schönwald, Linden b. Hannover 1879 — 15 — 60

Von der Direktion mit dem Lose des Lotto-Instituts Hannover mit der Nr. 1 auf I Quart 5880 übertragen: 80,49

Geschenk des Herrn Conrad Gärtner - Berlin. 14/80.

96 Stück Fayencen und künstlichen Perlen (Hiervon sind 4 größere und 1 kleinerer Stück als Perlenketten verzeichnet.)

2772 – 2807.

2772. Ludwigsburg (Cava gami oder auch gami Cava) gemarkt. Grund muldförmig, mit gezackten grünen Rosetten. 4½ – 7 Rome. Japan. — 33 — 22 — 50

2772/73 von Bibliothek übernommen Inv. K. 11, 159

2773. Vogel, braun-gemalt, gegenüber: Hasenjagd mit Lanzen und Speeren. Japan. — 32 — 35

Trans. 20919 oo 5876 80.

Geschenk des Herrn Consul Gärtner (Forts.)

				Trnsp:	20919	00	5876	80		
~~2774.~~	Lederpapier, rothbraun, glänzend, mit gepreßtem Muster vollständig bedeckt: Grund mit sechsseitigen gefüllten Feldern, darauf in Reihen: Rosetten. 2 2/8 – 3/8 Mome. Japan	33	22					50		
~~2775.~~	Desgl., olivgrün, glänzend, mit gepreßtem Muster vollständig bedeckt – 2774. 2 2/8 – 3/8 Mome Japan	33	22					50		
~~2776~~	Desgl., olivgrün, glänzend: Gepreßtes feines Plainmuster mit kleinen, neben einander laufenden Zickzacklinien. 2 2/8 – 3/8 Mome. Japan.	33	22					50		An Bibliothek überwiesen J. No. K. 11, 159
~~2777.~~	Desgl., olivgrün, glänzend: Gepreßtes Muster: Zwischen gemusterten Bandstreifen hohe umrahmte achtseitige Felder mit wiederkehrendem symmetrischen Ornament. 4½ – 3/4 Mome. Japan	45	33					50		
~~2778.~~	Desgl., oliv, hell- und dunkel schattirt – glänzend in dreiseitigen Feldern gepreßt mit Blattwerk, Arabesken, Blüthen, Ornamentstreifen, geschwungenen Linien und den verschiedensten asiatischen und japanischen Münzen. In einem der Felder Bauer und Bäuerin in europäischer Tracht, in einem andern Engel an Urne. 4½ – 3/4 Mome Japan.	47	34					50		
~~2779.~~	Desgl., quadratisch getheilt – Auf schwarzem Grunde reihenweis versetzt quadratische Felder in Grün und Braun mit kleinem Ornament gepreßt. 4½ – 3/4 Mome. Japan.	49	35					50		
				Latus	20919	00	5879	80		

(2780)

Geschenk des Herrn Consul Gärtner (Forts.)

					Trnsp.	20919	00	5879	80		
~~2780.~~	Lederpapier, grünlich gelb: Spitze große dreieckige Felder, an- und über- einander geschoben mit verschiedenem Plainmuster gefüllt. 4½ – ¾ Mome. Japan.	45	33						50		
~~2781.~~	Desgl., olivgrün – Gepreßtes Muster einfarbig. = 2779 4½ – ¾ Mome. Japan.	50	45						50		
~~2782.~~	Desgl., grün, gepreßt, in Reihen: Kreuzförmige Felder mit Rosette, und rauten förmige Felder durch verschlungene Bänder verbunden. In den Zwischenräumen je eine kleine Rosette. 4½ – ¾ Mome. Japan.	46	34						50		
~~2783.~~	Desgl. genarbt – Grund mattschwarz, mit reichen Streumuster aus gedruckten, gelb und grün gefärbten Rosetten, Palmetten Blüthen und Raute. Japan.	35	36						50		
~~2784.~~	Desgl., genarbt – Grund mattschwarz – Streumuster: Gelb, grün und braun gezeichnete Fächer. Japan.	35	26						50		
~~2785.~~	Desgl. – Gold mit Roth, letzteres nur in die Vertiefungen hineingerieben – Gepreßtes Muster = 2774. 2⅜ – 2⅝ Mome Japan.	33	22						50		
									30.		
				Latus:	20919	00	5883	10			

An Bibliothek überwiesen J. No. K, 11, 159

3786

1879

440.

Geschenk von Herrn Consul Gärtner (Forts.)

					Transp:	20919	00	5883	10		
~~2786.~~	Lederpapier – Gold mit Braun, letzteres nur in die Vertiefungen hineingerieben – Gepreßt: Schräge Streifen verschiedenartig ornamentirt: Blumen, Hunde und Wolken, Plaimuster, Blumenzweige und Wappen, Münzen, z. Th. europäisch u. a. m. 4¾ – 5¼ Mome. Japan	46	34					1			
~~2787.~~	Desgl., gepreßt – Gold mit Blau, letzteres in die Vertiefungen gerieben, läßt das Gold durchscheinen. Muster = 2777. 4¾ – 5¼ Mome. Japan.	45	33						50		
~~2788.~~	Desgl., gepreßt – Gold mit Maigrün, letzteres in die Vertiefungen gerieben, läßt das Gold durchscheinen. Muster = 2777. 4¾ – 5¼ Mome Japan.	45	33						50		An Bibliothek überwiesen F. N. K. N. 159
~~2789.~~	Desgl., gepreßt – Gold mit Braun, letzteres in die Vertiefungen gerieben 3 – 4 Mome. = 2786 Japan	34	27.						50		
~~2790~~	Desgl., Gold mit Braun in die Vertiefungen gerieben: Schräge Streifen mit aufgepreßtem Ornament: Viereckige und runde Münzen, Blüthenstreifen, Reiher u. a. m. Münzen und Blüthen schwarz und braun gefärbt. 4¾ – 5¼ Mome. Japan	49	53					1			
~~2791.~~	Desgl., gepreßt – Gold – Genarbter Grund mit Streu Ornament: Rosetten; z. Th. mit Schwarz und Braun gefärbt. 4 Mome Japan.	34	37						50		
				Latus:	20919	00	5887	10			

2792

440.

Trnsp: 20919 00 5887 10

Geschenk des Herrn Consul Gärtner (Forts.)

~~2792~~	Lederpapier – Grund schwarz, gepreßt mit kräftigem Blatt- und Blüthenwerk in Gold, Grau und Roth, und schwarzen Insekten (4½ Mome.) Japan (Es ist ein Stück herausgeschnitten.)	49 30	34 24		50	An Bibliothek überwiesen. J. N. W. 11, 159.
~~2793~~	Desgl. Theil eines japanischen Buchdeckels – Grund gepreßt mit Hanfstoff – vergoldet – darauf Hausgeräth, z. Th. schwarz, roth, grün bemalt. (2 Mome.) Japan	19	16		50	
~~2796~~	Lederpapier – Hälfte eines japanischen Buchdeckels – Gold mit brauner Schattirung: Auf stoffartig gepreßten Grunde 3 übereinanderstehende gepreßte Bilder: 1, Japaner und Frau in Landschaft. 2, Pagodentempel " do. 3, Inneres eines Tempelhofes. (4 Mome.) Japan	16	16		1	
~~2795~~	Desgl. – Hälfte eines japanischen Buchdeckels – Gold mit brauner Schattirung: Lederartig genarbter Grund mit 3 übereinanderstehenden gepreßten Bildern: Oben und unten je eine Wasserlandschaft, in der Mitte: Münze (Koban) (4 Mome.) Japan	31	20		1	
~~2794~~	Desgl. Theil eines japanischen Buchdeckels – Grund stoffartig gepreßt und vergoldet – darauf Degenstichblätter und Münzen z. Th. roth, schwarz und grau bemalt. (2 Mome.) Japan.	30	19		50	Dublette 2794 an die Bibliothek überwiesen. J. N. 07, 2181
				Latus	20919 00 5890 60	

2796

Geschenk des Herrn Consul Gärtner (Forts.)

~~2797.~~ Lederpapier – Hälfte eines japanischen Buchbandes Gold mit brauner Schattirung – Grund schräg schraffirt gepreßt, mit vertikalen Ornamentstreifen und 3 gepreßten Bildern:
1, Wasserlandschaft mit Brücke
2, desgl. " " u. Schiffen
3, Lustwandelnde Japaner.
(4 Mome.) Japan. 31 20 1

~~2798.~~ Desgl. – Hälfte eines japanischen Buchbandes Gold mit brauner Schattirung – Grund punktirt genarbt – mit reicher Arabeskenverzierung mit Blättern und Blüthen, und Randstreifen mit welliger Ranke darauf 4 gepreßte Bilder:
1, Blume, 3, Landschaft mit Vulkan
2, Zweige, 4, Blumen.
(4 Mome.) Japan 31 20 1

~~2799~~ Desgl. – Hälfte eines japanischen Buchbandes Gold, braun schattirt – Auf stoffartig gepreßtem Grund: 3 gepreßte Darstellungen:
1, Hausgeräth
2, Spielende Japaner
3, Schmetterlingfangende Japaner.
(4 Mome.) Japan. 31 18 1

~~2800~~ Desgl. – Hälfte eines japanischen Buchbandes Gold, braun schattirt – Auf stoffartig gepreßtem Grunde: 3 gepreßte Darstellungen japanischer Gaukler.
(4 Mome.) Japan. 31 19 1

~~2801.~~ Desgl. – Hälfte eines japanischen Buchbandes Gold, braun schattirt – Auf stoffartig gepreßtem Grunde: Gepreßte Darstellung: Wasserfall zwischen Felsen, und 2 Hunde
(4 Mome.) Japan 32 21 1

Trnsp: 20919 00 5890 60

Latus 20919 00 5895 60

An Bibliothek überwiesen J. N. K. 11, 159

Geschenk des Herrn Consul Gärtner (Forts.)

~~2802~~ Lederpapier, Hälfte zu einem jap. Bucheinbande Gold mit Braun schattirt: Auf mäanderartig gepreßtem Grunde gepreßtes Bild mit Mäanderumrahmung: Wasserlandschaft mit Brücke und dies. u. jenseitigem Ufer. Diesseits Japaner von ihrem Hause.
(4 Mome.) Japan.

~~2803.~~ Lederpapier, Hälfte zu einem jap. Bucheinbande Gold, mit Braun schattirt: Auf mäanderartig gepreßtem Grunde: 3 gepreßte Bilder mit Wasserlandschaft.
4 Mome. Japan

~~2804.~~ Desgl., Hälfte zu einem jap. Bucheinbande – Gold mit Braun schattirt – Grund flechtwerkartig gepreßt: Gepreßtes hohes umrahmtes Feld, darauf Wasserlandschaft – Auf dem Wasser 2 Götterdarstellungen
1, Göttin – 2, Gott mit Geist u. Ochse
(4 Mome.) Japan.

~~2805~~ Desgl., Hälfte zu einem jap. Bucheinbande – Gold mit Braun schattirt – Grundmuster kleine Rauten in Kreisen. Darauf 3 gepreßte niedrige Bilder in Rahmen:
1, Tempelhof
2, Wasserlandschaft mit Häusern, u. Japanern über einen Fluß setzend.
3, Landschaft mit Haus in dem Japaner.
(4 Mome.) Japan

~~2806~~ Desgl., Hälfte zu einem jap. Bucheinband – Gold mit Braun schattirt – Auf glattem Grund 3 Seeansichten: 1, Ufer;
2, Schiffe am Strand,
3, Schiffe auf See.
(4 Mome) Japan

				Trnsp	20919	00	5895	60		
30		19					1			
31		19					1			
30		19					1			
30		19					1			
30		20					1			
				Latus:	20919	00	5900	60		

An die Bibliothek überwiesen
J. No. K 11, 159.

Geschenk des Herrn Consul Gärtner (Forts.)

~~2807.~~ Lederpapier – Rother durchsichtiger Lack auf Gold gepreßt mit symmetrischem nach europäischen Vorlagen schlecht gezeichnetem Muster: Arabesken mit Blättern und Blüthen, Blumengehänge und 4 nackte Knaben. Oben zu einer symmetrischen Bandverschlingung gewordener Namenszug, darüber Krone – zu den Seiten geflügelte weibliche Figur.
(4 Mome) Japan.

Leihgabe der Königl. Staats-Regierung
Ueberwiesen aus dem Inventar der ehemaligen Musterzeichenschule (x) – 119 Nummern, z. Th. Sammlungen in gebundenen Büchern, z. Th. einzelne Gegenstände: Stoffmuster in fertigen Stoffproben oder farbigen Zeichnungen auf Papier.
2808 – 2926.

2808. Inv. d. Musterzeichenschule A 32 Ein Band mit 241. Mustern auf 45 Blättern gewebte Cäsemirstoff in indischem Geschmack.
25 M.
Frankreich XIX.

2809 A 58. Ein Band mit 233. Mustern auf 46 Blättern: bunte Kattunmuster, theils auf Stoff, theils auf Papier gedruckt.
(35+15) = 50 M.
Anfang XIX.

2810 incl. 2811 A 59. Ein Band mit 502. Mustern auf 50 Blättern: Muster für bunten Kattundruck auf Papier gedruckt
(45+15) 60
Anfang XIX.

~~2811~~ A 111. ~~Ein Band mit .... Mustern auf .... Blättern: Muster für bunten Kattundruck auf Papier gedruckt~~
Der Inhalt von 2811 ist mit 2810 zu einem Bande vereinigt. 30/10. 80

(2812

					Trnsp.	20919	00	5900	60		
29		21.						1	20		
										25,00	vorhanden '61
										50,00	
										60,00	
					Latus	20919	00	5901	80.		

2807 an die Bibliothek überwiesen J. No. 11, 159.

(x) Lt. Verfüg. v. 16. Juli 187 J. No. 1286. U. V.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung (Forts.) überwiesen aus dem Inventar der Musterzeichenschule

2812 a–c	A 112	3 Band mit 136 Bl. Pausen nach Webemustern zu der Leibwäsche des Herzogs von Burgund (welche Zeit) Frankreich.	30,00	
2813	A 114	1 Band mit 49 Mustern auf 44 Blatt-Muster für Buntdruck auf Seide oder Kattun, auf Papier gedruckt. Mit ausführlichen Preisangaben Frankreich 1835	10,00	
2814	A 115	1 Band mit 186 Mustern auf 27 Blatt-Muster für Kattundruck, auf Papier gedruckt Frankreich 1830–40	10,00	
2815	D 9.	1 Band mit 413 Mustern auf 57 Blatt-Proben von Seidenstoffen. Frankreich 1830–40	60,00	1985 vorhanden Preise
2816 incl. 2818 u. 2819	{D 14 / D 19}	1 Band mit 200 Mustern auf 75 Blatt-Muster von Kattundruck, auf Papier gedruckt. Frankreich 1830–40	60,00	
2817	D 28.	1 Band mit 216 Mustern auf 24 Blatt-Stoffmuster in Schwarz und Weiß auf Papier gemalt. Frankreich 1830–40	25,00	
~~2818~~	D 29.	~~1 Band mit ... Mustern auf ... Blatt-Muster für bunten Kattundruck auf Papier gedruckt Frankreich 1830–40~~		

Der Inhalt von 2818 und 2819 ist mit 2816 zu einem Bande vereinigt worden. 30/10.80.

(2819)

Transp. 20919 00 5901 80.

Latus: 20919 00 5901 80.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung (Forts.)
überwiesen aus dem Inventar der Kgl. Musterzeichenschule (Forts.)

~~2819~~	D 33 vergl. 2818.	~~1 Band mit ... Mustern auf ... Blatt Muster für bunten Kattundruck auf Papier gedruckt. Frankreich 1830–40~~								
2820	{F. 18 / F. 19} (35+15)	1 Band mit ... Mustern auf 49 Blatt – buntgedruckte Kattune – Aus der Druckerei von Emanuel Linder in Basel 1820–30.							50,00	
		2821 – 2924 – 104 Stoffe.								
~~2821~~		Sammetstoff – Grund weiße Seide mit Silber durchwirkt – Muster blau: Geschnittener und ungeschnittener Sammet: Reihenweis abwechselnde Blüthenzweige. XVII.	42	57.					12	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2822~~		Seidenstoff – Grund blau – Symmetrisches Muster braun: Reihenweis wechselnde große und kleine Fruchtzweige, dazwischen palmettenartig angeordnete Nelken. XVII.	40	53.					5	desgl.
~~2823~~		Sammetstoff, z. Th. geschnitten z. Th. ungeschnitten, braun (ehemals roth) mit etwas Hellblau und Weiß. Muster: Reihenweis versetzte Blüthenzweige und schräggestellte wellige Linien mit kleinen Kreisen. Anfang XVIII.	12	25					5	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2824~~		Stoff aus Wolle und Seide – Grund dunkelbraun, Muster: (unvollständig) hellgelb: Gothisirende Blattranken bilden unregelmäßige Felder, welche durch große fruchtartige Figuren gefüllt sind. (XVII ?) 2825	27	22					1	desgl.
					Latus	20919	00	5901	80	

Leihgabe der königlichen Staatsregierung (Forts.
überwiesen aus dem Inventar d. kgl. Musterzeichenschule.

					Transp:	20919	00	5901	80		
~~2825~~	Seidenstoff - Grund roth - Symmetrisches Muster weiß: Verschlungene Blätter und kreuzartige Figuren bilden eckige Felder, in welchen sternartig geordnete Blüthen mit Blättern. XVII	19		25						4	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2826~~	Sammetstoff, Grund roth. Muster in geschnittenem und ungeschnittenem Sammet: Kleine Blüthen auf ungeschnittenem Grunde, in dessen Tiefen schlanke Blätter. Anfang XVIII.	17		25						8.	desgl.
~~2827~~	Sammetstoff, blau, Grund Atlas - Muster (unvollständig) geschnittener und ungeschnittener Sammet: In Reihen wechselnde reich ausgebildete Blüthenzweige. XVII	31		14.						1	desgl.
~~2828~~	Seidendamast, blau - Muster: Große, reihenweis wechselnde reich ausgebildete Blüthenzweige. Anfang XVIII	56		31						8	1945 in Sonnewalde vernichtet
~~2829~~	Sammetstoff - Grund gelber Atlas; symmetrisches Muster (unvollständig) geschnittener und ungeschnittener olivgrüner Sammet: Reste eines großen aufsteigenden Musters aus Akanthusblättern, Blüthen und Früchten. Genua XVII									1.	1945 in Sophienhof verbrannt
2830.	Seidendamast, grün - symmetrisches Muster: Zwischen unregelmäßig geschweiften mit Grundmustern, Rändern und Blumen verzierten Figuren: Große Sträuße aus sechstheiligen großen Blättern und Blüthen. Anfang XVIII.									4	1973 vorhanden 1976 vorhanden
					Latus	20919	00	5901	80		

2831.

√

1879

448.

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung (Forts.) überwiesen a. d. Invent. d. Kgl. Musterzeichenschule

~~2831~~ Seidenstoff – Grund blau, symmetrisches Muster (unvollständig) weiß: Zwischen geschweiften, durch Ornamentränder eingerahmten Feldern mit Blumenstücken: Blumensträuße.
Anfang XVIII.

~~2832~~ Seidendamast, in farbiger Seide broschirt – Grund gelblich, symmetrisches Muster: Zwischen, durch Ornamentränder und Zackenlinien eingerahmten Feldern mit Blumen befinden sich Blumensträuße.
Anfang XVIII

2833 Seidendamast grün, symmetrisches Muster (unvollständig): Zwischen unregelmäßig geschweiften mit Grundmustern, Rändern und Blumen gefüllten Figuren: Große Sträuße aus sechstheiligen großen Blättern und Blüthen. (Ähnlich 79, 2830)
Anfang XVIII

~~2834~~ Seidenstoff grün, symmetrisches Muster (unvollständig) farbig: Durch ein ornamentirtes Band mit großen Rosetten werden spitzovale Felder mit Blumenfüllung gebildet, daneben einzelne Blumen.
Anfang XVIII

~~2835~~ Seidenstoff gelb, Muster (unvollständig) farbig: Reiche wellige Ranke mit Blumen Blättern und Ornament.
XVIII

~~2836~~ Stoff aus Seide und Leinen, roth, symmetrisches Muster: Wellige verschlungene Bänder bilden unregelmäßig geschweifte Felder in welchen einzelne aufrechtstehende Blumen auf netzartig gemustertem Grund.
Anfang XVIII.

2837.

448.

			Transp.	20919	00	5901	80			
~~2831~~										~~1945 in Sonnewalde vernichtet~~ 1976 vorhanden 1970 vorhanden
								1.		
~~2832~~										desgl.
								2		1973 vorhanden 1976 vorhanden
								1		
~~2834~~										1945 in Sophienhof verbrannt
	81	27						3		
~~2835~~										desgl.
	95	23-8						2		
~~2836~~										1945 in Sonnewalde vernichtet
	61	52.						4		
			Latus:	20919	00	5901	80.			

Beigabe der Königlichen Staatsregierung (Forts.) aus d. Kgl. Musterzeichenschule.

				Transp.	20919	00	5901	80		
~~2837~~	Seidenstoff roth – der Grund ist durch hochstehende Maschen mit verschlungenen Zickzacklinien gemustert; darauf große und kleine palmettenartig angeordnete Blumen mit etwas Grün und Weiß. XVII – XVIII								4.	1945 in Sonnewalde vernichtet
~~2838~~	Seidenstoff, Grund weiß, symmetrisches Muster gelblich und grün mit etwas Blau: Reihenweis versetzte palmettenartig gebildete Blumen, deren Endigungen aus Blättern und Blüthen spitzovale Felder bilden. Anfang XVIII	57	55						8	desgl.
~~2839~~	Seidenstoff, Grund gelb, symmetrisches Muster (unvollständig) grün weiß roth: Große Blumen und Blätter mit einer rautenförmigen Anordnung von kleinem Blattwerk und Blüthen. Anfang XVIII	48	44						4.	desgl.
~~2840~~	Seidenstoff, Grund weiß, symmetrisches Muster farbig und mit Gold broschirt: Durch Schleifen zusammengehaltene Blumen, wellige Bänder und Ranken. Mitte XVIII	57	54						5	desgl.
~~2841~~	Seidenstoff, Grund blau, symmetrisches Muster: Wellige gemusterte, weiße, ehemals gelbe Bänder mit bunten Blumen bilden rautenförmige Felder, in welchen durch Schleifen zusammengehaltener Blumenstrauß. XVIII	55	55						3	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2842~~	Seidenstoff, Grund weiß, symmetrisches Muster (unvollständig): Auf gemustertem Grunde durch wellige Blätterranken verbundene farbige Blumen. Mitte XVIII.	19	95						3.	1945 in Sonnewalde vernichtet
				Latus	20919	00	5901	80		

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung (Forts.)
Aus dem Invent. d. Kgl. Must: zeich: Schule.

					Transp.	20919	00	5901	80		
~~2843.~~	Seidenstoff, Grund grünlich, Muster (unvollständig): Kleine farbige Zweige mit Blumen und Aepfeln durch eine Blüthenranke in Rosa und Weiß verbunden Mitte XVIII	27		26						1.	1945 in Sonnewalde vernichtet
~~2844~~	Seidenstoff, Grund weiß, Muster unvollständig: Reste von Ranken mit farbigen Blüthen und Birnen. Mitte XVIII	18		24						1.	desgl.
~~2845~~	Seidenstoff, Grund weiß, Muster roth unvollständig: Astwerk mit Blättern Blüthen, Aepfeln und Birnen. Mitte XVIII.									2	~~desgl.~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden 1991 " S. 50.
~~2846~~	Seidenstoff, Grund grün, Muster (unvollständig) Reste von Feldern, welche durch weiße Aeste gebildet werden in welchen farbige Blumenkörbe stehen. Mitte XVIII	26		49						2.	desgl.
~~2847.~~	Seidenstoff – Grund olivgrün, Muster (unvollständig) Reste einer Ranke mit großen Blumen Mitte XVIII	25		24.						1.	desgl.
~~2848~~	Seidenstoff – Grund weiß, Muster: Wellige Ornamentbänder auf welchen einzelne große farbige Blumen. Mitte XVIII	103		22						3.	~~desgl.~~ 1975 vorhanden
					Latus:	20919	00	5901	80		

2848

✓

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung (Forts.)
Aus d. Kgl. Musterzeichenschule.

				Trans	20919	00	5901	80			
~~2849~~	Seidenstoff, Grund weiß mit kleinen Blättern in losen Waschen, Muster farbig: Reihenweis wechselnde Füllhörner mit Blumen Mitte XVIII.	114-80	43						15		1945 in Sonnenwalde vernichtet
~~2850~~	Seidenstoff – Grund weiß mit kleinen Blätterranken. Muster: In Reihen wechselnde einzelne Farbige, vorwiegend rothe und blaue Blumen. Mitte XVIII.	50	20 Gr.						2		desgl.
~~2851~~	Seidenstoff – Grund weiß, mit eckigen, flechtwerkartigen Bändern; Muster: farbige Ranken mit Blüthen und kleinen Granatäpfeln. Mitte XVIII	40	7						9	50	desgl.
~~2852~~	Seidenstoff – Grund weiß mit kleinen Ranken, Muster (unvollständig): Farbige Blumen Mitte XVIII	28	24						1		desgl.
~~2853~~	Seidenstoff – Grund weiß mit kleinen Punkten; Muster: Farbige Ranken mit nelkenartigen Blüthen Mitte XVIII								12		~~desgl.~~ 1975 vorhanden
~~2854~~	Seidenstoff – Grund grün, Muster (unvollständig) weiß: Wellige Ornamentbänder bilden aufsteigende Aeste, durch welche nelkenartige Blumen und Blätter gesteckt sind. Ende XVIII	49	45						5		desgl. 1991 vorh. S-Be
				Latus	20919	00	5901	80			

2855

Leihgabe der Königlichen Staatsregierung (Forts.)
Aus d. Kgl. Mus. zeich. Schule.

				Trans	20919	00	5901	80.			
~~2855~~	Seidenstoff, Grund grün, Muster hellgelb, reihenweis wechselnd: Schnörkelwerk mit Blumen, Blättern und Früchten. Mitte XVIII	54	46						10		1945 in Sonnenwalde vernichtet
~~2856~~	Seidenstoff, Grund roth, Muster: Wellige Blüthenranken in Weiß; dazwischen in Reihen geordnete farbige Blumen. Um 1780	37	43						6		desgl.
~~2857~~	Seidenstoff, Grund weiß, netzartig, fein gebunden Muster farbig: Blumenbänder vorwiegend grün, roth und weiß, mit farbigen Blumenstücken. Um 1780.	57	25						8.		desgl.
~~2858~~	Seidenstoff, Grund roth, netzartig fein gebunden, Muster (unvollständig) grün und weiß: Abwechselnd aufsteigend welliges Band mit Schleifen und durchgesteckten Blumen, und dicke Blumenranken. Um 1780	41	38-24						8.		desgl. 1975 vorhanden
~~2859~~	Seidenstoff, Grund roth, netzartig, fein gebunden, Muster: Aufsteigendes welliges ornamentirtes Band mit reihenweis wechselnden Blumenstücken Um 1780	56	26						8		~~desgl.~~ 1976 vorhanden
~~2860.~~	Seidenstoff, Grund blau, symmetrisches Muster weiß: Wellige Bänder mit Schleifen und durchgesteckten Blumen bilden spitzovale Felder in welchen 2 Blumensträuße. Um 1780	58	46-37						8.		~~desgl.~~ 1976 vorhanden
				Latus	20919	00	5901	80			

Leihgabe der Königl. Staatsregierung (Forts.)
Aus d. Kgl. Muster-zeich. Schule.

					Transp.	20919	00	5901	80		
~~2861~~	Seidenstoff, Grund weiß, Muster (unvollständig) gelb und braun: Wellige Bänder mit spitzigen Blättern und durchgesteckten Blumen. Um 1780	32	19							2	~~1945 in Sonnenwalde vernichtet.~~ 1975 vorhanden
~~2862~~	Seidenstoff, Grund blau, Muster: Weiße Bänder mit Schleifen und kleinen Blüthen; dazwischen farbige Blumensträuße Um 1780	30	31							10	~~desgl.~~ 1977 vorh. 1970 vorhanden
~~2863~~	Seidenstoff; Grund weiß, mit breiten geschwungenen netzartig ornamentirten Bändern, Muster: Reihenweis wechselnde einzelne große Blumen in Roth, Blau und Grün, und kleine Aepfelchen in Roth. Um 1780.	37	36							6.	~~desgl.~~ 1976 vorhanden
~~2864~~	Seidenstoff, Grund weiß, Muster roth und weiß: Zwischen aufsteigenden ornamentirten welligen Bändern einzelne Blumen. Um 1780.	50	45							15	~~desgl.~~ 1976 vorh.
~~2865~~	Seidenstoff, Grund weiß, Muster (unvollständig) Bänder und Ranken mit farbigen Blumen. Um 1780.	10	52							1.	~~desgl.~~ 1976 vorhanden
~~2866~~	Seidenstoff, Grund blau mit farbigen Streifen, darüber hinweggehend: Astwerk mit Blumen Blättern und Früchten in Weiß. Um 1780.	38	38							8.	~~desgl.~~ 1991 vorh. s-Be.
				Latus		20919	00	5901	80		

2867.

453.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung (Forts.)
Aus d. Kgl. Muster-zeich. Schule.

					Trans.	20919	00	5901	80.		
~~2867~~	Seidenbrokat, Grund mit Gold durchwirkt, Muster (unvollständig) farbige Seide: Schnörkelwerk, Blumenranken, Möbel und anderes Geräth in chinesischem Geschmack. Mitte XVIII	27		30-26						8	1977 vorhanden 1945 in Sonnewalde vernichtet 1970 vorhanden
~~2868~~	Seidenstoff, Grund blaßgrün, Muster (unvollständig) weiß: Starkes Baumwerk mit Blättern und Früchten, dazwischen sitzende chinesische Kinderfiguren mit einem Schirm. Mitte XVIII	36		36						5	~~desgl.~~ 1976 vorhanden
~~2869~~	Seidenstoff, Grund weiß, Muster farbig: In Reihen geordnete Gruppen bestehend aus einer großen Blumenvase und kleinen Häuschen in chinesischem Geschmack. Mitte XVIII	62		54						20	~~desgl.~~ 1975 vorhanden
~~2870~~	Sammetstoff; Grund weißer Atlas, Muster (unvollständig) hellbraun (ehemals roth): In Reihen wechselndes Schnörkelwerk mit Blumen und Blättern. Mitte XVIII.									5	desgl.
~~2871~~	Seidenstoff, roth, mit schmalen weißen Streifen, Muster farbig: Wellig aufsteigende Blumen- und Blätterranken. Um 1780.	34		20						4.	~~desgl.~~ 1976 vorhanden
~~2872~~	Seidenstoff, roth grün und braun gestreift, Muster: Farbige Blumenranken und Bänder mit kleinen Blumen. Um 1780									4.	desgl.
					Latus	20919	00	5901	80.		

2873

454.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung (Forts.)
Aus d. Kgl. Musterzeichenschule:

					Transp.	20919	00	5901	80.		
2873	Borte aus Seide, Grund weiß gerippt, Muster farbig: Zwischen schmalen Ornamenträndern: Reiche Blumenstücke und Ranken mit Vögeln. Um 1790.	137		26						25	1970 vorhanden 1976 vorhanden
~~2874~~	Seidenstoff grün und weiß gestreift, Muster farbig: Wellig aufsteigende Blumenranke und einzelne Blumen Um 1780	80		19						5	1945 in Sonnenwalde vernichtet
~~2875~~	Seidenstoff weiß und blau gestreift, Muster farbig: Wellig aufsteigende Blumenranken und einzelne Blumen. Um 1780.	25		34						6	desgl.
~~2876~~	Seidenstoff weiß gestreift, Muster (unvollständig) farbig: Rosenranken mit Kränzen und Schleifen. Um 1780.	22		41						4.	desgl.
~~2877~~	Seidenstoff weiß, mit blauen Streifen, Muster (unvollständig) farbig: Wellig aufsteigende Rosenäste mit Früchten und einzelnen Blumen Um 1780.									3	desgl.
~~2878~~	Seidenstoff blau und roth gestreift, Muster farbig, vorwiegend blau und gelb: Blätterranken, Blumenranken und einzelne Sträußchen. Um 1780	20		46						4.	desgl.
					Latus	20919	00	5901	80.		

2879.

Leihgabe der Kgl. Staatsregierung (Forts.)
Aus der Kgl. Musterzeich: schule.

					Transp.	20919	00	5901	70			456.
~~2879~~	Seidenstoff, gelb und weiß gestreift, Muster: In Reihen geordnete Rosensträußchen zwischen leichten Ranken mit Blumen. Um 1790.	35		21						8		1945 in Sonnewalde vernichtet
~~2880~~	Seidenstoff weiß und blau gestreift, Muster: Weit von einander stehende Reihen gestickter Blümchen in Roth und Grün. Orient(?) XVIII									3		~~desgl.~~ Von der Sch. zurückerhalten 1958 1973 vorhanden 1962 vorhanden
~~2881~~	Seidenstoff, farbig gestreift, vorwiegend hellbraun, weiß und grün. Muster: feine Blüthenranken, einzelne Blumen und kleine Sternchen. Um 1790	24		18						5		~~desgl.~~ 1976 vorhanden
~~2882~~	Seidenstoff weiß und roth gestreift, Muster farbig. Feine Ranken und Früchte. Um 1790	10		23						2		desgl. 1970 vorhanden
~~2883~~	Seidenstoff grün und weiß gestreift mit etwas Schwarz und Roth - darauf einzelne Blumen und kleine Aepfelchen. Um 1790.	18		29						3		~~desgl.~~ 1976 vorhanden
~~2884~~	Seidenstoff weiß gestreift, Muster farbig: Verschlungene Blumenranke und einzelne Rosensträußchen und Früchte. Um 1790	25		20						4.		desgl.
					Latus	20919	00	5901	80.			

2885

Leihgabe d. Kgl. Staatsregierung (Forts.)
Ob. d. Kgl. Musterzeich: Schule.

				Transp.	20919	00	5901	80			
~~2885~~	Seidenstoff, weiß, in lichten Farben gestreift, Muster: Farbige Streublumen. Um 1790.								3		1945 in Sonnewalde vernichtet 1970 vorhanden 1977 vorhanden
~~2886~~	Seidenstoff, weiß, blau gestreift, Muster: Rosenranken – Mit feinem Besatz. Um 1790.	26	23						4		desgl.
~~2887~~	Seidenstoff weiß; gelbe schmale Streifen, Muster: Feine Blüthenranken und Streublumen in Roth und Grün Um 1790	19	24						2		desgl. 1976 vorh. 1970 vorhanden
~~2888~~	Seidenstoff, weiß gestreift; Muster: Farbige Rosensträußchen und Streublumen. Um 1790.	22	26						3		desgl.
~~2889~~	Seidenstoff weiß, farbig gestreift – Muster: Rosen und kleine Früchte Um 1590	11	15						1		desgl. 1970 vorhanden 1976 vorhanden
~~2890~~	Seidenstoff, weiß, farbig gestreift, Muster: Streublumen und kleine Früchte Um 1790	9	11						1		desgl. 1970 vorhanden
				Latus:	20919	00	5901,	80			

Leihgabe der Kgl. Staatsregierung Forts.
A. d. Kgl. Musterzeich: schule.

					Transp.	20919	00	5901	80		
~~2891.~~	Seidenstoff, rosa und weiß gestreift – Muster: farbige Blümchen und kleine Früchte. Um 1790	8		11						1	1945 in Sonnenwalde vernichtet 1977 vorhanden 1970 vorhanden
~~2892~~	Seidenstoff, blau und weiß gestreift, Muster weiß: Blumen, welche durch feine Linien verbunden werden Spanien Mitte XVIII	32		34						5	~~desgl.~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden
~~2893~~	Seidenstoff, bläulich, mit zackig ornamentirten Streifen und Blumen in Gelb, Grün und Roth, in chinesischem Geschmack. Um 1780	30		25						5	desgl.
~~2894~~	Seidenstoff, weiß, Muster farbig (unvollständig): Verschlungene Bänder und Blumenranken, Vogel und Weintraube und Reste eines Baumes mit Häuserspitzen (?) Mitte XVIII	31		26						2	desgl.
~~2895~~	Seidenstoff, blau, Grund schmale Querstreifen, Muster (unvollständig) Wellig aufsteigende, ornamentirte Bänder in Grau und Blau mit schwarzer Chenille, bilden zusammenstoßend unregelmäßig geschweifte Felder in denen Astwerk mit Apfelblüthen. Um 1770.	43		26						6.	desgl. 1970 vorhanden 1976 vorhanden
~~2896~~	Seidenstoff (zum Stuhlkissen abgepaßt,) blau, darauf weißes Feld mit reichem Blumenschmuck in bunten Farben, welches von einem Kranz aus Rosen umgeben wird. XVIII									20	desgl.
					Latus:	20919	00	5901	80		

2897.

Beihgabe der Königl. Staatsregierung (Forts.)
A. d. Kgl. Musterzeich.-schule.

				Transp:	20919	00	5901	80		
2897.	Seidenstoff, weiß, Muster farbig: Aufsteigende Blüthenranken. Mitte XVIII								12	1973 vorhanden 1976 vorhanden
~~2898~~	Seidenstoff, weiß, Muster farbig: Aufsteigende Rosenranken und einzelne Zweige in Weiß. Mitte XVIII								10	1945 in Sonnenwalde vernichtet
~~2899~~	Seidenstoff, weiß, mit kleinen Punkten, Muster: Aufsteigende wellige breite Bänder mit farbigen Rosenzweigen; dazwischen kleine Felder mit einzelnen Blümchen. Um 1780.	40	36						4.	desgl.
~~2900~~	Seidenstoff, Grund roth, symmetrisches Muster (unvollständig) weiß und grün: Großer hängender Blumenkorb. Anf: XVIII	46	34						1.	1977 vorh. ~~desgl.~~ 1970 vorhanden
~~2901.~~	Seidenstoff, Grund blau, Muster (unvollständig) weiß: Bänder Blumenranken und Rosensträuße. Mitte XVIII	27	55						1	~~desgl.~~ 1970 vorhanden 1976 vorhanden
~~2902.~~	Seidenstoff, Grund blau, Muster (unvollständig) weiß: Blumenranken bilden sechseckige Felder, in welchen Rosen. XVIII	76	27						1.	~~desgl.~~ 1975 vorhanden
				Latus	20919	00	5901	80.		

2903

1879

460.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung (Forst)
A. d. Königl. Wüst: zeich: schul.

								Trnsp	20919	00	5901	80.	
~~2903.~~ ab	Seidenstoff (2 Bruchstücke) - Grund blaugrün, Muster (unvollständig) weiß: Blumenranken und Reste eines Nelkenstraußes mit Leyer.	a	39-21	36									~~1945 in Sonnenwalde vernichtet~~ a) 1976 vor 1970 vorhanden
	Mitte XVIII	b	31	13								4	
~~2904~~	Seidenstoff, Grund blau, symmetrisches Muster (unvollständig) weiß: Kränze aus 2 durch Schleifen zusammengehaltenen Zweigen von Blüthen und Aehren gebildet, bilden ovale Felder, in welchen Blumenkorb und Vögel. Mitte XVIII											8.	desgl. 1976 vorhanden ~~1970 vorhanden~~
~~2905~~	Seidenstoff, roth und weiß, Muster (unvollständig): Große phantastische Blüthen und Astwerk. XVIII.											1.	desgl.
~~2906~~	Seidenstoff, Grund gelb, Muster (unvollständig blau: Wellig aufsteigende Blüthenranken. XVIII.		12	41								2	desgl.
~~2907.~~	Seidenstoff, gelb, Muster (unvollständig): In großen Abständen Blüthenzweige in Roth. Orient(?) XVIII		37	12								1	desgl.
~~2908~~	Seidenstoff, Grund weiß, Muster farbig: Reiches Rankenwerk mit reihenweis geordneten phantastischen Blüthen, deren Farben in den Reihen wechseln. China XVIII		20	37.								5	desgl.
								Latus	20919	00	5901	80.	

2909.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung (Forts.)
Aus d. Kgl. Muss.-zeich.-schule

					Transp.	20919	00	5901	80.		
~~2909~~	Seidendamast, weiß, Muster: Feine aufsteigende Weinranken. XVIII									10.	1945 in Sophienhof verbrannt
~~2910~~	Wollenstoff, Grund weiß mit rothen Punkten, Muster: Reihenweis wechselnde bunte Blumen. XVIII	13		45						1	~~desgl.~~ 1975 vorhanden
~~2911~~	Seidenstoff, rosa; das Muster in der Kette gedruckt (unvollständig): Astwerk mit bunten Blumen. Um 1800		62	21						1	desgl.
~~2912~~	Seidenstoff, weiß; das Muster in der Kette gedruckt: Wellig aufsteigende bunte Blumenranken. Um 1800	35		33						1	desgl.
~~2913~~	Wollenstoff bedruckt, Grund braun; Muster: Reihenweis geordnete Blätter, darüber hinweg feines Schnörkelwerk und Streifen. Ende XVIII	22		46						1	desgl.
~~2914.~~	Stoff (Theil eines Tuches) – Leichtes Gewebe aus Wolle und Seide braun carrirt. Muster farbig gedruckt: In Reihen geordnete Blumensträuße und Rand mit kleinen Blümchen und Ornamenten in chinesischem Geschmack. XVIII.	55		71						1	desgl.
					Latus	20919	00	5901	80.		

(2915)

1879

462.

Ausgaben d. Königl. Hauptverwaltung Staatsarch. Düsseldorf Kgl. Staatsarch. Münster

~~2915~~	Aktenstück Brief? Urkunde? gelb, mit Resten von Siegel, Rest und Schnur. Chronik XVIII	24	45	1973 vorhanden Sonnewalde ~~1945 in Vogtienhof verbrannt~~ Von der SU zurückgegeben 1958 1 1962 vorhanden
~~2916~~	Urkundenrest, Pergament, in Form einer abgeschnittenen Ecke. XVIII	23	23	~~dsgl.~~ 1945 vorhanden 1
~~2917~~	Siegel, rotes Wachs, Durchmesser im Abdruck 4 cm, Bruchstück, in farbiger Kapsel und Fadenbefestigung: Reiterliches Brustbild mit Helm, Schwert und Schild. Im Schild 3 Balken, unter einem gezackten Turnier- kragen mit 3 Lätzchen, Umschrift: ... Chronik XVII - XVIII	161	175	80
~~2918~~	Siegel, rotes Wachs, Durchmesser 4 cm, Bruchstück in farbiger Kapsel und Fadenbefestigung: Brustbild eines Ritters, zwischen seinem Helm mit Helmdecke und Schild mit Rand und Rankenwerk. (Zu 79, 2917) Chronik XVII - XVIII			dsgl.
~~2919~~	Bruchstücke einer Urkundenfaltung mit mehreren Siegeln in farbiger Kapsel und Fadenbefestigung, Muster (Umriß stark): Reitersiegel, wechselnde Schildzeichen, verschiedene Fragmente. Chronik XVII - XVIII			~~1945 in Sonnewalde verbrannt~~ 1978 vorhanden 5
~~2920~~	Urkundenfaltung (2 Teile) mit mehreren Siegeln in farbiger Kapsel und Fadenbefestigung, Muster (Umriß stark): Rankenwerk mit phantastischen Helmen und Kleinodien. XVIII			~~1945 in Sonnewalde verbrannt~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1973 vorhanden 1962 vorhanden 5. 1970 vorhanden 1951 Urk. Mü.
		Trans. 20919 00 5901 80		

Transp. 20919 00 5901 80

1879

463.

Leihgabe der Königl. Staatsregierung
A. d. Kgl. Musterzeichenschule.

~~2921.~~ Seidenstickerei, Grundweiß, Muster im Tambourirstich in farbiger Seide gestickt. Rankenwerk mit schlanken Blättern und phantastischen Blüthen.
XVIII

~~2922.~~ Hälfte einer Weste aus weißer Seide, mit farbiger Seide im Plattstich bestickt: Um den Rand Blumenranken, in der Mitte Streublumen
XVIII

~~2923.~~ Hälfte einer Weste aus weißer Seide mit farbiger Seide im Plattstich bestickt: Um den Rand Blüthenzweige, mit reichem Blattwerk, in der Mitte Streublumen.
XVIII

~~2924.~~ Besatzstreifen aus gelber Seide mit aufgenähtem Spitzenmuster aus weißseidenen und Gold-Schnürchen.
Italien XVII

~~2925~~ ~~1 Band mit Kupferstichen – enthaltend: Pflanzendarstellungen. (Für die später einzurichtende Ornamentstoffsammlung bestimmt.~~

~~2926. a–b.~~ ~~1 Mappe mit Kupferstichen = 2925.~~

2927.

463.

Trusp	20919	00	5901	80		
						1945 in Sonnenwalde verbrannt
					2	1976 vorhanden
						desgl
					10	
						desgl.
					10	
						~~desgl.~~ 1973 vorhanden Von der SÜ 1958 zurückerhalten
					5.	1962 vorhanden
						Abgegeben an die Bibliothek nach No: B 83, 1187 bis 1286. B. 18/6. 83. Lessing
						Abgegeben an die Bibliothek 2926a nach No: B 83, 746–962. 2926b. " B 83, 963–1127. B. 18/6. 83. Lessing
Latus	20919	00	5901	80		

Ankauf von Herren Rex & Co. 29/1.80.

~~2927 a–d~~ Reisekorb, hoch, rechtseitig, mit abgestumpften Ecken – mit 2 Einsätzen, Deckel und Tragebügel – Bambus-Vertikale Stäbe durch stellenweises Abschneiden der Rinde querstreifig gemustert und durch Verschnürung aus Bambusstreifen mit einander verbunden – Mit Bambusgeflecht gefüttert.

Um die Conformität mit dem Cassa-Conto herbeizuführen ist die Nr. auf das I Quart. 1880 übertragen 80,50.

Japan 1879. 65 26 39

Geschenk Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl von Preußen. (aus dem Jahre 1872 (?))

2928. Stuhl Holz schwarz polirt mit vergoldeter leichter Schnitzerei in feinem Relief. Dünne gedrehte Füße und dünne gebogene Armlehnen – Sitz und die halbe Rücklehne gepolstert mit rothem Seidenstoff. (erneuert) 1915.

Nach einer Zeichnung von Schinkel für den Prinzen Carl gearbeitet

Anfang XIX. 88 55 50.

Nachtrag.

1	Frachten für Sendungen aus Nürnberg u. München	Belag: 8 u. 11–16					41	20			
2	Weiß für Ergänzung farbiger Stoffe (2 Stück)	" 17					12				
3	Fracht für Sendung von Gebdr. Heilbronner München	" 18					2	40			
4	Fracht " " aus Nürnberg	" 19					3	70			
5	Fracht " " " do	" 25					7	50			
6	Weiß für Ergänzung eines farbigen Stoffes	" 32					6				
							20991	80	5976	80	

Transp. 20919 00 5901 80

1970 vorhanden
Foto

Nachtrag (Fortsetzung.)

7	Fracht für Sendung von A. Rupprecht in München	Belag: 37	20991	80	5976	80
8	do. " " " Daniel Thierer	" 43	34	10		
9	do " " " Th. Huysman's in Brüssel	" 59	5	70		
10	Frau Rodeike für Hülfsleistung bei Näharb. f. d. Stoffsmlg.	" 88	21	30		
11	Weiss für Ergänzung eines farbigen Stoffes.	" 131	31	50		
12	Fracht für Sendung aus London	" 138	6			
13	do " " " "	" 182	46	05		
14	Weiss für Ergänzung eines farbigen Stoffes.	" 203	10	35		
15	Frau Rodeike f. Hülfsleistung bei Näharb. f. d. Stoffsammlung.	" 195	9			
16	Fracht für Sendung von Haas & Söhne in Wien.	" 207	30			
17	Weiss für Ergänzung eines farbigen Stoffes	" 237	7	05		
18	Fracht für Sendung von London	" 240	24			
19	" " Sendung aus "	" 247	14	30		
20	" " " " Emden	" 252	17	70		
21	Clara Westwinck für farbige Ergänzung von Fliesen	" 266	13	10		
22	Weiss für Ergänzung eines farbigen Stoffes	" 268	18			
23	C. Niemann für Tischlerarbeiten – Reparaturen pp.	" 279 I	8			
24	Fracht für Sendung aus Wien.	" 343	430	50		
25	Weiss " Ergänzung farbiger Stoffe.	" 401	15	75		
26	Kochendörfer für Einrahmung von Glasmalereien.	" 414	23			
27	Weiss für Ergänzung eines farbigen Stoffes.	" 488	27	25		
			7			
			21791	45	5976	80

Nachtrag (Fortsetzung.)

28 Fracht für Sendung von Hamburg	Belag: 590		21791	45	5976	80
29 Weiß für farbige Ergänzung eines Stoffes	" 591		6	45		
30 Clara Westwink für Ergänzung persischer Fliesen	" 621		8			
31 Weiß für Ergänzung eines farbigen Stoffes	" 714		25			
32 Fracht für Sendung von Moest in Cöln	" 773		25			
33 " " " " " " "	" 780.		9	20		
34 " " einen von Dr Bode gekauften Teppich			18	40		
			6	85		
Total pro 1879:			21890	35	5976	80
Um das Resultat der ersten 3. Quartale des Etatsjahres 1879/80 zu erhalten ist hiervon das 1. Quartal 1879 mit abzuziehen. Es bleiben demnach und sind auf das erste Quartal 1880 zu übertragen (event. am Schlusse desselb: zu verrechnen)			5182	21	412	—
		M.	16708	14	5564	80

Uebertragen auf den Schluß des Etatsjahres 79/80. Cfr den Abschluß am Ende d. 1. Quartals 1880.

Leihg. d. Kgl. Stts. Reg: Schluß auf der 3ten Seite.

467.

Übersammenstellung

der Leistungen der Königl. Kunst-Akademie pro 1879/80.

d. J. vom 1. April 1879 bis 1. April 1880.

L. 1879.

1, Zuerkannt laut d. Herr. Akademie, d. K. Min. d. g. U. v. 3 Mai 79. J. Nr. 666 U. V. überwiesen

386 L. L. 79, 386, Jahrlinie in kunst. Stellung gewerbetät. — 1500

2, Zum Ankauf der Lithographirung ausgeschriebene Concurrenzarbeiten

Lt. J. Verf. v. 8/8. 79. J. Nr. U. V. 1952. dem Min. überwiesen.

517 L. L. 79, 517 Tagesgarten M. 40

518 " " 518 Handschuhe " 100

519 " " 519 Detto. " 100

520 " " 520 Handmittelstück " 100

521 ab " " 521 ab Zum Flügelkleid " 30

522 " " 522 Theil eines Fächers " 15

523 " " 523 Theil einer Schleife " 15 — 400

3, Comm. Einf. d. Kgl. Gesandt. v. v. Brandt, d. eingereichte Zeichnungen

wieder, in Folge Verfg. v. 9. Juli 1880, J. Nr. 1773 U. V.

1101–2240 L. L. 79, 1101–2240 = 1139 Zeichnungen zusammen in Werthe von — 9201.

4, Comm. Einf. Glasarb. dem K. G. M. durch Reskr. v. 5 April 1878

J. Nr. IV. 3478. dem Min. überwiesen.

2301–2469 L. L. 79, 2301–2469 = 169 Proben verschiedener Glasarten, resp. daraus gefertigter Gegenstände zum Werth von — — — 760

5, Comm. von Original-Zeichnungen und Decorationen in Stahl

durch Herrn Historien-Maler Theurer. d. Kgl. Verf. v. 23. Juli 78.

J. Nr. IV, 10254 dem Min. überwiesen

2736/2757 22 Zeichnungen — — — — — — — — — — — — 3490

6, Ankauf von Schönwald in Linden bei Hannover

Lt. Kgl. Verf. v. 30/11. 79. U. V. 2889 dem Min. überwiesen

2759/2770 12 Handzeichnungen auf gemalten Fächern 18. Jahrh. — 1405

7, Ueberwiesen von dem Inv. d. ehem. Kunstgew. Schule d. Verf.

vom 16. Juli 1879, J. Nr. 1286, U. V.

2808–2926 119 Nummern — z. Th. d. Sammlungen z. Th. einzelne Gegenstände Modellmuster in fertigen Rahmen, oder fertigen Zeichnungen auf Papier. — — — — — — — — — — — —

Uebertrag: 100 422 00

Veränderungen im Bestande u. Werthe
der Staats-Regierungs-Leihgaben
pro 1879.

Pro 1879 gehen hiervon ab:

Lt. hoh. Verf. v. 24 Febr. 1880. U.V. 246 an die keramische Fachschule in Grenzhausen abgegeben:

Lg. S. '79.	2237	Porz. Schale	M. 20,00	
" "	2238	Steing. Vase	" 10,00	
" "	2239	Porz. Schale	" 15,00	45 00

Es bleiben mithin in Summe: M. 100377 00